



Historische Kataloge bilden seit Jahren die Quelle für Bücher, WEB Seiten und Datenbanken, die sich mit historischer Funktechnik beschäftigen. Dabei bilden sie Geräte, Einzelteile und vereinzelt auch die Technologie in Form von Schaltbildern und Artikeln des entsprechenden Jahres ab.

Der hier vorliegende Katalog stammt aus dem funkhistorischen Archiv der GFGF e.V.

Die auf unserer WEB Seite verfügbaren Kataloge sind aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes mit geringerer Auflösung publiziert. Auf Anfrage können diese in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

Wir würden uns über Ihre Spenden oder auch Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.



# Detzer-Radio Radio-Spezial-Haus

BERLIN W 57, Yorckstr. 46 Ecke Man-  
steinstraße

Fernspr.: Nollend. 8835, Kurfürst 989 / Postsch.-Kto.: Berlin 77490

## RADIO-KATALOG 1929

mit den letzten Neuheiten der Großen  
Deutschen Funkausstellung 1928 und mit  
Anhang moderner Schaltungs-Skizzen  
nebst Material-Aufstellung

== Vertrieb kompletter hochwertiger ==  
Empfangs-Anlagen und Radio-Einzelteile  
Engros \* Versand \* Endetail

Jllustrierter  
Radio-Katalog

---

---

1929

---

---

Mit Schaltungen

---

---



# VORWORT

Mit unserem großen Radiokatalog 1929 bringen wir eine sorgfältige Auswahl von Radioapparaten und Einzelteilen nebst allen wesentlichen Neuheiten der diesjährigen Funkausstellung. Die Wahl ist so getroffen, daß neben den Neuheiten von den Artikeln der vergangenen Saison nur die bewährten, die auch im Laufe der folgenden Monate weiter hergestellt werden, Aufnahme gefunden haben. Artikel, die auf dem Aussterbeetat stehen, sind unberücksichtigt gelassen.

Neu hinzugekommen sind Spulen und Drehkondensatoren für Kurzwellenapparate, Bildfunkgeräte und Einzelteile hierzu sowie Netzanschlußempfänger. Der Bildfunk, der diese Saison seinen Einzug feiert, wird im Vordergrund des Interesses stehen. Mit ihm wird parallel der Kurzwellenempfang Schritt halten, da die Bildsendung hauptsächlich auf kurzen Wellen erfolgen wird.

Auch der Netzanschlußempfänger verdient, da heute schon gut durchgebildete und störungsfrei arbeitende Apparate hergestellt werden, größere Beachtung, insbesondere dann, wenn das Laden von Batterien als lästig empfunden wird. Diese Empfänger setzen jedoch größere Anschaffungskosten voraus.

Die netzgeheizten Röhren haben eine sehr wesentliche Vervollkommnung erfahren und gestatten ihre Verwendung in 1- bis 6-Röhren-Empfänger. Sie sind ebenso wie die sehr leistungsfähigen Mehrgitter- resp. Schirmgitterröhren zu empfehlen. Als Standardgeräte haben sich die Dreiröhren-Empfänger für Ortsempfang und die Fünf-Röhren-Neutrodynegeräte für Fernempfang entwickelt; diese können wir zur Anschaffung in Verbindung mit einem guten Lautsprecher empfehlen. Aus der sehr großen Zahl der auf dem Markte befindlichen Lautsprecher bringen wir eine engere Auswahl bewährter Typen führender Firmen und weisen auf die sich jetzt einführenden elektrodynamischen Lautsprecher hin.

Die Wareneinteilung und Numerierung ist dieselbe bewährte wie im vorjährigen Katalog geblieben, so daß in der Benutzung des Kataloges eine Änderung nicht eintritt.

Alle in dem Kataloge nicht aufgeführten Artikel werden schnellstens zu Originalpreisen besorgt.

Die Abbildungen sind in Bezug auf Ausführung nicht bindend, da die Artikel laufend Verbesserungen erfahren.

Wir hoffen mit dem diesjährigen Katalog unseren verehrten Kunden wieder ein unentbehrliches Handbuch zur Benutzung gegeben zu haben und rechnen nach wie vor auf gütige Unterstützung und Weiterempfehlung.



## Apparate

### A. Detektor-Empfänger



1/290

1/291



1/307



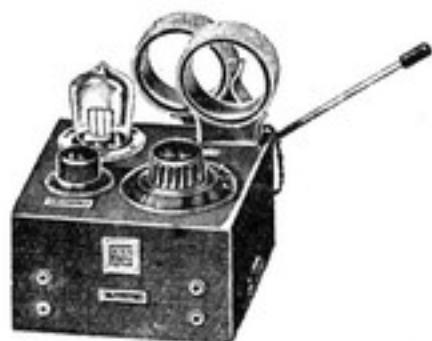
1/293



1/295



1/297



1/301



1/305

1/290 **Detektor-Apparat** in flachem Holzkasten, mit polierter Platte sehr preiswert und gut. Exkl. Detektor und Spule.

1/291 **Detektor-Apparat** in Pultkasten, mit polierter Platte. Exkl. Detektor und Spule.

1/293 **Siemens-Detektorapparat** in pultförmigem Metallgehäuse 11×10×10 cm, mit eingebauten Spulen für 230—1800 m Wellenbereich, ohne Detektor.

1/295 **DeTeWe-Detektor-Empfänger DE 3** f. den Wellenbereich von 300—600 m. Der Drehkondensator von 500 cm mit Flachspule ist unter einer starken Aluminium-Deckplatte befestigt.

1/297 **Tefag-Detektor-Empfänger** in geschmackvollem Metallgehäuse in Pultform. Für jeden Wellenbereich und für aufsteckbare Spulen gebaut. Exkl. Detektor und Spulen.

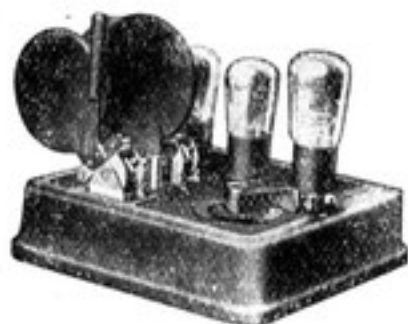
1/298 **Nora-Detektorapparat** in geschmackvollem braunen oder schwarzen Preßgehäuse, mit eingebauter Spule für 350—600 Meter. Durch Zusatzspule ist der Wellenbereich beliebig zu erhöhen. Ohne Detektor.

### Zweiröhren-Empfänger

1/301 **Fernfunk Einröhren-Audion-Empfänger V 10** mit Rückkopplung, aufsteckbaren Spulen, daher für beliebigen Wellenbereich. Mit Schnur ohne Röhren. Mahagonifarbiges Gehäuse: 13×13,5×7,5. Erforderliche Röhre: RE 074.

1/305 **Fernfunk-Zweiröhren-Empfänger V 11**, mit Rückkopplung, Audion und 1 Nf.-Verstärker-Stufe, aufsteckbare Spulen, daher beliebiger Wellenbereich. Mahagonifarbiges Gehäuse: 13,5×20×7,5 cm. Mit Schnur ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 074 und RE 154.

1/307 **Lorenz „Volksfreund 2“ Zweiröhren-Ortsempfänger**, mit Audion und 1 Nf.-Verstärkerstufe, Wellenbereich 200—2000 Meter, umschaltbar. In geschmackvollem Gehäuse von 17,2×12,2×7 cm, mit Anschlüssen zum Gebrauch als Grammophon-Verstärker, mit Schnur und Röhren: LW 405, LL 413. Bei Verwendung eines Netzanoden- und Heizgerätes sind erforderlich die Röhren: LWI 4100, LI 413.



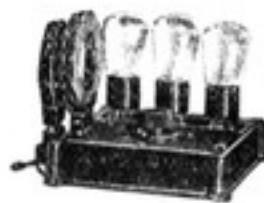
1/309



1/310



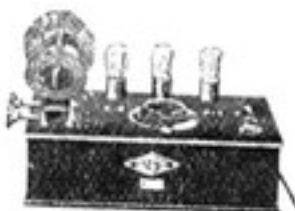
1/308



1/314



1/312



1/317



1/316

1/308 **Seibt Georgette I, Type EA 247**, mit einer Doppelröhre als Audion und Nf.-Stufe, Einknopfabstimmung und Doppelspulenhalter. Durch Verwendung von einzelnen Spulen für jeden Wellenbereich verwendbar. Das Gerät gibt Lautsprecher-Orts-empfang und Fernempfang im Kopfhörer. Gehäuse 17,5×15×12 cm. Ohne Röhren und Spulen, mit Batterieschnur. Erforderliche Röhre REZ 404s.

### Dreiröhren-Empfänger

1/309 **Telefunken 10**. Billiger und leistungsfähiger Dreiröhren-Empfänger für Lautsprecher-Orts-empfang. Auch als Verstärker für Sprechapparate-Uebertragung. Schaltung: 1 Audion und 2 Widerstandsstufen. Wellenbereich beliebig durch auswechselbare Spulen. Mit Röhren, ohne Spulen. Gehäuse aus Preßmat.: 18×9×6 cm. Erforderl. Röhren: 2 RE 054, RE 154.

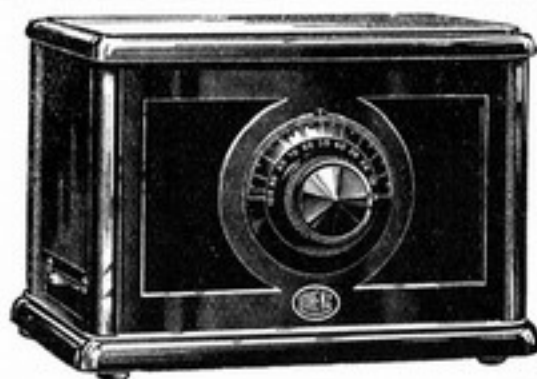
1/310 **Telefunken-Arcolette 3**. Lautstarker u. klangreiner Dreiröhren-Bezirksempfänger, der neben d. Ortssender auch nahe große Stationen im Lautsprecher bringt. Mit Anschluß f. Sprechapparat-Uebertragung. Schaltung: Audion und 2 Widerstandsverstärkerstufen. Wellenbereich 200—2000 m. Durch Umschalter umschaltbar. In Metallgehäuse 19×12×19 cm. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhren 2 RE 054, 1 RE 154.

1/312 **Siemens-Protos-Empfänger**. Ein Gerät, welches den Protos-Lautsprecher mit einem Dreiröhren-Widerstands-Orts-empfänger kombiniert. Für den Wellenbereich von 250—2000 m. Mit Audion und 2 Widerstandsstufen. In braunem Eichengehäuse: 50×21×40 cm. Mit Röhren, Schnur und Stecker. Erforderliche Röhren: 1 RE 144, 1 RE 054, RE 154 und RE 134.

1/314 **Seibt-Orts-empfänger EA 381**. Mit auswechselbaren Spulen, daher beliebiger Wellenbereich, 1 Audion und 2 Widerstandsstufen. In elegantem Trolitgehäuse: 18×18×6 cm. Mit Röhren und Schnur ohne Spulen. Erforderliche Röhren: 2 RE 054 und RE 154.

1/316 **Seibt Georgette II, Type EA 346**, mit Doppelröhre und Endröhre. Audion und 2 Nf.-Stufen, für starken Lautsprecher-Orts-empfang und Fernempfang im Kopfhörer, teilweise im Lautsprecher. Mit Einknopfabstimmung und Doppelspulenhalter. Durch Verwendung von Steckspulen beliebiger Wellenbereich. Gehäuse 25×15×13 cm. Ohne Röhren und Spulen, mit Schnur. Erforderliche Röhren: REZ 404s RE 154.

1/317 **Seibt-Dreiröhren-Empfänger, Type EA 337 a**, für Fernempfang, mit Audion-



1/320

Primärschaltung und zweifach Niederfrequenz-Verstärkung. Einknopfabstimmung und dreifach. Spulhalter. Durch Verwendung von Aufsteckspulen beliebiger Wellenbereich. Gehäuse 36×18×12 cm. Ohne Röhren und Spulen, mit Batterieschnur. Erforderliche Röhren: RE 064, RE 084 und RE 134.



1/322

1/320 **Lorenz „Ordensmeister 2“ Dreiröhren-Empfänger** mit Einknopfbedienung für Orts- und Fernempfang, mit Audion und 2 Widerstands-Verstärkerstufen. Wellenbereich von 200—2000 m, umschaltbar. Auch als Grammophon-Verstärker verwendbar. In elegantem Holzkasten von 24,9×16,3×17,4 cm eingebaut. Mit Schnur u. Röhren: 2 LW 405, 1 LL 413.

1/322 **DeTeWe-Dreiröhren-Empfänger, Type 33**, für Orts- und Fernempfang in einiger Entfernung vom Ortssender. Mit Audion- und 2 Nf.-Verstärkerstufen, letztere für Ortsempfang in Gegentakt, für Fernempfang in Kaskadenschaltung. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Federnde Röhrensockel. In modernem Holzgehäuse 26×19×27,5 cm. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 084, 2 RE 134.

1/324 **Loewe-Ortsempfänger OE 333**, mit der Loewe-Dreifachröhre 3 NF, für Lautsprecherempfang. Die Abstimmung ist äußerst einfach. In Holzgehäuse: 19×14×5 cm. Mit 3 NF-Röhre, Batterieschnur, o. Spulen.

1/325 **Loewe - Radio - Ortsempfänger, Type RO 433**, mit Rückkopplung. Entspricht im allgemeinen dem Loewe-Ortsempfänger, ist jedoch zwecks Erreichung von Fernempfang einiger stärkerer Sender mit Rückkopplung versehen. In hübschem Preßgehäuse von 11×16×5 cm. Mit Schnur und Loewe-Röhre 3 Nf.

1/327 **Mende-Dreiröhren-Empfänger, Type E 52**. Ein Audion-Rückkopplungsempfänger mit aperiod. Antennenschaltung, Einknopf-Friktions-Abstimmung. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Das Gerät bringt Lautsprecherempfang von ca. 15 Stationen bei mittleren Empfangsverhältnissen. Modernes, herrlich abgesetztes Gehäuse: 34×20×16 cm. Erforderliche Röhren: RE 084, RE 054, RE 134. Mit Schnur, ohne Röhren.

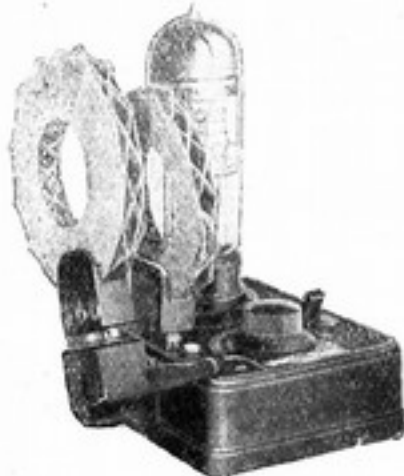
1/328 **Mende - Dreiröhren-Reflex-Empfänger, Type E 45**, von hoher Leistung und Selektivität. Das Gerät bringt Lautsprecherempfang der meisten europäischen Sender mit Hoch- und Behelfsantenne. Mit 2 Hf. und 2 Nf.-Stufen. Die Gleichrichtung erfolgt durch Detektor. Wellenbereich 200—2000 Meter, umschaltbar. Abstimmung erfolgt durch 3 Friktions-Feinstellskalen. Gehäuse:



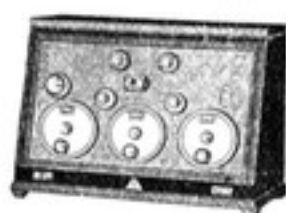
1/324



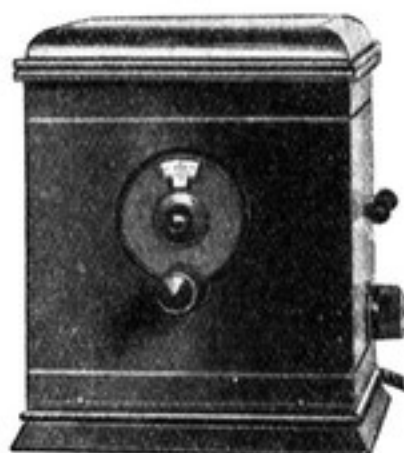
1/327



1/325



1/328



1/330



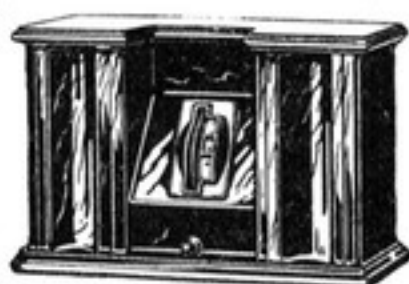
1/331



1/333



1/334



1/335

49×34×22 cm. Ohne Röhren, mit Batterieschnur. Erforderliche Röhren: 2 RE 064, RE 144, RE 134.

1/330 **Kramolin-Dreiröhren-Orts- und Bezirksempfänger**, für Orts- und Fernempfang größerer Sender. Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar ohne Spulenwechsel, aper. Antennenkopplung, daher trennscharf. Schaltung: Audion, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Nf.-Verstärkung. Gittervorspannung für jede Röhre vorgesehen. Mahagonifarbiges Metallgehäuse: 17×12×20 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: VT 124, VT 112, VT 129 in letzterer Stufe kann auch eine Schirmgitterröhre L 415 D verwendet werden.

1/331 **Pentatron-Fernempfänger RDV 32 D**, für eine Dreifachröhre. Der Apparat gibt guten Lautsprecherempfang, ist sehr empfindlich und durch die angewendete Leithäuserschaltung selekt. Schaltg.: 1 Audion, 1 Widerstand- und 1 Transformator-Nf.-Verstärkung, Wellenbereich 200—2500 m, umschaltbar. Gehäuse schwarz, mit Aluminiumplatte: 20×16×10 cm, ohne Röhre. Erforderliche Röhre: VT 139.

1/333 **Blaupunkt VII Dreiröhren-Orts- und Ueberlandempfänger**, mit Rückkopplung. Mit Audion- und 2fach-Widerstandsstufen. Gibt bei günstigen Verhältnissen Fernempfang, wobei der Sekundärkoppler zu verwenden ist. Wellenbereich beliebig durch auswechselbare Spulen. Gehäuse: 18×19×6 cm. Erforderliche Röhren: 2 RE 054, 1 RE 154.

1/334 **Blaupunkt-Sekundärkoppler**, zur Erreichung höherer Selektivität von Ortsempfängern durch Verwandlung in einen Sekundärempfänger, falls der Empfänger I Primär-Rückkoppl.-Schaltung gebaut ist.  
a) für 200—700 m Wellenlänge.  
b) für 900—2300 m Wellenlänge.

1/335 **Blaupunkt VIII Dreiröhren-Bezirks- u. Ueberlandempfänger**, m. verdeckten außenliegenden Spulen für den Wellenbereich von 160—4300 m und wahlweiser kapaz. Antennenkopplung zur Erreichung ausreichender Selektivität. Abstimmung durch Trommelskala. Mit Audion und 2 Widerstandsstufen. Modernes Trolitgehäuse: 25×16,5×12 cm. Erforderliche Röhren: RE 064, RE 054, RE 154.

1/337 **Lange-Dreiröhren-Empfänger L 26 a**, m. Audion, 1 Niederfrequenz- u. 1 Widerstandsstufe, vorgeeichter Skala mit Feinstellung, umschaltbarem Spulensatz bis 2000 m Wellenbereich. Bringt auch die größeren Sender bei günstigem Empfang

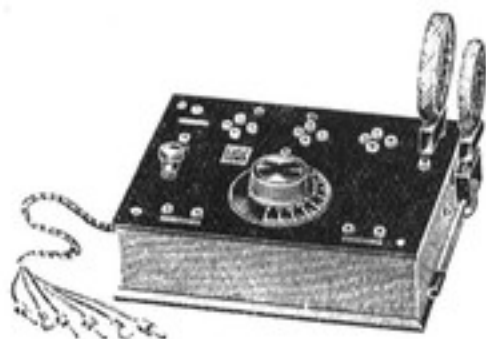




1/337



1/339



1/341



1/342



1/352

im Lautsprecher. Holzgehäuse: 34×19×21 cm. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhren: Valvo A 408, W 406, L 410.

1/339 **Radio - Amato - Dreiröhren-Empfänger „Belcanto“**, für Orts- und Fernempfang stärkerer Sender. Mit aperiod. Antennenkopplung, wodurch die Trennschärfe erhöht wird, 1 Audion und 2 Widerstandsstufen. Wellenbereich durch auswechselbare Spulen 200—2000 m. Mahagonifarbiges oder schwarzes Preßmaterialgehäuse: 16×13×6,5 cm. Mit Röhren, ohne Spulen. Erforderliche Röhren: 1 RE.064, 1 RE.054, 1 RE.154.

1/341 **Fernfunk-Dreiröhren-Empfänger D 17**. Rückkopplungsapparat für Orts- und Fernempfang stärkerer Sender. Schaltg.: Audion und 2fach Widerstandsverstärkung. Wellenbereich durch auswechselbare Spulen beliebig. In Holzgehäuse mit Isolierplatte: 15×20×6,5 cm. Mit Schnur, ohne Röhren und Spulen. Mit Anschluß für Schallplatten-Uebertragung. Erforderliche Röhren: 2 RE.054 und RE.154.

1/342 **Fernfunk-Dreiröhren-Empfänger D 18**, mit 3fach Röhre für Ortsempfang. In Audion und 2fach Widerstandsschaltung m. Rückkopplung. Wellenbereich beliebig durch auswechselbare Spule. In Holzgehäuse: 20×35×6,5 cm mit Isolierplatte. Mit Röhre VT 139, ohne Spulen.

1/344 **TeKaDe-Orts- u. Fernempfänger**, mit Dreifachröhre, leistungsfähig und einfach in der Bedienung. Gibt lautstarken Ortsempfang und bei günstigeren Empfangsverhältnissen auch Empfang größerer Fernsender. Widerstandsschaltung. In gefälligerem Preßgehäuse von 18×15×7 cm.

a) mit 2-fach Spulenkoppler,  
b) mit 3-fach Spulenkoppler für aperiod. Antennenkopplung zwecks Erhöhung der Trennschärfe.

1/345 **dto.**, mit Transformatorverstärkung.  
a) mit 2-fach Spulenkoppler,  
b) mit 3-fach Spulenkoppler.

### Mehrröhren-Empfänger

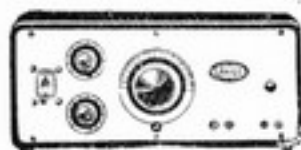
1/352 **Telefunken 4 A**. Zweikreis-Vierröhren-Empfänger in moderner geschmackvoller Form mit zwei Abstimmtrommeln. Wellenbereich von 200 bis 2000 m, umschaltbar, 1 Hf.-, Audion- und 2 Widerstandsstufen. Das Gerät ist sehr selektiv, schaltet den Ortssender aus und gibt Lautsprecherempfang einer größeren Anzahl von Sendern. Mit Anschlüssen für Sprechapparat-Uebertragung. Mahagonigehäuse v. 33×28×20 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 1 RE.054, 2 RE.084 und 1 RE.134.



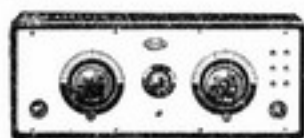
1/354



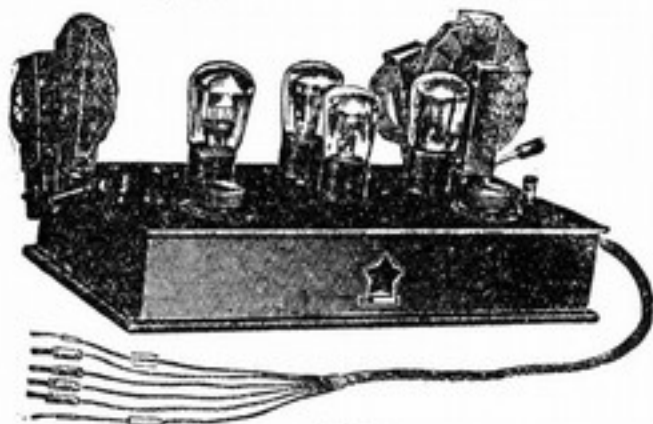
1/356



1/358



1/359



1/361



1/363

1/354 **Lorenz** „Weltecho“-Vierröhren - Empfänger. Moderner Fernempfänger f. große Leistung, mit 1 Hf., Audion- und 2 Widerstandsverstärkerstufen, beleuchtbarer Trommelskala, Wellenbereich von 200 bis 2000 m, umschaltbar. In elegantem Mahagonigehäuse von 36,4×23×21,7 cm. Mit Schnur und Röhren: LH 414, 2 LW 405, LL 413.

1/356 **Schaub**-Vierröhren - Neutrodyne-Empfänger U 4, für den Wellenbereich von 200—2300 m, umschaltbar. Mit 1 Hochfrequenz-, Audion- und 2 Transformatoren-Verstärkerstufen, Einknopfabstimmung und mit in Meterwellenlänge geeichter Skala. Durch Friktionsvorrichtung kann der Antennenkreis extra abgestimmt werden. Selektivität bei 10 KW.-Ortssender bei 1—2 km Entfernung ca. 40 m Wellenlänge, bei größerer Entfernung entsprechend besser. In Metallgehäuse: 44×17×22 cm. Erforderliche Röhren: RE 144, RE 064, RE 074, RE 134. Ohne Röhren, mit Schnur.

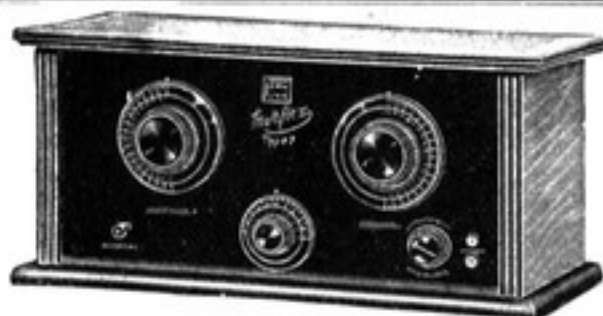
1/358 **Lange** -Vierröhren-Audion-Empfänger L 23, für mittlere Leistung, mit fest eingebauten umschaltbaren Spulen bis 2000 m, 1 Audion- und 3 Widerstandstufen, Einknopfbedienung. Gehäuse 39,5×17×18,5 cm. Zugleich verzerrungsfreier Verstärker für Schallplatten-Uebertragung. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: Valvo A 408, W 406, 2 L 415.

1/359 **Lange** - Vierröhren - Neutrodyne-Empfänger L 21, in sehr preiswerter und doch erstklassiger Ausführung, mit 2-Knopfabstimmung, 1 Hochfrequenz-, 1 Audion- u. 2 Niederfrequenz-Stufen, auswechselbaren Spulen für Wellenbereich bis 2000 m. Gehäuse: 46×21×19,5 cm. Mit Anschlußschnur, ohne Röhren und Spulen. Erforderliche Röhren: Valvo H 406, A 408, L 410, L 413.

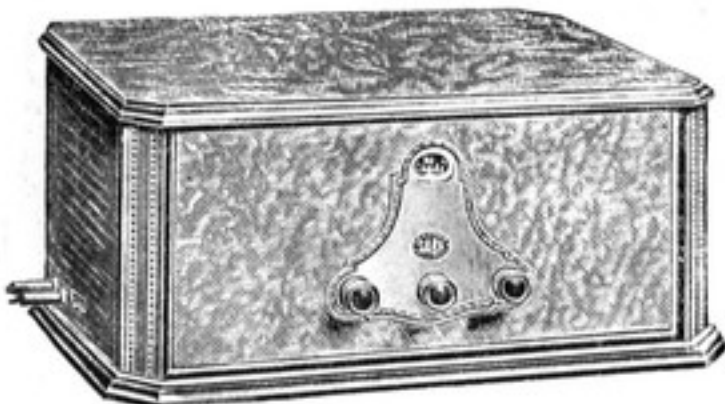
1/361 **Radio-Amato**-Vierröhren-Fernempfänger 3044. Ein Sekundär-Empfänger mit Rückkopplung und aperiod. Antennenkopplung, 2 entkoppelten Abstimmkreisen von hoher Trennschärfe. Mit 1 Hf., 1 Audion- und 2 Nf.-Widerstands-Stufen. Wellenbereich 200—3000 m, durch auswechselbare Spulen. Auch als Dreiröhrengerät zu verwenden. Gehäuse: 18×35×9 cm. Mit Schnur, ohne Spulen, ohne Röhren. Erforderl. Röhren: RE 144, RE 064, RE 054, RE 134.

- a) Spulensatz bis 600 m,
- b) Spulensatz bis 2000 m.

1/363 **Fernfunk**-Vierröhren-Empfänger M 10, für Lautsprecher-Fernempfang. Wahlweise als Dreiröhren-Orts- und Vierröhrenempfänger benutzbar. Mit auswechselbaren Spulen für 200—2000 m. Schaltung 1 Hf., Audion- und 2-fach Widerstands-Nf.-Stuf. Holzgehäuse: 28×17×8,5 cm mit Isolier-



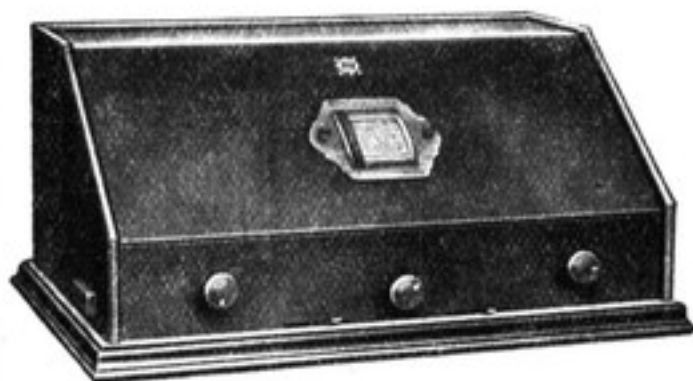
1/365



1/366



1/368



1/380



1/383

platte. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderl. Röhren: RE 144, RE 084, RE 054, RE 154.

- a) Spezialspulen für 250—700 m,
- b) Spezialspulen für 700—2000 m.

**1/365 Fernfunk - Vierröhren - Fernempfänger Multiflex 7.** Ein leistungsfähiges Gerät für Lautsprecher-Fernempfang auch an Behelfsantenne bei leichter Handhabung. Neutro-Reinartz-Schaltung mit 1 Hf., Audion- und 2 Widerstandsverstärker-Stufen. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. In Holzgehäuse: 50×22×24 cm mit Isolierplatte. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 144, RE 084, RE 054, RE 134.

**1/366 „Saba-Universum 4“-Empfänger.** Ein Vierröhren-Neutrodyne-Empfänger, hoher Leistung und großer Trennschärfe, so daß Fernempfang neben dem Ortssender möglich ist. Mit 1 Hf., Audion- und 2 Nf.-Stufen. Eingebaute abgeschirmte Spulen decken einen Wellenbereich von 200—2300 m, umschaltbar. Mit Anschluß für Schallplatten-Uebertragung. Der Apparat ist aus erstklassigen Einzelteilen zusammengesetzt und in einem Gehäuse von seltener Schönheit eingebaut, Größe 42×23×23 cm. Mit abgestimmten Röhren und Schnur. Erforderliche Röhren: 1 RE 144, RE 084, 2 RE 154.

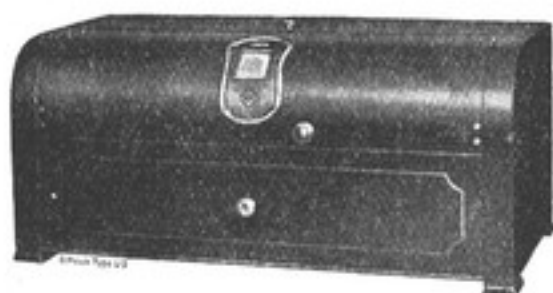
**1/368 Kramolin-Pentatron-Empfänger RDV 39.** Ein Fernempfänger mit 2 Doppelröhren in Neutrodyneschaltung: 1 Hf., Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Verstärkerstufe. Wellenbereich 200—2500 m durch Umsteckspulen. In Holzgehäuse: 24×20×20 cm mit Aluminiumplatte. Ohne Röhren, mit 1 Spulensatz. Erforderliche Röhren: 2 VT 126.

- a) Spulensatz 200—600 m,
- b) Spulensatz 500—1300 m,
- c) Spulensatz 1200—1300 m.

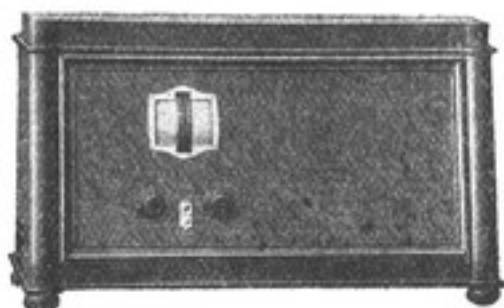
### Fünfröhren-Empfänger

**1/380 Telefunken 9.** Dreikreis-Fünfröhrenempfänger in moderner Form, mit Abstimmtrömmel und auswechselbarer Skala. Mit 2 Hf., Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Verstärkerstufe. Wellenbereich von 200—2000 m, umschaltbar. Das Gerät genügt in Bezug auf Empfindlichkeit, Klangreinheit, Leistung und Lautstärke verwöhnten Ansprüchen. Mit Anschluß für Sprechapparat-Uebertragung, in Mahagonigehäuse: 55×35×27 cm. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 3 RE 144, 1 RE 054, 1 RE 134.

**1/383 Seibt-Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger, Type EJ 562,** für hohe Leistung und Ansprüche. Mit 2 Hf., 1 Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Nf.-Stufe.



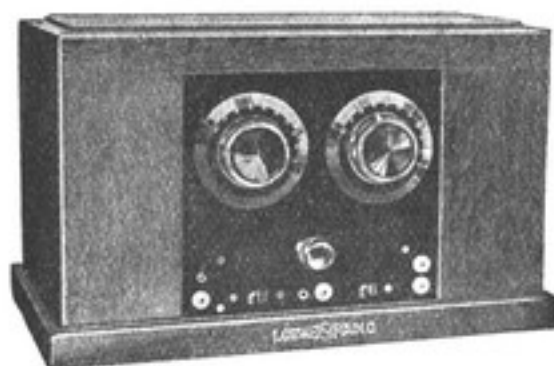
1/385



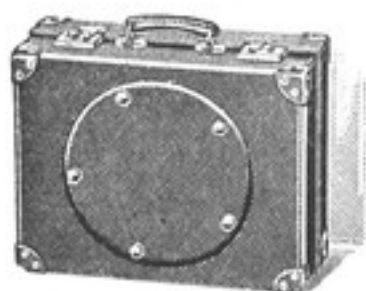
1/387



1/390



1/393



1/397

Abstimmung durch 1 Trommelskala, mit Knopf für Rückkopplung und Korrektionswellenbereich von 200—2000 m, umschaltbar. In elegantem modernen Gehäuse: 61×35×31 cm. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 3 RE 144, 1 RE 054, 1 RE 134.

1/385 **Schaub - Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger U 5**, für den Wellenbereich von 200—2300 m, umschaltbar. Einknopfabstimmung mit Schneckengetriebe und beleuchteter Skala, automat. Kopplung der Kreise, zwecks Konstanthaltung der Rückkopplung. Keine Schwingneigung bei kürzeren Wellen. Mit 2 Hf., Audion-, 2 Nf.-Stufen. Hohe Selektivität, kombiniert für normale und wechselstromgeheizte Röhren. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 3 RE 144, 1 RE 154, 1 RE 134.

1/387 **Mende - Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger E 67**. Ein modernes leistungsfähiges Gerät für hohe Ansprüche. Abstimmung erfolgt durch 2 Trommelskalen. Mit 2 Hf., Audion-, 1 Widerstands- und Transformator-Verstärker-Stufe. Wellenbereich von 200—2000 m, umschaltbar. Das Gerät bringt an Behelfsantenne fast alle europäischen Sender im Lautsprecher. In modernem Pultgehäuse: 62×37×23 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 RE 064, RE 084, RE 054, RE 134.

1/390 **Loewe-Fernempfänger 2H 3 N**, mit einer Zweifach-Hochfrequenz- und einer Dreifach-Niederfrequenz-Röhre. Es ist ein Gerät, welches Fernempfang der meisten europäischen Sender im Lautsprecher mit einer kaum zu überbietenden Reinheit ermöglicht. Speziell in der Provinz und auf dem Lande leistet es Hervorragendes. Auswechselbare Spulen, daher jeder Wellenbereich. Mit Röhren und Batterieschnur, ohne Spulen.

1/392 **Spulensatz**, bestehend aus 14 Honigwaben-Spulen.

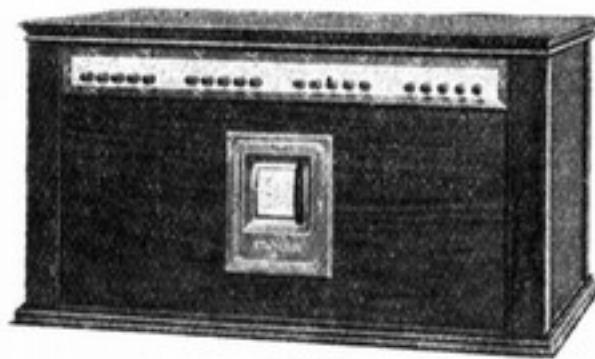
1/393 **Loewe - Radio - Fernempfänger, Type FE 63**, für Rahmen-Empfang. Ein billiges leistungsfähiges Ferngerät mit 4 Loewe-Mehrfachröhren in Spezialschaltung. Ermöglicht am Rahmen Lautsprecherempfang aller größerer europäischen Sender. In elegantem Holzgehäuse: 46×25×28 cm. Mit Schnur und Röhren.

1/397 **Blaupunkt-Koffer-Empfangsanlage**. Fünfröhren-Ueberlagerungsempfänger mit eingebautem Lautsprecher, Rahmen, Akkumulator mit fester Säure und Anodenbatterien. Für den Wellenbereich von 200 bis 2300 m. Koffergröße 48×38×21 cm, Gewicht: 15 kg. Erforderliche Röhren: RE 074d, 2 RE 074, RE 084, RE 134.

1/400 **Kramolin-Selbstwähler-Fünfröhren-Empfänger, Type 51**, nach neuem Kramo-



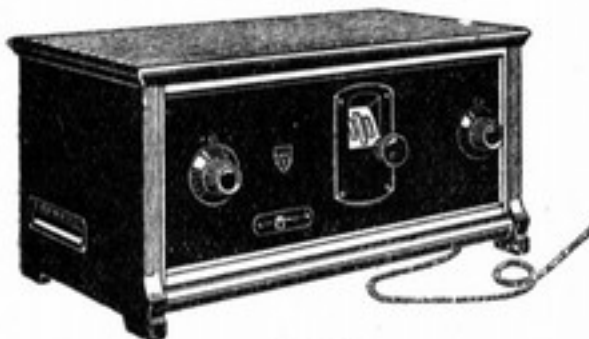
1/400



1/401



1/405



1/406

lin-Selbstwähler-System konstruiert, mit 3 Hf., 1 Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Nf.-Stufe, für große Leistungen. Wellenbereich 200—2700 m ohne Spulenwechsel. Trommelabstimmung o. Nachkorrektur durch die üblichen Zusatzkorrekt. Eichbar, daher leichteste Einstellung jeder Station. Mahagoniartiges Gehäuse: 49×24×20 cm, mit versilbertem Trommelrahmen. Preiswert! Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 VT 128, VT 124, VT 129.

1/401 **Kramolin - Druckknopf-Automat-Empfänger, Type 53.** Ein vollkommener Selbstwähler nach dem Kramolinsystem. Durch Druck auf einen der 20 verschiedenen Knöpfe sind ohne Einstellung 20 verschiedene Sender einstellbar. Weitere Sender sind mittels Trommelskala einstellbar. 3 Hf., 1 Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Reflex-Nf.-Stufe. Wellenbereich 200—2700 m ohne Spulenwechsel. Nußbaumgehäuse: 49×24×23 cm. Der Apparat vereinigt in sich Hochleistung, große Lautstärke, einfachste Bedienung und Preiswürdigkeit. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 VT 128, VT 124, VT 129.

1/405 **Owin - Fünfröhren - Schirmgitter-Empfänger, Type E 56.** Mit 2 Schirmgitter-Hf., Audion- und 2 Nf.-Stufen, 3 Abstimmkreisen, die durch Trommelskala betätigt werden. Trennschärfe und Verstärkung ist so hoch, daß eine große Anzahl Sender im Lautsprecher empfangen werden können. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Nußbaumkasten: 60×23×23 cm. Ohne Röhren mit Schnur. Erforderliche Röhren: 2 RES 044, 2 RE 084, RE 134.

1/406 **Siemens-Fünfröhren-Neutroempfänger** mit fest eingebauten Spulen für 230—2000 Meter, umschaltbar, mit Trommelskala, daher einfachste Bedienung. Guter Empfang an Ersatz- und Rahmenantenne. Mit 2 Hf., Audion-, 1 Widerstands- und 1 Transformator-Verstärker-Stufe. Gehäuse: 48,5×24×23 cm. Ohne Röhren. Erforderl. Röhren: 3 RE 074, RE 054, RE 134.

### Sechs- u. Mehrrohren-Empfänger

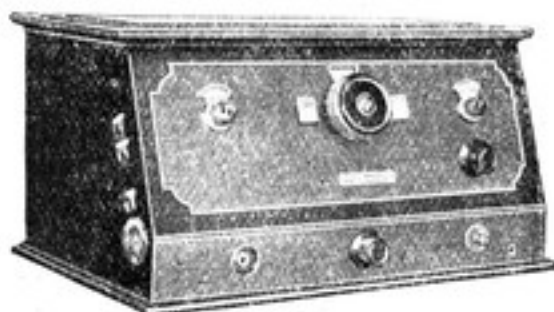
1/407 **„Saba-Universum-6“-Empfänger.** Ein außerordentlich leistungsfähiger Sechsröhren-Neutro-Empfänger f. höchste Ansprüche m. 1 aper. Hf., 2 neutralisierten Hf., Audion- und 2 Nf.-Stufen. Die gekapselten Spulen decken den Bereich von 200 bis 2300 m, umschaltbar. Abstimmung erfolgt durch nur eine Feinstellskala, wobei Korrekturmöglichkeit vorgesehen ist. Mit Anschluß für Grammophon-Verstärkung. Der Apparat ist aus besten Einzelteilen montiert und in ein selten elegantes und geschmackvolles Gehäuse 48×30×23 cm



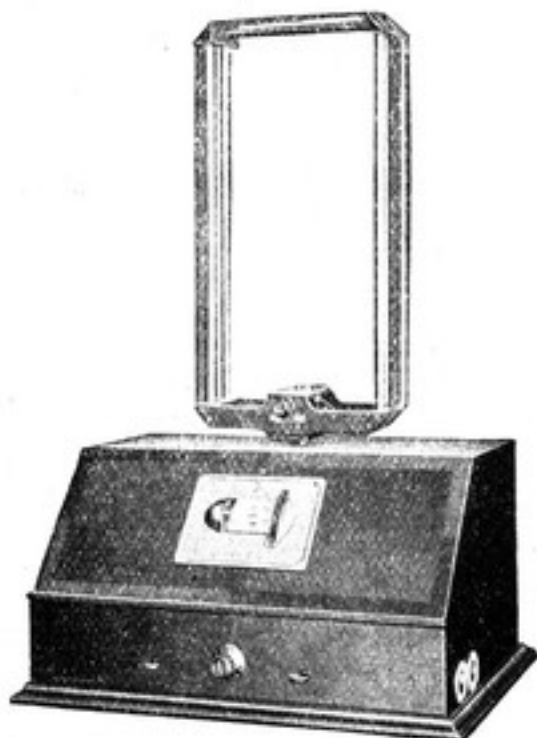
1/409



1/410



1/415



1/416

eingebaut. Abb. siehe 1/366. Mit abgest. Röhren und Schnur. Erforderliche Röhren: 3 RE 144, RE 084, RE 154, RE 134.

1/409 „Tefagon 6“-Sechsröhren-Empfänger, Type 1246, mit 1 Schirmgitter-, 2 Hf., Aud., u. 2 Nf.-Stufen. Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar. Mit Trommelleinstellung und Skalen für Rückkopplung und Antennenkopplung. In modernem Pultgehäuse: 70×26×26,5 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RES 044, 4 RE 074, 1 RE 134.

1/410 „Tefagon-6-Luxus“-Sechsröhren-Empfänger, Type 1346 b, in Luxustruhe. Der Apparat stellt ein Hochleistungsgerät mit Schirmgitterröhre von höchster Leistung dar und wirkt infolge seiner geschmackvollen Ausführung als Zierde eines jeden Zimmers. Daten wie bei Tefagon 6 Nr. 1/409. Truhengröße: 98×83×42 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RES 044, 4 RE 074, RE 134.

1/415 DeTeWe-Novodyn 62 29. Ein Sechsröhren-Neutrodyn-Empfänger von höchster Leistung für Behelfsantenne. Durch abgeschirmte Kreise hohe Selektivität. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Mit 2 Hf., Audion-, 1 Nf.- und 1 Gegentakt-Nf.-Verstärker-Stufen, Einkalenabstimmung mit zwangsweise folgender Korrektur. Modernes Nußbaumgehäuse: 51×37×28 Zentimeter. Mit Schnur ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 RE 074, RE 084, RE 074, 2 RE 134.

1/416 DeTeWe-Neutrohet 29. Ein Achtröhren-Superheterodyn-Rahmen-Empfänger von nicht mehr zu überbietender Leistung und Selektivität, mit kleiner Zwischenfrequenzwelle zur Vermeidung des doppelten Erscheinens von Sendern, mit aufgebauter Rahmenantenne, für den Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar, mit Anschluß für Grammophon-Uebertragung, beleuchtbarer Trommelleinstellung und nur einem Korrekturgriff. Der Apparat besitzt 4 Zwischenfrequenz- und 2 Nf.-Stufen, die letzte im Gegentakt arbeitend. In elegantem Gehäuse: 53×38,5×28 cm. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 144, 3 RE 074, RE 084, RE 074, 2 RE 134. Das Gerät ist auch für Netzanschluß geschaltet lieferbar.

1/418 Seibt - Achtröhren-Ultradyne-Empfänger EJ 802. Ein Rahmen-Hochleistungsempfänger mit auf Konsole seitlich angebrachtem Rahmen für umschaltbaren Wellenbereich v. 200—1800 m. 2-facher Trommelabstimmung, großer Abstimmstärke, hervorragende Leistung am Rahmen. Mit

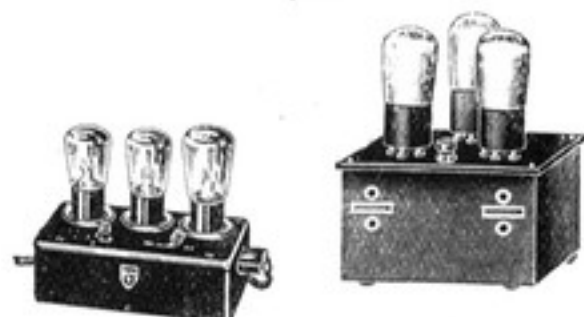


1/418

Schnur, ohne Röhren. Gehäuse 65×31×30 Zentimeter.

a) 1 Satz Telefunkenröhren.

### Verstärker



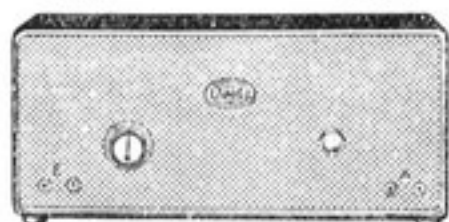
1/450

1/452

1/450 **Siemens-Volkstverstärker** mit 3 Röhren. Gehäuse 18×9×6 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 RE 054, 1 RE 134.

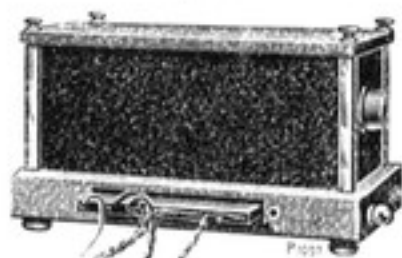
1/452 **Fernfunk-Verstärker V 3** für Radio u. Sprechmaschinen-Verstärkung. Dreiröhren-Widerstandsverstärker, für lautstarke, verzerrungsfreie Wiedergabe. Einschl. Lizenz, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 RE 054, RE 134.

1/463 **Lange-Verstärker L 31** für Mikrophon-Schallplatten- und Rundfunkübertragungen. Mit 3 Nf.-Stufen in Kaskadenschaltung, wobei die letzte Stufe 4 parallel geschaltete Endröhren hat, weshalb jegliche Uebersteuerung vermieden wird. Auch mit Netzgeräten verwendb. Gehäuse 46,5×18,5×18,5 Zentimeter. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 2 N 406, 4 L 415.



1/463

1/465 **K. u. S. Vierröhren-Kraftverstärker** in Gegentaktschaltung für hohe Verstärkung bei vollständig klarer Wiedergabe. Für Schallplatten-Uebertragung mittels Elektrodosen. Geeignet für Säle, Hotels, Kaffees, usw. Auch mit Netzanschlußgeräten verwendbar. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren bei Akkuheizung: 2 RE 074 und 2 RE 134. Erforderliche Röhren für Netzheizung: 2 REN 1104 und 2 REN 2204.



1/465

1/467 **Vierröhren-Owin-Verstärker V 2** für Schallplatten-Uebertragung. Mit 3 Verstärkerstufen, wovon die letzte 2 Endröhren parallel geschaltet aufweist, Meßinstrument zur Kontrolle der Aussteuerung und Lautstärkeregl. In Holzgehäuse von 38×18×20 cm. Ohne Röhren mit Schnur. Erforderliche Röhren: RE 054, RE 084, 2 RE 134. Ausführung ähnlich Abb. 1/468.



1/467

1/468 **Owin-Elfröhren-Verstärker V 3** zur Erzielung großer Energien für mehrere Lautsprecher in großen Räumen, wie Tanzlokale, Kaffees etc. Als Kraftverstärker hinter jedem Empfänger sowie als Gramophonverstärker verwendbar. Mit Meßinstrument, welches die Aussteuerung anzeigt, und Tonregler versehen. Für normale Röhren, mittleren Akku und 200 Volt Anodenakkumulator konstruiert. In Holzgehäuse von 47×20×20 cm. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhren: 3 RE 084, 8 RE 134.



1/468

### B. Netzanschluß-Empfänger

#### Einröhren-Netzanschlußempfänger

1/600 **Siemens-Netzanschlußempfänger** in Audionschaltung für Kopfhörerempfang.



1/600

Wellenbereich von 200—2000 m, umschaltbar. In Metallgehäuse von 26×13,5×16 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: REN 1104 und RE 154.

- a) für 110 V. Netzspannung,  
b) für 220 V. Netzspannung.



1/605

### Zweiröhren-Netzanschlußempfänger

1/602 **Seibt - Zweiröhren - Netzanschlußgerät EW 274** für Ortsempfang. Mit Audion- und 1 Transformator-Nf.-Stufe. Wellenbereich von 200—2000 m. In Blechgehäuse: 24,5×16×17 cm. Mit Schnur, ohne Röhren, jedoch mit Anotron-Gleichrichterröhre. Erforderliche Röhren: REN 1104 und RE 134.

1/605 **Signalbau - Huth-Zweiröhren - Netzanschluß-Volksempfänger E 72**, für Orts- und Fernempfang naher Sender, Audion- und 1 Nf.-Stufe, Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar, Heizung sowie Anodenstrom wird der Lichtleitung entnommen. Umschaltbar für 110 und 220 V. Netzspannung. Gehäuse: 25,7×17,7×13,6 cm.

a) für Gleichstrom: Ohne Röhren und Schnur. Erforderliche Röhren: 2 RE 084, 1 Vorschaltlampe.

b) für Wechselstrom: Ohne Röhren und Schnur. Erforderliche Röhren: RE 154, REN 1104, RE 134.



1/607

1/607 **Ueberland- und „Mehr“-Empfänger** für vollständigen Netzanschluß, für Heizung und Anode mit Signallampe. Mit Audion und Nf.-Stufe, 1 Abstimmkala u. Knopf zur einmaligen Anpassung des Empfängers an die Antennengröße. Wellenbereich 180—1800 m, umschaltbar. Mit Aufhängeöse z. Befestigung an der Wand. Der Empfang ist auch mit der Netzleitung ohne Antenne bei entsprechenden Empfangsverhältnissen möglich. Originelles Metallgehäuse: 23×13,5×31 cm. Für 110 u. 220 Volt kombiniert. Mit Röhren. Erforderliche Röhren: REN 1104, RE 134, REN 1503.



1/612

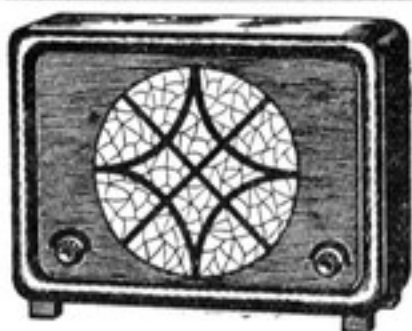
1/612 **Radio-Amato-Zweiröhren-Netzanschluß-Empfänger 3062 W**, für Wechselstrom, z. Entnahme nur der Heizung aus dem Netz. Für Orts- und Fernempfang mit großer Abstimmstärke und Lautstärke, aperiod. Antennen-Kopplung und Rückkopplung. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. 1 Audion- und 1 Nf.-Stufe. In elegantem Gehäuse: 29×19×18 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: REN 1104 und RE 134.

- a) für 110 V.,      b) für 220 V.

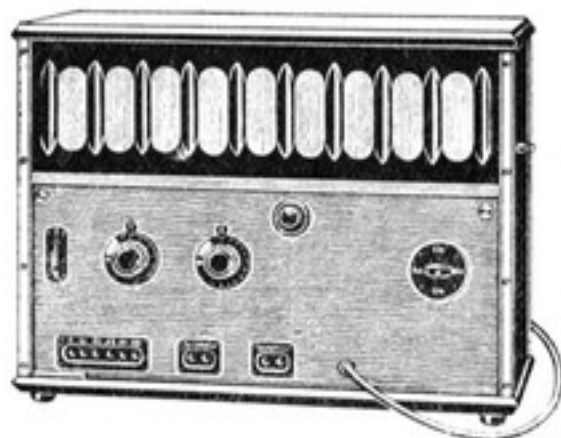
1/613 **Blaupunkt NR II Zweiröhren-Bezirks-Netz-Empfangsstation**, mit Lautsprecher u. Netzanschlußgerät zur Entnahme der Heizung u. der Anodenspannung a. d. Gleichstromnetz, kombiniert. Nach einem neuar-



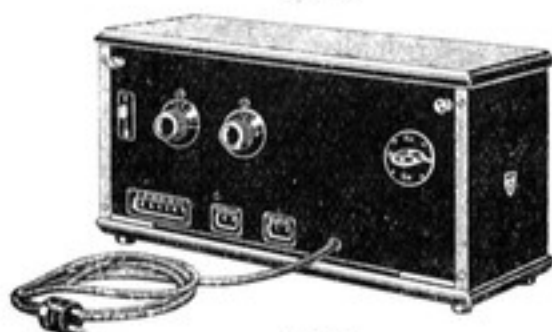
1/613



1/618



1 620



1 621



1 624

tigen Kopplungsprinzip gebaut, wodurch eine sehr große Verstärkung erzielt wird. Wellenbereich 200—2000 m. In elegantem, mit Stoff bespanntem Gehäuse von 52×25×26 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 074, RE 054.

- a) für Gleichstrom: 110, 125, 220 V.,  
b) für Wechselstrom: unter Benutzung des Gleichrichters NK II komplett für 110, 125, 220 Volt.

Bei Bestellung Spannung abgeben.

### Dreiröhren-Netzanschlußempfänger

1/618 **Telefunken-Arcolette 3 W.** Ein Dreiröhren-Netzanschlußempfänger, d. Heizung und Anodenstrom dem Netz entnimmt. Daten wie bei Arcolette 3 1/310. In Metallgehäuse: 20×28×20 cm. Mit Röhren: 2 REN 1004, 2 RE 134.

1/620 **Siemens-Protos-Netzempfänger**, mit eingebautem Protos-Lautsprecher, Daten wie bei 1/312. In Gehäuse von 47×17×36 cm. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhren: 1 REN 1104, 1 REN 1003, RE 134, REN 1503.

- a) für 100 V., b) für 125 V., c) für 220 V.

1/621 **Siemens-Dreiröhren-Netzempfänger** i. Orts- und Fernempfang stärkerer Sender. Mit kompl. Netzanschluß. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Holzgehäuse: 48×16×23,5 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 1 REN 1004, 1 REN 1104, REN 1503, RE 134.

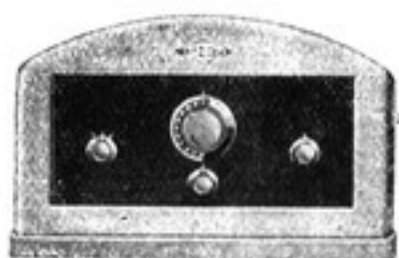
- a) für 100 V., b) für 125 V., c) für 220 V.

1/624 **Geatron-Dreiröhren-Netzanschlußempfänger** für vollständigen Netzanschluß aus dem Wechselstromnetz. Mit Audion- und 2 Widerstands-Verstärkerstufen, somit für Lautsprecher-Orts- und Fernempfang aller stärkeren Sender geeignet. Der Wellenbereich ist umschaltbar von 200—2000 Meter. Abstimmung durch Trommelskala, Rückkopplung u. Antennenkopplung durch Hebel regulierbar. Mittels Zwischensteckers für Grammophon-Verstärkung verwendbar. Aufhängbares schwarzes Metallgehäuse von 19×28×22 cm. Mit Schnur und Röhren.

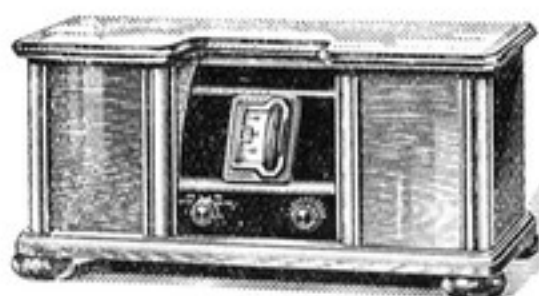
- a) für Wechselstrom: Erforderliche Röhren: 2 REN 1104, RE 134, 1 RGN 1503.

- b) für Gleichstrom: Erforderliche Röhren: RE 084, RE 054, RE 134, 1 Glühlampe 25 Watt.

1/627 **Seibt-Dreiröhren-Netzempfänger** für Orts- und Fernempfang stärkerer Sender. Schaltung entspricht einer Primär-Schaltung mit Abstimmkreis und veränderlicher Antennenkopplung. Audion-, 1 Nf.-Transformator- und 1 Widerstandsstufe. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Heiz- und Anodenstrom wird dem Netz entnom-



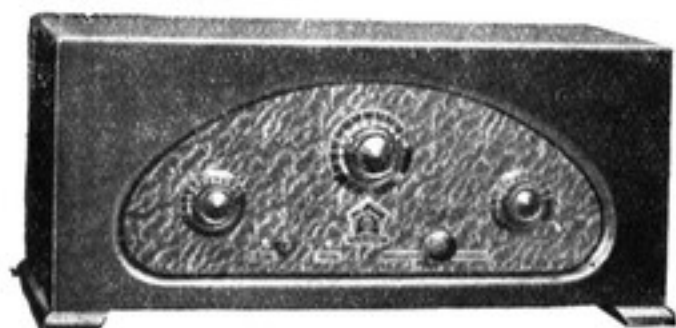
1/627



1/630



1/634



1/638

men. Elegantes Metallgehäuse: 40×19×25 Zentimeter.

a) Type EG 367 für Gleichstrom 220 V. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhren: RE 144, RE 054, RE 134.

b) Type EW 365 für Wechselstrom b<sup>1</sup> 125 V., b<sup>2</sup> 150 V., b<sup>3</sup> 220 V. Ohne Röhren, mit Schnur und Anotron-Gleichrichter-Röhre. Erforderliche Röhren: 2 REN 1104, 1 RE 134.

1/629 **DeTeWe-Dreiröhren-Empfänger, Type 33**, wie 1/322, jedoch mit vollständigem Netzanschluß. Ohne Röhren.

a) für Wechselstrom 110 Volt,

b) für Wechselstrom 220 Volt,

Für a) und b) erforderliche Röhren: 2 REN 1104, REN 1004.

c) für Gleichstrom 110 Volt,

d) für Gleichstrom 220 Volt,

Für c) und d) erforderliche Röhren: RE 084, 2 RE 134.

1/630 **Blaupunkt-Dreiröhren-Lichtnetz-Empfängeranlage NR III**, mit eingebautem Lautsprecher und Röhren, (Audion- und 2 Widerstandsstufen), außenliegenden, jedoch verdeckten Spulen für beliebigen Wellenbereich, da Spulen auswechselbar und wahlweise kapazit. Antennenkopplung, wodurch genügende Selektivität erreicht wird. Abstimmung durch Trommelskala. In poliertem Nußbaumgehäuse: 52×25×26 cm. Heizung und Anodenstrom wird der Lichtleitung entnommen. Netzanschlußteil auswechselbar. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: RE 074, RE 054, RE 134.

a) für Gleichstrom,

b) für Wechselstrom.

Spannung der Lichtleitung bei Bestellung angeben.

1/634 **„Tefagon 4“-Dreiröhren-Netzanschlußgerät** mit Rückkopplungs-Audion- und 2-fach Nf.-Verstärkung. Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar. In Metallgehäuse von 23×34×27 cm. Mit Schnur ohne Röhre.

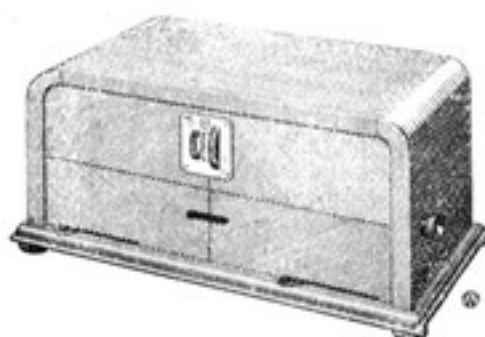
a) Type 1304 g für Gleichstrom 220 Volt. Erforderliche Röhren: RE 084, RE 074, RE 134.

b) Type 1304 W 1 für Wechselstrom 110 Volt.

c) Type 1304 W 2 für Wechselstrom 220 Volt.

Für b) und c) erforderliche Röhren: 2 REN 1104, 1 RE 134, RGN 1503.

1/638 **Radio-Amato-Dreiröhren-Netzanschluß-Empfänger**, für Orts- und Fernempfang in nicht allzugroßer Nähe des Ortssenders. Mit 1 Audion-, und 2 Nf.-Transformator-Stufen, Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar. Heizstrom wird aus dem Netz entnommen. Schwarzes od.



1/640

mahagonipoliertes Gehäuse: 49×25×21 cm. Ohne Röhren.

- a) Type 3063 W für Wechselstrom 110 Volt.
- b) Type 3063 W für Wechselstrom 220 Volt.
- c) Type 3073 G für Gleichstrom 110 Volt.
- d) Type 3073 G für Gleichstrom 220 Volt.

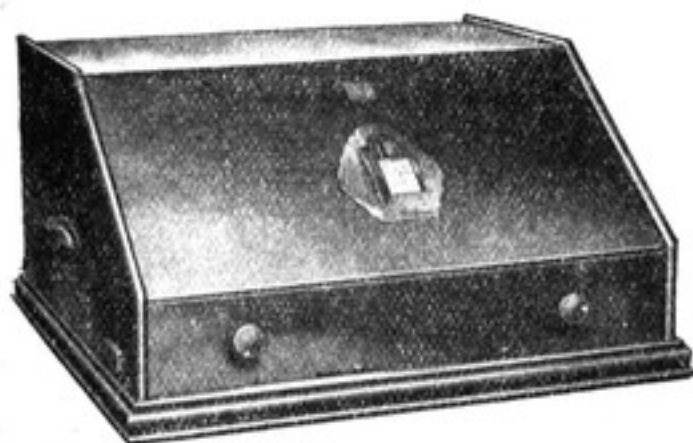


1/642

### Vier- u. Mehrrohren-Empfänger

1/640 **Ahemo-Vierrohren-Netzempfänger**, f. vollständige Speisung aus dem Wechselstromnetz. Ein sehr präzise konstruiertes Gerät mit 1 Hf.-Schirmgitter-, Audion-, und 2 Nf.-Stufen, umschaltbarer Wellenbereich von 250—2000 m. Abstimmung erfolgt durch eine Trommelskala. Trennschärfe, Lautstärke, Reinheit der Wiedergabe sind sehr gut. Bei der Konstruktion ist kein Wert auf Billigkeit, sondern auf Qualität gelegt worden. In schwerem Gehäuse von 60×29×29 cm. Mit Schnur, ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 1 RENS 1204, 3 REN 1104, RGN 1504.

1/642 **Gedem-Vierrohren-Netzanschlußempfänger** für vollständigen Netzanschluß für Heizung und Anode. Mit 1 Schirmgitter-Hf., Audion- und 2-fach Widerstands-Verstärkung. Durch die Schirmgitterröhre leistet das Gerät so viel wie ein 5 Röhren-gerät, so daß Fernempfang im Lautsprecher auch unter schlechten Empfangsverhältnissen erreichbar ist. Der Wellenbereich erstreckt sich auf 200—2000 m, umschaltbar. Abstimmung nur durch eine Trommelskala, Rückkopplung und Antennenkopplung durch Hebel regulierbar. Anschluß für Grammophon-Verstärkung ist vorgesehen. Aufhängbares Metallgehäuse schwarz oder mahagonifarbig, 41×27×23 Zentimeter groß. Mit Schnur und Röhren: 1 RENS 1204, REN 1104, REN 1004, RE 134, RGN 1503.



1/648

1/648 **Telefunken-Fünfröhren-Netzempfänger** 9 W. Ausführung wie Telefunken 9, siehe 1/380, jedoch mit Netzanschluß zur Entnahme aus dem Netz. In Mahagoni-Gehäuse: 54×46×30 cm. Ausschließl. Röhren: 4 REN 1104, 1 RE 134 und 1 RGN 1503.

1/670 **Seibt-Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger EW 571**, für kompl. Netzanschluß. Er entspricht dem Seibt-Empfänger EJ 562, siehe 1/383. Lieferbar für 125, 150, 220 mit Anotron-Gleichrichter-Röhre. Erforderliche Röhren: 3 REN 1104, REN 511 und RE 134.

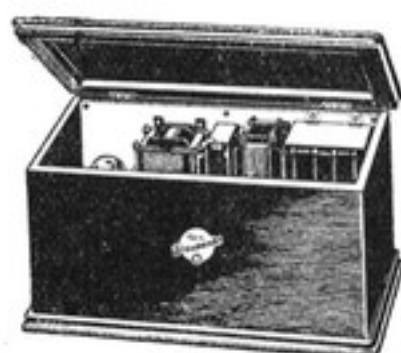


1/670

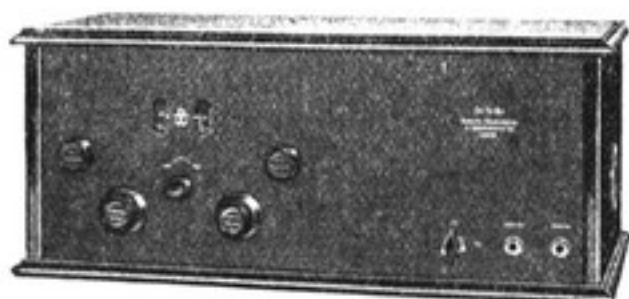
1/680 **Tefagon 6 Luxus-Empfänger**, in Ausführung wie 1/409 (siehe Abbildung).  
a) Type 1346 G für Gleichstrom 220 V.



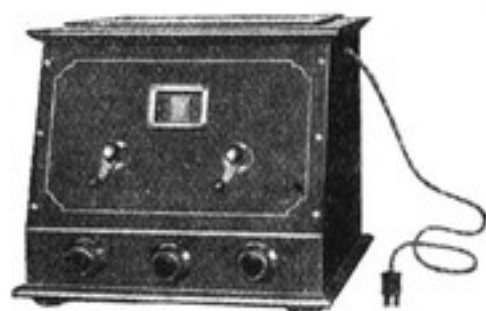
1/682



1/715



1/785



1/786

Erforderliche Röhren: RES 044, 4 RE 074, RE 134.

b) Type 1346 W für Wechselstromanschluß mit Netzheizröhren. Erforderliche Röhren: RENS 1204, 4 REN 1104, RE 134.

c) Type 1346 Wr für Wechselstromanschluß mit Normalröhren unter Benutzung eines Netzheiz- und Netzanodengerätes.

Preise einschließlich Röhren. Bei Bestellung Netzspannung angeben.

**1/682 Tefafon Sechsröhren-Empfänger.** Kombiniertes Rundfunk- und Schallplatten-Gerät für hohe Verstärkung mit Audionstufe im Spezial-Rückkoppl. und Sperrkreisschaltung und 2 Mehrfach-Nf.-Stufen. Wellenbereich 200—2000 m, umschaltbar. Das Gerät bringt den Ortssender und stärkere Fernempfänger in großer Lautstärke mit ausreichender Trennschärfe. Zur Wiedergabe ist in dem Deckel ein Ultra-Doppel-Conus-Lautsprecher eingebaut. Anschluß weiterer Lautsprecher ist vorgesehen.

a) Type 1350 G für Gleichstrom 220 V. Erforderliche Röhren: 2 RE 074, 4 RE 134.

b) Type 1350 W 1 für Wechselstrom 110 Volt.

c) Type 1350 W 2 für Wechselstrom 220 Volt. Für b) und c) erforderliche Röhren: REN 1104, REN 1004, 4 RE 134.

**1/715 Blaupunkt-Kraftverstärker NK VI** zur Erzielung großer Lautstärken mit entsprechenden Lautsprechern für Rundfunk und Schallplattenmusik, mit Gleichstromnetzanschluß für 220 V. Gehäuse 39×22×20 cm. Mit Schnur und abgeglichenen Röhren.

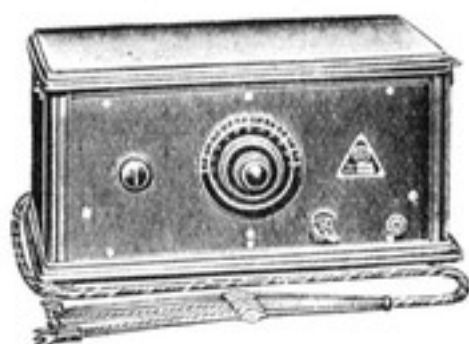
**1/716 Blaupunkt - Gleichrichter NK VI** zu obigem Verstärker zur Entnahme von Heizung und Anodenstrom aus dem Netz. Gehäuse 18×17×17 cm. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: Rectron R 250.

**1/720 Siemens-Netz-Endverstärker** zum Betriebe mehrerer Lautsprecher. Zum Anschluß an jeden Empfänger. Für vollständigen Netzanschluß. Ohne Röhren. Erforderliche Röhren: 1 RV 218, 2 GL 15.

### Kurzwellen-Empfänger

**1/780 Saba-Dreiröhren-Kurzwellenempfänger KE.** Ein kapazitiv-induktiver Rückkopplungsempfänger aus besten Einzelteilen gebaut, mit Audion- und 2 Transformator-Verstärkerstufen u. auswechselbaren Kurzwellenspulen. Er kann bei Benutzung größerer Spulen zum Empfang von Wellen bis 2000 m benutzt werden und gibt bei guten Empfangsverhältnissen Lautsprecherempfang der stärk. Sender. Ohne Röhren und Spulen.

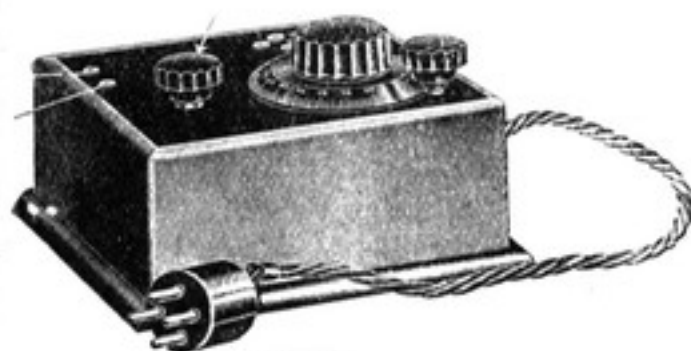
a) Spulen für 15—45 m.



1/780



1/788



1/790



1/800



1/803



1/805

- b) Spulen für 40—95 m.
- c) Spulen für 200—440 m.
- d) Spulen für 440—1700 m Wellen.

1/785 **DeTeWe-Fünfröhren-Kurzwellen-Empfänger**, Audionempfänger mit besonders genau konstruierter Endverstärkung für große Leistung. Mit verlustfreien Kondensatoren, Spulen etc. Wellenbereich 20—100 Meter. Die größeren amerikanischen Sender sind im Lautsprecher aufzunehmen. Gehäuse 51,5×27×21,5 cm. Mit Schnur. Spulensatz und ausgewählten Röhren.

1/786 **DeTeWe-Kurzwellen-Zusatz** z. Empfang kurzer Wellen mit den Geräten 1/415 und 1/416. Das Gerät hat 1 Röhre und deckt den Wellenbereich 20—100 m. Die Einstellung erfolgt nur am Zusatzgerät. Gehäuse: 31×33×28 cm. Mit Schnur, ohne Röhre: Erforderliche Röhre: RE 084.

1/788 **Dreiröhren-Owin-Kurzwellen-Empfänger, Type E 59**. Mit kapazit. Rückkopplung, Audion- und 2 Widerstands-Verstärkerstufen, Abstimmung mit Feinstellskala, wodurch die Bedienung erheblich erleichtert wird. Für den Wellenbereich von 15—80 m mittels Steckspulen. In Holzgehäuse: 38×18×20 cm. Ohne Röhren und Spulen. Erforderliche Röhren: RE 084, RE 054, RE 134. Erforderlich 1 Satz Spulen, 15—80 m.

1/790 **Monette - Kurzwellen-Vorsetzer**. Ein Einröhren-Vorsatzgerät zur Verwandlung von normalen Empfängern in Kurzwellengeräte. Der Anschluß ist momentan ausgeführt, das Gerät selektiv und die Bedienung leicht. Ohne Röhren, mit Schnur. Erforderliche Röhre: RE 084.

### Sperrkreise

1/800 **Siemens-Sperrkreis**, mit Drehkondensator und unterteilter Spule zwecks Einstellung der günstigsten Selbstinduktion, Wellenbereich 200—640 m.

1/803 **Isozentr-Sperrkreis**, in rundem gekapselten Gehäuse mit 2 variabel koppelbaren Spulen und Drehkondensatoren, wodurch das günstigste Kopplungs-Verhältnis feinstens, zwecks optimaler Leistung, eingestellt werden kann.

1/805 **Elkira-Sperrkreis**, bestehend aus Zylinderspule mit eingebautem Flachkondensator und Schalter, welcher die Einschaltung der günstigsten Windungszahl gestattet. Doppelskala für Schalter und Kondensator.

## 2. Kopfhörer und Zubehör

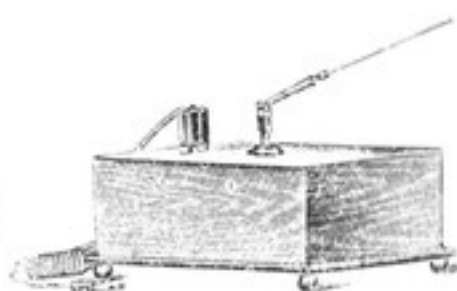
- 2/1 **Konsum-Kopfhörer**, billiger u. guter Hörer mit einem Gewicht von ca. 180—200 Gramm.
- 2/3 **Ideal-Weißkreuz-Hörer**, leicht, stabil und trotzdem preiswert.
- 2/4 **Ideal-Grünkreuz-Hörer**, in besserer Ausführung und Wirkung wie 2/3.
- 2/5 **Ideal-Blaupunkt-Hörer** m. schwarzer oder brauner Dose aus leichter Isoliermasse. Luxusausführung mit beledertem Doppelbügel. Sehr klangrein und leicht.
- 2/6 **N. u. K.-Kopfhörer** Kt 7, neues billiges Modell, leicht und klangrein.
- 2/7 **N. u. K.-Kopfhörer**, Type Kt 5 b, klein und leicht, hervorragende Lautstärke und Klangreinheit, große Muschel.
- 2/9 **Saba - Kopfhörer**, Type H 4, mit schwarzen Aluminiumdosen, einer der besten, Gewicht 300 Gramm.
- 2/10 **Saba-Prinzeß-Hörer**, Type H 6, mit schwarzen Aluminiumdosen. Gew. 175 Gramm.
- 2/12 **Zwietusch-Hörer**, leicht und lautstark.
- 2/14 **Telefunken-Kopfhörer** mit Einstellring, klein, leicht und klangrein, einer der besten.
- 2/15 **Telefunken-Kopfhörer**, fest eingestellt, ohne Einstellring, klein, leicht, klangrein und billig.
- 2/16 **Neu! Kondax-Vollklang-Kopfhörer**. Ein elektrostatischer Kopfhörer m. verblüffender Wiedergabe von Sprache und Musik (hoher und tiefer Frequenzen) wie sie von keinem anderen Kopfhörer erreicht wird. Hervorzuheben ist das leichte Gewicht von nur 70 g und der so billige Preis. Schnurlänge 2,5 m. Nur mit Drossel 2/17 zu verwenden.
- 2/17 **Spezialdrossel** mit Verteiler.
- 2/18 **Magnet-Kopfhörer** mit gleichem Äußeren wie Kondax, jedoch mit Magnetsystem, für Detektorapparate.
- 2/25 **Radio-Hörapparat** für Taubstumme und Schwerhörige zur Verwendung an Stelle der Lautsprecher in Verbindung mit jedem Empfänger, der Lautsprecherempfang gibt. Selbst bei geplatzttem Trommelfell sind die Radiodarbietungen zu hören. Das Abhören erfolgt durch beiliegende Stäbchen, die einerseits in die Buchsen des Apparates eingeführt u. andererseits zwischen die Zähne geklemmt werden. Mit Schnur und 5 Stäbchen.



2/16



2/17



2/25



2/30—31

### Zubehör

- 2/30 **Belindekissen**, klein f. Telefunken, Zwietusch-, Ideal- usw. Fabrikate.
- 2/31 **Belindekissen**, groß, f. Hörer älterer Konstruktion.
- 2/32 **Gummikegel**, werden a. d. Muscheln aufgesetzt und dienen dazu, die Hörer an den Ohren zu befestigen. Der Bügel erübrigt sich, wodurch das lästige Drücken desselben fortfällt.
- 2/33 **Perophon-Luftpolster** für Kopfhörer, aus Gummi.
- 2/34 **Kopfhörerschnüre**, einf. mit Baumwollumklöpfung.
- 2/35 **Kopfhörerschnüre**, prima Qualität, mit Glanzgarnumklöpfung.
- 2/38 **Schnurstifte**, einfach.
- 2/39 **Schnurstifte**, massive Ausführung mit Innengewinde.
- 2/42 **Membranen** für kleine Kopfhörer.

### 3. Lautsprecher



3/201



3/202



3/204



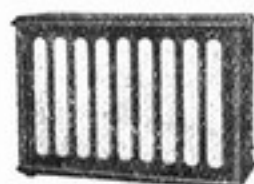
3/206



3/207



3/212a



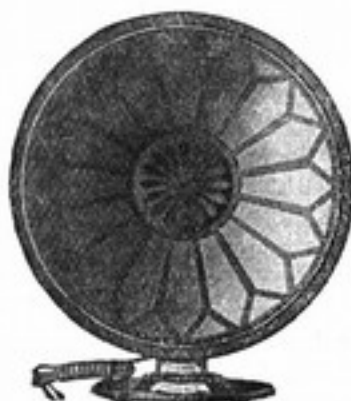
3/208



3/209



3/214



3/211



3/212



3/215

3/200 „Der kleine Nuk“-Trichter-Lautsprecher, mit liegendem, leichtem Trichter. Trotz seines billigen Preises verblüffend reine Wiedergabe von Sprache und Musik.

3/201 Nuk-Trichter-Lautsprecher mit massivem, liegendem Metalltrichter, einer der besten.

3/202 Salon-Trichter-Lautsprecher, in mittlerer Preislage, mit guter Wiedergabe.

3/203 Lautsprecher Mod. A, äußerst preiswertes und trotzdem gutes Modell in bescheidener Ausführung.

3/204 Geha-Lautsprecher in kleiner jedoch geschmackvoller Ausführung und guter Leistung.

3/206 A. E. G.-Clamo-Konus-Lautsprecher, sehr billiger Lautsprecher in bespanntem Pappgehäuse.

3/207 Telefunken-Konus-Lautsprecher, mit exzentrisch gesteuertem Konus, wodurch Eigenfrequenzen vermieden werden.

3/208 Telefunken-Arcophon-Lautsprecher, mit Falzmembran, in Eichenholzkasten eingebaut, gibt im Gegensatz zu den anderen Lautsprechern die tiefen Töne naturgetreu wieder, so daß das Klangbild dadurch vollständig wird und der Ton voll und lautstark dem Apparat entströmt.

3/209 Protos-Simplex-Lautsprecher mit fest eingestelltem Magnetsystem.

3/210 Grawor-Hammonia-Lautsprecher, mit offenem Konus von 30 cm Ø, klangrein und lautstark bei billigem Preise.

3/211 Grawor-Melodia-Lautsprecher mit Schutzkorb, Konus 30 cm Ø, einer der besten in mäßiger Preislage.

3/212 Grawor-Symphonia-Lautsprecher, mit Konus von 30 cm Ø.

a) auf modernem Fuß.

b) zum Aufhängen.

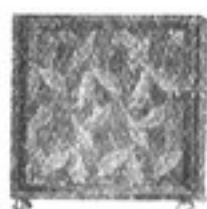
3/213 Grawor-Wand-Großflächen-Lautsprecher für große Schallwirkung in großen Räumen. Konus 75 cm Ø. Bringt die höchsten und tiefsten Töne wuchtig und klar.

3/214 Grawor-Violon-Lautsprecher, in elegantem Holzgehäuse mit offenem, geschütztem Konus von 27 cm Ø.

3/215 Grawor-Choralion-Lautsprecher, Ausführung wie bei Violon, jedoch in größerer Ausführung, Konus 30 cm Ø mit eingebautem Resonanzboden von ausgezeichneter Wirkung.



3/216



3/217

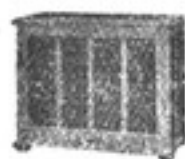


3/224

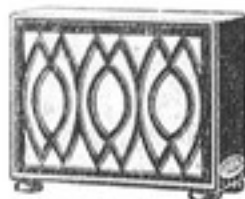
3/216 **Grawor-Sektophon-Lautsprecher**, eine vollständige Neuerung mit Sektor-Membran, Dose mit neuem Anker ohne Eigenschwingung. Verblüffend präzise Wiedergabe von Sprache und Musik.

3217 **Grawor-Mignen-Lautsprecher**, i. dunkel bespanntem Eichengehäuse, Membran 30 cm Ø, weich, laut und klar im Ton.

3/224 **A. E. G.-„Geola“-Heim-Lautsprecher**, in elegantester Aufmachung. Ein elektrostatischer Lautsprecher für Präzisionswiedergabe von Sprache und Musik bis zu den höchsten und tiefsten Tönen. Erfordert Anodenspannung von 160—300 V.



3/225



3/230

3/225 **A. E. G.-Elektrodynamischer-Großlautsprecher** für tonreine Wiedergabe größter Lautstärken. Mit Netzanschluß für Erregung des Magneten.

a) für Gleichstrom.

b) für Wechselstrom.

Netzspannung angeben.



3/228



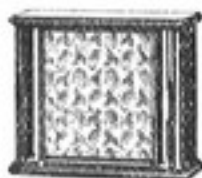
3/235

3/228 **Vogt-Lautsprecher**, o. Magnetsystem, auf dem Kondensatorprinzip aufgebaut, daher frei von jeglicher Resonanzlage, vollständig verzerrungsfrei.

3/230 **Lorenz-Goldton-Lautsprecher**, trichterlos, hervorragende Klangfülle, große Lautstärke, geschmackvolle Form, gediegene Ausführung, weiche plastische Wiedergabe von Sprache und Musik.



3/234



3/236

3/234 **„Blaupunkt 59 K“-Kabinett-Großflächenlautsprecher**. Seltene Tonfülle, vereinigt mit gediegener Ausführung, machen den Lautsprecher zu einem Meisterwerk.

3/235 **„Blaupunkt 101“ Konzert-Großflächenlautsprecher** mit doppelseitig wirkendem System. Die Tonführung ist nach neuen Gesichtspunkten konstruiert und zu einem geschmackvollen Außen kombiniert. Klang, Reinheit und Tonfülle sind sehr gut.



3/238



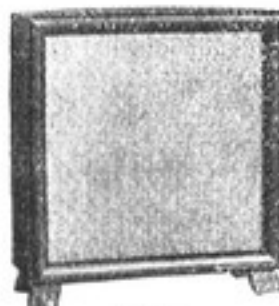
3/244

3/236 **„Blaupunkt 49 Z“ Konus-Resonanzlautsprecher** für vollendetste Wiedergabe in modernem, ansprechendem Gehäuse.

3/238 **Glocke-Lautsprecher**, in poliertem Mahagoni-Gehäuse und Dose mit doppelseitig gesteuerter Zunge. Neukonstruktion. Einer der besten Lautsprecher, daher sehr zu empfehlen.



3/240



3/245

3/240 **„Hegra“-Konus-Lautsprecher**, mittelgroß, mit sehr guter Wiedergabe von Musik und Sprache, bei billigem Preise.

3/244 **„Hegra“-Konus-Lautsprecher** i. Holzgehäuse, Form K. Ausführung in Eiche.

3/245 **„Hegra“-Konus-Lautsprecher**, volltönende, melodiose Lautstärke bei Sprache und Musik, in dunklem Eichengehäuse.

a) Mod. H 28,5×12×30 cm.

b) Mod. L 34×13×37 cm.

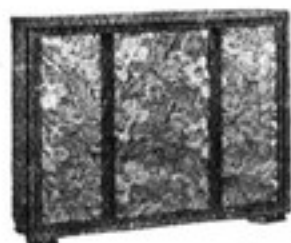




3/246



3/247a



3/250



3/258



3/251



3/255



3/260



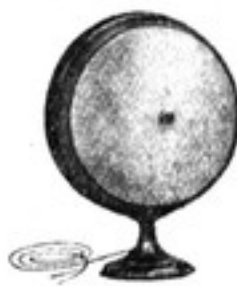
3/262



3/263



3/259



3/261



3/264

3/246 „Hegra“ - Kabinett - Konus - Lautsprecher, Mod. M, ein Wiedergabeinstrument von ausgezeichneter Güte, Lautstärke und Klangfülle mit 4-polig Ankersystem 9/23. Kein Einstellen und keine Polarität der Anschlüsse. Für Spannungen bis 400 Volt. In dunklem Eichengehäuse 30×19,5×31,5 Zentimeter.

3/247 „Hegra“-Elektrodynamischer-Lautsprecher, Mod. Dynamo, für Saal und Heim mit besonders naturgetreuer Wiedergabe jeglicher Tonfrequenzen in höchster Vollendung. Magnetisierung erfolgt mit Akku 4—6 V. oder Netz-Gleichstrom 110 V. oder 220 V.

a) offene Form A. Konus-Ø 21 cm, Höhe 26,5 cm.

b) in dunklem Eichengehäuse 31×27×33,5 cm.

3/250 Eloden-Großflächen-Lautsprecher, PM 6, in Eichenkasten eingebaut. Wunderbare unerreichte Tonwiedergabe auch bei großer Lautstärke.

3/251 Eloden-Compressor - Großlautsprecher in sehr schönem Trolitgehäuse mit ausgezeichneter Wiedergabe für das verwöhnteste Ohr. Geeignet auch für große Energien.

3/252 Eloden-Kraftlautsprecher für sehr gr. Energien und entsprechender Lautstärke. Beste tonreine Wiedergabe aller Frequenzen. Gehäuse: 60×63×30 cm.

3/255 Geha-Lautsprecher, in sehr apartem Gehäuse, mit klangvollem reinen Ton.

3/258 Trilonuk-Flächen-Lautsprecher, in billigem, aber trotzdem geschmackvollem Gehäuse und guter Lautstärke sowie Wiedergabe.

3/259 Tefag-Primus-Konus-Lautsprecher, ein billiger, vortrefflicher Volkslautsprecher in schwerer Ausführung.

3/260 Tefag-Sekundus-Konus-Lautsprecher in moderner hübscher Ausstattung u. sehr guter Wiedergabe auch bei höherer Belastung.

3/261 Tefag-„Konus“-Lautsprecher, mit in ein rundes Gehäuse eingebauter konischer Großmembran.

3/262 Tefag-Ultra-Konus-Lautsprecher, in Luxusausführung mit 4-polig. Differentialsystem, mit vollendeter Wiedergabe von Sprache und Musik.

3/263 Tefag - Ultra-Doppelkonus-Groß-Lautsprecher, mit 2 auf verschiedene Frequenzen abgestimmten Systemen, daher vollendete naturgetreue Wiedergabe.

3/264 Böco-Konus-Lautsprecher, off. sechseckige Bauart zum Aufhängen und Hin- stellen.



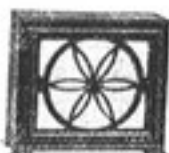
3/266



3/265



3/278



3/279



3/274



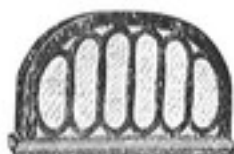
3/280



3/281



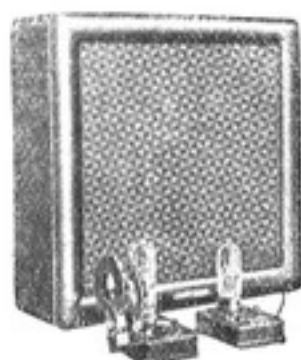
3/283



3/284



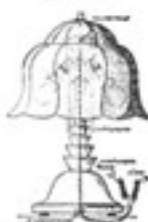
3/268



3/275



3/285



3/287

3/265 **Fernfunk-Lautsprecher, FL 2.** Kleine Type von großer Klangreinheit.

3/266 **Fernfunk-Lautsprecher, Type FL 1.** Elegante Ausführung mit Brokatbespannung, angenehm-weicher Ton.

3/268 **Kalistophon-Lautsprecher,** mit Flächenmembran, die exzentrisch gesteuert wird. Runde, offene Form, zum Aufhängen. Die Tonfülle und Wiedergabe ist ausgezeichnet.

3/270 **Schaub-Raumschwingungs-Lautsprecher,** volle räumlich wirkende Wiedergabe.  
a) in Eichengehäuse.  
b) in Mahagonigehäuse.

3/271 **Lautsprecher Mod. B,** äußerst preiswertes und trotzdem gutes Modell in bescheidener Ausführung. In Gehäuse.

3/274 **Loewe-Lautsprecher** in geschmackvollem Holzkasten mit bemalter Seidenbespannung, sehr angenehm wirkende Wiedergabe bei großer Empfindlichkeit des Antriebsystems.

3/275 **Loewe-Großlautsprecher EB 125** in gespanntem Eichengehäuse für große Energien und entsprechende Lautstärke bei völlig klarer reiner Wiedergabe und angenehmer sonorer Tonlage.

3/278 **Merkurit-Lautsprecher,** billiger geschmackvoller Konuslautsprecher in mattiertem Eichengehäuse mit goldener Membrane.

3/279 **Selectite-Kapitol-Lautsprecher,** in mahagonipoliertem Gehäuse und Goldlamébespannung, preiswert und gut in jeder Hinsicht.

3/280 **Philips-Konus-Lautsprecher 2016** in achteckiger Form, zum Anhängen und Aufstellen. Lautstark und klangrein.

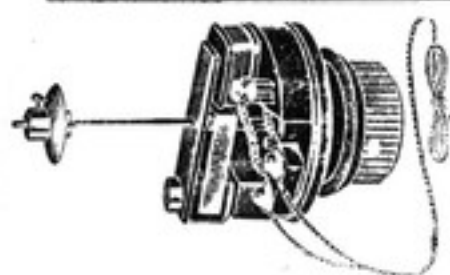
3/281 **Philips-Lautsprecher** mit Spezialkonus und besonderem Reflektorgehäuse, ausgezeichnete Wiedergabe und Lautstärke.  
a) Type 2015 mit Doppelstecker,  
b) Type 2014 mit 3-fach-Stecker.

3/283 **Radioglobe - Speziallautsprecher** in Eichen- oder Mahagonigehäuse. Sehr preiswert und gut.

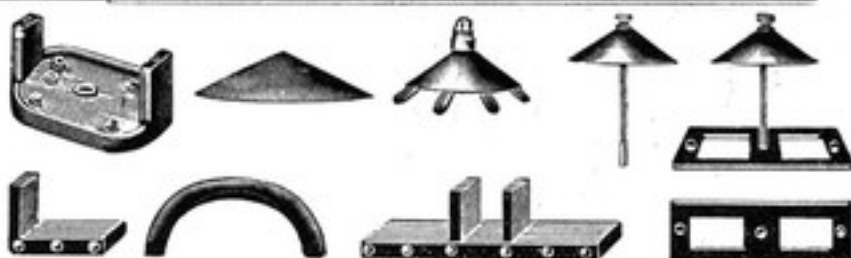
3/284 **Radioglobe-Lautsprecher** in sehr apartem, geschmackvollem Gehäuse, mit voller, absolut verzerrungsfreier Wiedergabe aller Töne.

3/285 **Henschel-Lautsprecher** in preiswerter Ausführung. In Kasten mit hübscher Bespannung und guter Wiedergabe.

3/287 **Dit-g Lampen-Lautsprecher,** komb. m. elektrischer Tischlampe, in eleganter Ausführung, mit Seidenschirm.



4/3



3/303-308



4/4

- 3/300 **Konus-Membranen**, Hartpapier.  
a) 20 cm, b) 30 cm, c) 40 cm, d) 50 cm Durchmesser.
- 3/301 **dto.**, ungeklebt in Scheiben zum Versand.  
a) 20 cm, b) 30 cm, c) 40 cm, d) 50 cm Durchmesser.
- 3/302 **dto.**, geklebt, Papier.  
a) 20 cm, b) 30 cm, c) 40 cm, d) 50 cm Durchmesser.
- 3/303 **Membranen-Nadeln** mit 2 Konus-Tellern zur Befestigung von Konusmembranen, mit Kordelmuttern.
- 3/304 **Brücken** für Magnetsysteme.  
a) mit Nadel und Teller.  
b) ohne diese.
- 3/305 **Konusteller**, komplett mit Schraube und Kordel.
- 3/306 **Polschuhe**,  
a) einfach, b) doppelt.
- 3/307 **Hufeisenmagnet** für obige Polschuhe.
- 3/308 **Untersatz** für das ganze System m. Brückenträger.
- 3/310 **Feldhörerspulen**, groß.  
a) 1000, b) 2000, c) 3000, d) 4000 Ohm.

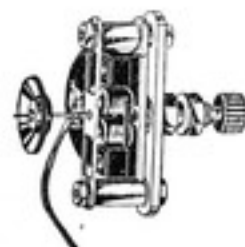


4/30



4/10

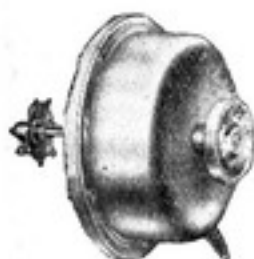
#### 4. Schalldosen



4/18



4/19



4/22



4/23

- 4/3 **Konsum-Lautsprechersystem** mit freischwimmendem Anker. Preiswert und gut.
- 4/4 **Konsum-Lautsprechersystem**, mit eingespannter Brücke und Veredelungsspule für große Membranen und Lautstärke.
- 4/5 **Radioglobe-Schalldose**, kleines leistungsfähiges Modell, in billiger Preislage.
- 4/10 **Grawor-Universal-Schalldose** für Trichter-Lautsprecher, 82 mm Ø.
- 4/11 **Grawor-Konus-Dose**, mit neuem Anker ohne Eigenfrequenz.
- 4/13 **Grawor-Doppel-Dose**, mit wechselseitig arbeitenden Magnetsystemen f. größere Energien und Wiedergabe der tiefen Töne.
- 4/14 **Grawor-Spezial-Flächen-System** für große Energien.
- 4/18 **Blaupunkt-Zungenantriebssystem 66 Z**, für Flächen-Lautsprecher mittlerer Leistung.
- 4/19 **Blaupunkt-Kraftantriebssystem 66 K**, für große Leistungen und völlig verzerrungsfreie Wiedergabe.
- 4/22 **Hegra-Schalldose B**, für Konus-Lautsprecher mit Spezialmembrane, welche durch ein Spezial-Uebertragungssystem verzerrungsfreie Wiedergabe der hohen und tiefen Töne gewährleistet. Mit Kondensatorspule.



4/25

4/23 **Hegra-Anker-System C**, vierpolig, höchste Empfindlichkeit durch fest eingestelltes Ankersystem. Kein Einstellen und Polarität des Anschlusses. Abb. Seite 25.

4/25 **Schaub-Magnetsystem**, f. Raumschwingungs-Lautsprecher.

### Elektrodosen



4/34

4/30 **Radioglobe-Elektrodose**, kleine leistungsfähige Dose in billigster Preislage. Abb. S. 25.



4/38

4/33 **F. M. F.-Elektrodose** in neuer verbesserter Ausführung und erhöhter Leistung, mit Tragarm und Fuß. Die Dose ist durch das Gegengewicht entlastet, wodurch die Schallplatten geschont werden.



4/35

4/34 **Fernfunk-Elektro-Dose**. Sie stellt mit das Beste in Elektrodosen dar. Besonders große Lautstärke bei Wahrung aller Feinheiten der Schallplattenaufzeichnung.



4/39

4/35 **Siemens-Elektro-Tonabnehmer**, mit ausgezeichneter Wirkung und großer Lautstärke.

4/37 **Grawor-Elektro-Schalldose** spezieller Konstruktion, die jede Eigenschwingung vermeidet, daher besonders gute Wiedergabe.



4/33

4/38 **Hegra-Elektro-Schalldose**, für Schallplattenübertragung mittels eines Verstärkers oder Empfängers an Stelle der Gitterspule, oder bei Audionempfängern mit Verstärker unter Verwendung des Anschlußsockels.

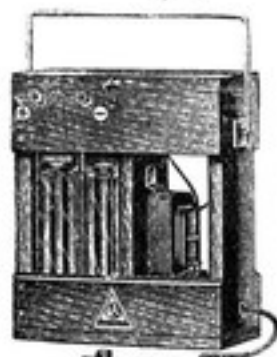


5/82

4/39 **Blaupunkt-Pick-up-Elektrodose**, für kräftige tonreine Wiedergabe.

4/40 **dto.**, Ständermodell mit eingebautem Lautstärkereglern.

4/42 **Loewe-Elektrodose**, klein und leistungsfähig, mit Loewe-Ortsempfänger verwendbar.



5/140



4/40



4/42

## 5. Akkumulatoren

**Bleiakkumulatoren** in Rippengläsern, gutes u. billiges Fabrikat, ohne Holztraggasten.

5/1	2V	5 A.-St.	0,4	Entladestr.	Amp. max.
5/2	2	10	0,6	"	"
5/3	2	16	1,2	"	"
5/4	2	32	2,4	"	"
5/5	2	44	3,6	"	"
5/6	2	88	6,0	"	"
5/8	4	4	0,4	"	"
5/9	4	10	0,6	"	"
5/10	4	16	1,2	"	"
5/11	4	32	2,4	"	"

**Bleiakkumulatoren**, wie nebenan, in Holzkästen mit Traggiemen.

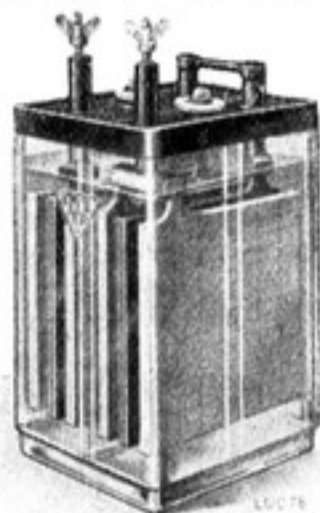
5/15	2 Volt	5	Amperestunden
5/16	2	10	"
5/17	2	16	"
5/18	2	32	"
5/19	2	44	"
5/22	4	5	"
5/23	4	10	"
5/24	4	16	"
5/25	4	32	"

**Varta-Bleiakkumulatoren** in Rippengläsern, ohne Tragkästen.

5/28	2V, 14 A.-Std., 0,65	Entladestr.	Amp. max.
5/29	2, 24	1,2	" " "
5/30	2, 48	2,4	" " "
5/31	2, 72	3,6	" " "
5/35	4, 14	0,65	" " "
5/36	4, 24	1,2	" " "
5/37	4, 48	2,4	" " "

**Varta-Bleiakkumulatoren**, wie oben, in Tragkästen aus imprägnierter Lackpappe mit Metallbügel.

5/40	2 Volt	24	Amperestunden
5/41	2 "	48	" "
5/42	2 "	72	" "
5/43	4 "	14	" "
5/44	4 "	24	" "
5/45	4 "	48	" "



5,58—60

**Luo-Bleiakkumulatoren** in Rippengläsern, mit Masseplatten, ohne Holzkästen.

5/50	2V, 14 A.-Std., 0,60	Entladestr.	Amp. max.
5/51	2, 27	1,2	" " "
5/52	2, 54	2,4	" " "
5/54	2, 100	4,0	" " "
5/58	4, 8,5	0,35	" " "
5/59	4, 27	1,2	" " "
5/60	4, 50	2,0	" " "

**Luo-Bleiakkumulatoren**, in lackierten Holzkästen mit Schutzdeckel, Tragbügel.

5/65	2 Volt	27	Amperestunden
5/66	2 "	54	" "
5/67	2 "	100	" "
5/70	4 "	14	" "
5/71	4 "	27	" "
5/72	4 "	54	" "
5/73	4 "	100	" "

Kleine Abweichungen von der Kapazitätsangabe vorbehalten.

5/80 **Akkumulator** mit fester Säure in schwarzem Isoliergehäuse für transportable Empfänger. 4 Volt.

- a) 7 Amp.-Std., 78×88×135 mm.
- b) 20 Amp.-Std., 135×87×130 mm.

5/82 **Tumag-Trocken-Akkumulator**, mit gelatineartigem Elektrolyt und zylindrischen, sich nicht verziehenden Platten.

- a) 2 Volt 17 Amp.-Std.
- b) 2 Volt 25 Amp.-Std.
- c) 4 Volt, 17 Amp.-Std., im Kasten.
- d) 4 Volt, 24 Amp.-Std., im Kasten.

5/140 **Accuwe-Akkumulatoren**, kombiniert, mit Trockengleichrichter, so daß das separate Laden nicht erforderlich ist. Der Akku wird mittels des Steckers an die Wechselstromleitung geschaltet und ist daher immer betriebsfertig.

- a) f. 1- b. 4-Röhrenapp., Entladung b.  $\frac{1}{2}$  A.
- b) f. 5- b. 8-Röhrenapp., Entladung b. 1 A.

**Zubehör**

5/145 **Neu! Weilo-Preferato-Akkuprüfer** in Stabform. Durch Anlegen der 2 Spitzen des Preferato an die Akkuklemmen glüht ein Lämpchen auf, welches bei leerem Akku je nach Größe desselben in 1—10 Sek. erlischt u. hierdurch das erforderliche Laden anzeigt.

5/147 **„Kapaci“-Kapazitätsmesser**. Eine Vorrichtung, die an jedem Akku angebracht, zeigt wie weit der Akku entladen ist.

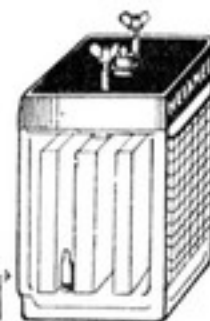
5/150 **Säureheber**, mit dauerhaftem Gummiball und Aräometer, unten durch Gummipfropfen abgeschlossen, so daß der Schwimmer nicht zerbrechen kann. Auch für Anodenakkus geeignet.

- a) aus Glas, b) aus Zelluloid.

5/155 **Schwimmer „Skalenlos“**, zum Einlegen in jeden Akku. Er zeigt durch Fallen an, daß der Akku sofort geladen werden muß. Gut sichtbar.



5/145



Schwimmer unten, Akku laden

5/155



5/147



5/150



5/162



6/3



6/9



6/10



7/5 c-e



7/5 a b

- 5/156 „**Akkuwächter**“-Schwimmer, farbig, leuchtend, wodurch das Auffinden des Schwimmers erleichtert wird.
- 5/162 **Herkules-Akku-Träger** aus Bandeisen, stellt sich automatisch auf die Akkugröße ein.
- 5/163 **Akkuträger**, unverstellbar für die landläufige 4 Volt 12—16 Amp./Std. Akkuzelle.
- 5/165 **Holzträger** mit Lederriemen
- für norm. 2 V. 12—16 Amp./Std.-Zell.
  - für norm. 2 V. 20—24 Amp./Std.-Zell.
  - für norm. 4 V. 12—16 Amp./Std.-Zell.
  - für norm. 4 V. 20—24 Amp./Std.-Zell.

## 6. Heizbatterien und Elemente

- 6/1 **Konsum-Radio-Heizbattere**, von großer Kapazität und guter Erholungsfähigkeit.
- 3 Volt, b) 4,5 Volt.
- 6/3 **Mannesmann-Heizbattere**, mit salmiak- und säurelosem Elektrolyt, daher sehr lagerfähig.
- 3 Volt, 30 Amperestunden Kapazität
  - 4,5 " 30 " "
  - 3 " 60 " "
  - 4,5 " 60 " "
- 6/9 **Daimon-Heizelement**, kann zu beliebigen Spannungen mittels jedem Element beliebiger Anschlußbrücke zusammengestellt werden.
- 1,5 Volt, 18 Amp.-Std. Kapazität,
  - 1,5 Volt, 60 Amp.-Std. Kapazität.
- 6/10 **Daimon-Accu-Element**, 1,5 V., 75 Amp.-Std. Kapazität.
- 6/14 **Eldurator-Heizelement**, mit auswechselbaren Teilen, regenerierbarer +Elektrode. Nach jeder Füllung sofort benutzbar. Unempfindlichkeit gegen Kurzschluß, völlige Entladung usw.
- 2 Volt 17 Amp.-Std.
  - 4 Volt 17 Amp.-Std.
- 6/15 **Erregersalz**
- für 2 V., b) für 4 Volt-Batterie.

## 7. Anoden-Akkumulatoren

- 7/3 **Anoden-Akkumulator**, in Glasgefäßen zu je 10 Volt, Kap. ca. 1—1,3 Amp.-Std.
- 10 V., b) 60 V., c) 100 V., d) 120 Volt, belastbar bis ca. 50 mA.
  - b)—d) in Tragekästen.
- 7/5 **Cremer-Anoden-Bleiakkumulator**, bestehend aus Blocks zu 10 Volt, in Glasgefäßen, deren Zelluloiddeckel abhebbar sind, wodurch defekte Platten auswechselbar sind. Kapazität 1 bis 1,2 Amp.-Std., Entladestrom 50 mA. Die Batterien sind in Holzkästen eingebaut.
- 10 V. Glasblock, mit 2 Anschlüssen
  - 10 V. Glasblock, mit 6 Anschlüssen für Gittervorspannung
  - 60 Volt,
  - 100 Volt,
  - 150 Volt.



7/15



8/3



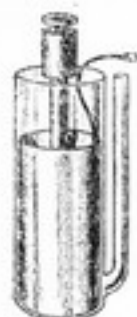
8/5



8/7



8/25



8/29b



8/32

7/10 **Varta-Anoden-Block**, in Glasgefäß eingebaut, mit Anzapfungen von 2 zu 2 Volt, Kapazität 1,2 Amp.-Std., max. Lade- und Entladestrom 70 mA.

a) 10 Volt, b) 20 Volt, c) 60 Volt.  
d) 100 Volt. 60 und 100 Volt-Batterien in Holzkästen.

7/12 **Ancula-Anoden-Akkumulator**, in Preßgehäuse fest eingebaut, neue verbesserte Konstruktion. 90 Volt ca. 1 Amp.-Std. Kapazität. Sehr preiswert.

7/15 **Federklemme** für die Abnahme von Einzelspannungen.

a) mit Kordel, b) steckbar.

7/16 **Luo-Anodensakkumulatoren**, in runden Gläsern in Holzträger eingebaut. Kapazität 1,3 Amp.-Std. bei 20 mA. Stromstärke. Maximal bis 0,1 mA. belastbar.

a) 10 Volt, b) 20 Volt, c) 60 Volt,  
d) 90 Volt, e) 100 Volt. Können auch in Holzkästen geliefert werden.

## 8. Anoden-Trockenbatterien und Gitterbatterien

8/1 **Anodenbatterie**, gutes preiswertes Fabrikat, mit Gittervorspannung.

a) 60 Volt, b) 90 Volt, c) 100 Volt.

8/3 **Verbandsanodenbatterien** wie Siemens, Mannesmann, Roß, nach Wahl.

a) 60 V., b) 90 V., c) 100 V., d) 120 V.

8/5 **Daimon-Junior-Anodenbatterie**, preiswerte, leistungsfähige Anode mit Gittervorspannung.

a) 60 Volt, b) 90 Volt, c) 100 Volt.

8/7 **Daimon-Dynamo-Anodenbatterie**, für höhere Belastung mit Gittervorspannung.

a) 60 Volt, b) 90 Volt, c) 100 Volt.

8/20 **Taschenlampenbatterien**, 4,5 Volt, dreiteilig, zum Zusammenstellen von Anodenbatterien.

8/22 **Mannesmann-Taschenlampenbatterien**, 4,5 Volt, dreiteilig, zu obigem Zwecke verwendbar.

8/25 **Spezialstecker** zum Verbinden von Taschenlampenbatterien zu Anodenbatterien, mit 3-mm-Oeffnung für Anodenstecker.

8/29 **Nabelemente** zum Bau von immer wieder neu aufladbaren Anodenbatterien.

a) Glas 55 mm hoch, 23—24 mm Ø,  
b) Glas mit angesetztem schließbarem Füll- und Entleerungsrohr, durch welches das Elektrolyt erneuert werden kann. Das Element kann daher oben zugeseht werden.

c) Kohlebeutel mit Schraubkappe.

d) Zinkzylinder mit 6 cm Kupferdraht.



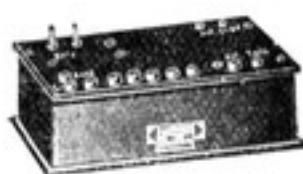
8/36



9 4



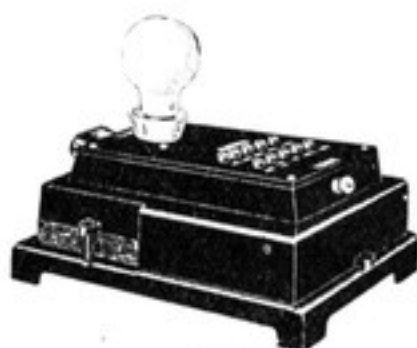
8/38



9 5-6



9/13-14



9/15

- 8/30 **Gitterbatterien** a) 7½ Volt, b) 15 Volt, von 1½ zu 1½ Volt unterteilt.
- 8/32 **Mannesmann-Gitterbatterien**, sehr lagerfähig, a) 6 Volt, b) 9 Volt, c) 12 Volt, d) 15 Volt, von 1½ zu 1½ Volt unterteilt.
- 8/36 **Daimon-Anodensicherung**, als Anodenstecker ausgebildet, mit Sicherungslämpchen.
- 8/37 **Sicherungslämpchen**, einzeln.
- 8/38 **Philips-Anodensicherung** für 30 mA. Dauerbelastung. Karton mit 2 Stck.

## 9. Netzanschlußgeräte

### A. Für Gleichstrom

- 9/3 **Nora-Gleichstrom-Netzanschlußgerät**, kombiniert für 110—220 V. Netzspannungen mit 3 Anodenspannungen und einschiebbarer Gitterbatterie.
- 9/4 **Philips-Gleichstrom-Netzanschlußgerät 3005** mit 3-stufiger Audion- und 7-stufiger Verstärker-Anodenspannung.  
a) für 110 V., max. 20 mA. 90 V. 20 mA. 160 V.
- 9/5 **„Marconiphon“**, **Anoden-Netzanschlußgerät** für Gleichstrom, mit 20, 40, 60, 80 und 100 V. Anodenspannungen, 2 Gittervorspannungen, belastbar bis 150 mA. Für 110 V. Netzspannung.
- 9/6 **„Marconiphon“**, **Anoden-Netzanschlußgerät**, wie oben, mit 30, 60, 100, 150 und 200 V. Anodenspannungen und 2 Gittervorspannungen. Für 220 V. Netzspannung.
- 9/13 **Körting-Netzanschlußgerät ANG..04**, Gleichstrom m. festen Anodenspannungen v. 45, 70 und 90 Volt, max. 40 mA. Belastung, 2 regulierbaren Gittervorspannungen von 0 bis -2 und -2 bis -12 Volt, im Metallgehäuse mit Schalter und Aufhängeösen. Für 110 Volt Netzspannung.
- 9/14 **dto.**, mit 4 festen Anodenspannungen: ca. 45, 80, 120, 175 V. und max. 40 mA.-Belastung, 2 regulierbaren Gittervorspannungen von minus 0-3 u. 3-20 V. Für 220 Volt Netzspannung.
- 9/15 **Ahemo „Gamma“-Netzanschlußgerät** für Gleichstrom von 110 bis 220 Volt (komb.). Mit 5 Anodenspannungen bis max. 200 Volt, 40 mA. bei 220 Volt und max. 100 Volt 40 mA. bei 110 Volt Netzspannung. Zum Laden von Heizakkus eingerichtet. Leistung hängt von der verwendeten Glühlampe ab. Bei Verwendung von Delta 10/41 zum Heizen von Radioröhren geeignet.

### B. Für Wechselstrom

- 9/20 **Nora-Netzanode NWVa** mit 3 Anodenspannungen, 50, 100, 200 V., 40 mA. und 2 Gitterspannungen von 0-30 V., komb. für 110-220 V. Netzspannung, für Rectron-Röhre R 220, ohne Röhre.

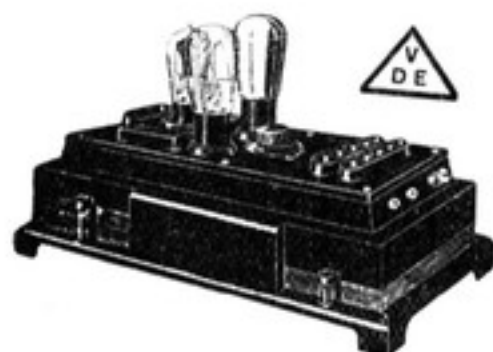




9 41



9 42



9 45

- 9/31 **dto., NWVL**, mit Akkumulatoren-Ladevorrichtung für 2 Zellen, 1 Amp. für Rectron-Röhren R 220, WE 33, ohne Röhren.
- 9/32 **Marconiphon-Netzanschlußgerät EgWa**, mit Röhrengleichrichtung, für Wechselstrom, m. Anodenspannung von 30, 60, 100, 150 und 200 Volt und 2 Gittervorspannungen, Ausführung wie Abb. 9/5. Erforderliche Röhre Rectron R 22.
- 9/33 **dto., EQW**, mit Heizstrom für Röhrenheizung 0—6 V., 1,5 Amp. regulierbar, mit Voltmeter. Für Röhren: Rectron R 44, R 22 und A.E.G.-Wid.-Röhre. Ohne Röhren.
- 9/34 **Dr. Nesper-Netzanschlußgerät WA**, m. Röhrengleichrichtung (Rectron R 22) f. Wechselstrom, Anodenspannungen von 45, 60, 90, 120 und 150 Volt und regulierbarer Gittervorspannung von 0—8 V.  
a) für 110 V., b) für 220 V.
- 9/35 **Dr. Nesper-Netzanschlußgerät, WAL**, für Rectron-Röhren R 22, R 44, WE 55, wie oben, außerdem mit Ladevorrichtung für Akkumulator 7 Volt 1,3 Amp.  
a) für 110 V., b) für 220 V.
- 9/41 **Körting-Netz-anoden-Gerät ANW. 04/IX**, mit Röhrengleichrichtung (RE 134), 1 wählbare feste Anodenspannung von 45, 80, 125, 175, Volt und einer variablen 10—80 V., max. 20 mA. In schwarzem Blechgehäuse mit Schalter und Aufhängeösen. Ohne Röhren.  
a) für 110 V., b) für 220 V.
- 9/42 **Körting-Netz-Anoden-Gerät ANW..08/VIII**, mit Röhrengleichrichtung (RGN 1503), 4 festen Anodenspannungen 80, 100, 125, 200 Volt und 1 regulierbaren Anodenspannung 25—50 V., 2 regulierbaren Gitterspannungen: minus 0—4 und 4—20 V. Mit Belastungsregulierung, in schwarzem Blechgehäuse mit Litze, Stecker, Schalter und Aufhängeösen. Ohne Röhren.  
a) für 110 V., b) für 220 V.
- 9/45 **Ahemo „Nan“-Netzanschlußgerät** für Röhrengleichrichtung (Phil 373). Mit 2 8-stufigen Anodenspannungen von 15—220 Volt und einer festen von 200 Volt. Alle drei Stufen sind durch den Heizknopf im Bereich von 90 Volt extra regulierbar. Zwei Gittervorspannungen durch einsetzbare Gitterbatterie. Mit Röhre RGN 1504.  
a) für 110 Volt.  
b) für 220 Volt Netzspannung.
- 9/46 **Ahemo „Alpha“, Netzanschlußgerät**, mit Röhrengleichrichtung (RGN 1504, Gl 1. EW 120) für fünf Anodenspannungen von 20, 60, 90, 120, 200 Volt bis 40 mA., welche gemeinsam durch den Heizknopf nach unten regulierbar sind. Zwei Gittervorspannungen durch einsetzb. Batt.



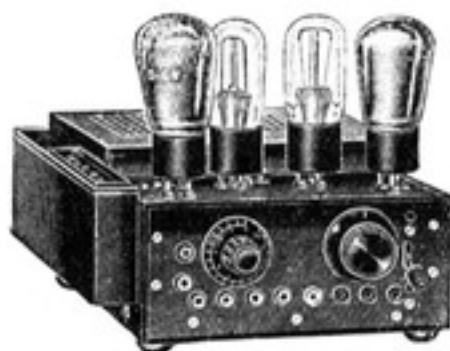
9/47



9/49



9/50



9/52



9/54



9/55

Liefert ferner Strom zum Laden von Heizakkumulatoren mit 8 Volt 1,3 Ampere. Mit Röhre.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

9/47 **Ahemo-, „Eta“-Netzanschlußgerät**, mit Röhrengleichrichtung (RGN 1504) für 3 Anodenspannungen: 90, 120, 200 Volt, 40 mA., 2 Gitterspannungen und Heizstrom für Wechselstrom-Röhren: 4 Volt 5 Amp. Mit Röhre.

- a) für 110 V., b) für 220 V.

9/48 **Philips-Netzanschlußgerät** für Wechselstrom, Type 3001, für vier feste Anodenspannungen bis 150 V., 30 mA., mit Röhre 506.

- a) für 110 V., b) für 220 V.

9/49 **Philips-Netzanschlußgerät** für Wechselstrom, Type 3002, mit sechs festen Anodenspannungen bis 150 V. bei 30 mA. und 100 V. bei 50 mA., mit Röhre 506.

- a) für 110 V., b) für 220 V.

9/50 **Philips-Netzanschlußgerät** für Wechselstrom, Type 3003, mit sechs festen Anodenspannungen bis 150 V. bei 30 mA und 100 Volt bei 50 mA., sowie drei Gittervorspannungen von je 0—40 V. mit Röhren 506 und 3006.

- a) für 110 V., b) für 220 V.

9/52 **Hele-Isodyn-Wechselstrom-Netzanode**, mit 3 Anodenspannungen: 30, 70 200 V., regulierbar bis max. 220 V. 100 mA. Gitterspann. aus einfügbarer Batterie. Kombiniert für 110/220 Volt Netzspannung.

- a) dto., mit Akkuladevorrichtung 1—3 Zellen, 1,5 Amp. Mit 2 RE 504-Röhren.  
b) dto., Anode mit Heizstrom für Wechselstromröhren 1, 2 und 4 Volt. Mit 2 RE 504, Rectron R 215, WE 15-Röhren.

9/54 **Körting-Netzheizgerät AHW** z. Heizen beliebiger Röhren (nicht spez. Wechselstromröhren). In schwarzem Blechgehäuse mit Schalter und Aufhängeösen. Für Rectron R 110/1/II. Leistung:

- 2 V., max. 0,65 A.  
a) für 110 V., b) für 220 V.  
4 V., max. 0,65 A.  
c) für 110 V., d) für 220 V.

Preise ohne Röhren.

9/55 **A. E. G.-Netzanschlußgerät** für Röhrenheizung aus dem Wechselstromnetz. Verwendbar für beliebige Röhren (nicht Spezial-Wechselstromröhren). Mit Röhren.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

9/58 **Kuprox-Netzheizgerät** zum Heizen beliebiger Röhren (nicht spez. Wechselstromröhren) aus dem Wechselstromnetz, Leistung 4 V. 1 Amp. mit Spezialdrosseln u. 2 Blockkondensatoren von 2500 Mf und Kuprox-



9/70



10/10



10/2



10/5



10/9

Kupferoxyd-Gleichrichtersystem, daher bisher unerreichte Filtrierung.

a) für 110 V., b) für 220 V.

9/59 **dto.**, jedoch mit nur einem 2500 Mf-Blockkondensator.

a) für 110 V. b) für 220 V.

9/60 **Kuproxyssystem** zum Selbstbau obigen Netzheizgerätes, 4 V. 1 Amp., mit 12 Platten. Drossel siehe 30/35.

Blockkondensator 2500 Mf siehe 20/70.

Transformator siehe 29/91.

9/70 **Stub-Termo-Netzheiz-Batterie** zur Heizung von Radoröhren. Verwendbar für Gleich- u. Wechselstrom. Da es sich um eine sekundäre Stromerzeugung nach dem Thermo-elementprinzip handelt, arbeitet das Gerät auch bei den empfindlichsten Empfängern störungsfrei.

a) 2 V., 0,4 Amp., b) 2 V., 0,8 Amp.,

c) 2 V., 1,2 Amp., d) 2 V., 1,6 Amp.,

e) 4 V., 0,4 Amp., f) 4 V., 0,6 Amp.,

g) 4 V., 0,8 Amp.

## 10. Ladegeräte und Gleichrichter

10/2 **Arlt-Tantalzelle**, in Glasgefäß, mit Hartgummideckel:

a) einphasig, b) zweiphasig.

10/5 **Tantalette-Gleichrichter** mit Tantalelektrode, kompl. zum Anschluß an das Wechselstromnetz. Für 1—3 Akkumulatoren ausreichend, 0,5 Amp., einphasig.

a) für 110 Volt Netzspannung.

b) für 220 Volt Netzspannung.

10/6 **dto.**, 1,5 Amp. Vollweggleichrichtung,

a) für 110 Volt Netzspannung.

b) für 220 V. Netzspannung.

10/9 **Röhrenladegleichrichter** zum Laden von 1—3 Akkuzellen mit max. ca. 1,3 Amp. (Abb. nicht bindend). Mit Röhren.

a) für 110 V., b) für 220 V.

10/10 **Körting-Röhrengleichrichter BG** zum Laden von Heizakkumulatoren. Für Wechselstrom, in elegantem, schwarzen Gehäuse, mit Aufhängeösen, zum Laden von 1—2 Akkus mit 1,4 Amp. Mit Röhren Gl. 1 und EW 120.

a) für 110 Volt,

b) für 220 Volt Netzspannung.

10/12 **dto., Mod. BGU**, kombiniert zum Laden von Heiz-Akkum. (1—2 Zellen mit 1,3 Amp.) und Anodenakkum. (20—60 Zellen, 90—60 mA.). Mit Röhren: Phil. 451, 452, 1002 und 1003.



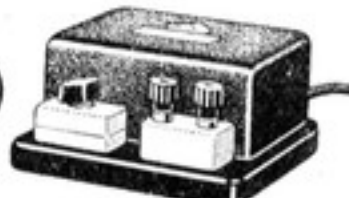
10/15



10 22



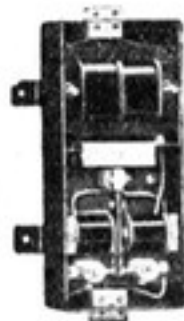
10/23



10/32



10/33



10/35



10/36



10 39



10/41

10/15 **Ahemo-Röhrengleichrichter**, Type G 31 für Wechselstrom, zum Laden von maxim. drei Akku-Zellen. Leistung: 8 Volt, 1,3 Amp. Mit Röhre Gl 1, EW 120.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

10/22 **Ahemo-Röhrengleichrichter**, G 2141, für Wechselstrom, zum Laden von Anoden- und Heizakkumulatoren für 2 Zellen m. 1 Amp. und 40 Anodenzellen mit 0,1 Amp. Mit Röhren: R 33, WE 33, Osrambirne 90 Volt.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

10/23 **Ahemo-Oxyd-Gleichrichter**, Type OG 21, zum Laden von 2 Akkuzellen mit 1 Amp.

10/32 **Siemens - Protos - Trockengleichrichter** mit Kupferoxydsystem zum Laden von 1, 2, 3 Akkuzellen mit 0,5 Amp.

10/33 **Ismet-Röhrengleichrichter** für Rectron R 44 und W 55 oder Radio-Record-Röhren R 215 und W 15. Preiswerte und gute Ausführung für 110 oder 220 V. umschaltbar. Ohne Röhren.

- a) für 1—3 Zellen, 1,3 Amp.,  
b) für 1—6 Zellen, 1,3 Amp.

10/35 **Ismet-Pendelgleichrichter**, Type Gl 1, für Wechselstromanschluß, in Metallgehäuse, kompl. mit Transformator, zum Laden von Heizakkumulatoren. Leistung: 6—7 V., 2 Amp.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

10/36 **dto.**, Type Gl 10, wie oben, jedoch noch zum Laden von Anodenakkus 110 V., 50 mA.

- a) für 110 V., b) für 220 Volt.

10/37 **Kuprox-Gleichrichter** mit neuartigem Gleichrichter, aus Kupfertrockenplatten, daher keine abnutzbaren Teile, die ersetzt werden müssen, für 4 Volt Akku, bis 1 Amp. Ladestärke, mit Vorwiderstand auch für 2 Volt Akkumulator.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

10/38 **Kuprox-Gleichrichtersystem** zum Selbstbau, mit Transformator 29/42, Leistung wie unter 10/37.

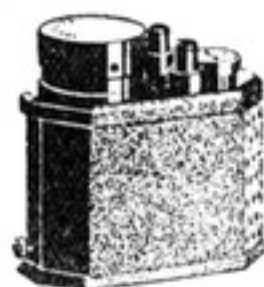
10/39 **Netzanschluß-Akkumulator** m. Kuproxgleichrichter und Raum von 12,7×11,5×22 cm für Akkumulator. Letzterer kann während des Ladens benutzt werden. Ladestärke 1 A.

- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

10/40 **Kuprox-Gleichrichter** wie 10/37. Leistung 2—6 V., 2 Amp., bei 8—12 V. 1 Amp.

- a) für 110 V., b) für 220 V.

10/41 **Ahemo-Delta-Gerät**, zum Anschluß hinter dem Gleichrichter 10/15, den Netzgeräten 9/15 und 9/46 und jedem Röhrengleichrichter mit Leistung von 8—20 Volt



10/47



10/48-50



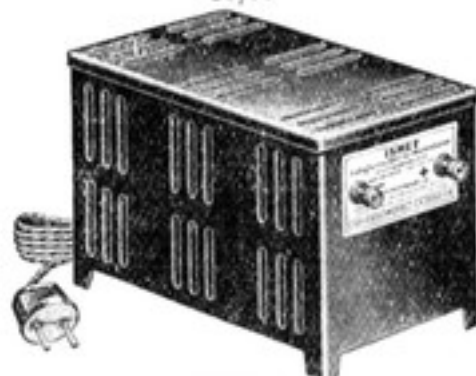
10/60



10/54



10/55



10/56-57



11/1

und 1,3—1,4 Amp., zur Lieferung des Heizstromes für Radio-Röhren, Leistung: 4 Volt, 1 Amp.

- 10/47 **Philips-„Dauerlader“**, Gleichrichter zum dauernden Laden von 1—3 Akkuzellen mit 195—150 mA., mit Generalumschalter—Empfang—Laden und Kolben 1018.  
 a) für 110 Volt,  
 b) für 220 Volt Netzspannung.
- 10/48 **Philips-Gleichrichter** Nr. 450, zum Laden von 1—3 Akkuzellen mit 1,3 Amp., mit Kolben 451 und 452.
- 10/49 **Philips-Gleichrichter** Nr. 1001, zum Laden von Anoden-Akkumulatoren bis 60 Zellen mit 60—90 mA., mit Kolben 1002 und 1003.
- 10/50 **Philips-Gleichrichter** Nr. 1009, zum Laden von 1—6 Akkuzellen mit 1,3—1 Amp. und Anoden-Akkumulatoren von 20—60 Zellen mit 90—60 mA., mit Kolben 1010 und 1011.
- 10/54 **Ladestöpsel**, zum Laden von Heizakkumulatoren am Gleichstromnetz mittels des Rückstromes, durch Einsetzen des Stöpsels an Stelle der Zählersicherung.
- 10/55 **Büco-Ladestöpsel** zum Laden der Akkum. aus dem Gleichstromnetz, an Stelle der Zählersicherung mit automatischer Schließung des Stromkreises bei Entfernung des Doppelsteckers, mit 2 m Schnur.
- 10/56 **Ismet-Trocken-Ladegleichrichter** mit Kupferoxydsystem, 2—4 V. 1 Amp. Bei 2 V. Vorschaltungswiderstand erforderlich.  
 a) für 110 V., b) für 220 V.
- 10/57 **dto.**, 2—6 V. 2 Amp. bei 8—12 V. 1 Amp.  
 a) für 110 V. b) für 220 V.
- 10/60 **Hegra-Trocken-Gleichrichter**, mit Kupferoxydsystem. Zum Laden von 1—3 Zellen mit ca. 1 Amp.  
 a) für 110 V., b) 220 V.
- 10/62 **Hengst-Pendel-Gleichrichter**, sehr preiswert und gut. Leistung: 5,5 Volt, 1,5 Amp. In Blechgehäuse.
- 10/71 **Körting-Gleichrichter BGA** zum Laden von Anodenakkum. 20—60 Zellen mit 90—60 mA., in schwarzem Metallgehäuse mit Aufhängeösen, Stecker, Litze und Röhren,  
 a) für 110 V., b) für 220 V. Netzspannung. (Abb. wie 10/10).

## 11. Verteiler

- 11/1 **Steckverteiler**, bestehend aus zwei Metallsteckern mit Bananenfedern und 4 mm-Bohrungen mit seitlicher Kordelmutter, für  
 a) 3, b) 4, c) 6 Hörer.



11/3



11/8



11/10



11/14



11/15



11/25



12/8



12/10



12/14



12/15



12/16

11/3 **Verteiler**, bestehend aus zwei Steckern, wie oben, welche durch Galalithbrücke verbunden sind, umlegbar, daher beim Bedienen des Apparates nicht störend. 20 mm Steckerabstand, für 5 Hörer.

11/8 **Marmorverteiler**, weiß, rechteckig, mit Anschlußbohrungen, für  
a) 3, b) 4, c) 5, d) 6, e) 8 Hörer.

11/10 **Marmorverteiler**, rund, mit Aschbecher, für  
a) 3, b) 4, c) 5, d) 6, e) 8 Hörer.

11/12 **Marmorverteiler**, mit Figur, a) mit Dackel, für 4, b) mit Elefant, für 6 Hörer.

11/14 **„Vogel-Ueberall“-Schnurverteiler**, mit im Gehäuse aufrollbarer 20 m-Anschlußschnur, für vier Hörer.

11/15 **Frala-Verteiler**. Im Gehäuse aus Isoliermaterial befindet sich eine 15 m lange aufrollbare Doppelschnur, die durch eine am Boden des Verteilers befindliche Kurbel aufgespult wird.

11/25 **DTW.-Klinken-Mehrfachstecker** für Parallel- und Hintereinanderschaltung von 4 Hörern.

## 12. Antennenmaterial und Ersatzantennen

12/1 **Antennenlitze** aus bestem Hartkupfer,  
a) 7×7×0,15  
b) 7×7×0,20  
c) 7×7×0,25.

12/3 **Antennenlitze** aus Phosphorbronze, sehr haltbar,  
a) 7×7×0,15  
b) 7×7×0,20  
c) 7×7×0,25.

Vorrätig auch in Ringen zu 20, 30, 40, 50 und 100 m, welche zum Meterpreis berechnet werden.

12/8 **Vogel-Antenne „Ema“**, aus emaillierter Antennenlitze, besitzt große Oberfläche, geringe Dämpfung, verbessert den Empfang und Reichweite und ist gegen Oxydation geschützt, 60 m lang, auf Rolle.

12/9 **Kupferdraht**, blank, 1,5 mm Ø, für Erdleitungen.

12/10 **Eierisolatoren**, grün oder weiß glasiert,  
a) normale, b) kleine Größe.

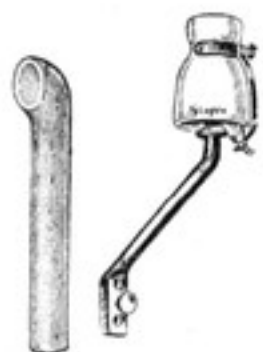
12/14 **Neu! Schlitzisolator** aus Porzellan für Zimmerantennen, flach, fast unsehbar, durch den Schlitz leichteste Montage, da der Draht nur eingehängt wird.

12/15 **Eierketten**, dreifach.

12/16 **Heliogen-Eierkette** mit Federung, welche bei zu starkem Zuge das Reißen der Antennenlitze verhindert.



12/38



12/20

12/33



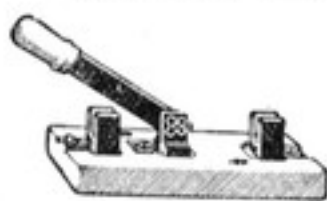
12/23

12/24

12/26



12/43



12/35



12/37



12/44



12/34



12/36



12/39



12/40

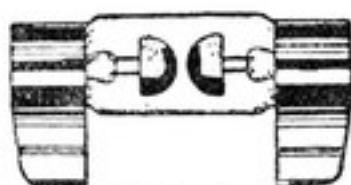


12/41

- 12/18 **Geteertes Hanfseil**, Rolle.
- 12/20 **Durchführungen aus Porzellan**.
- 12/23 **D. T. W.-Mauer- und Fensterdurchführung**, bestehend aus Hartgummirohr mit Seele, zwei Endklammern und Regenfang.
- 12/24 **D. T. W.-Tür- und Fensterdurchführung**, elastisch.
- 12/26 **Antennendurchführung** mit Gummi-Abdichtung, verhindert das Eindringen von Nässe. schützt gegen Zugluft. Länge verstellbar.  
a) 30 cm b) 50 cm lang.
- 12/28 **Antennendurchführung** aus Hartgummi, mit Blitzschalter kombiniert.  
a) 15 cm, b) 25 cm, c) 35 cm lang.
- 12/33 **Reform-Hochantennen-Abspannstütze** mit Grobfunkstrecke, zum Abspannen der Antennenniederführung.
- 12/34 **Heliogen-Abspann-Isolator**, mit Porzellanisolator von ca. 40 mm Höhe.
- 12/35 **Erdschalter** auf Porzellan, mit Messingkontakten, billige Ausführung.
- 12/35a **Erdschalter**, in solider Ausführung mit Kontakten aus Nirosta-Stahl, daher nie rostend und haltbar.
- 12/36 **Heliogen-Abspann-Isolator**, mit Porzellankopf mit Loch zur Durchföhrung d. Drahtes und 30 cm langer verzinkter Stütze.
- 12/37 **Erdschalter** auf Porzellansockel, mit stärkeren Kontakten. Bessere Ausführung.
- 12/38 **Artus-Erdschalter** mit extrastarken Kontakten mit Grob- u. Feinschutz-Sicherung und Schmelzpatrone.
- 12/39 **Kathrein-Blitzschutz** in Patronenform, erfordert kein Erden mehr, für Außenmontage, auf Konsole, witterungssicher gekapselt.
- 12/40 **Juca-Blitzschutz** „Der kl. Kathrein“, aus Bakelit-Preßmaterial, daher weniger zerbrechlich, m. kräftigen Metallkontakten u. Konsol.
- 12/41 **Protector-Blitzschutzautomat** aus Porzellan, kräftige Ausführung mit Zugentlastung der Antennenzuföhrung.
- 12/43 **Heliogen-Blitzschutzautomat** aus grünem Hartporzellan, mit Tragstütze, kleine Form mit Rille zum Abbinden der Antennenzuföhrung zwecks Entlastung des Kontaktes.
- 12/44 **Erdschalter** für Außenmontage, mit langem Griff zur Betätigung von innen. In Porzellangehäuse eingebaut.
- 12/44a **Erdschalter** für Außenmontage wie 12/44, jedoch in Glockenform, gas- und wasserdicht gekapselt, daher Oxydation der Metallteile vermieden.
- 12/45 **Philips - Antennen - Ueberspannungsschutz - Isolator**, Mod. 369 N, für Außenmontage, in durchsichtigem wetterfestem Glasgehäuse und Porzellanlocke, mit Funkenstrecke.
- 12/45a **Ersatzpatrone 369**.



12/47



12/50 - 51



12/55



12/45



12/46



12/57



12/58



12/59



12/60



12/71



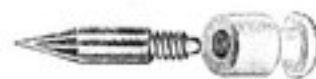
12/73



12/82 12/85-87



12/78



12/89 b



12/95 b

12/46 **Lanco-Blitzschaltdose**, erdet die Antenne automatisch bei Abschaltung des Apparates durch Herausziehen des Steckers.

12/47 **Kathrein-Blitzschutzschalter**, mit 3 Ampere Schmelzsicherung, Feinschutz-Patrone, Grob-schutz, Schrauben, Anschlußkontakte und Steckbuchsenkontakte für Steckeranschluß.

12/50 **Philips Edelgasspannungsableiter 370** ohne Halter, leitet Ueberspannungen automatisch ab. Zündspannung 110 Volt.

12/51 **Philips Edelgasspannungsableiter 271** ohne Halter. Zündspannung 180 Volt.

12/55 **Erdschelle** aus Messing, für Rohranschlüsse usw.

12/57 **D. T. W.- Erdschelle** kräftigere Ausführung.

12/58 **Neu! Erdschelle** in massiver Ausführung für starke Beanspruchung.

12/59 **Neu! Heliogen-Erdschelle**, vernickelt, mit Anschluß für Stecker und 30 cm langem Band.

12/60 **Lanco-Erdungsklemme** für Rohre usw., beliebigen Durchmessers.

12/70 **Antennenabzweigklemme** in runder Form, mit Kontaktwulsten.

12/71 **D. T. W.- Antennen-Abzweigklemme** mit großer Flügelmutter.

12/73 **Heliogen-Antennen-Laufrolle**, vermeidet das Reißen der Antenne bei zu großem Zuge. Das Antennenseil wird an einer Seite über die Rolle geführt und mit einem Gewicht belastet, welches die Antenne straff zieht und bei großem Zug nachgibt. Antennenbefestigung an Bäumen ohne Zerreißgefahr möglich.

12/75 **Heliogen-Wanddurchführung** aus Porzellan mit Metallseele. a) 15 cm, b) 25 cm.

12/78 **Rillenisolatoren** a) 5, b) 8, c) 12 Rillen.

12/82 **Schlitzisolator** für Zimmerantennen.

12/85 **Beffenhaken**, 1 1/2 Zoll lang.

12/86 **Beffenhaken**, 2 Zoll lang.

12/87 **Beffenhaken**, 2 1/2 Zoll lang.

12/89 **Isolierrollen** aus Porzellan a) für Stiftbefestigung, b) mit Dübel.





12/102

- 12/90 **Wisi-Isolierrollen** aus Galalith für Zimmermontage in 8 Farben, 12×15 mm.  
 12/95 **Funkdose**, mittelgroß, ohne Stecker.  
 a) aus Porzellan.  
 b) aus Masse.  
 12/102 **Predo-Radio-Steckdose**, aus Isoliermaterial f. Antenne, Erde oder Lautsprecher u. Kopfhörer, mit vernick. federnden Buchsen und bequemer Anschlußmöglichkeit.  
 12/103 **Heliogen - Funksteckdose**, mit Kabelschuhanschluß und Stecker, unverstellbar.

### Ersatzantennen und Rahmen



12/127

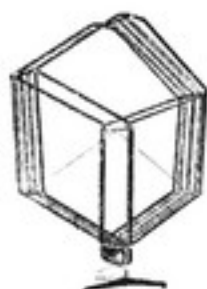


12/128

- 12/127 **Rohland-Rahmenantenne** mit Mittelanzapfung, in schmaler, hoher Form, für kürzesten, Rundfunk- und Lang-Wellenbereich mit Umschalter, der ca. 160 Umschaltmöglichkeiten zuläßt, ganz in Hartgummi.  
 12/128 **Transforma - Rahmenantenne** für 200—600 Meter, mit Buchsen für Verlängerungszusatzspule auf 1800 m.  
 12/130 **Vogel-Rahmenantenne**, in Reifen von 63 cm Durchmesser eingebaut, mit geringer Dämpfung und maxim. erreichbarer Selbstinduktion bei angew. Größe. Wellenbereich 200 bis 650 m bei 500 cm. Kap.  
 12/130a **dto.**, 88 cm Ø, für Wellenbereich 200 bis 1800 m bei 500 cm Kap., mit 6 Anschlußbuchsen für diverse Schaltungsmöglichkeiten. Keine toten Windungen, geringer Widerstand von 0,3 Ohm. Gegen Mehrpreis von 2,50  $\mathcal{M}$  mit Mittelanzapfung lieferbar.  
 12/130b **dto.**, Kipprahmen, für beliebige Orientierbarkeit im Raume, da vertikal sowie auch wagerecht um die Achse drehbar. Sonst wie 12/130a.



12/130a

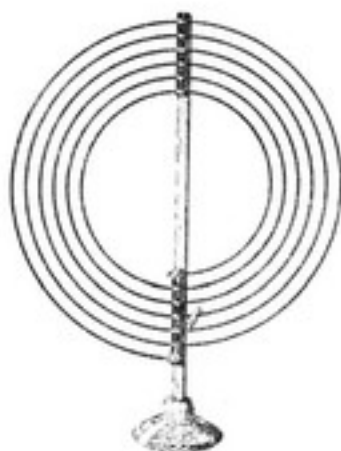


12/134a

- 12/132 **Rinkel-Trapez-Rahmenantenne**, Type TR. 62, flach zusammenlegbar, Windungsfläche 0,25 m<sup>2</sup>, 14 Windungen.  
 12/134 **Rinkel-Rahmenantenne**, Type KR 63, zusammengelegt 63 cm lang, sechskantig, Windungsfläche  $\frac{2}{3}$  m<sup>2</sup>, 14 Windungen, angezapft an der 5. Windung.  
 12/134a **dto.**, umschaltbar auf lange Wellen, alle Windungen in Betrieb.



12/137



12/138

- 12/137 **Sonar-Rahmenantenne**, zusammenklappbar, für Reiseempfänger usw. Wellenbereich 150—900 m, aufgeklappt 425×800 mm, zusammengelegt 425×100 mm, Gewicht ca. 600 Gramm.  
 12/138 **Kurzwellenrahmen**, aus dickem versilberten Blankdraht, mit verstellbarer Klemme, für Rückkopplung etc., für Reiseempfänger usw.  
 12/139 **Vogel-Rahmenschnur** für Uebergang vom kurzen auf langen Wellenbereich, mit Umstecker, für Rahmen 12/130.  
 12/144 **Dralowid - Antenos-Lichtantennen-Kondensator**, verlustarme Ausführung, mit 1000 V. geprüft.



12/147



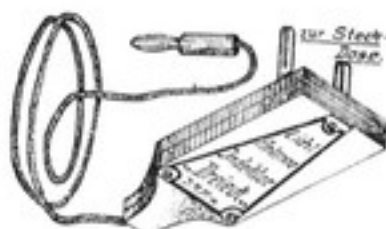
12/150



12/153



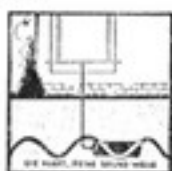
12/145



12/148



12/154



12/155



12/156



12/159



13/1

- 12/145 **Lichtleitungskondensator**, in Stabform, ermöglicht die Verwendung der Lichtleitung als Antenne.
- 12/147 **Lichtleitungskondensator** in Dosenform.
- 12/148 **Indektor-Dreieck-Lichtantenne**, gute und preiswerte Ausführung.
- 12/150 **Böco-Lichtantenne**, zweipolig, gutes Fabrikat.
- 12/152 **Sachsenwerk-Lichtleitungskondensator**, in Dosenform.
- 12/153 **Neu! Heliogen-Außenantenne**, störungsfreier als Hochantenne, einfache Montage ohne Mast, als Außen- und Innenantenne verwendbar, große Kapazität, keine Richtwirkung, für kurze Wellen geeignet, transportabel.
- 12/154 **Korbantenne „Wellenangel“** für leichte Außenmontage, hohe Lautstärke, leicht transportabel, zusammenlegbar, 83 cm Ø.
- 12/155 **Tantalette-Erdantenne**, für störungsfreien Empfang. Die Erdantenne wird 75 cm tief in die Erde vergraben, Erdleitung bleibt bestehen.
- 12/156 **Hera-Bandantenne**, aus Hartkupfer. Die beste Innenantenne, entspricht durch ihre Kapazitätsverhältnisse bei kurzer Länge einer Hochantenne von ca. 40—60 m Länge.
- 12/158 **Spiralantenne**, ersetzt, zwischen zwei Isolatoren gespannt, eine Zimmerantenne und ist leicht anzubringen, auch als Antenne für Reisegeräte geeignet.
- 12/159 **Neu! Heliogen-Spiralantenne**, aus Neusilber, mit 2 weißen Schlitzklemmenisolatoren und Stahldübeln.

### 13. Elektro-Schallplatten-Wiedergabe-Apparate

#### A. Apparate

- 13/1 **Stub-Elektro-Sprechmaschine** für Schallplattenübertragung auf Lautsprecher. Gutes Laufwerk für 2 Schallplatten von 25 cm Ø. Ohne Dose.
- 13/3 **Sprechmaschine**, ohne Dose, trichterlose, offene Form, ausreichend für 1 Platte von 30 cm Ø.
- 13/4 **dto.**, mit 2 Türen.
- 13/5 **Sprechmaschine** in Truhenform mit 2 Türen, ohne Dose, Werk ausreichend für 1 Platte 30 cm Ø. Verstärker hierzu siehe 1/450— bis 1/468. Elektrodosen hierzu siehe 9/30 bis 9/37.
- 13/20 **Fernfunk-Konzertophon**. Ein Elektrosprechmaschinengerät mit Vierröhren-Radio-Empfänger, kombiniert. Letzterer hat 1 Hf., Audion- und 2 Widerstands-Verstärkerstufen und gibt Ortsempfang ohne Erde und Antenne. Mit Antenne guten Fernempfang



13/3



13/4



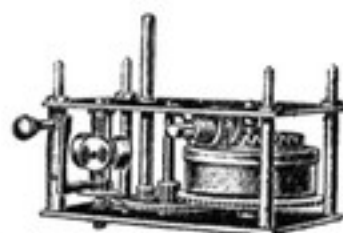
13/5



13/20



13/60 a



13/40



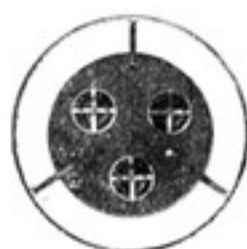
13/60 b



13/51



13/52



13/77



13/83

größerer Sender. Wellenbereich 200—2000 Meter, umschaltbar. Einfachste Umschaltung von Sprechmaschine auf Radioempfang. Mit eingeb. Batterien, Lautsprecher und Röhren.

Erforderliche Röhren: RE 144, RE 084, RE 054, RE 134.

Siehe auch 1/682.

**Große Truhenanlagen nach besonderen Offerten, die wir einzufordern bitten.**

### B. Einzelteile

13/40 **Federwerk** zum Bau von Elektrosprechmaschinen in prima Ausführung.

a) Einfacheres Werk, spielt eine 30 cm-Platte.

b) Schneckenwerk, spielt eine 30 cm-Platte.

c) Doppelfederschneckenwerk spielt zwei 30 cm-Platten.

13/50 **Elektrolaufwerk** für Sprechmaschinen, bestkonstruiertes Werk mit Universal-Elektromotor für alle Stromarten von 90—250 V., mit leisem störungsfreiem Gang auch bei großer Verstärkung. Zum Einbau in Truhen und Apparate. Kompl. mit Plattenteller, Selbstausschalter, Montagematerial.

13/51 **dto., Marke „Wuma“.** Erstklassiges Instrument, kombiniert für Gleich- und Wechselstrom, 110 und 220 V., kompl. mit Schalter.

13/52 **Elgraphon-Elektrischer-Antrieb**, für Schallplattenwiedergabe, auf Fuß.

a) für 110 V., b) für 220 V.

13/60 **Tonarme**, stark vernickelt, zum Halten der Elektrodosen, auch für Grammophonosen geeignet.

a) einfach.

b) mit beweglichem Vordergelenk.

13/70 **S. u. H.-Mikrophon-Kapseln**, zum Bau von Besprechungsmikrophonen, für 2—6 Volt, 0,1—0,3 Amp.

13/71 **Transformator**, speziell zu Mikrophonkapsel 13/70.

13/75 **Anode-Besprechungsmikrophon** mit eingebautem Transformator, Blockkondensator u. Batterie-Anschlußschnur. Komplett. Das Mikrophon ist erschütterungsfrei aufgehängt.

13/77 **Lange-Besprechungsmikrophon**, 3-fach, erschütterungsfrei aufgehängt, für örtliche Uebertragungen.

13/78 **Besprechungs-Mikrophon**, transportabel in Kästchen. Abb. auf Seite 42.

13/82 **Kabi-Potentiometer** für Lautstärkeregelung der Elektroschalldosen-Uebertragung, 10 000 Ohm, mit 2 Klemmen.

13/83 **Hegra-Tonregulierwiderstand**, zur Regulierung der Tonstärke von Schalldosen.

13/85 **Loewe-Tonregler TR 93** für Elektrodosen, regulierbar von der größten Lautstärke bis zum völligen Verschwinden derselben.



13 75



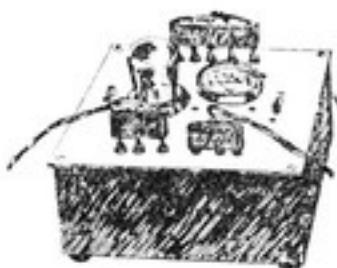
13 78



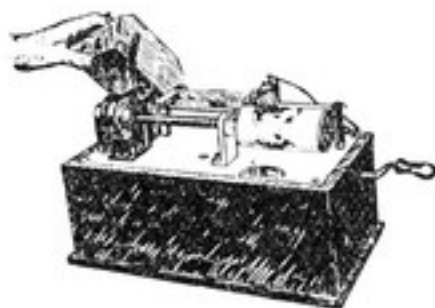
13 90



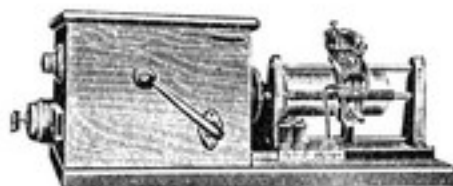
13 85



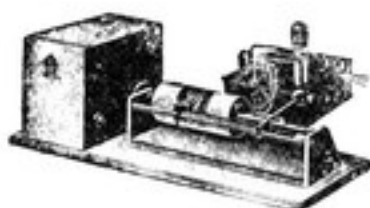
14 3



14 1



14 30



14 50

13/90 **Hegra-Anschluß-Sockel**, wird an Stelle des Audions eingesetzt und ermöglicht den Anschluß einer Elektrodose.

## 14. Bildfunkapparate und Einzelteile

14/1 **Fultograph-Bildfunkempfänger** für Jedermann, mit erstklassigem Qualitätswerk in poliertem Holzgehäuse mit Platte, alles in solider Ausführung.

14/3 **Fultograph-Gleichrichtergerät**, bestehend a. Transformator, Relais etc., in Holzgehäuse mit schwarzer Metallplatte und Milliampere-meter, ohne Röhre. Geeignet ist jede Hochleistungs-Audion-Röhre, z. B. RE.084.

14/8 **Fultograph-Lösung** zum Tränken des Empfangspapieres, in Glasflasche.

14/9 **Fultograph-Empfangspapier**, Paket zu 250 Blatt.

14/10 **Lösungsschale**, aus Pappmaché, für Fultograph-Lösung, 10x15 cm.

14/11 **Löschkarton**, für Fultograph-Papier, weiß, chemisch rein, 10 Bogen.

14/12 **Verbindungsschnüre**, für Radio-Empfänger, Bildfunk- und Gleichrichter-Geräte. Garnitur bestehend aus 1 Fünffach- und Sechsfachsnur, mit drei Vielfachsteckern.

14/20 **Fultograph-Bausatz**, enthaltend Material zum Bau eines Fultograph-Bildfunkempfängers, jedoch ohne Gleichrichter. Einzelteile lieferbar auf Anfrage.

14/22 **Bauanleitung** zu 14/20.

Der Fultograph-Bildsendebetrieb wird von Wien auf Welle 517,2 durchgeführt. In Kürze folgen England durch Daventry und Deutschland durch Königswusterhausen und die Tschechoslowakei durch Prag.

14/30 **Dieckmann'scher Funkbildempfänger C 10**, bestehend aus Grundbrett mit Walze und Schreiberkasten, enthaltend Laufwerk und Schalter.

14/32 **Gleichrichter-Relais-Gerät C 11** zum Dieckmann'schen Empfänger.

14/34 **Leitspindel A 238**, zum Gerät 14/30, zum Selbstbau eines Dieckmanngerätes nach Hell „Bildfunk, Anleitung zum Bau“, siehe Literatur 41/11.

Nach dem Dieckmannschen System sendet München Wetterkarten und der Versuchssender Gräfelting versuchsweise Bilder.

14/40 **Radiolytteren-Bausatz**, enthaltend Material zum Bau eines Bildfunkgerätes und Gleichrichters zum Empfang der dänischen Kurzwellen-Bildfunkstation Radiolytteren. Einzelteile lieferbar auf Anfrage.

14/41 **Bauanleitung** zu 14/40.

14/50 **Radio-Amato-Bildfunkbaukasten** zum Empfang des Kopenhagener Senders.

14/55 **Radio-Amato-Gleichrichter-Zusatzgerät**.



14/70

- 14/56 **Radio-Amato-Dreiröhren-Kurzwellen-Empfänger** zum Empfang der Bildfunksendung, ohne Röhren und Kasten.
- 14/57 **Radio-Amato-Einzelteile** zum Bau von Bildfunkempfängern.
  - a) Uhrwerk.
  - b) Teile zum Schreiber mit Walze, 7 Positionen 5—11.
  - c) Relais für den Gleichrichter.
  - d) Transformator für den Gleichrichter.
- 14/58 **Radio-Amato-Baumapfe** zu 14/50 und 57.
- 14/70 **Amateur-Photo-Zelle** für Bildfunksendeversuche, erstklassige und doch preiswerte Ausführung. Empfindlichkeit:  $100 \times 10^{10}$  mA bei ca. 130 Volt.

Die Baukästen enthalten, wenn nicht anders vermerkt, nur Teile zum Bau des Bildfunkempfängers, ohne dazugehörigen Radioempfänger.

## 15. Röhrentabelle

Nr.	Type	Heiz-Spannung Volt	Strom-Verbrauch Amp.	Anoden-Spannung Volt	Emis-sion mA	Durch-griff %	Steil-heit mAV	Innerer Widerstand Ohm	Ver-wendungs-zweck	Preis RM.
<b>Telefunken</b>										
15/1	R. E. 054	3,5—4	0,06	40—200	5	3	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	5,—
15/2	R. E. 064	3,5—4	0,06	40—100	7	10	0,45	20000	A. H. N.	6,—
15/3	R. E. 064 t	3,5—4	0,06	40—100	7	10	0,45	20000	A. H. N.	6,—
15/4	R. E. 074	3,8—4	0,06	40—120	20	10	1,1	10000	A. H. N. O.	7,50
15/5	R. E. 074 t	3,8—4	0,06	40—120	20	10	1,1	10000	A. H. N. O.	7,50
15/6	R. E. 084	3,8—4	0,08	40—150	30	6	2,0	8000	A. N. O.	10,—
15/7	R. E. 144	3,5—4	0,17	50—120	20	10	0,65	17000	H. A. N. O.	7,—
15/8	R. E. 144 t	3,5—4	0,17	50—120	20	10	0,65	17000	H. A. N. O.	7,—
15/9	R. E. 124	3,8—4	0,15	40—150	50	20	2,0	2500	N. L.	12,50
15/10	R. E. 134	3,8—4	0,15	40—200	50	10	2,0	5000	N. L.	10,50
15/11	R. E. 134 t	3,8—4	0,15	40—200	50	10	2,0	5000	N. L.	10,50
15/12	R. E. 154	3,5—4	0,17	70—120	20	20	0,65	8000	N. L.	6,50
15/13	R. E. 154 t	3,5—4	0,17	70—120	20	20	0,65	8000	N. L.	6,50
15/14	R. E. 604	3,8—4	0,65	70—200	200	27	3,5	1000 <sup>3)</sup>	K.	25,—
15/15	R.E.Z. 364 s	3,5—4	0,17	40—120	20	10	0,65	17000	A. H. N. <sup>4)</sup>	12,—
15/16	R.E.Z. 404 s	3,8—4	0,2	40—120	25	10	1,2	8000	A. H. N. <sup>4)</sup>	12,—
15/17	R. E. 074 d	3,8—4	0,07	8—20 <sup>5)</sup>	10	23	0,8	6000	A. N.	10,50
15/18	R. E. S. 044	3,5—4	0,06	100—200 <sup>6)</sup>	8	0,2	0,4	700000	H. <sup>7)</sup>	16,—
15/19	R.E.S. 164 d	3,8—4	0,15	100—200 <sup>6)</sup>	50	1	2,0	50000	N. L. <sup>7)</sup>	19,—
15/20	R. E. 052	1,7—2	0,06	40—200	4	3	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	6,—
15/21	R. E. 052 t	1,7—2	0,06	40—200	4	3	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	6,—
15/23	R. E. 122	1,9—2	0,15	70—120	25	20	1,0	5000	N. L.	9,—
15/24	R. E. 352	1,9—2	0,3	40—200	45	10	2,0	5000	N. L.	10,50
15/25	R. E. 072 d	1,9—2	0,07	6—20 <sup>5)</sup>	10	23	0,8	6000	A. N. <sup>8)</sup>	10,50
15/26	R.E.N.1004	3,5	1,1	100—200	40	3,5	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	14,—
15/27	R.E.N.1004 w	<sup>9)</sup> 3,5	1,1	100—200	40	3,5	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	14,—
15/28	R.E.N.1104	3,5	1,1	70—200	40	10	1,5	7000	A. H. N. O.	14,—
15/29	R.E.N.1104 w	<sup>9)</sup> 3,5	1,1	70—200	40	10	1,5	7000	A. H. N. O.	14,—
15/30	R.E.N.2204	3,5	2,2	100—200	80	10	3,0	3500	N. L.	20,—
15/31	R.E.N.2204 w	<sup>9)</sup> 3,5	2,2	100—200	80	10	3,0	3500	N. L.	20,—
15/32	R.E.N.Z.2104	3,5	1,1	40—200	40	10	1,5	7000	A. H. N. <sup>4)</sup>	21,—
15/33	R.E.N.S.1204	3,5	1,1	100—200 <sup>6)</sup>	40	0,4	1,0	400000	H. <sup>7)</sup>	20,—
15/34	R.E.N.S.1204 w	<sup>9)</sup> 3,5	1,1	100—200 <sup>6)</sup>	40	0,4	1,0	400000	H. <sup>7)</sup>	20,—
15/35	R. E. N. 501	1,0	0,5	100—200	10	3	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	8,50
15/36	R.E.N. 501 w	<sup>9)</sup> 1,0	0,5	100—200	10	3	0,02 <sup>1)</sup>	— <sup>2)</sup>	W.	8,50
15/37	R. E. N. 511	1,0	0,5	60—120	10	10	0,5	20000	(A.) H. N.	8,50
15/38	R. E. N. 511 w	<sup>9)</sup> 1,0	0,5	60—120	10	10	0,5	20000	(A.) H. N.	8,50
15/39	R. E. N. 601	1,0	0,6	40—150	40	15	1,2	5600	N. L.	12,—
15/40	R.E.N. 601 w	<sup>9)</sup> 1,0	0,6	40—150	40	15	1,2	5600	W. L.	12,—
15/41	R. V. 218	7,5	1,2	max. 440 <sup>6)</sup>	200	14	2,0	3500	S. K. O. <sup>8)</sup>	50,—

<sup>1)</sup> Werte gelten bei Ra (äußerer Widerstand) = 1 MO. <sup>2)</sup> Abhängig von Ra. <sup>3)</sup> Max. Belastung 12 Watt. <sup>4)</sup> Doppelröhre (2 Systeme in einem Kolben). Werte per System. <sup>5)</sup> Doppelgitterröhren: Raumladegitter-Spannung = Anodenspannung. <sup>6)</sup> Schirmgitterröhren: Schirmgitter-Spannung max. 60 Volt. <sup>7)</sup> Schirmgitterendröhren: Schirmgitter-Spannung max. 80 Volt. <sup>8)</sup> Amateur-Senderröhre max. 20 Watt. — <sup>9)</sup> Mit Europasockel und Seitenklemme.

Nr.	Type	Heiz-Spannung Volt	Strom-Verbrauch Amp.	Anoden-Spannung Volt	Emission mA	Durchgriff %	Steilheit mAV	Innere Widerstand Ohm	Verwendungszweck	Preis RM.
<b>Te Ka De</b>										
15/42	V. T. 107	1,6-1,9	0,15	60-120	15	10	0,6	16500	H. A. Z.	7,-
15/43	2 U. 15	1,7-2	0,15	60-150	15	10	0,8	12500	H. A. O. N.	7,50
15/44	V. T. 122	1,6-1,9	0,15	80-120	—	6	0,012 <sup>1)</sup>	—	W.	6,-
15/45	2 L. 20	1,7-2	0,2	60-150	30	15	1,4	4800	N. L.	8,50
15/46	V. T. 121	1,6-1,9	0,3	60-120	25	15	1,2	5500	N. L.	8,-
15/47	TEKADON	3,5-4	0,09	60-150	30	8	1,4	9000	H. A. Z.	5,90
15/48	4 H. 08	3,5-4	0,08	60-150	25	7	1,2	12000	H. A. Z. O.	7,-
15/49	4 N. 08	3,5-4	0,08	60-150	25	10	1,2	8300	N.	7,-
15/50	4 A. 15	3,5-4	0,15	60-150	40	7	2,2	6500	H. A. Z. O.	8,50
15/51	4 L. 15	3,5-4	0,15	60-150	40	15	2,2	3000	N. L.	9,-
15/52	V. T. 112	3,4-3,8	0,08	60-120	15	10	0,8	12500	H. A. Z.	6,-
15/53	V. T. 128	3,4-3,8	0,15	60-120	25	10	1,4	7000	H. A. Z. O. N.	7,-
15/54	4 W 08	3,5-4,0	0,08	60-150	—	4	0,01 <sup>10)</sup>	—	W.	5,-
15/55	V. T. 111	3,4-3,8	0,15	60-120	25	15	1,4	5000	N.	7,-
15/56	V. T. 129	3,4-3,8	0,3	60-120	50	10	2,8	3500	N. L.	10,50
15/57	V.T.126 2fach	3,4-3,8	0,15	60-120	25	10	1,4	7000	H. A. Z. N. <sup>9)</sup>	10,50
15/58	V.T.143 2fach	3,4-3,8	0,08	60-120	15	10	0,8	12500	H. A. Z. <sup>9)</sup>	9,80
15/59	V.T.147 2fach	3,4-3,8	0,15	60-120	25	15	1,4	5000	N. L. <sup>9)</sup>	10,50
15/60	V.T.139 3fach	3,4-3,9	0,15	60-120	25	10	1,4	7000	H. A. Z. O. N.	14,50
		3,4-3,9	0,15	60-120	25	15	1,4	5000	W. <sup>11)</sup>	
15/61	4 U. 130	Wechselstr. f 3,5	1,3	80-120	100	9	2,8	4000	H. A. O. N. L.	16,-
15/62	4 H. A. 130	indir. 1,3,5	1,3	80-120	50	9	1,4	8000	H. A. Z. O. N. <sup>9)</sup>	18,-
15/62a	4 K. 30	3,5-4	0,3	60-150	50	15	3,6	1900	L. K.	13,50
15/61a	4 A. 120	3,5	1,2	80-120	50	9	1,4	8000	H. A. Z. O. N.	14,-

**Valvo-Röhren**

15/63	H 406 D	3,6-4	0,06	100-150 <sup>9)</sup>	15	0,6	1	15000	H	16,-
15/64	H 406	3,6-4	0,06	20-150	20	11	1,2	7500	HOA	7,50
15/65	A 408	3,6-4	0,08	20-150	30	6,6	2	7500	AO	10,-
15/66	W 406	3,6-4	0,06	50-150	70	4	1,2	21000	W	6,-
15/67	L 410	3,6-4	0,1	50-150	30	17	1,4	5000	ANL	8,-
15/68	L 413	3,6-4	0,13	50-150	50	11	2	4300	AONL	10,50
15/69	L 414	3,6-4	0,14	50-150	50	20	2,4	2100	LG	12,50
15/70	L 415	3,6-4	0,15	50-150	50	33	1,5	2200	LG	10,50
15/71	L 415 D	3,6-4	0,15	50-150 <sup>10)</sup>	50	1	1,8	55500	L	19,-
15/72	U 409 D	3,6-4	0,09	2-20 <sup>11)</sup>	20	22	1	4500	HANO	10,50
15/73	HZ 420	3,4-4	0,2	50-150	25 <sup>4)</sup>	6,6 <sup>4)</sup>	1,2 <sup>4)</sup>	12500 <sup>4)</sup>	HAZ	12,-
15/74	NZ 420	3,6-4	0,2	75-150	25 <sup>4)</sup>	12 <sup>4)</sup>	1,2 <sup>4)</sup>	6900 <sup>4)</sup>	AN/NL	12,-
15/75	LK 8100	6-7,5	1,25	220-400	—	13	2	3750	K	50,-
15/76	LK 4130	3,6-4	1,3	200-500	—	14	2,5	2850	K	75,-
15/77	H 4100 D	Wechselstrom geheizt	1	100-150 <sup>9)</sup>	—	ca. 0,12	1	85000	H	20,-
15/78	H 4100		1	50-150	40	6,6	2	7500	H	14,-
15/79	A 4100	indirekt	1	30-150	—	6,6	2	7500	AO	14,-
15/80	W 4100		1	50-150	—	3,3	1,5	20000	W	14,-
15/81	L 4180	direkt	1,8	50-150	—	11	4	2250	LG	20,-
15/82	H 125 D		1	50-150 <sup>9)</sup>	—	0,6	1	150000	H	16,-
15/83	H 125	1	20-150	—	11	1,2	7500	HO	8,50	
15/84	W 125	1	50-150	—	4	1,2	21000	W	8,50	
15/85	L 160	1	50-150	—	20	2,4	2100	LG	12,-	
15/86	L 160 D	1	50-150 <sup>10)</sup>	—	1	1,8	55500	L	19,-	

**Ultra-Röhren**

15/ 87	U1 410A	3,8	0,125	20-120	—	10	1	10000	A	6,-
15/ 88	U1 423A	3,8	0,125	20-150	—	10	2,3	4500	AO	10,-
15/ 89	U1 412E	3,8	0,125	60-150	—	18	1,2	4600	NE	6,50
15/ 90	U1 407W	3,8	0,125	100-200	—	3	0,8	42000	W	5,-
15/ 91	U1 408H	3,8	0,125	60-150	—	7	0,8	18000	HZ	8,-
15/ 92	Orchestr. O 4	3,8	0,125	60-150	—	18 <sup>4)</sup>	1,8	3100 <sup>4)</sup>	NE	9,50
15/ 91	U1 43 <sup>1)</sup> L	3,8	0,250	100-220	—	18	3	1850	EG	15,-
15/ 94	Duotron 4	3,8	0,125	20-150	—	18	0,8 <sup>4)</sup>	7000	ANEG	12,-
15/ 95	Dreiklangsatz	3,8	—	90-180	—	7/3/18	0,8-1,2	—	—	15,-
15/ 96	U1 208A	1,8	0,15	20-120	—	10	0,8	12800	HAO	7,-
15/ 97	U1 209E	1,8	0,125	60-150	—	18	0,9	6200	NE	7,-
15/ 98	Orchestr. O2	1,8	0,250	60-120	—	18 <sup>4)</sup>	1,8 <sup>4)</sup>	3100 <sup>4)</sup>	NE	9,50
15/ 99	Duotron 2	Wechselstr. geheizt	1,8	20-150	—	18	0,8	7000	ANEG	12,-
15/100	Sinus S 4A		3,8	1,1	20-150	—	7	2	7100	HAO
15/101	.. S 4E	indirekt	3,8	50-700	—	14	2,5	2x50	NE	18,-
15/102	.. S 2A		1,8	2,1	20-150	—	7	1,5	9500	HAO
15/103	.. S 2E	1,8	2,1	50-200	—	14	2	3600	NE	14,-

<sup>4)</sup> Doppelröhre (2 Systeme in einem Kolben). Werte per System. <sup>9)</sup> Schirmgitterröhren; Schirmgitterspannung 25-75 V. <sup>10)</sup> Bei Ra = 2 MO. <sup>11)</sup> Bei Ra = 0,2 MO. <sup>12)</sup> Dreifachröhre (3 Systeme in einem Kolben). <sup>13)</sup> Schirmgitterröhren; Schutzgitterspannung 50-150 V. <sup>14)</sup> Doppelgitterröhre, Raumladungsspannung 2-20 V.

# Illustrierter Radio-Katalog 1929

Nr.	Type	Heizspannung Volt	Stromverbrauch Amp.	Anoden-Spannung Volt	Emission mA	Durchgriff %	Steilheit mAV	Innerer Widerstand Ohm	Verwendungszweck	Preis RM.
<b>Neo-Delta-Röhren</b>										
15/104	D 20/4	3,8	0,1	30-150	30	5	2	10000	HAW	7,—
15/105	D 10/4	3,8	0,15	20-120	50	10	2	5000	AN	7,—
15/106	D 05/4	3,8	0,15	70-200	60	20	2	2500	NFG	8,—
15/107	D 20/2	1,8	0,3	30 150	30	5	2	10000	HAW	7,—
15/108	D 19/2	1,8	0,3	20 120	50	10	2	5000	AN	7,—
15/109	D 05/2	1,8	0,3	70-200	60	20	2	2500	NEG	8,—

<b>Lorenz-Röhren</b>												
15/110	LH 406	4	0,06	20 150	15	11	0,8	11500	HAO	7,50		
15/111	LH 414	4	0,17	50-120	20	10	0,65	15000	AHNO	7,—		
15/112	LA 408	4	0,08	20-150	30	6,6	2	7500	AO	10,—		
15/113	LU 406	4	0,06	20-150	20	17	1	5900	AN	6,—		
15/114	LW 4 5	4	0,06	20-150	20	4	0,9	— <sup>2)</sup>	W	6,—		
15/115	LL 415	4	0,15	20-150	20	17	1,2	5000	NE	8,—		
15/116	LL 413	4	0,13	50-150	50	11	2	4500	E	10,50		
15/117	LH 406 D	4	0,06	50-150 <sup>3)</sup>	20	0,6	1	150000	H	16,—		
15/118	LL 415 D	4	0,15	100-150 <sup>3)</sup>	50	1	1,8	55500	E	19,—		
15/119	LAI 410 <sup>4)</sup>	Wechselstrom geheizt	indirekt	1	30-150	40	6,6	2	7500	HAON	14,—	
15/120	LUI 4110			4	1,1	70-200	40	10	1,5	7000	HAN	14,—
15/121	LWI 4100			4	1,1	100-200	40	3,5	0,02	— <sup>2)</sup>	W	14,—
15/122	LHI 4120 D			4	0,15	200	45	1	2	50000	H	20,—
15/123	LUK 151			1	0,5	60-120	10	10	0,5	20000	AN	8,50
15/124	LWK 150	1	0,5	100-200	10	3	0,02	— <sup>2)</sup>	W	8,50		
15/125	LLK 160	1	0,6	40-150	40	15	1,2	5600	E	12,—		

<b>Loewe-Röhren</b>										
15/126	3 Nf.	4	0,2	50-150	—	—	—	—	3 X N.	25 25
15/127	2 Hf.	4	0,3	50-150	—	—	—	—	2 X H.	20,—

<b>Vatea-Spezial-Röhren</b>										
15/128	DU 412 <sup>15)</sup>	3-4	0,12	4-30	30-40	15-20	1,5-2,5	3000	HANE LO	13,50
15/129	DDU 412 <sup>16)</sup>	3-4	0,12	4-15	15-25	15-70	0,5-1	8000	HAN	13,50
				4-25	15-25	20-30	0,5-1	6000	ANE	
15/130	TN 406 <sup>17)</sup>	3-4	0,06	10-40	15-25	3	0,8	47000	HAW LO	13,50
15/131	LX 414 <sup>18)</sup>	3,5-4	0,14	40-150	80	16	3,6	1750	NELK	12,50

Nr.	Type	Heizspannung Volt	Heizstromverbrauch Amp.	Max. Anoden-Wechselspannung Volt	Max. Gleichstromspannung Volt	Max. Gleichstromstärke Amp.	Art	Verwendungszweck	Preis RM.
-----	------	----------------------	----------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	-----	------------------	--------------

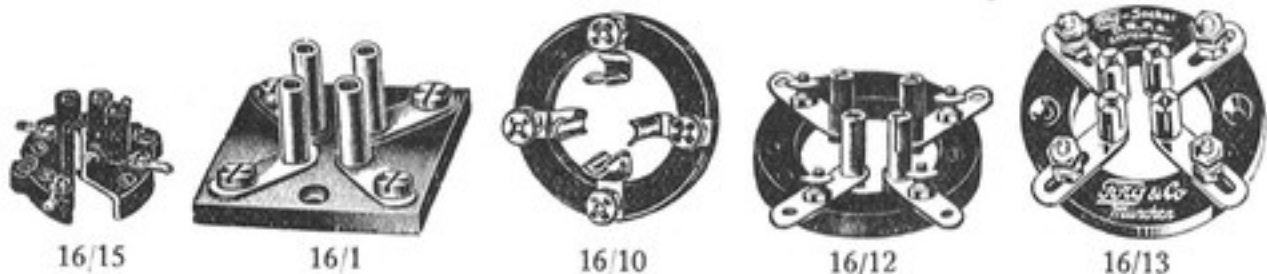
<b>Gleichrichter-Röhren</b>										
15/132	Telefunken RGN 1203	2,3	1,1	500	250	70	Einweg			
15/133	Telefunken RGN 1503	2,5	1,5	2x300	2x150	75	Doppelweg		14,—	
15/134	Telefunken RGN 15 <sup>14)</sup>	3,5-4	1,5	2x300	2x150	75	"		14,—	
15/135	Telefunken RGN 1500	Glimmerröhre		2x300	ca. 250	100	"		9,50	
15/136	Rectron R 44	2x0,9	3,5	2x28	22	1,3	"	Accu-Lader	11,—	
15/137	Rectron R 22	2x0,9	2,8	2x125, 2x24	10-170	0,5-0,1	"	Netzan. u. Lader	14,—	
15/138	Rectron R 33	2x0,9	2,8	2x125, 2x24	10-170	1-0,2	"	Netzanode	15,—	
15/139	Rectron R 220	2x0,9	2,8	2x185, 2x24	10-240	1-0,2	"	Netzan. u. Lader	16,—	
15/140	Rectron R110/1/II	2x0,9	2,8	2x135	110	1	"	Netzanode	18,—	
15/141	Rectron R 250	2x0,9	2,8	2x340, 2x24	10-350	1-0,3	"	Netzan. u. Lader	19,50	
15/142	Rectron R 45	2x0,9	3,7	2x72, 2x24	10-50	1,3	"	And.-Akku-Lad.	13,50	
15/143	Rectron R 1000	2,1	4,5	2x1000	1000	0,3	"	Verst. u. Send.	78,—	
15/144	Rectron R 200/1,3/II	2,1	4,5	2x220	200	1,3	"	"	70,—	
15/145	Valvo-Mikrotron	3,5	1	2x220	250	70	Doppelwegröhre		14,—	
15/146	Seibt Anotron B 200 EW	—	—	220	200	80	Einwegröhre		9,—	
15/147	Seibt Anotron B 200 VW	—	—	2x220	200	80	Doppelwegröhre		10,50	
15/148	Seibt Anotron C 300 EW	—	—	310	300	200	Einwegröhre		12,—	
15/149	Seibt Anotron C 300 VW	—	—	2x310	300	200	Doppelwegröhre		18,—	
15/150	Seibt Anotron D 500 EW	—	—	500	500	200	Einwegröhre		15,—	
15/151	Seibt Anotron D 500 VW	—	—	2x500	500	200	Doppelwegröhre		20,—	
15/152	AEG-Raytheon G 132	—	—	7x300	ca. 200 300	85	"		12,50	
15/153	Siemens Gl. 1	1,75	4,5	2x28	ca. 15-18	1-1,5	"		11,—	
15/154	Siemens Gl. 0,1 b	1,75	4,5	2x125	100	0,1-0,15	"		14,—	
				2x28	ca. 15-18	1-1,5	"			

<sup>2)</sup> Abhängig von Ra. <sup>3)</sup> Schirmgitterröhren; Schirmgitterspannung: 25-75 V. <sup>15)</sup> Doppelgitterröhren; Raumladungsspannung 2-20 V. <sup>16)</sup> Zweifach Doppelgitterröhre. <sup>17)</sup> Dreigitterröhre mit 3 Gitteranschlüssen. <sup>18)</sup> Kolloid-Röhren.



**Widerstands-Röhren**

Nr.	Typo	Reguliergrenze Amp.	Accuzellen	Erforderliche Transformator- Spannung	für Röhre	Preis RM.
15/155	WE 44	1,3-1,1	1-6	2x26	R 44	4,50
15/156	WE 55	1,3-1,1	1-3	2x18	R 44	4,50
15/157	WE 22	0,6-0,5	1-3	2x24	R 22(23)	4,50
15/158	WE 33	1,1-0,8	1-3	2x24	R 33	4,50
15/159	WE 45	1,3	1-12	2x42	R 45	5,50
15/160	Siemens EW 120	1,25-1,35	1-3	ca. 2x (3-9 V)	Gl. 1 u. Gl. 0,1 b	3,50
15/161	" EW 121	1,35-1,45	1-3-8	ca. 2x (8-24 V)	Gl. 1 u. Gl. 0,1 b	3,50



16/15

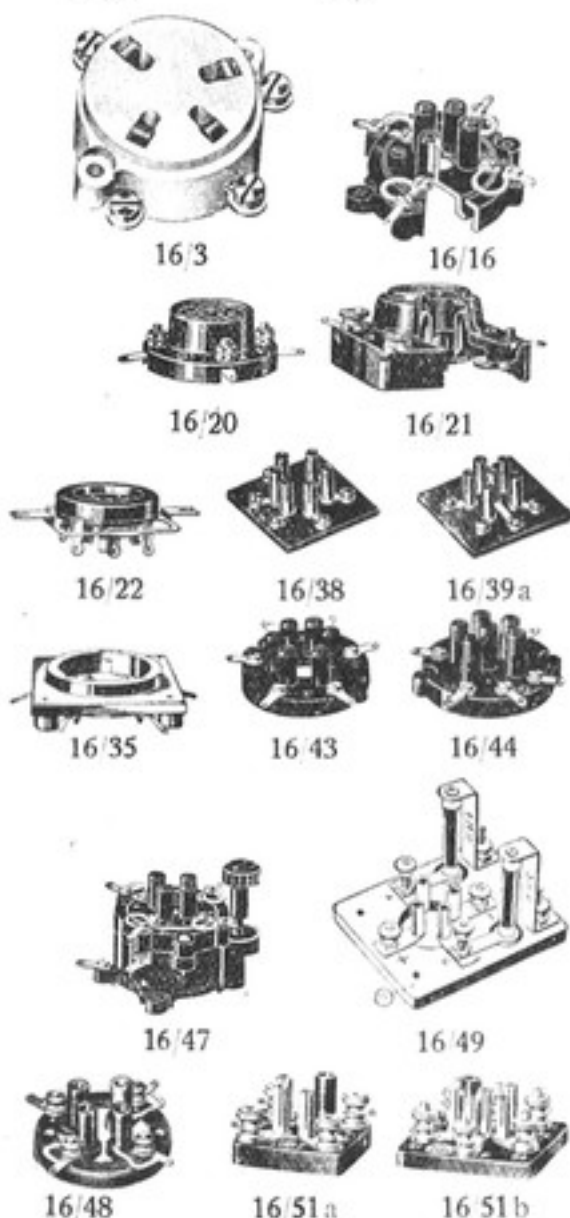
16/1

16/10

16/12

16/13

**16. Röhrensockel**



16/3

16/16

16/20

16/21

16/22

16/38

16/39a

16/35

16/43

16/44

16/47

16/49

16/48

16/51 a

16/51 b

- 16/1 **Aufbausockel**, einfache Ausführung auf viereckigem Hartgummisockel.
- 16/3 **Porzellansockel**, speziell für netzgeheizte Röhren zu empfehlen.
- 16/10 **Radix-Ringsockel**, besonders kapazitätsarm, daher sehr gut für Kurzwellenempfänger geeignet, auf Hartgummi.
- 16/12 **Schaleco-Ringsockel**, kapazitätsarm, mit rot bezeichneter, geschützter Anodenbuchse.
- 16/13 **Förg-Ringsockel**, kapazitätsarm, verstellbar, schwere gediegene Ausführung.
- 16/15 **Braun-Sockel**, aus Isoliermaterial, billige und sehr gute Ausführung mit geschützten Buchsen.
- 16/16 **dto.**, federnd.
- 16/20 **N. S. F.-Aufbausockel**, in guter Ausführung, mit vernickelter Armatur.
- 16/21 **N.S. F.- Aufbausockel**, federnd.
- 16/22 **N. S. F.-Einbausockel**, für Paneelmontage.
  - a) für Normalröhren,
  - b) für Wechselstromröhren.
- 16/35 **Loewe-Spezial-Sockel**, für Mehrfachröhren, 3 NF. und 2 HF.
- 16/38 **Aufbausockel** für Doppelröhren, Duotron-Sockel.
- 16/39 **Aufbausockel**, wie oben, Pentatron-Sockel.
- 16/43 **Braun-Aufbausockel**, für Doppelröhren, mit geschützten Buchsen, Duotron-Sockel.
- 16/44 **dto.**, Pentatron-Sockel.
- 16/46 **Braun-Aufbausockel**, mit eingebautem Heizwiderstand von 40 oder 20 Ohm.
- 16/47 **dto.**, federnd.
- 16/48 **Lanco-Sockel**, federnd, preiswerte Ausführung.
- 16/49 **Poly-Universal-Aufbausockel**, bestehend aus Platte, Röhrensockel, Kontaktfedern für Blockkondensator und Hochohme





16/51c



16/55



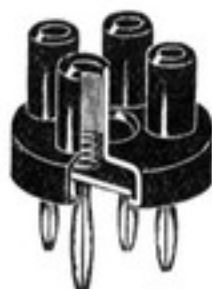
16/62



16/64



16/68



16/186



16/86a



16/87b



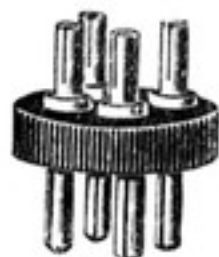
16/88



16/183



16/185e



16/185a-b



17/1

16/51 **Saba-Sockel**, in solider Ausführung, auf Isoliermaterial mit Randmuttern und Lötösen.

- a) mit Europasockel,
- b) mit Pentatronsockel,
- c) mit Dreifachröhrensockel.

16/55 **Topfsockel** aus Metall, einfache, aber gute Ausführung, mit vernickeltem Ring.

16/62 **Braun-Topfsockel** aus Isoliermaterial mit Befestigungsgewinding.

16/64 **Braun-Topfsockel** aus Isoliermaterial, mit drei Befestigungsschrauben.

16/66 **Braun-Topfsockel** aus Isoliermaterial, mit Befestigungsgewinding, sanft federnd.

16/68 **Braun-Topfsockel** aus Isoliermaterial, mit Gewinding, für Zweifachröhren, Duotron-Sockel.

16/69 **dto.**, Pentatron-Sockel.

16/86 **Elkira-Röhrensockel** mit Widerstands-Verstärker-Kopplung, kombiniert, mit liegenden Silitstabhaltern.

- a) für 1, b) für 2, c) für 3 Röhren.

16/87 **dto.**, mit stehenden Silitstabhaltern, zwecks Raumersparnis.

- a) für 1, b) für 2, c) für 3 Röhren.

16/88 **Jatow-Sockel**, mit schwerer Metallarmatur und Spezial-Kontaktgebung, für größere Belastungen.

- a) Europasockel.
- b) für Wechselstrom geheizte Röhren mit 5 Kontakten.

16/183 **Telefunken-Zwischenstecker** zur Verwendung von indirekt geheizten Wechselstromröhren in jedem Europasockel.

16/185 **Umstecksockel**, a) Europa auf Telefunken, b) Telefunken auf Europa, c) Duotron auf Pentatron, d) Pentatron auf Duotron, e) Europa auf Duotron.

16/186 **Federnder Zwischenstecker**, verwandelt jeden Sockel in einen federnden.

## 17. Heizwiderstände

17/1 **Heizwiderstand** auf kleinem Steatit- oder Porzellankörper, ca. 39 mm Ø, ohne Knopf.

- a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm Widerstand.

17/2 **dto.**, mit Knopf.

- a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm Widerstand.

17/4 **Heizwiderstand**, a. Porzellankörper, größere Ausführung, ohne Knopf.

- a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm.

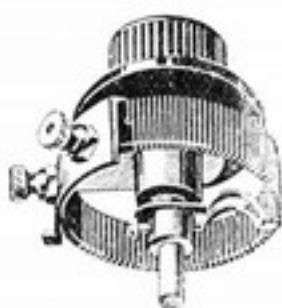
17/5 **dto.**, mit Knopf.

- a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm.

Heizregler 17/1—5 sind auch für Einlochmontage lieferbar.



17/6



17/8



17/4



17/12



17/20



17/13



17/9



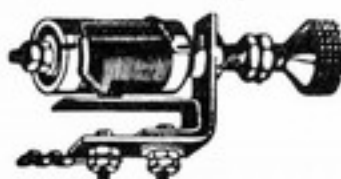
17/19



17/19



17/24



17/22



17/25

- 17/6 **Heizwiderstand**, aus Porzellan, mit Knopf, 40 mm Ø, für Bodenmontage im Inneren des Apparates.
- 17/8 **Körperloser Heizwiderstand**, verhindert die übermäßige Erwärmung des Drahtes, ohne Knopf.  
a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm Widerstand.
- 17/9 **Knopf-Heizregler**, zwecks Raumersparnis ist der Heizwiderstand in den Drehknopf eingebaut, Einlochmontage, für Reiseempfänger usw. sehr geeignet.  
a) 20 Ohm, b) 40 Ohm.
- 17/12 **Saba-Heizwiderstand** für Einlochmontage, mit Metallkörper, vorzügliche Konstruktion, mit Knopf.  
a) 10, b) 20, c) 30, d) 40, e) 50 Ohm Widerstand.
- 17/13 **Saba - Doppelheizwiderstände**, Ausführung wie oben, mit Knöpfen.  
a) 10/10, b) 20/20, c) 30/30, d) 40/40, e) 50/50 Ohm Widerstand.
- 17/19 **Intrex-Heizregler**, mit Trommel für Grob- und Feinstellung für Platten sowie Bodenmontage.  
a) 6, b) 20, c) 40 Ohm.  
Mit langem Griff mehr.
- 17/20 **Schaub-Heizregler**, für Grob- und Feineinstellung. Der Widerstandsdraht ist auf eine Porzellanwalze gewickelt. Grob wird der Widerstand durch Verschieben der Walze und fein durch Drehen eingestellt.  
a) 10, b) 20, c) 30, d) 50 Ohm Widerstand.
- 17/22 **Triumph-Heizwiderstand**, ähnl. w. Schaub, jedoch mit gerader Widerstandskurve, 40 Ohm.
- 17/23 **Eco-Heizregler**, in kleiner Ausführung, zur Montage direkt an die Klemme des Röhrensockels. Mit äußerst feiner Einstellung.
- 17/24 **Gurlt-Fein-Heizwiderstand**, die Kontaktfeder tastet den Draht auf der gesamten Länge ab, daher feinste Regulierung, mit Knopf, 50 Ohm Widerstand.
- 17/25 **Gnom-Heizregler**, für Inneneinbau mit Grobeinstellung durch Heben und Feineinstellung durch Drehen des Körpers.  
a) 6, b) 12, c) 20, d) 30, e) 40, f) 50 Ohm.
- 17/25a **Reservepatrone**, mit obigen Widerständen.
- 17/26 **Förg-Heizregler** für Inneneinbau, mit Grob- und Feinregulierung, wie bei 17/25.  
a) 20 Ohm, b) 40 Ohm.
- 17/28 **D. T. W.-Spezial-Heizregler** für starke Belastung, für Sender- und Gleichrichter-Röhren zu verwenden. 4 Ohm, bis 2 Ampere belastbar. Abb. auf Seite 49.



17 26



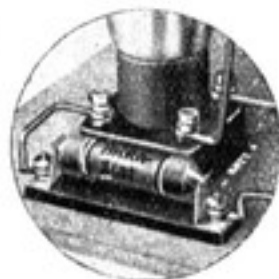
17 28



17 32



17/33



17 39



17 34



17 35

ELKIRA



18 3



18 5



18 6



18 8



18 10



19 50

- 17/32 **N. S. F.- feste Heizwiderstandsstreifen** zum Einlöten, Einschrauben oder Einstecken.  
a) 6, b) 10, c) 20, d) 30, e) 50 Ohm.
- 17/33 **N. S. F.-Steckvorrichtung** für Widerstandsstreifen.
- 17/34 **N. S. F.-Schiebeheizwiderstand** für Innenmontage, m. auswechselbarem Widerstandsstreifen 17/33.  
a) 6, b) 10, c) 20, d) 30, e) 50 Ohm.
- 17/35 **Strax-Schiebewiderstand**, für Innenmontage, mit auswechselbarem Widerstandsstreifen.  
a) 6, b) 12, c) 20, d) 30, e) 40, f) 50 Ohm.
- 17/35a **Reservestreifen**, mit obigen Widerständen.
- 17/39 **„Harastat“**, automatisch regulierender Heizwiderstand, in Patronenform.

Bei Bestellung von Harastaten ist die Angabe der Röhrentype erforderlich.

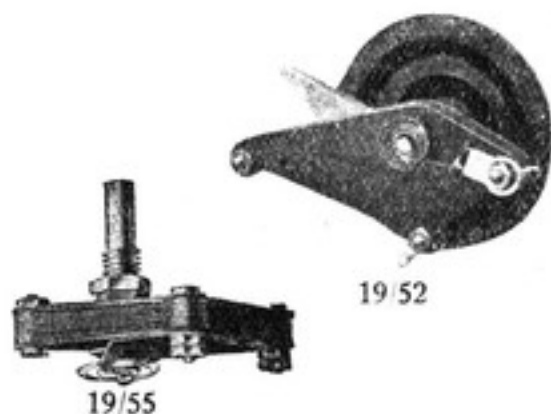
## 18. Potentiometer

- 18/2 **Potentiometer** auf Porzellankörper.  
a) 450, b) 600, c) 1000, d) 2000 Ohm.
- 18/3 **Flach-Potentiometer** in runder flacher Form, aus Hartgummi, mit seidenisoliertem Draht, sehr gute Ausführung.  
a) 450, b) 600, c) 1000, d) 2000 Ohm.
- 18/5 **Saba-Potentiometer**, in Präzisionsausführung auf drehbarem Metallkörper, mit feststehender Feder. Die Feder schleift mit sanftem Druck auf den Widerstandsdraht, so daß eine Abnutzung fast ausgeschlossen ist. Einlochmontage. Mit Knopf.  
a) 100, b) 200, c) 300, d) 400, e) 500, f) 600, g) 800, h) 1000 Ohm.
- 18/6 **Potentiometer**, körperlos, in guter Ausführung.  
a) 450, b) 600, c) 800, d) 1000 Ohm.
- 18/8 **Elkira-Potentiometer**, Ausführung wie 18/3, jedoch mit Radschleifer, wodurch das Durchschleifen des dünnen Drahtes vermieden wird. Das Beste auf dem Gebiete des Potentiometerbaues, 1000 Ohm.
- 18/10 **Kabi-Potentiometer**, in Metallgehäuse, mit gewellter Neusilber-Schleiffeder, klein, 32 Millimeter Durchmesser.  
a) 450, b) 600, c) 1000, d) 2000, e) 3000, f) 5000, g) 10 000 Ohm.

## 19. Drehkondensatoren

### A. Nierenplatten-Drehkondensatoren

- 19/9 **Nora-Glimmerkondensator** mit Nierenplatten aus Messing. Kleinste, aber solide Ausführung, mit Spiralfeder-Stromzuführung,  
a) 250 cm, b) 500 cm.



19/55

19/52



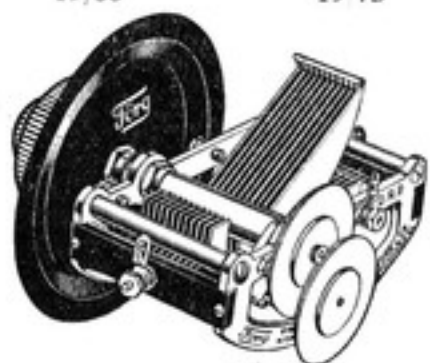
19/53



19/66



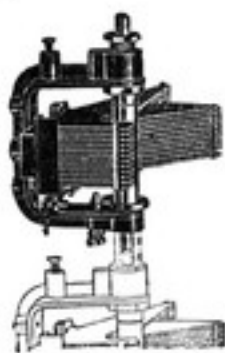
19/73



19/77



19/79



19/69

- 19/20 **Nierenplatten-Drehkondensator** mit Aluminiumplatten, Pertinax-Deckplatten, Spiralfeder-Stromzuführung,  
a) 250 cm, b) 500 cm, c) 1000 cm.

## B. Frequenz-Drehkondensatoren

- 19/50 **Atom - Frequenz - Glimmerdrehkondensator**,  
a) 250 cm, b) 500 cm, c) 1000 cm.
- 19/52 **A.W.-Frequenz-Drehkondensator**, mit festem Dielektrikum und langgezogenen Platten. Messingplatten, Deckplatten aus Isoliermaterial, mit neuartiger, absolut sicherer Lagerung, für modernste Empfänger zu verwenden, ohne Skala.  
a) 300 cm, b) 500 cm.
- 19/53 **dto.**, schwerere solidere Ausführung, mit vernickelten Messingdeckplatten, o. Skala.  
a) 300, b) 500, c) 1000 cm.
- 19/55 **Frequenz-Drehkondensator** mit Messingplatten, vernickeltem Rahmen. Gute und billige Ausführung.
- 19/56 **dto.**, mit Feinstellung, 500 cm.
- 19/66 **Ritscher-Frequenz-Drehkondensator** mit patentiertem Messing-Plattensystem, aus 2 Statoren und 1 Rotor besonderer Form, keine Plattenausladung, daher minimalste Platzbeanspruchung, in Zelluloid gekapselt, mit Feineinstellung, auf den Rotor wirkend: von 1:180: ohne Skala.  
a) 250 cm, b) 500 cm, c) 1000 cm.
- 19/69 **N. S. F.-Frequenz-Drehkondensator**, Low-Loss-Ausführung, mit U-förmigem Rahmen und freistehenden Plattensätzen aus Messing, versteiftem Rotor, durch Kupplungen zu Mehrfachkondensat. zusammenstellbar.  
a) 250 cm, b) 500 cm.
- 19/72 **Saba-Frequenz-Drehkondensator „Orthometer“**, Low-Loss-Ausführung, mit Metalldeckplatten, versteiftem Rotor, Spiralfederstromzuführung.  
Mit Aluminiumplatten  
a) 300 cm, b) 500 cm.  
Mit versilberten Messingplatten  
c) 300 cm, d) 500 cm.
- 19/73 **Saba-Orthometer**, mit Zahnradfeinstellung auf den Rotor wirkend.  
Mit Aluminiumplatten  
a) 300 cm, b) 500 cm.  
Mit versilberten Platten  
c) 300 cm, d) 500 cm.
- 19/76 **Förg-Präzisions-Frequenz-Drehkondensator**, mit vernickeltem Rahmen, vergoldeten, versteiften Messingplatten, Spiralfederstromzuführung, mit Knopf.  
a) 250 cm, b) 375 cm, c) 500 cm, d) 1000 cm.
- 19/77 **Förg-Präzisions-Frequenz-Drehkondensator**, wie oben, mit Friktionsfeinstellung auf den Rotor, mit Knopf.  
a) 250 cm, b) 500 cm, c) 1000 cm.



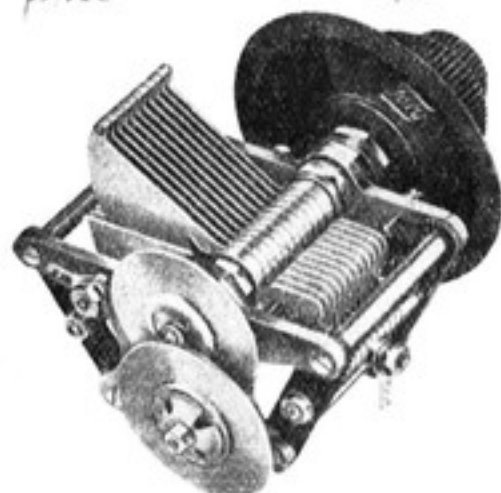
19/70



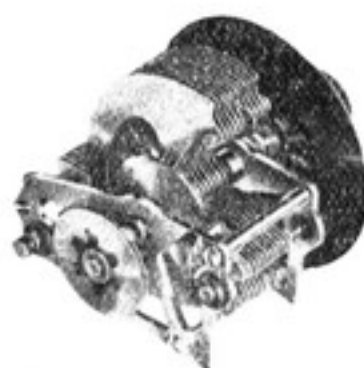
19/71 b



19/81



19/75



19/83



19/150

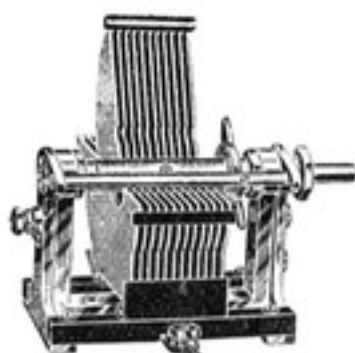


19/153

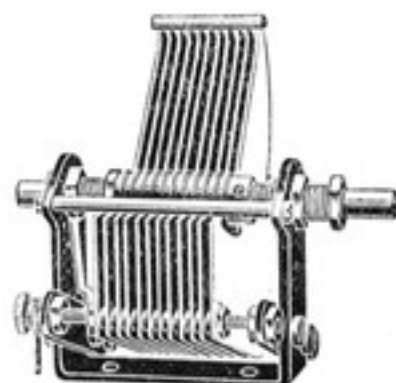
- 19/79 **Monette - Frequenz - Kulissen - Kondensator**, nach neuen Gesichtspunkten konstruiert, vollständig gekapselt, geringer Raumbedarf, für 360° Drehbereich, 500 cm.
- 19/81 **Vogel-Ledion - Frequenz-Kegel-Kondensator**, gekapselt, geringer Raumbedarf. Durch 360°-Drehung wird der innere Kegel gegen den äußeren axial verschoben und die Kapazität reguliert, 500 cm.
- 19/82 **Timatameter-Frequenz-Drehkondensator**, mit vernickeltem Low - Loss - Rahmen, Messingplatten, versteiftem Rotor, auf zwei Kugellagern laufend. Neue Form mit geringer Ausladung.  
a) 500 cm, b) 1000 cm.
- 19/83 **dto.**, mit Friktionsfeinstellung.  
a) 500 cm, b) 1000 cm.
- 19/84 **Schaleco-Frequenz-Drehkondensator**, mit Kreisplattenrotor (daher keine Ausladung) und U-förmigem Rahmen. Solide Ausführung in Aluminium. 500 cm.
- 19/90 **Lur-Frequenz-Kondensator**, Mod. K.M., mit Messingplatten, vernickeltem Rahmen, Spiralfederzuführung, durchgehende Achsen z. Zusammenstellen zu Mehrfachkondens. Der Rotor ist mit Vorrichtung zum Ausgleich der Kapazität bei Mehrfachkondens. versehen. 500 cm.
- 19/150 **Lur-Frequenz-Kondensator**, mit Messingplatten und Aluminiumstator für Boden- u. Frontplatten-Montage.  
a) 250 cm, b) 500 cm.

### C. Mittellinien-Drehkondensatoren

- 19/70 **A.W.-Mittellinienkondensator**, m. festem Dielektrikum, Ausführung ähnlich wie 19/53, jedoch mit moderner Rahmenform, ohne Skala, 500 cm.
- 19/71 **Mittellinien-Drehkondensator**, gute präzise Ausführung, in Messing (Abb. nicht bind.). 500 cm.  
a) 500 cm, alte Form,  
b) 500 cm, neue Form.
- 19/74 **Förg-Mittellinien-Drehkondensator**, Modell E, mit Aluminiumplatten, vernickeltem Rahmengestell und Spiralfederstromzuführung, mit Knopf.  
a) 250 cm, b) 500 cm
- 19/75 **Förg - Mittellinien - Drehkondensator**, wie oben, mit Feinstellung durch Bewegung des ganzen Systems mittels Friktionsübertragung.  
a) 250 cm, b) 500 cm, c) 1000 cm.
- 19/85 **N. S. F.-Mittellinien-Drehkondensator**, in extra starker Ausführung, mit U-förmigem Rahmen und Spiralfeder-Stromzuführung. Der Raumbedarf ist geringer als bei dem N. S. F.-Frequenzkondensator.  
a) 250 cm, b) 500 cm.



19/85



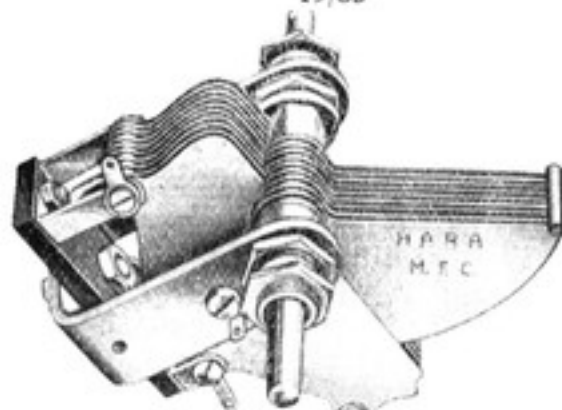
19/88—89



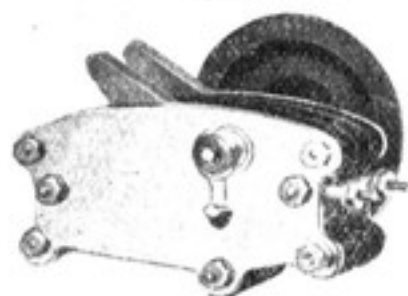
19/128



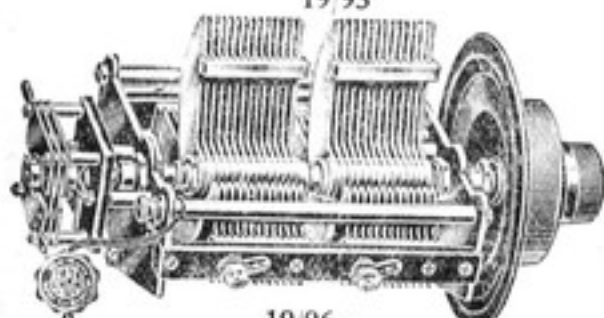
19/153—154



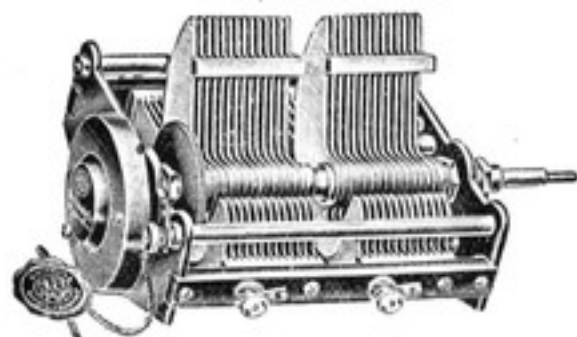
19/158



19/93



19/96c



19/97

19/88 **N. S. F.-Mittellinien-Kondensator**, Mod. M, billige, präzise Ausführung, ganz aus Aluminium, mit lackiertem Bügel, durchgehender Achse für Zusammenbau zu Mehrfach-Kondens., klein und leicht. Messingplatten.  
a) 270 cm, b) 500 cm.

19/89 **dto.**, mit Messingbügel.

a) 270 cm, b) 500 cm.

19/128 **Selektor - Mittellinien - Drehkondensator**, mit eingebauter Friktions-Feinstellung, die sich hinter der Montageplatte befindet, so daß sich außen lediglich das Schauloch u. ein kleiner Drehknopf, welche beide gleichzeitig zur Befestigung des Kondensators dienen, befinden. Ausführung: Platten aus Messing, Alum.-Gehäuse, mit Spiralfederzuführung u. nachstellbarer Lagerung.

a) 250 cm, b) 500 cm.

Gegen Mehrpreis von 1,50 RM ganz aus Messing lieferbar.

19/153 **Neu! Lur-Mittellinien-Kondensator**, mit vernickelten Messingteilen, matt. Rotor-, Stator- und Endplatten aus Aluminium, für Einlochmontage, mit Spiralfederzuführung und Konuslagerung.

a) 250 cm, b) 350 cm, c) 500 cm.

19/154 **dto.**, mit Messingplatte.

a) 250 cm, b) 350 cm, c) 500 cm.

19/158 **Hara-Mittelfrequenzkondensator**, Type M.F.e., mit U-förmigem Messingrahmen, drei Befestigungsmöglichkeiten für Boden- und Frontplattenmontage, mit lösbarer durchgehender Achse zum Bau von Mehrfachkondensatoren.

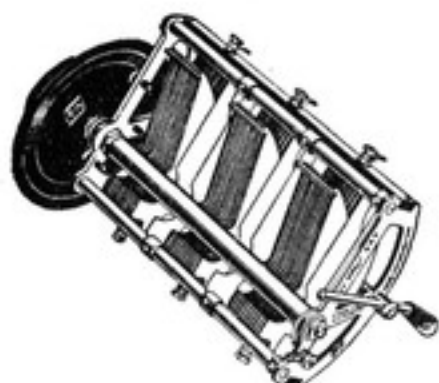
a) 250 cm, b) 350 cm, c) 500 cm.

#### D. Frequenz-Mehrfach-Kondensatoren

19/93 **A.W.-Frequenz-Mehrfach-Kondensator**, mit festem Dielektrikum, Messingplatten, vernickeltem Messingrahmen, neuartiger, sicherer Achsenlagerung, zu den modernsten Schaltungen verwendbar, ohne Skala.

a) A.W. 440 2x500 cm.,

b) A.W. 550 3x500 cm.



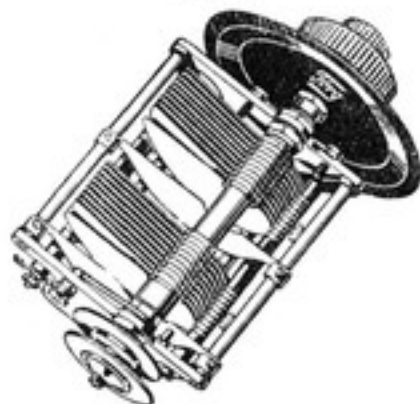
19/110



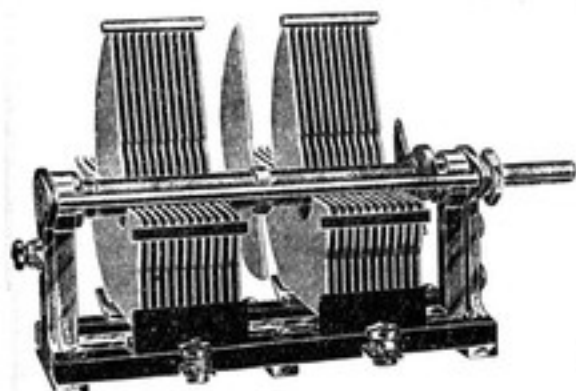
19/123



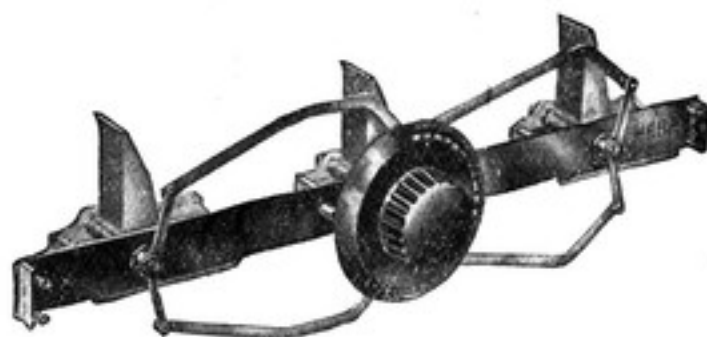
19/125



19/98



19/115



19/121

19/96 **Saba-Frequenz-Doppeldrehkondensator „Orthometer“**, wie 19/73.

a) mit Aluminiumplatten, 2×500 cm.

b) mit versilberten Platten, 2×500 cm.

c) dto., mit Aluminiumplatten, Differentialausgleich durch die Achse mit Knopf einstellbar, ohne Skala.

19/97 **dto.**, mit Feinstellung.

a) mit Aluminiumplatten,

b) mit versilberten Platten.

19/100 **Förg - Präzisions - Frequenz-Doppeldrehkondensator**, Ausführung wie 19/76, 2×500 cm, mit Knopf.

19/101 **dto.**, mit Friktionsfeinstellung, 2×500 cm.

19/102 **dto.**, mit Ausgleichsplatte und Friktionsfeinstellung.

19/110 **Förg-Präzisions-Frequenz-Dreifachkondensator**, mit Ausgleichsplatten.

19/111 **dto.**, mit Friktionsfeinstellung, 3×500 cm.

19/123 **Förg-Dreifach-Frequenz-Kondensator**, Mod. M., in Aluminium-Ausführung, Kondensatoren elektr. getrennt, Rotoren mit Schubstangen zwecks Einknopfbedienung verbunden. 3×500 cm.

19/120 **Neu! Hara-Duplex-Frequenz-Kondensator**, 2×500 cm, mit einer Einstellskala. Die Kondensatoren sind durch Hebelsystem miteinander verbunden. Ausgleich der Kapazität durch Mikrometerschraube. Messingplatten.

19/121 **Hara-Triplex-Frequenz-Kondensator**, 3×500 Zentimeter. Wie oben.

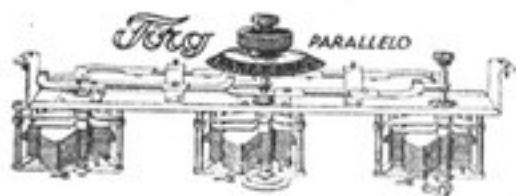
19/125 **Hegra-Frequenz-Drehkondensator**, m. Trommelskala nach einem ganz neu konstruierten Hebelsystem, kleinste Platzbeanspruchung, keine Handkap. Feinstellung durch 360° Drehwinkel, breiter Abstand von Stationen. Bis zu Vierfachkondensator mit 4 Trommeln zusammensetzbar.

a) 1×450 cm, b) 2×450 cm, c) 3×450 cm

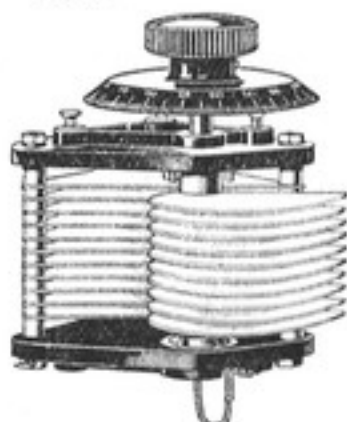
d) 4×450 cm.

### E. Mittellinien-Mehrfach-Kondensatoren

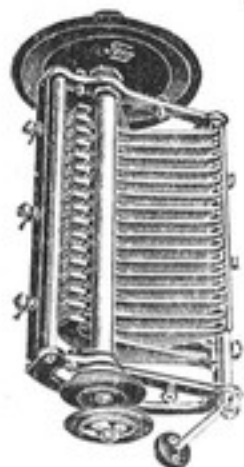
19/98 **Förg - Mittellinien-Doppel-Drehkondensator** Mod. B, 2×500 cm, mit Ausgleichsplatten und Feinstellung, inkl. Skala.



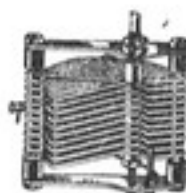
19/122



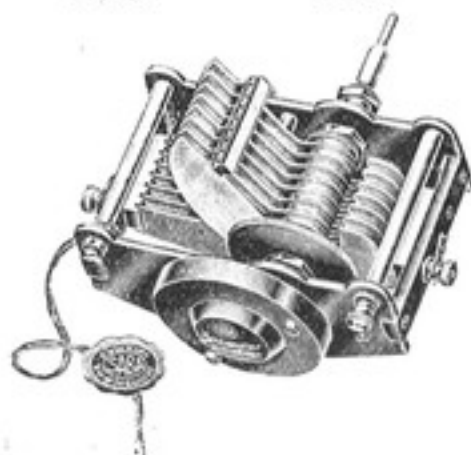
19/205



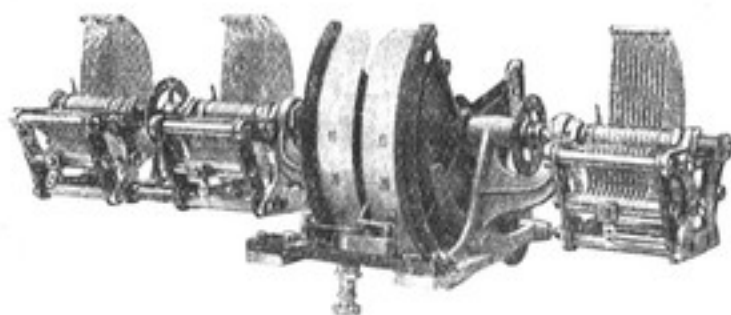
19/207



19/214



19/212



19/124

19/115 **N. S. F.-Mittellinien-Doppelkondensator**, in der Ausführung wie 19/85. Mit verschieb- und drehbarer Ausgleichsplatte 2x500 cm.

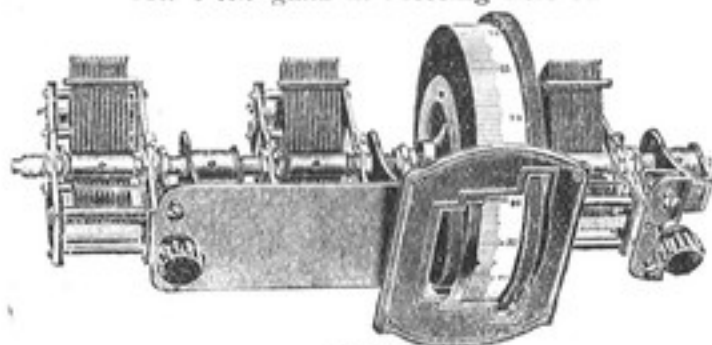
19/117 **Neu! N.S.F.-Mehrfach-Mittellinienkondensator** mit Trommelantrieb und Feinstellung.  
a) 2x500 cm, b) 3x500 cm, c) 4x500 cm.

19/122 **Förg-Parallelo-Kondensator** Mehrfach-Mittellinien-Kondensator, elektrisch getrennt, auf Leiste montiert, Einknopfeinstellung, durch präzise Feinstellabgleichung können die Schwingungskreise genau abgeglichen werden. Verwendbar auch in Abschirmboxen.  
a) 2x500 cm,  
b) 3x500 cm,  
c) 4x500 cm.

19/124 **Förg-Mehrfachkondensator, Mod. E**, mit Trommelantrieb in erstklassiger Ausführung in mechanischer sowie auch elektrischer Hinsicht, Bakelite-Trommel mit 2 Aluminium-Bronzelagern und Beleuchtung.  
a) 2-fach, b) 3-fach etc.

19/156 **Selektor-Mittellinien-Drehkondensator**, Ausführung wie 19/128.  
a) 2x500 cm.  
b) 3x500 cm.

Gegen Mehrpreis für a) von 3 RM und b) von 4 RM ganz in Messing lieferbar.



19/165

19/165 **Triumph-Feinstell-Trommel-Mehrfachkondensator**, mit Mittellinienkurve und Abgleichvorrichtung für d. einzelnen Kondensatoren.  
a) 2x500 cm, b) 3x500 cm.

Ohne Feinstellung 4,- RM weniger.

### F. Kurzwellen-Kondensatoren

19/205 **Förg-Kurzwellen-Drehkondensator** mit Nierenplatten aus Messing und Deckplatten





19/91



19/307



19 309



19/321



19/330



19/310



19 300



20/5



20/10



20/15

aus Trolit, Stromzuführung mittels Litze, ohne Knopf.

a) 100 cm, b) 200 cm.

19/207 **Förg-Frequenz-Kurzwellen-Sende- und Empfangs-Kondensator**, mit extra großem Plattenabstand und Feinstellung, geprüft mit 2000 Volt. Abbild. Seite 54.

a) 100 cm, b) 200 cm,

c) 100 cm geprüft mit 4000 Volt.

19/209 **Kurzwellen-Drehkondensator**, mit Frequenzkurve, preisw. solide Ausführg., ca. 100 cm.

19/210 **N. S. F.-Kurzwellenkondensator**, mit Messingplatten, schwarz lackiertem Aluminiumbügel, durchgehender Achse zum Zusammenbau von Mehrfachkondensatoren, klein und leicht. 100 cm. Siehe Abb. 19/88.

19/212 **Saba-Kurzwellen-Kondensator „Orthometer“**, in der Ausführung wie 19/72 und 19/73, jedoch größ. Plattenabstand. Kap. 110 cm.

a) mit Aluminiumplatten,

b) mit Messingplatten, versilbert, mit Feinstellung. Abb. Seite 54.

19/214 **Bestag - Kurzwellen-Spezial-Drehkondensator** mit Speziallagerung, die eine Verschiebung des Rotors vermeidet. Ausführung in Aluminium. Abb. Seite 54.

a) 85 cm, b) 125 cm.

19/215 **dto.**, besonders verlustfrei, ohne Deckplatten.

a) 85 cm, b) 125 cm.

19/216 **dto.**, mit Glasdeckplatten.

a) 85 cm, b) 125 cm.

## G. Einzelteile zu Mehrfach-Kondensatoren

19/300 **Triumph-Parallelkupplung**, zum Koppeln v. 2 und 3 einfachen Kondensatoren, mit 6 mm Achse. Auch mit Kompensator 19/167 zu verwenden.

19/305 **Elastische Kupplungen**, f. Mehrfachkondensatoren.

19/307 **Lur-Kupplungen**, zum Zusammenbau von Mehrfach-Kondensatoren.

19/309 **N. S. F. elastische Kupplung** z. Verbinden zweier Kondensatoren zu Doppelkondensatoren

19/310 **Rohland elastische Kupplung.**

19/320 **Stützen** für Kondensatoren, zum Halten beim Zusammenbau zu Mehrfachkondens.

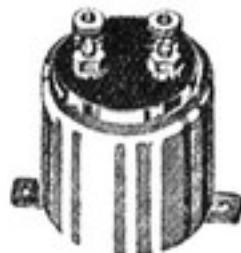
19/321 **Lur-Zwischenwinkel**, für Mehrfachkupplungen, aus Messing mit Schrauben.

19/330 **Triumph-Kompensator** mit 6 mm Achse z. Abgleichen gekuppelter Kondensatoren.

## 20. Blockkondensatoren



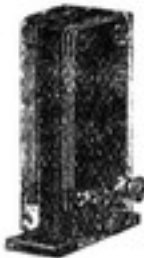
20/2



20/34



20/36



20/37



20/60

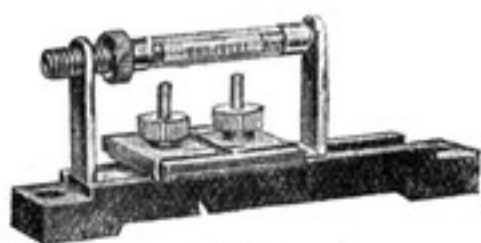


20/62



20/65

- 20/1 **Blockkondensatoren**, einfache Ausführung auf Isoliersockel mit Deckplatte.  
a) 100, b) 150, c) 200, d) 250, e) 300, f) 500, g) 1000, h) 2000, i) 3000, k) 4000, l) 5000, m) 10000 cm.
- 20/2 **Jahre-Neutro-Blockkondensator**, sehr gute u. preiswerte Ausführung.  
a) 50, b) 100, c) 150, d) 200, e) 250, f) 300, g) 500, h) 1000, i) 1500, k) 2000, l) 3000, m) 5000, n) 10000 cm.
- 20/5 **Telefunken-Dubilier-Blockkondensatoren**, genau hergestellte Blocks mit 10% Toleranz. luftdicht abgeschlossen.  
a) 100, b) 200, c) 250, d) 300, e) 500, f) 1000, g) 2000, h) 3000, i) 5000 cm.
- 20/10 **Minko-Blockkondensator**. Der Kondensator ist in ein mit zwei Kappen versehenes Glasröhrchen eingesetzt und daher gegen äußere Einflüsse unempfindlich. Gute Qualität, bei mäßigem Preis.  
a) 100, b) 150, c) 200, d) 250, e) 300, f) 500, g) 1000, h) 2000, i) 3000, k) 4000, l) 5000, m) 6000 cm.
- 20/15 **Loewe - Vacuum - Blockkondensator**, absolut unempfindlich gegen alle äußeren Einflüsse, weil im Vacuum befindlich.  
a) 200, b) 300, c) 400, d) 500, e) 1000, f) 2000, g) 3000, h) 4000, i) 5000 cm.
- 20/20 **Dralowid-Mikafarad-Stabrollkondensator**, m. Glimmerisolation, staub- und feuchtigkeitsdicht gekapselt, frei von Streu- und Dämpfungsverlusten. Mit 1000 V. auf Durchschlag geprüft. Abb. siehe 24/2.  
a) 50, b) 100, c) 150, d) 200, e) 250, f) 300, g) 500, h) 1000, i) 2000, k) 3000, l) 5000, m) 10000 cm.
- 20/21 **Dralowid - Mikafarad - Universal-Stabrollkondensator**, wie oben, Metallkappen mit Bohrungen für Kordelschrauben versehen, so daß der Anschluß von der Seite und Spitze möglich ist. Für Schraub-, Klemm- und Löt-Anschluß.  
a) 50, b) 100, c) 150, d) 200, e) 250, f) 300, g) 500, h) 1000, i) 2000, k) 3000, l) 5000, m) 10000 cm.
- 20/25 **Zet-Blockkondensatoren**, veränderlich.  
a) 500 cm, b) 1000 cm.
- 20/33 **Hara-Luftblockkondensator**, rechteckig, für senkrechte Montage, zur Vermeidung von Handkapazität.  
a) 100, b) 200, c) 250, d) 300, e) 500, f) 1000 cm.  
Mit Klemme für Hochohm mehr.
- 20/34 **Hara-Luftblock**, in rundem, vernickeltem Messinggehäuse gekapselt.  
a) 100, b) 200, c) 250, d) 300, e) 500 cm.



20/100

20/36 **Rohland-Luftblock**, auf Hartgummi montiert, mit Hochohm-Halter. Ia Ausführung.  
a) 250 cm, b) 500 cm.

20/37 **Rohland-Luftblock**, auf Hartgummi montiert, stehende Form, in Zelluloid gekapselt.  
a) 250 cm, b) 500 cm.

20/60 **Becherkondensatoren** für hohe Belastungen, mit 500 Volt geprüft. Für Netzanschlußgeräte geeignet.

a) 10 000 cm, b) 20 000 cm, c) 0,1, d) 0,25, e) 0,5, f) 1, g) 2, h) 3, i) 4, k) 5, l) 6, m) 8, n) 10 mF.

20/62 **Hydra-Kondensator**, in Isoliergehäuse, mit 500 V. Gleichstrom geprüft.

a) 1000, b) 2000, c) 5000, d) 8000, e) 10 000, f) 20 000, g) 30 000, h) 50 000 cm, i) 0,1, k) 0,25, l) 0,5, m) 1, n) 2 mF.

20/65 **Universal Becherkondensatoren** für Netzanschlußgeräte mit Kapazitäten von

a) 0,1; 0,1; 6; 2; 4; 2 mF.  
b) 6; 2; 6; 2; 2 mF.  
c) 6; 2; 4; 2 mF.  
d)  $3 \times 0,5$  mF.

20/70 **Neu! Spezial-Filterkondensator**, Halbelektrolytisch, für Netzheizgeräte, für Belastungen bis 10 Volt, 2500 Mf., passend zu 9/60 und 30/35.

20/71 **Filterkondensator** f. Netzheizgeräte, 2500 mF. Billigere Ausführung.

20/95 **Spezial-Kurzwellen-Blockkondensator**, mit größerem Plattenabstand, genau.

a) 100 cm, b) 200 cm.

20/96 **Kurzwellenluftblockkondensator**, mit vergrößertem Plattengehäuse, in Zelluloid, ohne Berührung der Platten, gekapselt.

a) 50, b) 100, c) 150 d) 200, e) 250, f) 300, g) 500, h) 1000 cm.

### Halter für Blockkondensatoren

20/100 **Telefunken-Halter** für Dubilier-Block und Hochohm.

20/102 **Elkira-Dubilier-Block-Halter**.

20/103 **Elkira-Dubilier-Block-Halter**, kombiniert mit Hochohmhalter.

20/105 **Dubilier-Block-Halter**, mit zwei Steckern.

20/111 **Elkira-Halter für Widerstandsverstärkerkombination** für einen Dubilier- oder ähnlichen Blockkondensator und zwei Hochohme.

20/112 **dto.**, für senkrechte Hochohmmontage, geringerer Platzbedarf.

20/114 **Saba-Widerstandsverstärker-Kombination**, f. 1 steckbaren Blockkondensator und 2 Hochohme.

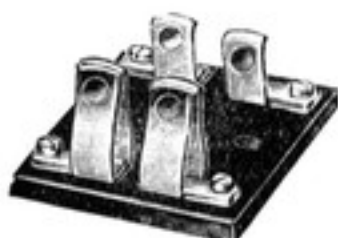
20/116 **Telefunken-Widerstandsverstärker-Kombination**, für 2 Hochohme und den neuen Dubilier-Blockkondensator. Abb. 24/93, jedoch mit 3 Kontaktpaaren.



20/102



20/105



20/111



20/112



21/13



20/103



21/3



20/114

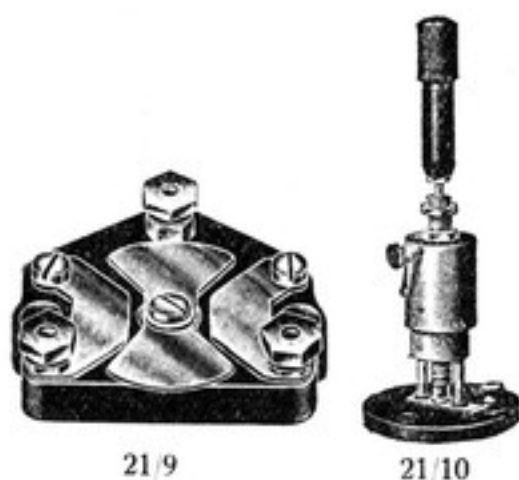


21/8



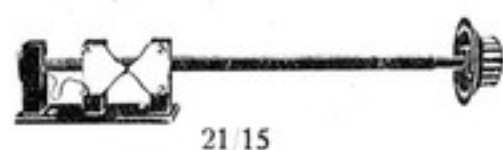
21/5-6

## 21. Neutrodone



21/9

21/10



21/15



21/12



22/14



22/16

- 21/1 **Röhrchen-Neutrodon**, einfachste Ausführung.
- 21/3 **Schaub-Neutrodon** mit Kreisplatte, deren Abstand regulierbar ist.
- 21/5 **Förg-Neutrodon** und Feinstellkondensator mit Kreisplatte und langem Einstellgriff.
- 21/6 **Förg-Differenzial-Neutrodon**, mit geteiltem Stator.
- 21/8 **N. S. F.-Neutrodon** und Feinstellkondensator mit Kreisplatten und U-förmigem Halter.
- 21/9 **N. S. F.-Neutrodon**, mit geringer Anfangskapazität, maximal 8 cm Kapazität.
- 21/10 **Triumph-Teleskop-Neutrodon**, mit lg. Einstellgriff, ganz neuartige Konstruktion.
- 21/12 **Radix-Neutrodon, Ausführung 1**, mit 2 Statorn als Differential verwendbar zum Ausgleich der Kapazitäten bei gleichartiger Abstimmung von zwei Schwingkreisen mit einem Doppelkondensator, zur Herstellung eines elektrischen Mittelpunktes an einer Spule.
- 21/13 **dto., Ausführung 2**. Mikrodon in Zylinderform, speziell für Solodyne-Schaltungen geeignet mit einem Bereich von 2—20 cm.
- 21/14 **dto., Ausführung 3**, für Neutrodyne-Schaltungen m. bes. Form der Rotorplatten zwecks Erzielung geringer Anfangskapazitäten.
- 21/15 **Ledion-Neutrodon**, von der Frontplatte zu bedienen. Anfangskapazität 0, max. 35 cm. Eines der besten und zweckmäßigsten Neutrodone.
- 21/16 **Förg-Neutrodon**, in neuer Ausführung, mit feinsten Einstellung.

## 22. Drehknöpfe und Skalen-scheiben

### A. Drehknöpfe für Heizregler



22/3



22/15

- 22/1 **Heizknopf**, mit grober Riffung und Strich, 31 mm Ø, Höhe 17 mm.
- 22/2 **Heizknopf**, wie oben, 40 mm Ø, 21 mm.
- 22/3 **Heizknopf**, mit grober Riffung und Einteilung 0—10, 40 mm Ø, Höhe 21 mm.
- 22/4 **Heizknopf** wie oben, mit Aufschrift „Heizung“.
- 22/6 **Heizknopf** mit Strich aus Preßmaterial, ca. 30 mm Ø.
- 22/7 **Heizknopf**, aus Preßmaterial m. Einteilung bis 10, ca. 40 mm Ø.
- 22/14 **Diora-Heizregler-Skala**, mit transparenter Celluloidskala, für Beleuchtung 23/31.



23/32



23/2



23/4



23/19



23/20



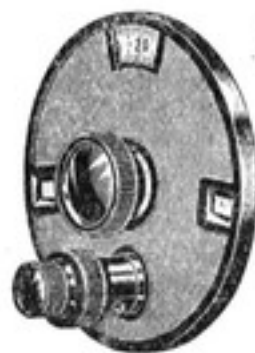
23/14



23/22



23/18



23/25

## B. Skalenscheiben für Drehkondensatoren, Variometer usw.

**Skalenscheibe** aus Hartgummi, Hochglanz poliert, mit grober Riffung, Einteilung 180°.

22/15 Durchmesser 55 mm.

22/16 Durchmesser 75 mm.

22/17 Durchmesser 105 mm.

**dto.**, mit Feinstellknopf.

22/19 Durchmesser 55 mm.

22/20 Durchmesser 75 mm.

22/21 Durchmesser 100 mm.

22/31 **Skalenscheibe**, aus Hartgummi, m. grober Riffung, 75 mm Ø, Höhe 23 mm, Einteilung 360°, für Variometer usw.

**Skalenscheibe**, aus Preßmaterial, Hochglanz poliert, Einteilung 180°.

22/32 Durchmesser 50 mm.

22/33 Durchmesser 75 mm.

22/34 Durchmesser 105 mm.

**dto.**, mit Feinstellknopf.

22/36 Durchmesser 55 mm.

22/37 Durchmesser 75 mm.

22/38 Durchmesser 105 mm.

## 23. Feinstellskalen

### A.

23/2 **Feinstellknopf**, legt sich durch Herunterdrücken auf den Rand der Skalenscheibe und nimmt diese beim Drehen mit. Beim Drehen der Skalenscheibe hebt sich der Feinsteller ab.

23/4 **Rohland-Feinsteller** mit Ausrückvorrichtung, an jeder Skala anzubringen. Uebersetzung 1:30. Der beste Feinsteller.

23/14 **Famet-Feinstellskala** mit Lichtkontrolle. Die Skala besteht aus einem Metallgehäuse in dessen Innern sich ein elektrisches Lämpchen befindet. Beim Drehen der Skala werden die Stationen durch verschiedenfarbige Lichtstrahlen angezeigt.

23/18 **Feinstellskala**, aus Isoliermaterial, mit Fenster zum Eintragen von Stationen und Friktionsübertragung.

23/19 **Diara-Feinstellskala** aus schwarzem oder braunem Isoliermaterial, mit Mittelfenster zum Ablesen der Skalenteile und zwei seitlichen Fensterchen zum Eintragen von Stationen. Mit Friktionsübertragung 1:10 und transparenter Skala. Für Beleuchtung 23/31.

23/20 **Diara-Feinstellskala**, klein, 68x80 mm, ohne seitliche Fensterchen.

23/22 **Fatamic-Feinstellskala** aus Isoliermaterial mit Grob- und abstellbarer Feinstellung 1:260 und Nonius, welcher gestattet, bei Verwendung des der Skala beiliegenden Feininstellstabes,  $\frac{1}{10}$  mm genau einzustellen.

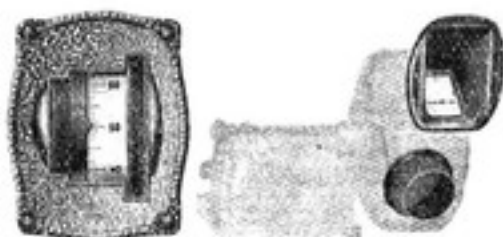


23/26

23/27

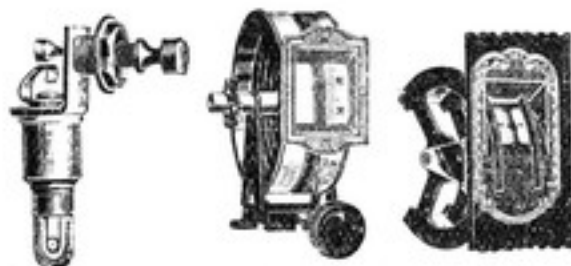


23/30



23/100a

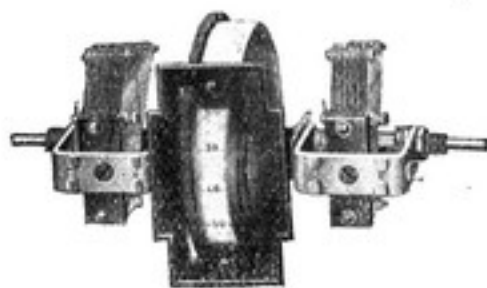
23/103



23/31

23/105

23/107



23/110

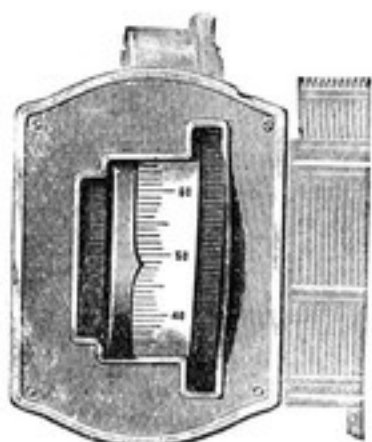
- 23/25 **Frikta-Feinstellskala**, mit Grob- und Feinstellung durch 2 Drehknöpfe, wovon der eine einrückbar ist.
- 23/26 **„Alpha“-Feinstellskala**, aus Bakelit, besonders hervorzuheben ist bei dieser Skala der gleiche Drehsinn der Skala und des Knopfes, daher sehr zu empfehlen.
- 23/27 **Mikrofix-Feinstellskala**, mit Differential-Vorschubtrieb 1:120, kein toter Gang.
- 23/29 **Traun-Mikroskala** aus Hartgummi, 105 mm Durchmesser, 46 mm hoch, mit besonders großem Uebersetzungsverhältnis; der große Feinstellknopf ermöglicht besonders feine Einstellung.
- 23/30 **Isonostra-Feinstellskala** mit Grob- und einrückbarer Feinstellung, Achsenbefestigung mit Klemm-Zangen-Verschluß. In elegantem 8-eckigen Gehäuse.
- 23/31 **Beleuchtungsvorrichtung** für Diora etc. Skalen nur verwendbar bei transparenten Skalen, mit Ausschalter.
- 23/45 **Doppelsonius**, zu jeder Skala passend, gestattet Ablesung von Zehnteln der Skalenteile. Für Skalen mit  
a) 0—100, b) 0—180 Einteilungen.
- 23/49 **Skalenpeile**, als Markierungsstriche.

## B. Trommelskalen

- 23/32 **Schaleco-Stirnskala** für Drehkondensatoren, welche mit der Achse längs der Frontplatte eingebaut sind. 140 mm Ø. Einfache Ausführung.
- 23/100 **Lur-Trommel-Skala** mit Feinstellung und Ornament-Fenster.  
a) einfach, b) doppelt.
- 23/103 **A. P. W.-Feinstelltrommel**, m. weichem Gang, besonders f. Kurzwellenempfänger geeignet.
- 23/104 **Beleuchtung** dazu.
- 23/105 **N. S. F.-Feinstelltrommel**, ohne toten Gang, mit Arretierung um das Ueberdrehen zu meiden und 2 isolierten Verbindungsmuffen.
- 23/106 **N. S. F.-Beleuchtungsvorrichtung**, zu 23/105.
- 23/107 **N. S. F.-Doppeltrommel** ohne Feinstellung.
- 23/108 **N. S. F.-Beleuchtungsvorrichtung**, zu 23/107.
- 23/110 **Hara-Präzisionstrommelskala** (o. Drehkondensator).  
a) Type TS, einfach.  
b) Type TSD, doppelt.  
c) Type TSF, einfach mit Feinstellung.  
d) Type TSDF, doppelt mit Feinstellung.
- 23/112 **Förg-Trommelskala**, aus Bakelit mit Aluminium-Bronzelagern, Beleuchtungsvorrichtung, in erstklassiger Ausführung, 2-fach. Abb. siehe 19/124.
- 23/118 **Triumph-Trommel-Antrieb**, f. Mehrfachkondensatoren mit durch Feder regulierbarer Friktionsfeinstellung, versilberte Skala.  
a) mit Feinstellung.  
b) ohne Feinstellung. Abb. Seite 61.

## 24. Hochohmwiderstände

### A.



23/118



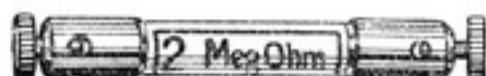
24/2



24/3



24/4a



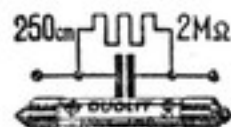
24 4b



24/5a



24 8



24/14



24 18

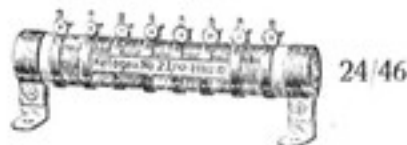
- 24/1 **Silitstäbe**, in den Größen von 0,01, 0,03, 0,05, 0,08, 0,1, 0,2, 0,3, 0,5, 0,8, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 6, 9, 10 MO lieferbar.
- 24/2 **Dralowid-Konstant-Hochohm**, hoch belastbar bis 10/10 Watt bei 700 V., konstant, geräuschlos und unabhängig gegen Temperatur-, Feuchtigkeits- und Belastungsänderung. 0,002, 0,005, 0,01, 0,02, 0,03; 0,05, 0,1, 0,2, 0,3, 0,5, 0,8, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 6, 8, 10 MO.
- 24/3 **Dralowid-Konstant-Universal**, die Metallkappen sind mit Bohrungen für Kordelschrauben versehen, so daß der Anschluß des Hochohms von der Seite oder Spitze möglich ist. Halter erübrigt sich. Anschluß durch Schrauben, Klemmen und Löten möglich. Lieferbar in den Größen wie 24/2.
- 24/5 **Telefunken-Hochohm**, genau abgeglichen, konstant und geräuschlos, 0,07, 0,1, 0,2, 0,3, 0,4, 0,5, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5 MO.  
a) mit Kappen,  
b) mit Kordelschrauben, wie 24/3.
- 24/5a **Telefunk-Ohm-Multiwatt**, für größere Belastung z. B. bei den neuen Hochleistungsrohren, bei Widerstandskoppl., Größen wie oben. Mit Kordelschrauben, wie 24/3.
- 24/6 **„Always“-Konstant-Hochohm**, 0,05, 0,1, 0,2, 0,3, 0,4, 0,5, 0,8, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 6, 10 MO.
- 24/8 **Loewe-Vacuum-Hochohm**, genau abgeglichen, konstant, geräuschlos und gegen äußere Beeinflussungen durch Vakuum geschützt. 0,01, 0,03, 0,05, 0,08, 0,1, 0,2, 0,3, 0,4, 0,5, 0,8, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 9, 10 MO.
- 24/14 **Duolit II-Hochohm**, 2 MO, kombiniert, mit Blockkondensator, 250 cm, für Audion.
- 24/18 **Dralowid-Rekord-Hochohm**, variabel, mit stetiger, nicht sprunghafter Regulierung des Widerstandes, Einlochbefestigung, Spannungs-, temperatur- und feuchtigkeitsunabhängig.  
a) R0 0,001—0,005, b) R1 0,005—0,025,  
c) R2 0,025—0,1, d) R3 0,1—2,5, e) R4 0,3—3,5, f) R5 0,5—5, g) R6 0,7—7,5 MO.
- 24/23 **Owin-Hochohmwiderstand**, veränderlich von 0,5 bis 5 MO., ohne Knopf.
- 24/24 **Owin-Hochohmwiderstand**, veränderlich von 0,005—0,5 MO., als Lautstärkereger für Niederfrequenz-Transformatoren etc., o. Kn.
- 24/25 **Owin-Netzanschluß-Spannungsteiler**, veränderlich von 0—25 000 Ohm, ohne Knopf.
- 24/27 **Standart-Hochohm**, veränderlich, mit Einlochbefestigung  
a) 0—2000, b) 0—5000, c) 0—10000,  
d) 500—50000, e) 1500—100000, f) 0—200000,  
g) 0—500000, h) 1000—700000 Ohm



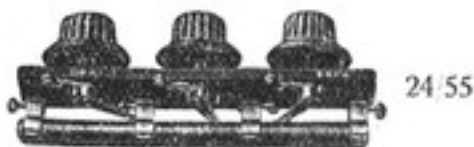
24/23—25



24/27



24/46



24/55



24/57



24/85



24/59



24/87



24/85



24/91



24/93

## B. Widerstände für Netzanschlußgeräte

- 24/40 **Netzanschlußstab**, ca. 15 cm lang, 1000 Ohm.
- 24/46 **Heliogen-Spannungsteiler**, für Netzgeräte, auf Porzellanröhre, feuersicher, mit Widerstandsdraht, daher konstant, 8 Abgriffe mit Lötösen.  
a) 10 000, b) 15 000, c) 20 000, d) 25 000 Ohm.
- 24/48 **Original-Siemens-Silitwiderstände**, 18×150 Millimeter, 1000—15 000 Ohm, mit metallisierten ringförmigen Kontakten.  
a) 4, b) 6, c) 8, d) 10, e) 12, f) 14 Kontakte.
- 24/49 **Original-Siemens-Silitwiderstände**, bestehend aus Silitringen beliebiger Ohmwerte mit dazwischenliegenden Kontaktscheiben, welche mit Steckkontakten versehen sind. 26 mm Ø.  
a) 6, b) 8, c) 10, d) 12, e) 14 Stufen.
- 24/55 **Panadi-Netzanschluß-Spannungsteiler** mit drei kontinuierlich regulierbaren Abgriffen für mittlere Belastung.
- 24/56 **dto.**, mit einem regulierbaren Abgriff.
- 24/57 **Dralowid-Divisor-Spannungsteiler**, f. Netzanschlußgeräte, mit rein metallischem konstanten Widerstand in Schutzgas, 9000 Ohm mit 9 verschiedenen Abgriffen von 2×300, 600, 5×1200, 1800 Ohm, durch Stecker wählbar.
- 24/58 **dto., Mod. II**, mit 15 000 Ohm Widerstand.
- 24/59 **Durus veränderlicher Hochohm** für Netzgeräte, Einlochmontage. Bis 250 V. Spannung, 0,3 A. Belastung, 5000—30 MO. Widerst. Durus-Sonderprospekt gratis.
- 24/70 **Endklemmen** für Netzanschlußstäbe.
- 24/72 **Schellen** zur Entnahme von Abzweigspannungen.

## Hochohmhalter

- 24/84 **Kappen** mit Klemmen für Hochohmwiderstände, auf jeden Hochohm aufsetzbar, ersetzen Halter.
- 24/85 **Halter für Hochohmwiderstände** auf Hartgummisockel.
- 24/87 **Halter für Hochohmwiderstände** auf Porzellansockel.
- 24/89 **Hochohmhalter** mit Federkontakt.
- 24/91 **Radix-Hochohmhalter**, kombiniert mit Dubilier-Block-Halter.
- 24/93 **Telefunk-Ohm-Halter**.  
a) einfach.  
b) zweifach, für 2 Hochohme zwecks Erhöhung der Belastung oder mit dem neuen Dubilier-Blockkondensator als Silit-Blockkondensator-Ableitung.  
Siehe auch 20/100.





24/95



24/98



25/10



24/110



25/7



25/17

- 24/95 **Dralowid-Kontakt**, Hochohm- und Kondensatorhalter (für Kondensator 20/15 und 20/20), für einwandfreie Schraubbefestigung, Sockel aus hochwertigem Steatit-Material.
- 24/98 **Rohland-Silitstabhalter** für senkrechte Mont.  
a) 1-fach, b) 2-fach, c) 3-fach.
- 24/110 **Silitstabfedern**, für Selbstmontage mit Platte und Schrauben.
- 24/111 **dto.**, mit Kordelmutter.
- Kombinierte Halter** für Hochohme und Blockkondensatoren, Einheiten für Widerstandsverstärker siehe Abteilung 20, Blockkondensatoren und Halter.

## 25. Spulen und Spulensockel

### A. Für den Rundfunkbereich

- 25/1 **Honigwabenspulen** 25, 35, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 750, 1000, 1500 Windungen.
- 25/2 **Sockel für Honigwabenspulen** aus Hartgummi.
- 25/3 **Sockel für Honigwabenspulen** aus Preßmasse.
- 25/7 **Korbodenspulen** mit gutem Sockel und Bananenfedern, 25, 35, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300 Windungen.
- 25/8 **Sockel für Korbodenspulen** a. Hartgummi.
- 25/10 **Lüdtke-Korbodenspulen** mit gleichem äußeren Durchmesser, wodurch die Koppung bedeutend verbessert wird, 25, 35, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300 Windungen.
- Original-Vogel-Ledion-Spulen**, kapazitätsarm, breite Maschenwicklung mit emailliertem und zweimal mit Baumwolle isoliertem Draht.
- 25/13 Satz I, 25, 35, 50, 75, 100 Windungen.
- 25/14 Satz II, 150, 200, 250 Windungen.
- 25/15 Spulen einzeln, a) 25, b) 35, c) 50, d) 75, e) 100, f) 150, g) 200, h) 250 Windungen, ohne Sockel.
- 25/16 **Vogel-Ledion-Stecker** aus Hartgummi.
- 25/17 **Sonar-Zentralspulensockel**, für ungekapselfte Ledion- und andere Spulen, von beliebigem Innendurchmesser.
- 25/19 **Max-Spulen** mit Spezial-Sternwicklung. Hervorragende Spule mit geringster Dämpfung, Eigenkapazität, Widerstand, Skineffekt bei größter Selbstinduktion.
- |           |           |           |               |
|-----------|-----------|-----------|---------------|
| a) 15     | b) 5      | c) 35     | Windungen     |
| 100—300   | 150—400   | 00—600    | m Wellenlänge |
| d) 50     | e) 75     | f) 500    | Windungen     |
| 300—800   | 400—1000  | 600—100   | m Wellenlänge |
| g) 50     | h) 00     | i) 50     | Windungen     |
| 700—1500  | 1000—3000 | 1500—3500 | m Wellenlänge |
| k) 300    | l) 400    |           | Windungen     |
| 1700—4000 | 1850—4000 |           | m Wellenlänge |



25/2

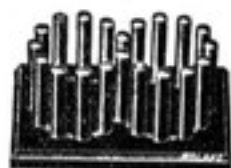


25/19

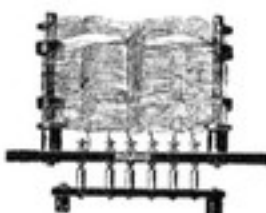




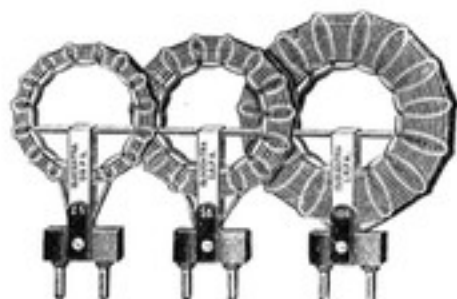
25/20



25/21



25/22



25/25



25/28



25 24



25 46



25 26



25/42

25/20 **Achterspulen mit Sockel**, kapazitätsarme Wicklung in Achterform, deren einzelne Hälften entgegengesetzt gewickelt sind. Bezweckt die Aufhebung jeder direkt auf die Spule induzierten Störschwingungen im Mittelpunkt der Spule. Ferner ist das Streufeld der Spule durch das in den Spulenhälften erzeugte, entgegengesetzte Magnetfeld sehr gering. Sie erhöht die Selektivität jedes Gerätes sehr erheblich und ermöglicht Fernempfang.

12, 16, 24, 32, 48, 60, 72, 80, 100 8-Wdg. entsprechend den Korbbodenspulen von 20, 25, 35, 50, 75, 100 125, 150, 200 Wdg.

25/21 **Roland-Wickelbrett** für Achterspulen.

25/22 **Roland-Spezialhalter** für Achterspulen.

25/24 **Liliput-Spule**, kleinste existierende Spule von ca. 25 mm Ø, für Reise-Empfänger und überall, wo Platzmangel vorhanden, verwendbar.

25, 35, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300 Windungen.

25/25 **Isozentra-Spulen**, hochwertige Korbboden-Spulen mit Seidenwicklung und guter Socklung, mit Kurvenblatt.

a) 8, b) 10, c) 25, d) 35, e) 50, f) 75, g) 100, h) 150, i) 200, k) 250, l) 300 Windungen.

25/26 **Isozentra-Schwenkspule**, ersetzt einen Spulenkoppler und gestattet somit den günstigsten Kopplungsgrad einzustellen, Mehrpreis auf 25/25 a—l.

25/28 **Biplex-Doppel-Spule**, umschaltbar, mit Umschalter in Sockel.

a) 25 u. 100, b) 35 u. 150, c) 50—200 W.

25/34 **Ideal-Multidyn-Allwellen-Spule**, mit Korbnickwicklung. Mit Anzapfungen, die durch einen Hebel einschaltbar sind. Ersetzt einen Satz Spulen. Wellenbereich 160—4300 m.

25/36 **Vogel-Ledion-Spule „Deutsche Welle“** für den Empfang von Königswusterhausen.

25/37 **Vogel-Ledion-Spule „Ostmark“**, speziell für den Empfang des Königsberger Senders.

25/38 **Vogel-Ledion-Spule „Rheinland“**, speziell für den Empfang des Langenberg-Senders.

25/40 **Elite-Reinartz-Spule** mit 7 Abzweigungen.

25/42 **Elkira-Zylinderspule** aus Pertinax, mit eingebautem Spezialumschalter.

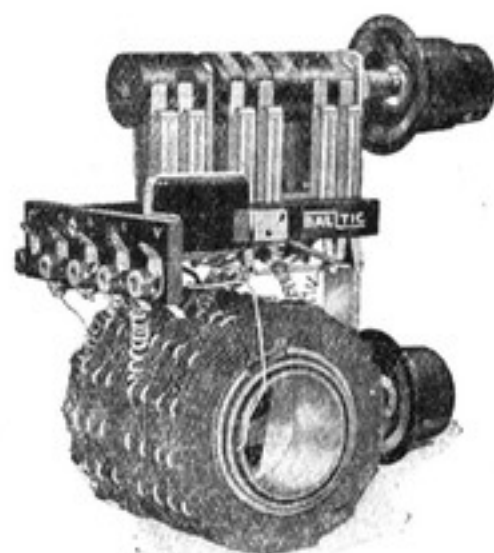
a) unbewickelter Körper mit 2 fach Schalt.

b) bewickelter Körper, Wellenbereich 200 bis 600 m und 500—1700 m, mit 2 fach Schalter.

c) unbewickelter Körper, mit 3 fach Schalt.

d) bewickelter Körper, Wellenbereich wie oben, jedoch noch 2x50 Windungen für aper. Antennen-Spule, mit 3-fach Schalter.

25/46 **Resonadyn-Spule**. Durch einen angebauten Kondensator abstimmbare Ledionspule, für abstimmbare Gitter-, Antennen-Spulen. Sieb-Kreise usw. zu verwenden.



25/48



25/53



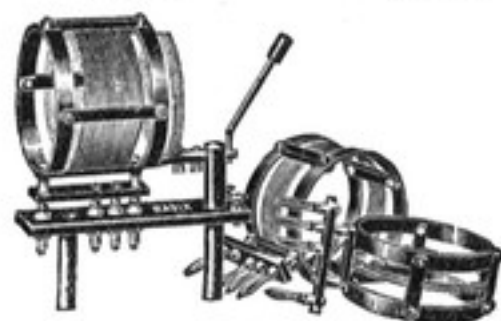
25/108



25/113



25/102



25 115

Gitterspule:

G 35 75—300 m, G 75 250—700 m  
G 150 550—1200 m, G 250 1000—2000 m.

Hf.-Transformator:

T 35 75—300 m, T 75 250—700 m,  
T 150 550—1200 m, T 250 1000—2000 m.

Antennen-Spule:

A 35 150—350 m, A 75 220—450 m,  
A 150 550—1000 m, A 250 1000—1800 m.

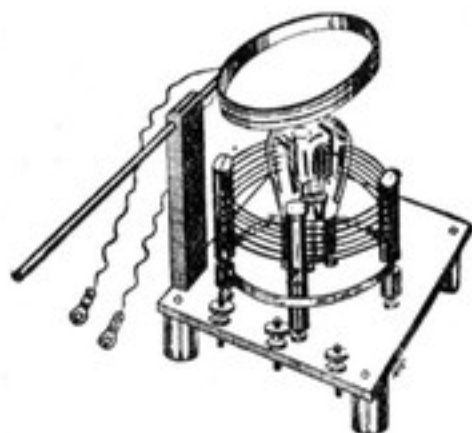
- 25/48 **Baltic-Spule, S.P.M.** Durch Metallkasten abgeschirmt, für 110—2000 m Wellen, umschaltbar, mit Antennenschalter, direkt, verkürzt und aper. einstellbare Rückkopplung.
- 25/51 **Baltic-Hochfrequenz-Spulen S.P.O.**, abgeschirmt mit Zylinderspulen für 110—2000 m Wellen, umschaltbar.
- 25/53 **Argus Standard-Spule**, in Zylinderwicklung, Wellenlänge ca. 180—2000 m, mit aper. Antennen- und Gitterspule, für kapazit. Rückkopplg. Für Hf.-Stufen wie Elstre Six, Solodyne etc. und Neutroschalt. geeignet. Ohne Kapslung und trotzdem selektiv, komplett.
- 25/53a **dto.**, mit Saugkreis.
- 25/54 **Schaltplan** zu 25/51, natürl. Größe.
- 25/60 **Schiebespule** für Detektorapparate, mit einem Schieber.

**B. Kurzwellenspulen**

- 25/100 **Arlt-Kurzwellenspulen**, aus versilbertem starken Kupferdraht, auf Hartgummisockel, mit  
a) 1, b) 2, c) 3, d) 4, e) 5, f) 6, g) 7, h) 10, i) 12 Windungen.
- 25/102 **Budich-Kurzwellenspulen**, aus versilbertem starkem Kupferdraht mit über die Länge der Spule reichendem Sockel.  
a) 2, b) 3, c) 5, d) 7, e) 9, f) 11 Wdg.
- 25/105 **Kurzwellenspulen**, mit spiralförmigen Windungen aus versilbertem Draht, wodurch eine starke Kopplung auch bei größeren Spulen erreichbar ist.  
a) 2, b) 3, c) 4, d) 5, e) 6, f) 8, g) 10 Windungen.
- 25/108 **Kurzwellen-Spulen**, aus versilbertem Draht mit Abgriff.  
a) 3, b) 5) c) 10, d) 15 Windungen.
- 25/109 **dto.**, ohne Abgriff. a) 1, b) 2, c) 3, d) 4, e) 5, f) 7, g) 9, h) 10, i) 11, k) 12, l) 15 W.
- 25/113 **Saba-Kurzwellensätze**, mit Antennen-, Gitter- und Rückkopplungsspule auf einer Leiste, mit 6 Steckern, für  
a) 15—45 m, b) 40—95 m, c) 200—440 m, d) 440—1700 m.  
e) Sockelleiste,  
f) Baumappe.
- 25/115 **Radix-Kurzwellen-Satz**, bestehend aus Sockel, mit einer schwenkbaren Antennenspule für alle Bereiche und drei auswechselbaren Gitterkreisspulen für 15—35 m, 30—80 m, 70—120 m. Verlustarme Wicklung. Material Hartgummi.



25/117



25/118



26/4



26/7



26/9

- 25/117 **Vogel-Kurzwellen-Spulen**, für Empfänger m. induktiv-kapazitiver Rückkopplung. Die Spule vereinigt in sich aperiodische Antennenspule, für den gesamten Kurzwellenbereich dimensioniert, Gitterspule und eine innen fest gelagerte Rückkopplungsspule. Geringe Eigenkapazität, niedriger Hf.-Widerstand, verlustfrei. Wellenbereich 15—100 m.
- 25/118 **Bestag-Kurzwellen-Spulensatz**, kombiniert m. Röhrensockel, daher kurze Verbindungen.  
 a) Röhrensockel mit Antennenspule,  
 b) Spulensatz für kurze Wellen, 4 Stck.  
 c) dto., für Rundfunkbereich.
- 25/120 **Argus-Kurzwellen-Spulensatz**, Wellenbereich ca. 19—75 m; enthaltend 5 Steckspulen mit Antennen- und Rückkopplungsspulen zu je 4 Steckern.
- 25/121 **Bauplan** in natürlicher Größe.
- 25/130 **Bauradio-Kurzwellen-Rohrspulen**, aus 6 mm Rohr. a) 1, b) 3, c) 5, d) 8, e) 10 Wdg.
- 25/132 **Kurzwellen-Spulendraht**, rund gewickelt z. Abtrennen beliebiger Windungszahlen für den Bau von Spulen, 1,2 mm Ø, 2× Seideisolation, mit Luftabständen gewickelt.  
 a) Innendurchm. 50 mm, Länge 0,50 m.  
 b) Innendurchm. 70 mm, Länge 0,50 m.  
 Wird auch i. klein. Mengen abgegeben.

## 26. Hochfrequenztransformatoren

- 26/1 **Hochfrequenztransformatoren** in Kapsel-form, mit Europastecksockel, aperiodisch,  
 a) 200—700, b) 700—3000, c) 3000 bis 6000, d) 6000—10000 m Wellenlänge.
- 26/4 **Radix-Aperiodischer Hf.-Transformator** in Hartgummigehäuse, mit Silicium-Eisenkern. Type I, 200—600 cm, Type II, 1000 bis 2000 m.
- 26/7 **Triumph-Toroid-Spulen**, v. geringer Streuung und höchster Selektivität, da keine direkte Energieaufnahme aus dem Raum.  
 a) für 250—600 m,  
 b) für 1000—1860 m Wellenlänge.  
 c) Sockelleiste.

## Vogel-Low-Loss-Neutrodynespulen in Ledionwicklungsart

- 26/8 **Antennentransformator**, Type NL, aus drei Ledionspulen mit zwei Ledionsockeln bestehend.  
 a) 200—800 m, b) 800—1800 m,  
 c) 1300—3000 m.
- 26/9 **Kopplungs-Transformator**, Type NL, mit 5fach Steckerleiste. Größe 200—800 m wird mit Neutrodon geliefert.  
 a) 200—800 m, b) 800—1800 m,  
 c) 1300—3000 m.
- 26/10 **Sockelleiste** für 26/9, aus Hartgummi, mit fünf Buchsen.



26/11



26/21—22

26/11 **Spezial-Achterspulensätze.**

- a) für „Rheinischer Ger“, kompl.
- b) für „Neuen Frauenlob“.
- c) für „Meistersänger“.
- d) für „Atömchen“.
- e) für „Wilden Jäger“.
- f) für „Keimzelle IV“.
- g) für „Keimzelle V“.
- h) für „Hyperkeimzelle“.

26/19 **Spulenhalter**, für Achterspulen, stehend.

26/20 **dto.**, liegend mit Stütze.

26/21 **Argus-Cage-Coil-Abstimmsatz** für Rückkoppl.-Audion. Enthält Antennen-, Gitter- und Rückkoppl.-Spulen, letztere mit Feinstellung. Beste Low-Loss-Ausführung. Wellenbereich 180—3000 m, mit angeschlossenem Umschalter.

26/22 **Argus-Hochfrequenz-Transformator** m. Umschalter.

26/22a **Argus-Cage-Coil-Baumapfe** mit Schaltplan, für 3—4 Röhrenapparat.

26/23 **Triumph-Soloformer-Solodyne-Transformator** für kurze und lange Wellen, umschaltbar durch Gelenkhebelsystem. In schwarz. Metallkasten gekapselt.

- a) Type II für 1 Hf.-Stufe.
- b) Type III für 2 Hf.-Stufen.

26/24 **Bauradio-Hf.-Transformatoren**, in Zylinderform, mit aufgebautem Umschalter. Wellenbereich 200—2000 m. Keine toten Windg.

- a) Antennen-Transformator.
- b) Kopplungs-Hf.-Transformator.
- c) Bauplan hierzu.

26/25 **Koehler-Neutro-Transformatoren-Satz** in Zylinderform, mit Seidendraht-Bewicklung. Die primären Wicklungen bestehen zwecks Dämpfungsverminderung aus versilbertem Kupferdraht. Der Antennentransformator hat koppelbare Primärspule. Der Satz besteht aus 1 Antennen- und 2 Zwischen-Transformatoren mit Sockeln.

- a) 60—200 m, b) 200—600 m,
- c) 600—1800 m.

26/26 **Jowidyne-Spulen**, für Hochleistungsgeräte nach Winkelmann usw., von höchster Selektivität.

- a) Hochfrequenztransform. 200—600 m.
- b) Hochfrequenztransform. 1000—2000 m.
- c) Audiontransform. mit bewegl. Rückkopplungsspule 200—650 m.
- d) dto., 1000—2000 m.
- e) Sockel für a—d.

**Radix-Solodyne-Transformatoren** auf Hartgummizylinderkörper gewickelt, mit Steckeranschlüssen. Zur Vermeidung von äußeren Beeinflussungen und Erhöhung der Selektivität werden die Transformatoren durch die Basis gekapselt.



26/23



26/25



26/26



26/38—40



26/42



26/43



26/44



26/45



26/47



26/55

- 26/38 **Antennentransformator**  
 a) mit zwei Abgriffen, 250—600 m.  
 b) mit zwei Abgriffen, 1000—2000 m.

- 26/39 **Hochfrequenztransformator**  
 a) mit Primär-Mittelabzweig, 250—600 m.  
 b) mit Primär-Mittelabzweig, 1000 bis 2000 m.

- 26/40 **Basis**, bestehend aus Sockel und Abschirmhaube.

- 26/42 **Radix-Doppeltransformer für Solodyne**. Bereich 200—600 m und 100—2000 m umschaltbar, mit eingebautem Umschalter, gänzlich abgeschirmt zur Vermeidung äußerer Beeinflussungen und Erhöhung der Selektivität. Beide Wellenbereiche sind mit Hf.-Litze gewickelt. Kupplungsstücke zur Kupplung der Schalter zwecks Einknopfbetriebung werden mitgeliefert.

- a) Antennen-Transformator m. 2 Abgriff.  
 b) Hf.-Transf. mit Prim.-Mittelabzweig.  
 c) Audion-Transformator mit Primär-Mittelabzweig und Rückkopplung.

- 26/43 **Radix-Schirmgitter-Spulen**, zylinderförm. als Binocle-Spulen konstruiert, zwecks Erzielung eines kleinen Streufeldes und Unbeeinflussbarkeit. Mit Hf.-Litzenwicklung. Bereich 200—600 und 1000—2000 m.

- 26/44 **Schaleco-Standard-Neutro-Einheit**. Durch Einbau in Aluminiumkasten abgeschirmte kompl. Neutro-Hochfrequenz- und Audion-Stufen, enthaltend alle Teile ungeschaltet. Höchste Selektivität und Leistung. Die Kondensatoren werden durch Stirnskalen 23/32 abgestimmt.

- a) Hochfrequenzstufe, b) Audionstufe.

- 26/45 **Saba-Universum-Spulen**, für 200—2000 m. Die obere Spule deckt den Bereich 200—600 Meter, die untere 550—2000. Umschaltung erfolgt durch Drehen der unteren Spule, ohne Spezialumschalter.

- a) Type USA, bestehend aus 2 anzapfbaren Antennen- und 2 Gitter-Kreisspulen, verwendbar als Antennenspule.

- b) Type USSR, bestehend aus 2 Primär-, 2 Sekundär- und 1 sep. Rückkopplungsspule mit Pfeildrehknopf, verwendbar als Audionspule.

- 26/46 **Abschirm Dosen** zur Erhöhung der Selektivität.

- a) für USA, b) für USSR.

- 26/47 **„Budich-Becher-Transformator“**. Ein Hf.-Transformator für 200—2000 m. Durch separaten Schalter umschaltbar. Für Solodyne-Neutroschaltungen. Keine toten Windungen, da alle zur Leistungssteigerung verwendet werden. Fest gekapselt.

- 26/47a **Schaltplan**.

- 26/55 **Radix-Zwischenfrequenz-Transformator** mit geschlossenem Siliziumeisenkern, in prima



26/56

26/55a **dto.**, Transformator einzeln.

26/56 **Radix-Binocle-Oszillator**, ganz a. Hartgummi, für die Schaltungen Doppelgitter-Superhet, Ultradyne, Strobodyne und Radix-Panzer-Neutrohet, für den Wellenbereich von 200—600 m und 1000—2000 Meter Diese Anordnung hat folgende Vorteile: Wegfall der ungenauen Mittelabzweige d. Schwingenspule, erhöhte Selektivität, keine Beeinflussung des Oszillatorkreises durch den Rahmenkreis. Ausführung ganz in Hartgummi.



26/57

26/60

26/57 **Ledion-Former-Zwischenfrequenz-Transformator** für Superheterod., Ultradyne usw. Sekundärseitig abstimbar, mit Europasokkel. 4 Stück mit Filterkondensator und Bauplan.



26/58



26/60a

26/58 **Ledion-Oszillator**, gekapselt zu 26/57, mit Europasokkel.

a) für 200—600 m Wellenbereich.

b) für 600—1800 m Wellenbereich.



26/66

26/59 **Ledion-Antennenkoppler**, für 26/57, gekapselt, mit Europasokkel, für 200—600 m Wellenbereich, mit Europasokkel.

a) für 200—600 m Wellenbereich.

b) für 600—1800 m Wellenbereich.

26/60 **Ledion-Ultra-Oszillator**, er entspricht dem Ledion-Oszillator 26/58, vereinigt jedoch in sich 2 Wicklungen von 200—600 m und 600 bis 1800 m, welche durch beiliegenden Schalter, der an der Frontplatte des Apparates montiert wird, eingeschaltet werden.



26/68

26/60a **Ledion-Tropa-Oszillator**, für Tropadyneempfänger. Er besteht aus einer Gitter- und Anodenkreisspule für 200—1800 m (bei einem Drehkondensator von 500 cm), umschaltbar durch einen Schalter.

26/61 **Hara-Abschirmkasten**, aus Aluminium. Für Hochfrequenz- und Audion-Stufen.

26/64 **Neu! Radix-Zwischenfrequenz-Transformator** wie 26/55, jedoch zur Erzielung von Höchstleistung mit Neutralisationsabgriff (Primärem Cowper). Satz aus Filter und 3 Transf. mit Abgriff.

26/65 **dto.**, Transformator einzeln.

26/66 **Super-Zwischenfrequenz-Transformatoren**, klein, mit Europa-Stecksockel, bestehend aus Filter ohne Kern und 3 Transformatoren mit Kern. Sehr preiswert.

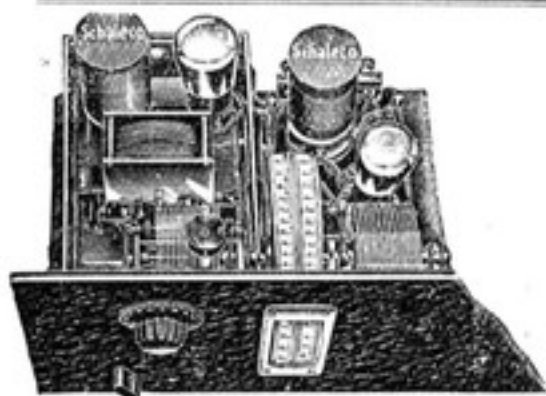


26/70

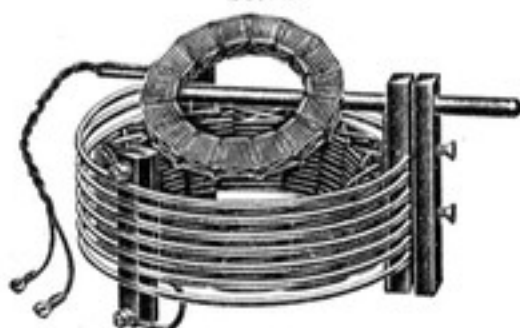


26/71

26/66a **Super-Oszillator-Aggregat**, in gleicher Ausführung wie 26/70.



26/72



27/15



27/18



27 20



27/24

26/67 **Radix-Neutrohet-Box.** Durch Verwendung dieser kleinen handlichen Box wird der Aufbau d. Neutrohet-Empfängers sehr übersichtlich und einfach, und ermöglicht vollkommene Abschirmung der Röhren, Transformatoren, Neutrodon u. Ueberbrückungsblock. Alle Schwierigkeiten des Zwischenfrequenzverstärkerbaues werden durch Anwendung der Box vermieden. Abgestimmte Röhren nicht erforderlich. Wird ohne Inhalt geliefert.

26/68 **Argus-Superhet-Satz,** bestehend aus 1 koppelbarem Filter, 2 Zwischenfrequenz-Transform., 1 Oszillator. Wellenbereich 200 bis 2000 m, umschaltbar mit Walzenschalter, kompl.

26/68a Bauplan in natürlicher Größe.

26/70 **Schaleco-Multiformer,** neuer verbesserter Schaleco-Zwischenfrequenztransformator für erhöhte Verstärkung unter Verwendung von Schirmgitterröhren. Mit Primärmitteleinanzapfung und Trommelabstimmung für 4000 bis 10000 m, gekapselt. Abb. Seite 69.

26/71 **Schaleco-Variofilter,** zu 26/70 in entsprechender Ausführung mit veränderl. Kopplung und Primär- u. Sekundärseiten. Abstimmung durch 2 Trommelskalen, gekapselt. Abb. Seite 69.

26/72 **Schaleco-Allwellen-Oscillator** mit Neutralisation, zu sämtlichen Superhets passend, für den Wellenbereich 20—2000 m. Enthaltend: 1 Abschirmkasten, 1 Frequenz-Kondensator 500 cm, 1 Stirnskala, 1 Montagebrücke m. Neutrod., 2 Oszillatortspulen 200—2000 m, 1 Rückkoppl.-Konden., Drossel etc.

26/73 **Oscillator-Spulen,** zu 26/72.

a) 20—40 m, b) 40—100 m.

26/74 **Antennentransformator,** zu 26/72.

a) 20—40 m, b) 40—100 m.

## 27. Variometer und Koppler

27/1 **Kugelvariometer,** körperlos gewickelt, für 200—800 m Wellenbereich.

27/2 **Kugelvariometer,** körperlos gewickelt, für 600—2000 m Wellenbereich.

27/15 **Low-Loss-Koppler,** mit aper. Antennen-, Gitter- und Rückkopplungs-Spule. Gute Ausführung, bis 700 Meter Wellenlänge.

27/16 **Zwei Verlängerungsspulen** hierfür, bis 2000 Meter Wellenlänge.

27/18 **Saba-Low-Loss-Koppler,** Type LKR 8, in prima Ausführung, aus starkem, mit grüner Seide isoliertem Kupferdraht, mit schwenkbarer Antennenspule, fester Gitterspule und drehbarer Rückkopplungsspule. Antennen- und Gitterspule sind auswechselbar, 200 bis 800 m.

27/20 **Saba-Low-Loss-Hochfrequenzsatz,** Type LK8, mit Primär- und Sekundärspule, mit Winkelfuß, 200—800 m Wellenlänge.

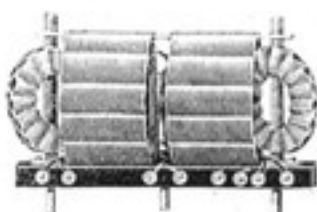




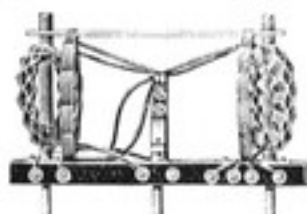
27/26



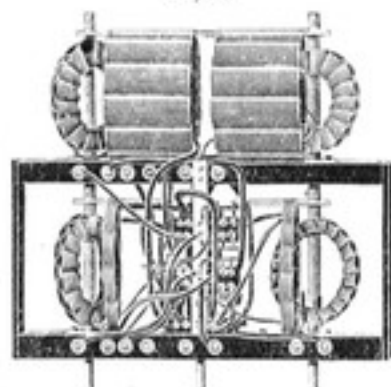
27/27-28



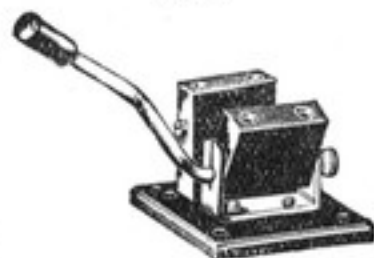
27/29



27/30



27/31



28/1-4

- 27/21 **Ergänzungssatz**, LVS. 18, für 500—1800 m Wellenlänge zu 27/18 und 27/20.
- 27/24 **Allwellen-Selektiv-Triometer**, für 160—3000 Meter Wellenbereich, vereinigt in sich Antennen-, Gitter- und Rückkopplungsspule, in Low-Loss-Wicklung aus versilbertem und Seidendraht, für 1—5-Röhren-Apparate, mit u. ohne Drehkondensator. Mit Schaltplänen.
- 27/25 **Dio-Variometer**, für 160—3000 m Wellenbereich, wie 27/24, aber ohne aperiodische Antennenwicklung. Für Orts- und Fern-Empfang, ohne Drehkondensator. Mit Schaltplänen. Abb. ungefähr wie 27/24.
- 27/26 **Universal-Low-Loss-Koppler**, für 160—3000 Meter Wellenbereich, mit eingebautem Umschalter, Rückkoppl.-Feineinstellung. Selektiver Empfang, keine schwingenden Spulenden. Mit Schaltung.  
a) mit Rückkoppl.-Spule für Audion,  
b) ohne Rückkoppl.-Spule für Hf.-Stufen.

- 27/27 **Deuks-Loewe-Spezial-Patent-Koppler, Type S**, bestehend aus 2 Spulen mit Umschalter, auf jeden Loewe-Apparat aufzusetzen, Wellenbereich 200—1750 m, der feste Sockel wird in die Gitterkreisbuchsen, die losen Stecker in die aperiodischen Antennenbuchsen des Apparates gesteckt.

- 27/28 **Deuks-Fernempfang-Koppler, Type U**, bestehend aus 3 Spulen für aperiod. Ant.-Gitterkreis- und Rückkoppl., mit Umschalter, Wellenbereich 200—1750 m.

- 27/29 **Deuks-Universal-Patentkoppler, Type F 3**, mit eingebautem Sperrkreis und Umschalter für Rundfunk- und Langwellenbereich. Durch sinnreiche Schaltung garant. Orts-senderausschaltung. Wellenbereich 250 bis 1550 m.

- 27/30 **Neu! Deuks-Kurzwellenkoppler, Type F 4**, mit eingebautem Sperrkreis und Umschalter, garant. Amerikaempfang, Wellenbereich 15 bis 250 m.

- 27/31 **Neu! Deuks-Transocean-Patentkoppler, Type F 5**, vereinigt in sich 27/22 und 27/23, Wellenbereich 15—3000 m. Ein hervorragender Koppler.

- 27/33 **Neu! Argus-Record-Ledion-Low-Loss-Koppler**, 200—2000 m Wellenbereich, umschaltbar durch zuverlässigen Schalter, ohne Zusatzspule, keine Anzapfungen, kurzgeschlossene und freischwingende Spulenteile.  
a) Audionkoppler mit Rückkopplung.  
b) Hochfrequenztransformator.

## 28. Spulenkoppler

**Spulenkoppler** mit Schwenker, gutes Fabrikat, aus Hartgummi, m. vernickelten Teilen.

- 28/1 zweiteilig. 28/2 dreiteilig.  
28/3 Schwenker hierzu, einzeln.



28/85



28/41



28/45—47



28/58



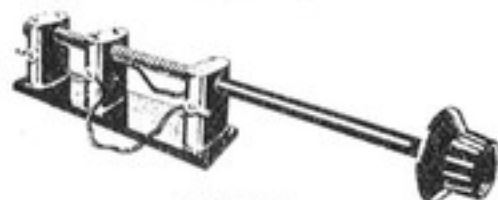
28/62



28/32—35

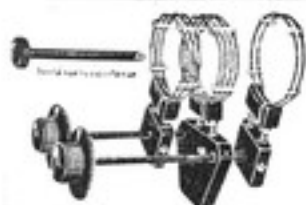


28/68—69

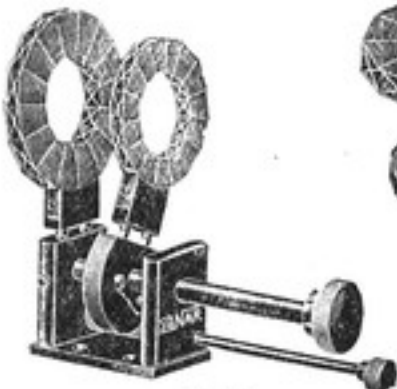


28/72—73

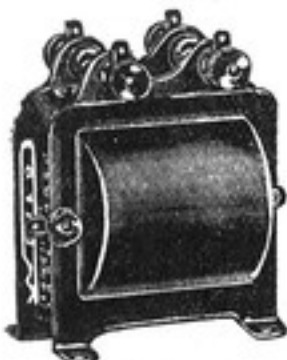
- 28/4 Fester Sockel hierzu, einzeln.  
**Spulenkoppler** mit Zahnradfeineinstellung 1:2, gutes Fabrikat, in Hartgummi, mit vernickelten Teilen.
- 28/10 zweiteilig. 28/11 dreiteilig.  
 28/12 Bewegl. Sockel. 28/13 Fester Sockel.  
**Spulenkoppler** mit doppelter extra feiner Feineinstellung mittels Schnecken- und Kegelrad, Ia Ausführung.
- 28/32 zweiteilig. 28/33 dreiteilig.  
 28/34 Bewegl. Sockel. 28/35 Fester Sockel.  
**Spulenkoppler mit Zahnradspindel**, sehr feine Einstellung.
- 28/40 zweiteilig. 28/41 dreiteilig.  
 28/45 **Spulensockel** mit um die Spulennachse mittels Schneckenrad drehbarer Spule, Stromzuführung erfolgt durch Lamellen. Prima Ausführung in Hartgummi. 2-teilig.
- 28/46 Bewegl. Spulenteil. 28/47 Fester Sockel.  
 28/58 **Ein- und Aufbauspulenkoppler** mit, wie oben, mittels Zahnrad, schwenkbarer Spule, zweiteilig.
- Selos-Parallelkoppler**, mit Grobeinstellung durch Schieben und Feineinstellung durch Drehen der Knöpfe. Schwere präzise Ausführung. Besonders für Kurzwellenspulen geeignet.
- 28/59 zweiteilig. 28/61 dreiteilig.  
 28/62 **Isozentr-Vario-Sockel**, er ermöglicht durch angebauten Schalter wahlweise Einschaltung von Schwingspulen für verschiedene Wellenbereiche, wobei beliebige Spulen verwendet werden können. Bei Verwendung von Spulen 25/26 ist auch noch der Kopplungsgrad innerhalb der verwendeten Wellenbereiche einstellbar.
- Roland-Low-Loss-Spulenkoppler** m. Feineinstellung, ganz aus Hartgummi hergestellt, sehr zu empfehlen.
- 28/68 zweiteilig. 28/69 dreiteilig.  
**Low-Loss-Parallelkoppler**, ganz aus Hartgummi, für hochwertige Schaltungen, Stromzuführung mittels Litze.
- 28/72 zweiteilig. 28/73 dreiteilig.  
**Sonar-Parallel- u. Radial-Koppler**, m. Grob- und Feineinstellung.
- 28/80 zweiteilig. 28/81 dreiteilig.  
**Sonar-Zentralkoppler**, für Einlochbefestigung an der Frontplatte. Für ungesockelte Spulen von beliebigem Innen- und Außendurchmesser.
- 28/82 zweiteilig. 28/83 dreiteilig.  
 28/85 **Spezial-Koppler** für Liliput-Spulen, ermöglicht feste Kopplung.  
 a) zweifach, b) dreifach.



28 86



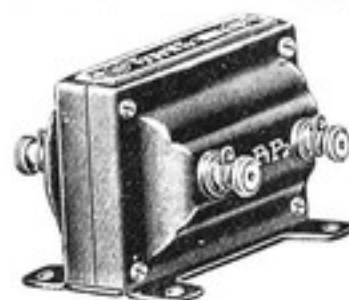
28 81



29 2-3



29 5



29 6



29 7



28 83

28/86 **Intrex-Kurzwellenkoppler**, für schwenkbare Spuleneinstellung. Der Abstand der Spule ist beliebig je<sup>2</sup> nach der Dicke der Spulen einstellbar. Speziell für Kurzwellenspulen.  
a) zweifach, b) dreifach.

## 29. Niederfrequenz- transformatoren

29/1 **Niederfrequenztransformator**, gute u. preiswerte Qualität, 1:1, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9.

29/2 **Weilo - Mignon-Niederfrequenztransformator**, gekapselt, kleineres Modell für mittlere Belastungen, 1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:7, 1:8, 1:9.

29/3 **Weilo-Niederfrequenztransformator**, Modell III, schwerere Ausführung, mit Doppeljoch, gekapselt, für größere Belastungen, daher vollständig verzerrungsfrei, 1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:7, 1:8, 1:9, 1:10.

29/4 **Weilo-Champignon - Niederfrequenztransformator**, extra schwere Ausführung, mit extra-großem Eisenkern, für große Leistungen u. unverzerrte Wiedergabe, 1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:7, 1:8, 1:9.

29/5 **Weilo-Push - Pull-Niederfrequenztransformator**, in extra schwerer gekapselter Ausführung, für Kraftverstärkung. Ausf. wie 29/4.  
a) Mod. 7 für 2 Röhren, 2 Transform.  
b) Mod. 8 für 3 Röhren, 3 Transform.  
c) Mod. 9 für 4 Röhren, 3 Transform.

29/6 **Saba-Niederfrequenztransformatoren** mit Doppeljoch, gepanzert, prima Fabrikat, 1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9.

29/7 **Saba-Groß-Transformator**, neue Konstruktion, für die neuen Hochleistungsröhren, gepanzert.  
a) 1:1, b) 1:2,7, c) 1:4.

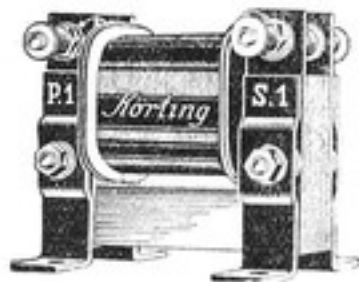
29/8 **Körting - Niederfrequenztransformator**, mit großem Eisenkern, in prima Ausführung, ungekapselt, 1:2,15, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9, 1:20.

a) Ausgangstranf. f. Leist. bis 20 mA.  
b) Ausgangstranf. f. Leist. bis 40 mA.

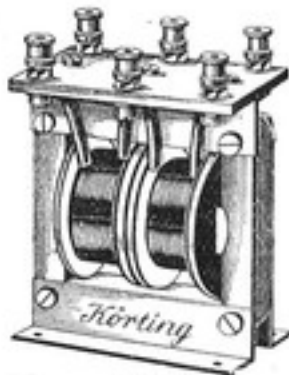
29/9 **Körting-Push-Pull-Transformatoren**, in großer Ausführung, mit Doppeljoch.

a) 30245 1:6 Eingang nach Audion.  
b) 30294 Eingang nach Elektro-Schalldos.  
c) 30619 Eingang nach OB-Mikrophon.  
d) 30293 1:20 Eingang nach Detektor.  
e) 30267 1:6 für zweite Stufe.  
f) 30266 1:4 für dritte Stufe.  
g) 30301 Ausgang für 1-3 Lautsprecher.

29/12 **Körting-Nf.-Transformator**, mit groß. Eisenkern, gekapselt.



29/8



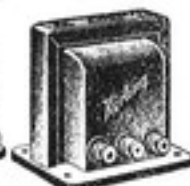
29/9



29/12



29/14



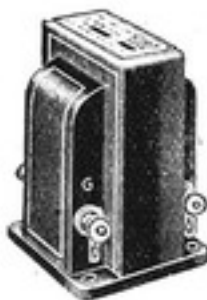
29/13



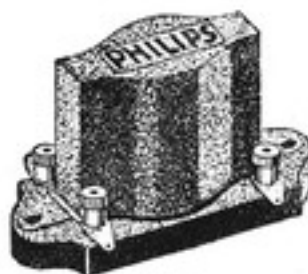
29/15



29/16



29/17



29/21

- 29/13 a) 1:2,15, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9, 1:20.  
b) 30506 für Ausgang, bis 20 mA.  
**dto., Push-Pull.**  
a) 30245 1:6, Eingang nach Audion.  
b) 30294 1:20 Eingang n. Elektro-Dosen.  
c) 30267 für 2. Stufe.  
d) 30266 für 3. Stufe.  
e) 30301 Ausgang für 1-3 Lautspr.
- 29/14 **Körting - Supremo-Nf.-Transformator**, für größte Leistung und Ansprüche, gekapselt, 1:2,15, 1:3,2, 1:4.
- 29/15 **Telefunken-Konzert-Transformator**, Präzisions-Modell, mit liegendem Doppeljoch und Aluminiumkapselung.  
a) 1:4, b) 1:3,15.
- 29/16 **„Konzert-Transformer“**, großer, schwerer gekapselter Nf.-Transformator, in sehr guter preiswerter Ausführung, 1:3.
- 29/17 **Förg-Konzert-Transformator**, schweres gekapseltes Modell, mit stehendem Joch. Ia Ausführung, absolut verzerrungsfrei, 1:2, 1:3,2, 1:4.
- 29/19 **Pantofomer- N. u. K.-Niederfrequenztransformator** mit gerader Frequenzkurve. Drei Transformatoren in einem, da er auf 1:3, 1:6, 1:1 umschaltbar ist.
- 29/21 **Philips-Transformator**, nach vollständig neuen Prinzipien gebaut. Von kleinsten Ausmaßen, gleichmäßig verzerrungsfreie Verstärkung aller Tonfrequenzen von 50 bis 10 000 Perioden, 1:3.
- 29/22 **Nena-Transformator, Mod. III**, gekapselt, m. getrennter Sekundär- und Primär-Wicklung, die infolge Auseinandernehmbarkeit des Transform. bequem auswechselbar sind. Jedes Uebersetzungsverhältnis daher herstellbar.  
1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9.
- 29/23 **Ersatzspulen für Nena-Transformator, Mod. III**, für das Uebersetzungsverhältnis  
1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 1:5, 1:6, 1:9.
- Transformatoren für Ladegleichrichter usw.**
- 29/30 **Ahemo-Transformator**, ungekapselt, für Ladegleichrichter, zum Laden von Heizakkumulatoren. Leistung: 2x23 Volt, 1,3 Amp. und 2x0,9 Volt, 6 Amp. Geeignet für Siemens G.L. 1, Philips 328-Röhre und Widerstandsröhre Siemens EW.120, Philips 329.  
a) für 110 Volt.  
b) für 220 Volt Netzspannung.
- 29/31 **Ahemo-Transformator**, ungekapselt, für Ladegleichrichter, zum Laden von Anoden-Akkumulatoren. Leistung: 2x125 Volt, 0,1 Amp. und 2x0,9 Volt, 6 Amp. Geeignet für Siemens-Röhre Gl. 0,1e mit Glüh-



29/19



29/63

lampe 90 Volt. 15 Kerzen als Widerstands-  
röhre.

- a) für 110 Volt,
- b) für 220 Volt Netzspannung.

29/36 **Dr. Nesper-Transformator**, ungekapselt, für Ladegleichrichter, zum Laden von Heizakkumulatoren. Leistung:  $2 \times 0,9$  Volt, 2,1 Amp. und  $2 \times 18$  Volt, 1,5 Amp., für Rectron-Röhre R 44 oder Philips 451. (Abb. Seite 76).

- a) Type NLT 1 für 220 Volt,
- b) Type NLT 11 für 110 Volt.

29/45 **Alt-Transformator**, für Tantalzelle 10/2, 1- und 2-phasig.

- a) 110 V., b) 220 V.

29/47 **Spezialtransformator** für Kuprox-Gleichrichtersystem 10/38.

- a) für 110 Volt, b) für 220 Volt.

29/60 **Stecker-Transformatoren**, zum Einstecken in jede Steckdose der Lichtleitung, schwarz lackiert, für 110 V.

- a) 4 V. 0,6 A., b) 4 V. 2 A., c) 4 V. 4 A.

29/61 **dto.**, für 220 Volt.

- a) 4 V. 0,6 A., b) 4 V. 2 A., c) 4 V. 4 A.

29/63 **Klingeltransformatoren**, beste Ausführung in Gehäuse.

- a) 3-5-8 V. 1 Amp. für 110 V.
- b) 3-5-8 V. 1 Amp. für 220 V.
- c) 3-5-8 V. 2 Amp. für 110 V.
- d) 3-5-8 V. 2 Amp. für 220 V.

29/80 **Transformatoren-Bau-Satz**, für Ladegleichrichter, Netzheiz- und Netzanoden-Gerät etc. zum Selbstbewickeln; Satz, bestehend aus Kernblechen und Spulen, die den Bedürfnissen entsprechend bewickelt werden. Auch für Drosseln verwendbar.

- a) Type M 17, 38 Bleche:  $a = 75$ ,  $b = 90$ ,  $c = 20$ ,  $e = 9$  mm, Manteltype, 1 unterteilter Spulenkörper.
- b) Type K 5, 32 Bleche:  $a = 54$ ,  $b = 94$ ,  $c = 30$ ,  $e = 17$  mm, 2 Spulenkörper.
- c) Type K 7, 45 Bleche:  $a = 66$ ,  $b = 110$ ,  $c = 22$ ,  $e = 22$  mm, 2 Spulenkörper.
- d) Type K 9, 60 Bleche:  $a = 86$ ,  $b = 146$ ,  $c = 20$ ,  $e = 28$  mm, 2 Spulenkörper.

### Transformatoren für Anoden-Netzanschluß

29/32 **Ahemo-Transformator**, ungekapselt, f. Netzanschlußgerät. Leistung:  $2 \times 220$  Volt, 0,1 Amp. und  $2 \times 2,2$  Volt, 1,5 Amp. Geeignet für Valvo-Mikrotron und TKD Gt. 130 Gleichrichterröhre.

- a) für 110 Volt,
- b) für 220 Volt Netzspannung.

29/34 **Körting-Spezial-Transformator**, Mod. 31 305, für RGN 1503 Telefunken-Gleichrichterröhre.

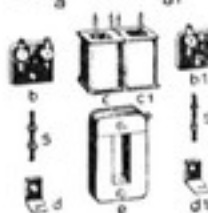
- a) für 110 Volt,
- b) für 220 Volt Netzspannung.



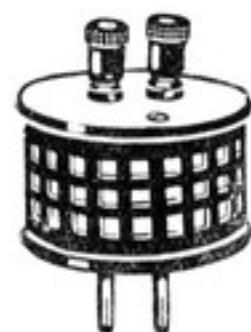
29 22



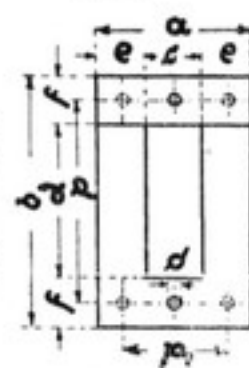
29 22



29 22



29 60



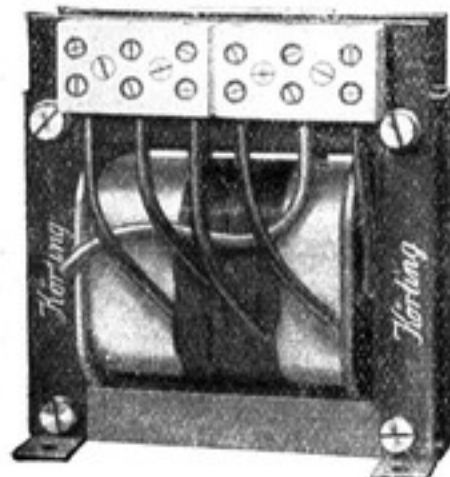
29 80 b-d



29 80 a



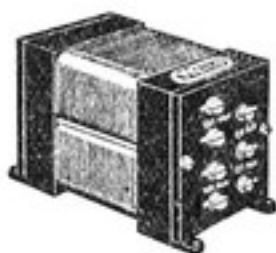
29 80 b-d



29/34



29 37—38



29 75



29 78



29 400—410



29 39

29/37 **Dr. Nesper-Netzanoden-Transformator** für Mikrotron-Röhre, Leistung: 4 V. 1,5 Amp. und 2×250 V., 50 mA.

- a) Type NAT 1 für 220 V.  
b) Type NAT 11 für 110 V.

29/38 **Dr. Nesper-Transformator**, ungekapselt, für Anoden-Netzanschlußgeräte, kombiniert mit Ladegerät für Heizakkumulatoren. Leist.: 4×0,9 Volt, 3,5 Amp., 2×125 Volt, 0,12 Amp. Geeignet für Rectron-Röhre R 22 oder R 44.

- a) Type NALT 1 für 220 Volt.  
b) Type NALT 11 für 110 Volt.

29/75 **Weilo-Anoden-Transformator, Mod. 14**, für Netzanschluß-Gerät umschaltbar, für 110 und 220 V., Leistung: 2×0,9 V. für Röhrenheizung.

- a) für 2×125 V. Anoden-Leistung für Rectron-R 22-Röhre.  
b) für 2×185 V. Anoden-Leistung für Rectron R 220.

29/78 **Weilo-Kombinat.-Transformator, Mod. 15**, zur Lieferung von Anoden- und Akkustrom. Gleichrichterröhren R 22

Leistung: 2×2×0,9 V. für Röhrenheizung.  
2×25 V. Ladestrom, 1 Amp.  
2×130 V. Anodenstrom, 50 mA.

29/400 **Ismet-Netzanoden-Transformator AR 22**, mit Mantelkern, gekapselt, primär 110 oder 220 V., kombiniert, sekundär, Röhren-Heizung 0,9×0,9 V., Anoden 125×125 V., für Rectron-Röhre R 22.

29/401 **dto.**, AR 220, Heizung 0,9×0,9 V., Anode 185×185 V., für Rectron-Röhre R 220.

29/402 **dto.**, A 506, Heizung 1,8×1,8 V., Anode 220×220 V., für Philips-Röhre 506, oder Valvo-Mikrotron.

29/403 **dto.**, A. A., 230×230 V., bis 50 mA., Leerlauf 2,5 Watt, für Seibt-Anotron-Röhre.

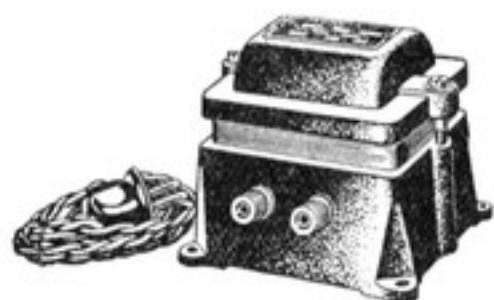
29/410 **Ismet-Netzanodentransformator**, mit Mantelkern für Anoden- und Akku-Lade-Strom mit freien Drahtenden und Befestigungswinkeln, für 110 und 220 V. kombiniert, für Rectron R 33 und WE 22. Sekundär 0,9×0,9 V., Anoden 125×125 V., bis 150 mA. Ladestrom 6 V., 1,3 Amp.

29/411 **dto.**, für Rectron R 220 und W 33, sekundär 0,9×0,9 V., 185×185 V., Ladestrom 6 Volt.

### Transformatoren für Netzheizgeräte

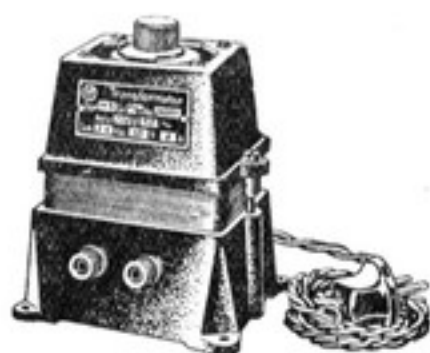
29/39 **Telefunken-Netzheiztransformator**, für mit Wechselstrom geheizte Telefunken-Röhren, gekapselt, ausreichend für 2 Röhren. Leistung 1 V. und 4 V., 2,5 Amp.

29/40 **Körting-Netzheiztransformator 31 344**, für Röhrenheizung aus dem Netz, mit Puffer-



29 43

- batterie, für Rectron-Röhre R 110/I/II.  
Leistung sek.: bis 33 V. 0,7 Amp.
- 29/41 **dto., 31 346**, für Röhrenheizung, ohne Pufferbatterie, für Rectron-Röhre R 110/I/II.  
Leistung sek.: bis 90 V. 0,7 Amp.
- 29/42 **dto., 31 347**, für Röhrenheizung und Anodenstrom aus dem Netz, für Rectron-Röhre R 110/I/II und RGN 1503.  
Leistung sek.: R 110/I/II bis 90 V. 0,7 A.  
RGN 1503 bis 220 V. 75 mA.



29/44

- 29/43 **Körting-Heiztransformator**, für indirekt geheizte Wechselstrom-Röhren in Gußeisengehäuse.
- a) Type M4 26207, sekund. 3,5 V. 6 A, für 110 Volt.  
b) Type M4 26207, sekund. 3,5 V. 6 A, für 220 Volt.  
c) Type M4 26196, sekund. 4 V. 6 A, für 110 Volt.  
d) Type M4 26196, sekund. 4 V. 6 A, für 220 Volt.

- 29/44 **dto., Type FTMH. 31349**, sek. 3,5 Volt, 6 Amp. liefert in Verbindung mit Röhre RGN 1503 Anodenstrom von 200 V. bis 40 mA.



29 48 u. 49

- 29/48 **Ultraformer-Transformator UF17**, für Sinus-Wechselstrom-Röhren, geschirmt, zum Einbau im Empfänger, 1,8 V., f. 1—3 Röhren.
- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

- 29/49 **dto., 1,8 V., für 1—6 Röhren.**
- a) für 110 Volt,  
b) für 220 Volt Netzspannung.

- 29/90 **Ultraformer-Transformator UF 18**, wie ob., jedoch ganz in einen Blechkasten eingebaut, mit Ein- und Ausschalter, 1,8 V. für 1—3 Röhren.
- a) für 110 V., b) für 220 V.

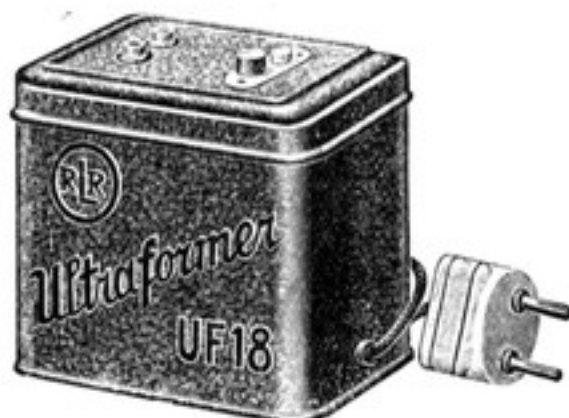
- 29/91 **dto., 1,8 V. für 1—6 Röhren.**
- a) für 110 V., b) für 220 V.

- 29/96 **Netzheiztransformator** für Kuproxsystem 9/60, 4 V. 1 Amp.

- 29/97 **Weilo-Netzheiztransformator, Mod. 18 T**, für direkt aus dem Netz geheizte Röhren. Leistung 3,5 V. 3,3 Amp., Primär umschaltbar, für 110 und 220 V. Netzspan.
- a) 110 V., b) 220 V. Netzspannung.

- 29/98 **dto., Mod. 18 Ph**, für 3 Röhren: eine Hf.-Kurzfadennöhre, eine indirekt geheizte Audionröhre, eine Kurzfaden-Endverstärker-röhre. Leistung: 1 V. 1 Amp., 2,6 V. 1,5 Amp. Primär 110 und 220 V. umschaltbar.

- 29/99 **dto., Mod. 19**, für alle Arten Netzheizröhren. Leistung 3,5 V., 5,5 Amp.; 2,5 V., 7,5 Amp.; 1 V., 3 Amp. für eine größere Anzahl Röhren. Primär 110 und 220 V. umschaltbar.



29/90 u. 91

## 30. Drosseln

### A. Hochfrequenz-Drosseln



30/3



30/6



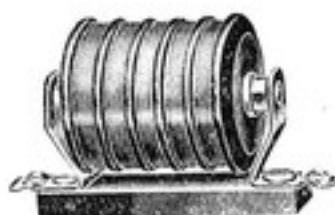
30/10



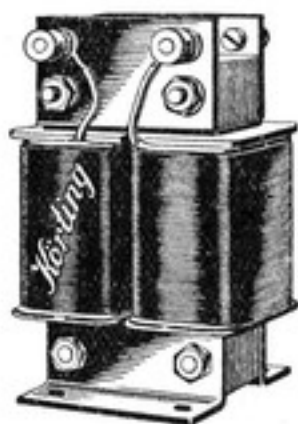
30/11



30/7



30/16



30/23



30/25

30/1

**Drosselspulen** in Kapsel-form, mit Steckern leicht auswechselbar, für

- a) 200—700, c) 3000—6000  
b) 700—3000, d) 6000—10000

30/3

**Radix-H. F.-Drossel**, für einen Wellenbereich von ca. 10—500 m verwendbar, ganz aus Hartgummi gedreht. Wicklung ist in Rücksicht auf die universelle Verwendbarkeit für sehr hohe Frequenzen und auch für lange Wellen von besonderer Art und gibt der Drossel eine außerordentlich niedrige Eigenkapazität. Sie ist auch die idealste Kurzwellendrossel.

30/5

**H. F.-Drossel**, auf poliertem Isolierkörper mit vernickelter Armatur, für Frauenlob, Rheinischer 5er und die andern BBDD-Schaltungen, sowie alle Reinartz-Schaltungen m. kapaz.-indukt. Rückkoppl., 300 Windg.

30/6

**Arlt-H. F.-Drossel**, wie oben, jedoch variabel, mit Stufenschalter versehen. Unterteilt in 100, 200, 300, 500, 600, 700 Wdg.

30/7

**Elite-Hochfrequenz-Drossel**, auf Hartgummikörper gewickelt, für Wellenlänge von 10/4000 m.

30/8

**Triumph-H. F.-Drossel** für kapaz. Rückkoppl., Drosselverstärker, kapazitätsfrei in Nuten gewickelt, 100—4000 m.

30/10

**Elkira-Flachdrossel**, aus Hartgummi, 1000 Windung.

30/11

**Elkira-Drossel**, 2000 Windungen, 4-fach unterteilt von 500 zu 500 Windungen, Einschaltung erfolgt durch Drehen des Drosselkörpers, ganz aus Hartgummi.

30/16

**Saba-H. F.-Drossel** zur Fernhaltung von HF-Strömen von NF-Transformatoren und für andere Zwecke. Selbstinduktion ca. 65 Henry, Eigenwelle ca. 2200 m. Ausführung in Hartgummi.

### B. Niederfrequenz-Drosseln

30/20

**Ahemo-Eisendrossel** für Siebketten von Netzanschlußgeräten, 50 Henry bei 25 mA.

30/22

**Körting-Spezial-Drossel**, für Type 30 655, für Netzheizgeräte, 1,8 Henry, belastbar bis 0,7 A.

30/23

**Körting-Spezial-Drossel**, Type 30 313, für Netzanoden, 11 Henry, belastb. bis 125 mA.

30/24

**dto.**, Type 30 648, für Netzheizgeräte, 2,2 Henry, belastbar bis 0,7 A.

30/25

**Dr. Nesper-Drosselspule**, gekapselt, für Anoden-Netzanschlußgeräte, 30 Henry.

30/27

**W. Z.-Drosselspulen**, Type 1 a, für Anoden-Netzanschlußgeräte, ungekap. m. Mittelan-

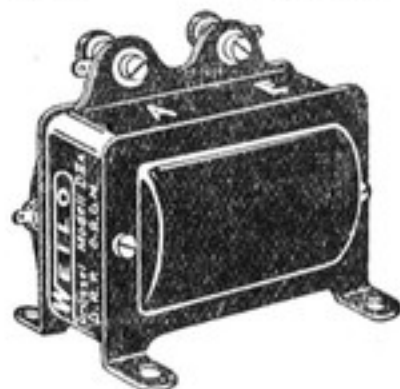




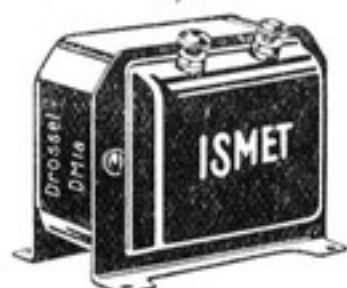
30/48



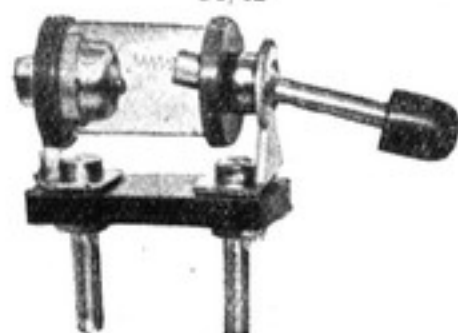
30/28-30



30/38



30/42



31/5



31/1



31/6

zapfung, 30 Henry bei 25 mA., 2x140 Ohm Widerstand. Sehr preiswert

30/28 Dieselbe, gekapselt.

30/30 W.Z.-Hochleistungsdrossel, Type 2, gekapselt, mit Mittelanzapfung, 60 Henry bei 25 mA. belastbar bis 200 mA., Widerstand 2x100 Ohm. Sehr preiswert.

30/32 Billige Eisendrossel, mit Eisenkern, in Weicheisengehäuse gekapselt.

30/35 Spezialdrossel für Kuprox-Netzheizgerät, zu 9/60 und 29/96.

30/38 Weilo-Drosselpulen, für Netzanschlußgeräte

a) Selbstinduktion, 10 Henry, max. Belastung 20 mA., 220 Ohm, liegende kleinere Ausführung.

b) Selbstinduktion, 13 Henry, max. Belastung 30 mA., 220 Ohm, mittlere stehende Ausführung.

c) Selbstinduktion, 20 Henry, max. Belastung 50 mA., 220 Ohm, große stehende Ausführung.

30/42 Ismet-Drosselpulen, für Netzanschlußgeräte, mit gekapseltem Mantelkern.

a) Type DM II, Selbstinduktion, 10 Henry, 220 Ohm, belastbar bis 20 mA.

b) Type DM I, Selbstinduktion 13 Henry, 220 Ohm, belastbar bis 30 mA.

c) Type DM I a, Selbstinduktion 20 Henry, 220 Ohm, belastbar bis 50 mA.

d) Type DDM I a, Doppeldrossel, 30 Henry Selbstinduktion, 2x600 Ohm, belastbar bis 50 mA.

30/45 Ismet-Drosselspule, für Netzheizgerät, ca. 1 Henry Selbstinduktion, ca. 7 Ohm Widerstand.

30/48 Neu! Rectifex-Ladedrossel. Die Drossel an Stelle der Widerstandsröhre eines Röhren-Ladegleichrichters eingesetzt, gestattet das Laden während des Empfangs ohne Netzstörgeräusche. Man erhält ein Netzheizgerät mit Pufferbatterie. Bei Bestellung Fabrikat des Röhrengleichrichters angeben.

## 31. Detektoren und Zubehör

### A. Detektoren

31/1 Wipppetektor, einfach, in guter vernickelter Ausführung.

31/5 Sonar-Sang-Detektor in Glasröhrchen.

31/6 Sonar-Sohn-Detektor, vertikale Konstruktion, in Glasröhrchen.

31/7 Daki-Detektor mit Kugelgelenk und Haube.

31/8 Daki-Sport-Detektor.

31/9 Rotorit-Detektor. Gekapselter Bügeldetektor.

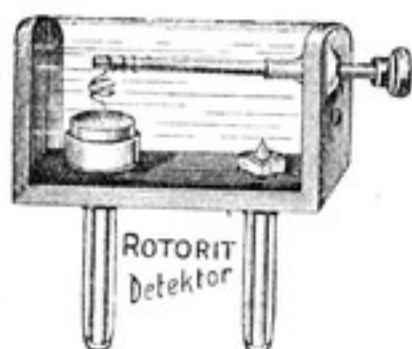
31/10 Sonar-Präzisionsdetektor in Hartgummigehäuse, mit Glasfenster.



31/7



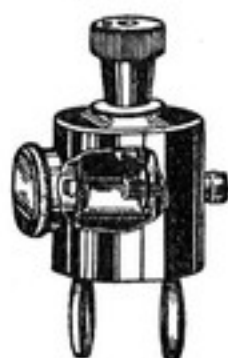
31/10



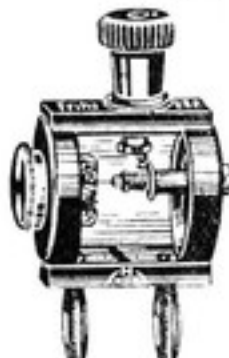
31/9



31/24



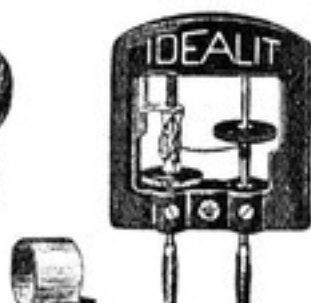
31/12



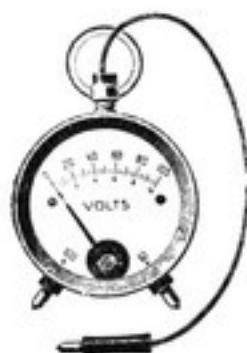
31/13



31/16



31/17



80

32/2



- 31/12 **Friho-Präzisions-Detektor**, ganz in Hartgummi, Einstellung automatisch durch einen Knopf.
- 31/13 **Friho-Detektor**, neue Ausführung, in liegender Glasröhre.
- 31/16 **Ideal-Grünkreuz-Detektor**.
- 31/17 **Idealit-Detektor**, aus Hartgummi.
- 31/18 **Ideal-Blaupunkt-Detektor**, wie Idealit, jedoch gekapselt.
- 31/24 **Rotor-Detektor** mit Kristall, in Walzenform.
- 31/35 **Friho-Ersatzfeder**.
- 31/40 **Silber-Ersatzfeder** für Wippsdetektoren.
- 31/41 **Goldfeder**.
- 31/42 **Bronzefeder**.
- 31/51 **Ideal-Blaupunkt-Kristall**.
- 31/53 **Neutron-Kristall**, original englisches Kristall.
- 31/54 **Selektite-Kristall**.
- 31/55 **Ersatz-Kristallwalze** für 31/24.
- 31/56 **Rotor-Kristall**,  
a) Einerpackung, b) Doppelpackung.
- 31/58 **Ranum-Kristall**, I. Qualität, garantiert Empfang auf jeder Stelle.
- 31/59 **dto.**, II. Qualität.
- 31/62 **Wordmetall**, zum Einschmelzen von Kristallen, per Stange.
- 31/65 **Carborundum**.
- 31/66 **Bleiglanz**.
- 31/67 **Silicium**.
- 31/68 **Rotzinkerz**.
- 31/69 **Kupferkies**.
- 31/70 **Buntkupfererz**.
- 31/71 **Graphit**.
- 31/72 **Tellur**.

## 32. Meßinstrumente

### A. Weicheiseninstrumente

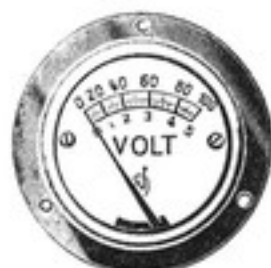
- 32/1 **Weicheisen - Taschen - Voltmeter**, hochglanz vernickelt ca. 50 mm Ø, zum Messen der Spannung von Akkumulatoren, Heizbatterien usw.  
a) 0-3 V., b) 0-6 V., c) 0-10 Volt.
- 32/2 **dto.**, mit 2 Meßbereichen.  
a) 0-6/120, b) 0-10/200 Volt.
- 32/3 **Weicheisen-Taschen-Amperemeter**, w. oben,  
a) 0-3, b) 0-5 Amp.
- 32/5 **Akkumulator-Prüfer**, mit farbig gekennzeichnete Skala für laden, geladen etc.
- 32/8 **Miniatur-Weicheisen-Einbau-Voltmeter** mit hochglanz vernickeltem Flansch, Gehäusedurchmesser 26 mm, Höhe 15 mm.  
a) 4 Volt, b) 6 Volt, c) 10 Volt.



32/5



32/8



32/13



32/14



32/16-18 Ausf. I



32/16-18 Ausf. II



32/16-18 Ausf. III



32/20



32/30-31



32/35

32/9 **Miniatur-Weicheisen-Einbau-Voltmeter**, mit zwei Meßbereichen.

a) 0-10/100, b) 0-6/120 Volt.

32/10 **Miniatur - Weicheisen - Einbau - Amperemeter**, wie oben, 0-3 Amp.

32/12 **Weicheisen-Einbau-Voltmeter** für Gleichstrom, mit vernickeltem Flansch, von 65 mm Durchmesser,

a) 0-6 Volt, b) 0-10 Volt.

32/13 **dto.**, mit doppeltem Meßbereich.

a) 0-6/120 b) 0-6/100 Volt.

32/14 **Weicheisen-Einbau-Amperemeter**, wie oben 0-3 Ampere.

32/15 **Spezial-Voltmeter**, für Netzanodengeräte. Gerinster Eigenverbrauch von 10 mA., mit Anschlußschnüren.

a) 0-100, b) 0-200, c) 0-300 V.

32/16 **Neu! Tubus-Weicheisen-Voltmeter**, in neuer, hochglanzvernickelter Tubus-Form, mit verblüffender Dämpfung, so daß sich der Zeiger, ohne zu pendeln, momentan einstellt.

I. Taschenmess-Ausführung:

a) 0-3 V., b) 0-6 V., c) 0-120 V., d) 0-180 V.

II. Steck-Ausführung:

a) 0-3 V., b) 0-6 V., c) 0-120 V., d) 0-180 V.

III. Einbau-Ausführung:

a) 0-3 V., b) 0-6 V., c) 0-120 V.

32/17 **dto.**, wie oben, mit doppeltem Meßbereich.

I. Taschenmess-Ausführung:

a) 0-3/120, b) 0-6/120, c) 0-6/180 V.

II. Steck-Ausführung:

a) 0-3/120, b) 0-6/120, c) 0-6/180 V.

III. Einbau-Ausführung:

a) 0-3/120, b) 0-6/120, c) 0-6/180 V.

32/18 **Tubus-Weicheisen-Amperemeter**, wie oben, 0-3 Amp.

I. Taschenmess-Ausführung:

0-3 Ampere.

II. Steck-Ausführung:

0-3 Ampere.

III. Einbau-Ausführung:

0-3 Ampere.

32/20 **Polprüfer** zur Feststellung des + und - Poles.

## B. Drehspulinstrumente

32/30 **Drehspul-Taschen-Voltmeter**, 65 mm Ø, hochglanzvernickelt.

a) 0-3 Volt, b) 0-5 Volt.

32/31 **dto.**, wie oben, mit doppeltem Meßbereich.

a) 0-5/120 Volt, b) 0-6/180 Volt.

32/35 **Drehspul-Einbau-Voltmeter**, System Gossen, in schwarz emailliertem Gehäuse, Ø 50 mm.

a) 0-3 V., b) 0-4 V., c) 0-6 Volt.



32/36



32/44



32/48



32/49

- 32/36 **Drehpul-Einbau-Voltmeter**, wie oben,  $\varnothing$  62 mm, mit doppeltem Meßbereich.  
a) 0—5/120 Volt, b) 0—6/180 Volt.
- 32/37 **Drehpul-Einbau-Milli- und Amperemeter**, wie oben,  
a) 0—10, b) 0—30, c) 0—50, d) 0—100, mA., e) 0—0,5, f) 0—1, g) 0—3 Ampere.
- 32/40 **Drehpul-Profil-Voltmeter**, i. schwarz email. Gehäuse.  
a) 0—6 V., b) 0—10/180 Volt.
- 32/43 **Drehpul-Steck-Voltmeter**, System Gossen, kann mittels 2er Steckeranschlüsse in beliebige Stromkreise, die mit Steckbuchsen versehen sind, eingeschaltet werden und ersetzt somit mehrere Instrumente.  
a) 0—3 V., b) 0—4 V., c) 0—6 Volt.
- 32/44 **Voltmeter-Zwischenstecker**, dieser Stecker gestattet das Messen der Heizspannung von Röhren mit dem Steckvoltmeter, falls keine speziellen Meßkontakte vorgesehen sind.  
a) für versenkte, b) unversenkte Fassung.
- 32/48 **Mavometer - Universal - Drehspulinstrument**, mit großer Skala, mit zwei verschiedenen Einteilungen, Spiegelablesung und Messerzeiger, ermöglicht die Ausführung von allen Strom-, Spannungs- und Ohm-Messungen durch das Vorschalten entsprechender Shunts und Vorwiderstände. Es gestattet Strommessungen von 20 Mikro-Amp. bis 20 Amp., Spannungsmessungen von ein Milli-Volt bis 2000 Volt, Ohmmessungen von 50 Ohm bis 50 Megohm. Ohne Etui.
- 32/49 **Shunts**, hierzu,  
a) 0—3, b) 0—5, c) 0—10, d) 0—30, e) 0—50, f) 0—100, g) 0—200, h) 0—500 mA., i) 0—1, k) 0—3, l) 0—5, m) 0—10, n) 0—20 Ampere.
- 32/50 **Vorwiderstände** hierzu,  
a) 0—0,15, b) 0—0,5, c) 0—1, d) 0—3, e) 0—5, f) 0—7,5, g) 0—10, h) 0—25, i) 0—50, k) 0—100, l) 0—200, m) 0—500, n) 0—1000, o) 0—2000 Volt.
- 32/51 **Etui für Mavometer.**
- 32/52 **Holzbrett** zum Aufstecken der Shunts und Vorwiderstände.
- 32/53 **Wevometer**, Wechselstromvoltmeter in Ausführung wie Mavometer, für 15—75 Period.  
a) 7,5 Volt,  
b) 3 Meßbereiche 15/30/60 V.  
c) 3 Meßbereiche 75/150/300 V.  
d) 3 Meßbereiche 150/300/600 V.
- 32/54 **Vorwiderstand**, für Wevometer.  
a) zu 32/53 c für 600 Volt.  
b) zu 32/53 d für 1500 Volt.
- 32/55 **Neu! Tubus-Drehpul-Voltmeter**, wie 32/16 bis 32/18, Abbildung siehe Seite 81.  
I. Taschenmess-Ausführung:  
a) 0—3 V., b) 0—6 V., c) 0—120 V.  
d) 0—180 V.



32/70



32/72



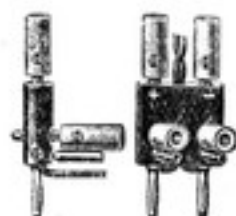
32/74



33/1



33/4



33/8

33/9

- II. Steck-Ausführung:  
 a) 0—3 V., b) 0—6 V., c) 0—120 V.  
 d) 0—180 V.  
 III. Einbau-Ausführung:  
 a) 0—3 V., b) 0—6 V., c) 0—120 V.  
 d) 0—180 V.

- 32/56 **dto.**, mit doppeltem Meßbereich, Abbildung siehe Seite 81, 32/16 bis 32/18.  
 a) 0—3/120 Volt, b) 0—6/120 Volt.  
 I. Taschenmess-Ausführung:  
 a) 0—3/120, b) 0—6/120, c) 0—6/180 V.  
 II. Steck-Ausführung:  
 a) 0—3/120, b) 0—6/120, c) 0—6/180 V.  
 III. Einbau-Ausführung:  
 a) 0—3/120, b) 0—6/120, c) 0—6/180 V.

- 32/57 **Tabus-Drehspul-Ampereometer**, wie oben 0—3 Amp.  
 a) Taschenmessausführung,  
 b) Steck-Ausführung,  
 c) Einbau-Ausführung.  
 Für das Laboratorium.

- 32/58 **Weameter-Wechselstrom-Ampereometer**, Ausführung wie bei Mavometer, 15—72 Period.  
 a) 0,1 b) 1, c) 5 Amp.  
 b) mit 2 Meßbereichen 0—0,25/0,5 Amp.  
 c) mit 2 Meßbereichen 0—1/2 Amp.

- 32/70 **Wellenmesser** für den Wellenbereich 80 bis 3000 m, mit eingebautem Summer und Element, drei gekapselten Kopplungsspulen und Eichkurve. Genau messend.

- 32/71 **Kurzwellen-Messer** in Kasten mit Spulen für 10—100 m Wellen.

- 32/72 **Summer** für Wellenmesser usw.

- 32/73 **Neu! Neon-Röhre**, in Patronenform, klein, als Indikator an Stelle des Kopfhörers für Wellenmesser.

- 32/74 **Braunsche-Oszillographen-Röhre** zur Untersuchung von Schwingungen, Kurven etc. und Darstellung des zeitlichen Verlaufes variabler Ströme.

### 33. Stecker und Kopplungen

- 33/1 **Bananenstecker** mit farbiger Galalithhülse und kräftigen Bananenfedern.

- 33/2 **Bananenstecker** mit farbiger Isolierhülse und gefräbtem Stecker.

- 33/4 **Bananenstecker** mit farbiger Isolierhülse, und Befestigung des Drahtes oder Stiftes o. Schraube, wobei die Isolierung von Litzen eingeklemmt wird, so daß ein Abbinden überflüssig ist.

- 33/8 **Wisi-Bananenstecker** mit von der Seite zu befestigendem Draht.

- 33/9 **Wisi-Abzweigstecker**, mit 2 Steckanschlüssen, von oben und der Seite, zweifache Drahtbefestigung seitlich.  
 a) einfach, b) zweifach,  
 c) zweifach, unverwechselbar, rot-schwarz.



33 23



33 10



33 15



33 13



33 16



33 17



33 18



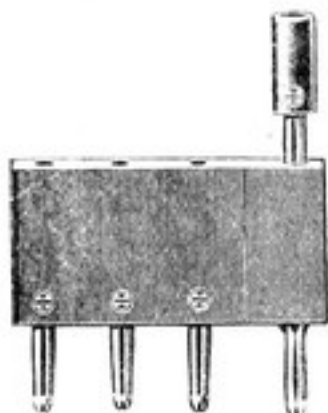
33 19



33 24



33 20



33 25



33 27

33/10 **Neu! Top-Vollkontakt-Stecker**, Drahtbefestigung seitlich oder von oben durch Federdruck (Neusilberfedern), von oben steckbar, zweifarbiger Galalithgriff in allen Farben. Solide Ausführung. Verdeckte Feder.

33/12 **Top-Vollkontakt-Rundstecker**. Drahtbefestigung seitlich durch Federdruck. Von oben steckbar, in allen Farben, einfach.

33/13 **Patentstecker**, zur Erzielung von besten Kontakten. Nach Einführung des Steckers wird der sich oben befindliche Knopf gedreht, wodurch sich die unteren Kontaktfedern auseinanderspreizen und ausgezeichneten Kontakt geben. Keine Wackelkontakte mehr.

33/14 **Neu! Kombierter Bananen- und Anodenstecker**. Durch besondere Konstruktion der Federn gleichzeitig für 4 und 3 mm-Buchsen passend, ineinandersteckbar, Drahtbefestigung vermittels der Hülse. Durch Leitern zu 2 und Mehrfach-Steckern zusammensetzbar.

33/15 **Stecker** mit Sicherung.

33/15a **Sicherung** hierzu.

33/16 **Bananenstecker**, mit 50 mm langem poliertem Galalithgriff.

33/17 **Winkel-Stecker**, vernickelt, für Spulen und zur Herstellung von Stecktransformatoren.

33/18 **Stecker mit Bananefedern**, a. Hartgummi, a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 5-, e) 6-, f) 7-, g) 8-fach.

33/19 **Steckerleisten**, auf Hartgummileisten, a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 5-, e) 6-, f) 7-, g) 8-fach.

33/20 **Kupplungen für Stecker**, aus Hartgummi, einseitig steckbar, die andere Seite zur Einführung des Anschlußdrahtes, mit Schraube. a) 1-, b) 2-, c) 3-, d) 4-, e) 5-, f) 6-, g) 7-, h) 8-fach.

33/21 **Kupplungen für Stecker**, aus Hartgummi, beiderseitig steckbar, a) 1-, b) 2-, c) 3-, d) 4-, e) 5-, f) 6-, g) 7-, h) 8-fach.

33/23 **Markoplex-Stecker**, ist durch Druck auf den seitlichen Knopf ein- und ausschaltbar, a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 7-fach.

33/24 **Sonar-Batterie-Stecker**, mit Schalter und abnehmbarem Schalterschlüssel, a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 7-fach.

33/25 **Wisi-Schalterstecker**. Die Ein- und Ausschaltung wird durch den oben fest eingebauten roten Stecker betätigt.

a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 7-, f) 8-fach.

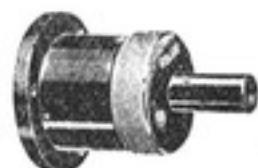
33/27 **Hexa-B-teriestecker**, für Panelmontage, mit 6 Steckern.



33/28



33/29



33/28 u. 29



33/39



33/31 u. 32



33/30



33/42



33/41



33/36



33/43



33/45



33/52

- 33/28 **Roland-Batterie-Stecker**, aus Hartgummi, mit Federkontakt,  
a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 7-, f) 8-polig.
- 33/29 **Roland-Batterie-Stecker**, aus Hartgummi, mit Steckerkontakten,  
a) 5-, b) 6-, c) 7-, d) 8-polig.
- 33/30 **Braun-Batteriestecker**, Kontakt mit sieben Anschlüssen, kurzschlußsicher. Mit Befestigungsgewindering. Sehr praktisch.
- 33/31 **Roland-Doppelstecker** mit rot gekennzeichnetem —Pol, daher unverwechselbar.
- 33/32 **Roland-Kupplung**, hierzu.  
a) einseitlich b) zweiseitlich steckbar.
- 33/36 **Roland-Stecker** m. Widerstands-Ausschalter.  
a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 7-, f) 8-polig.
- 33/38 **Kurzschlußstecker**, bestehend aus vernickeltem Metallbügel mit geschlitzten Enden.
- 33/39 **Kurzschlußstecker** mit Hartgummikörper, rund.
- 33/41 **Anodenstecker** mit farbiger Galalithhülse, oben steckbar, in verschiedenen Farben.
- 33/42 **Anodenstecker**, in Bananensteckerform, in verschiedenen Farben.
- 33/43 **Wisi-Anodenstecker**, mit elastischer, hohler Federung, zum Abzug der von der Anodenbatterie entwickelten Gase, die sich sonst als Grünspan am Stecker absetzen. Drahtbefestigung durch sich nicht mehr lockernde Schraube, von oben steckbar in verschiedenen Farben.
- 33/44 **Neu! Top-Vollkontakt-Anodenstecker**, Drahtbefestigung seitlich durch Federdruck. Anschlußschraube im Galalithgriff. In verschiedenen Farben. Abb. 33/10.
- 33/45 **Patentanodenstecker** für beste Kontaktgebung. Beschreibung siehe 33/13.
- 33/47 **Neu! Anodenstecker** mit Beschriftung auf der oberen Seite und neuer Litzenbefestigung. Mit allen gebräuchlichen Aufschriften.
- 33/50 **Stecker mit Bananen**, ohne Hülse, mit 3 mm Gewinde und zwei Muttern.
- 33/52 **Vogel-Kontakt „Zupp“**. Ein Zwischenstecker, der das Herunterreißen von Apparaten, Lautsprechern usw. verhindert und alle Schnüre schont.
- Funksteckdosen u. Isolierrollen** siehe Seite 38.

## 34. Buchsen, Klemmen, Kabelschuhe und Schrauben

### A. Buchsen

- 34/1 **Buchsen**, gute vernickelte Ausführung, mit zwei Muttern.  
a) 4 mm, b) 3 mm-Bohrung.
- 34/3 **Buchse**, vernickelt, mit Lötansatz,  
a) 4 mm, b) 3 mm-Bohrung.



- 34/6 **Kollektivbuchse**, m. Kreuzschlitz u. Ueberwurfmutter, 4 mm-Bohrung.
- 34/7 **Bastler-Buchse**, vernickelt.  
a) 4 mm, b) 3 mm Bohrung.
- 34/8 **Patentbuchse**, mit 6-Kant-Kopf, zum Festschrauben mit Schlüssel. Der Kopf zieht sich beim Befestigen in die Platte und lockert sich nie.  
a) 4 mm, b) 3 mm-Bohrung.
- 34/10 **Buchse**, mit Galalithkopf, in verschiedenen Farben, 4 mm-Bohrung.
- 34/12 **Universal-Bastlerbuchse**, mit geriffelt. Schaft und Kreuzschlitz.  
a) 4 mm, b) 3 mm-Bohrung.
- 34/13 **Büttner-Buchse**, mit Schraubklemme, 3 und 4 mm-Bohrung, vernickelt.
- 34/13a **dto.**, 6-kantige Ausfgr., f. starke Drähte, nur 4 mm-Bohrung, vernickelt.
- 34/13b **dto.**, starke 8-kantige Ausführung.
- 34/14 **Schubert-Buchse**, D. R. G. M., mit aufschraubbarer Drahtklemme, welche gleichzeitig die Befestigungsmutter ersetzt. Die Buchse ist durch einen Schlitz und hierzu passenden Schlüssel festzuschrauben.
- 34/15 **Abzweigklemme**, zu obiger Buchse passend.
- 34/16 **Top - Vollkontakt-Federbuchse**, mit 4 mm-Bohrung, Drahtbefestigung durch Federdruck, daher schnellste Montage und Abänderung von Schaltungen möglich. Mit buntem Galalithkopf in allen Farben.
- 34/20 **Isolierbuchsen** aus farbigem Galalith, zum Isolieren der Metallbuchsen in Holz usw., in verschiedenen Farben.
- 34/21 **Steatit-Isolierbuchsen**, wie oben, extra hart, aus keramischer Masse, glasiert, in verschiedenen Farben.
- 34/22 **Steatit-Isolierbuchsen**, unglasiert, für die Rückseite der Platte oder Innenmontage.
- 34/23 **Unterlegeringe** zur Kennzeichnung der Buchsen, in verschiedenen Farben.

## B. Klemmen

- 34/28 **Apparateklammen** mit Galalithkopf, in verschiedenen Farben, von oben steckbar.
- 34/29 **Apparateklammen**, wie oben, Galalithkopf mit Metalleinsatz, in verschiedenen Farben.
- 34/33 **Klammern**, aus Messing, mit Holzgewinde.
- 34/34 **Klammern**, aus Messing, mit Metallgewinde.
- 34/35 **Klammern**, aus Messing, mit Gegenmütter.
- 34/36 **Verbindungsklemme**, mit zwei Kordelschrauben.
- 34/37 **Akkumulatorenklemme**, extra stark, mit Flügelschraube.
- 34/38 **Akkumulatorenklemme**, klein, flach, mit zwei Schrauben.
- 34/40 **Kreuzschlitz-Klemme**, klein.
- 34/41 **Kreuzschlitz-Klemme**, groß.
- 34/42 **Kreuzschlitz-Kondensator-Klemme**, vern. für MF.-Kondensator, oder Taschenlampen-Batterie.





34/45



34/47a



34/47c

34/45 **Polklemme**, Messing.

34/47 **Radio-Muffen**, zum Verbinden von Schalterdraht mittels Schrauben, kein Löten.

- a) Doppel-Muffe,
- b) T-Muffe für 3 Drähte,
- c) Kreuz-Muffe für 4 Drähte.



34/50



34/51



34/53

34/50 **Kabelschuhe** mit Galalithhülse, für Akkumulatoren-Anschluß, leichtere Ausführung, schwarz und rot.

34/51 **Kabelschuhe**, mit Galalithhülse, starke Ausführung.

34/53 **Kabelschuhe**, groß, mit Schaft von 4 mm innerem Durchmesser für Bananenstecker.

34/54 **Kabelschuhe**, massiv Messing, mit Konusbefestigung.

34/56 **Kabelschuhe**, aus Blech, mit

- a) 3, b) 5, c) 6, d) 8 mm-Oeffnung.

34/60 **Federklemmen**, für Schalter und Messerkontakte,

- a) ohne Lasche und Schrauben,
- b) mit Lasche und Schrauben.



34/54



34/56

34/65 **Linsenkopfschrauben**, vernickelt, mit 3 Millimeter-Metallgewinde und zwei Muttern.

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/66 **Zylinderkopfschrauben**, wie oben.

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/67 **Rundkopfschrauben**, wie oben,

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/68 **Linsenkopfschrauben**, vernickelt, mit Holzgewinde,

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/69 **Zylinderkopfschrauben**, wie oben,

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/70 **Rundkopfschrauben**, wie oben,

- a) 10, b) 15, c) 20, d) 30 mm lang.

34/72 **Schraube** mit Kordelmutter.

34/75 **Förg-Schraubensortiment**, enthaltend 9 verschiedene Sorten Schrauben, Kordelmutter, Kabelschuhe, Unterlegscheiben usw.

34/78 **Montagewinkel**, Schenkellänge

- a) 1 cm, b) 3 cm, c) 5 cm.

34/79 **Montagewinkel** für Frontplatten, extra groß.



34/66



34/67



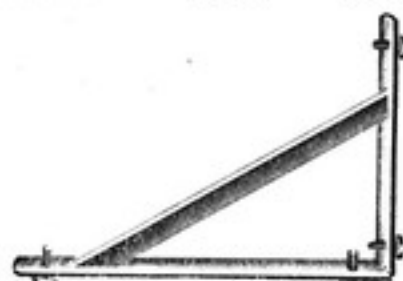
34/60b



34/68



34/72



34/79

## 35. Schalter und Klinken

### A. Schalter

35/4 **Schaub-Schlüsselschalter** für Einlochmontage, der Schlüssel ist herausziehbar und sichert daher den Apparat vor unbefugter Benutzung.

- a) ohne Widerstand
- b) mit Widerstand.

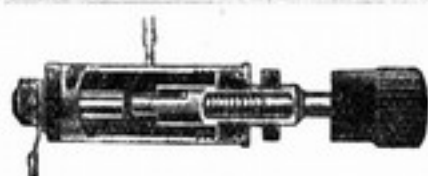


a)

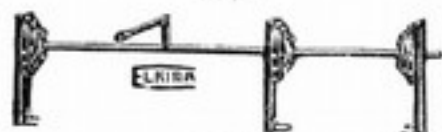
35/4



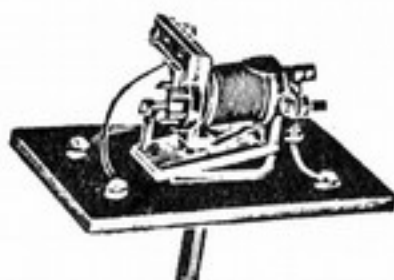
b)



35/8



35/15



35/21



35/9



35/7 **Druckknopf-Momentschalter.**

35/8 **Förg-Ein- und Ausschalter**, in vernickeltem Gehäuse, Präzisionsarbeit.

35/9 **Wido-Ausschalter**, für Einlochmontage, m. Widerstandsdraht. Beim Einschalten des Heizstromes gleitet der Federkontakt über einen Widerstand, so daß eine allmähliche Einschaltung des Stromes erfolgt, wodurch die Röhren geschont werden.



35/11

35/11 **Widerstands-Schlüssel-Schalter** für Einlochmontage. Durch Einführung des Schlüssels wird die Schleiffeder des Schalters über den Widerstandsdraht geführt, beim Herausziehen des Schlüssels zieht eine Spirale die Schleiffeder zurück.



35/12



35/7



35/18a

35/12 **Hara-Schlüsselhalter**, mit 2 Patentschlüsseln. Verhindert unbefugte Inbetriebnahme des Apparates.

35/15 **Elkira-Spezial-Umschalter-Kombination**, bestehend aus mehreren Schaltern durch lange Achse gekuppelt, mit Schalterhaltern.



35/18c 35/18b 35/18d

- a) mit 3 Stück 2-fach Schalter 35/18b.
- b) mit 3 Stück 3-fach Schalter 35/18c.
- c) mit 3 Stück 4-fach Schalter 35/18d.
- d) Halterkonstruktion ohne Schalter.

35/18 **Elkira-Spezial-Umschalter**, auf Hartgummi, ohne Knopf.

- a) 1-, b) 2-, c) 3-, d) 4-, e) 5-, f) 6-fach.



35/18e

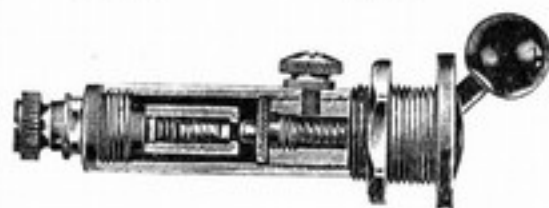
35/18f

35/19 **Lange Achsen**, zu obig. Umschaltern, 8 cm lang.

- a) Jeder weitere Zentimeter bedingt einen Zuschlag.

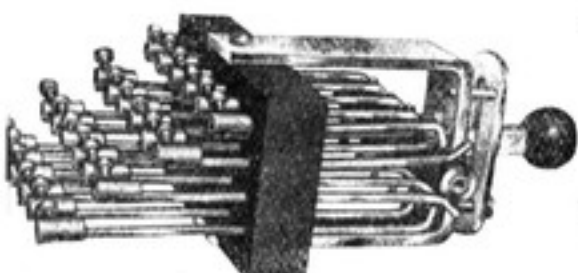
35/20 **Ein- und Ausschalter**, für Einlochmontage, gekapselt.

35/21 **„Bestag“ Nah- und Fern-Ein- und Ausschalter** für Einlochmontage an der Frontplatte. Er gestattet das Ein- und Ausschalten der Röhrenheizung aus beliebiger Entfernung, sowie auch direkt am Apparat.



35/22

35/22 **Radio-Automat** in Form einer Steckdose, schaltet die Heizung des Empfängers auf Entfernung automatisch bei An- bzw. Abschaltung des Lautsprechers von der Dose ein und aus.



35/30



35/32



35/33



35/34



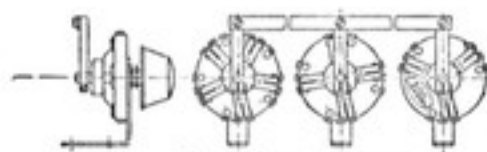
35/35



35/25

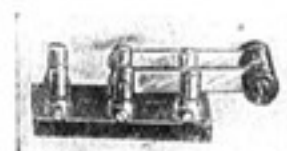


35/36



Alle-Schalter aluminium-platt

35/37 a—c



35/39



35/41



35/43

35/23 **Roland-Einheits-Umschalter**, zum Umschalten von Spulen auf lange und kurze Wellen. Low-Loss-Ausführung. Kann zu beliebig vielen Einheiten mittels Kupplungsrohr zusammenschaltet werden.  
a) 2-fach, b) 3-fach.

35/24 **Kupplungsrohr**, geschlitz, zu 35/23.  
a) 40 mm, b) 150 mm, c) 200 mm lang.

35/25 **Radix-Walzenschalter**, sehr kleine und präzise Ausführung.  
a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-, e) 8-, f) 10-fach

35/28 **Stub-Hochfrequenzwalzenschalter**, kapazit.-arm, sicherer Kontakt, Zentralbefestigung.  
a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 5-fach.

35/30 **Hara-Kippschalter**, auf Hartgummi, m. vernickelter Armatur.  
a) 4-, b) 5-, c) 6-, d) 8-fach.

35/32 **„Kabi“ Ein- und Ausschalter**, auf Porzellan montiert, für Einlochmontage.  
a) 1-, b) 2-, c) 3-fach.

35/33 **„Kabi“ Ein- und Umschalter**,  
a) 1-, b) 2-, c) 3-fach.

35/34 **Kipp-Ein- und Ausschalter**, in Steatitgehäuse; für Starkstrom bis 220 Volt 2 Amp., für Netzgeräte geeignet.

35/34a **dto., Umschalter.**

35/35 **Umschalter** in solider Ausführung für mehrere Stromkreise oder Spulen.  
a) 3-, b) 4-, c) 5-, d) 6-fach.

35/36 **Kupplungen** zum Verbinden einzelner Schalter zu Systemen zu 35/35 und anderen, wobei Knopf zu Schaltern entfernt werden muß.

35/37 **Teile** zu Gestänge für Mehrfachschalter lt. Abb.

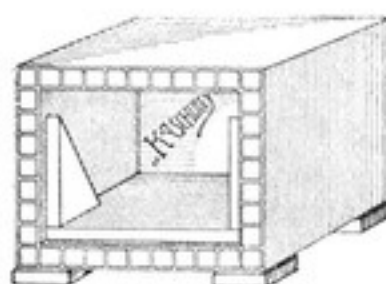
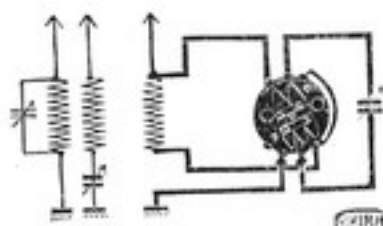
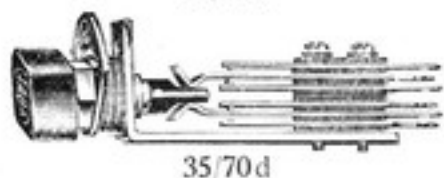
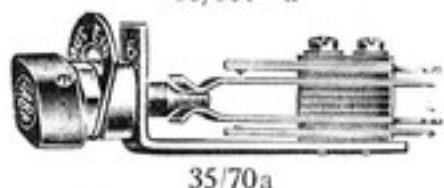
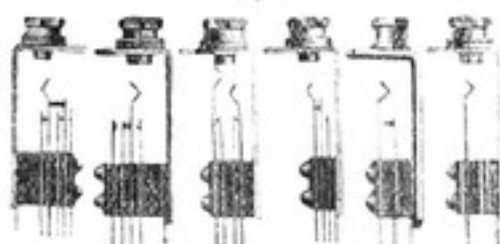
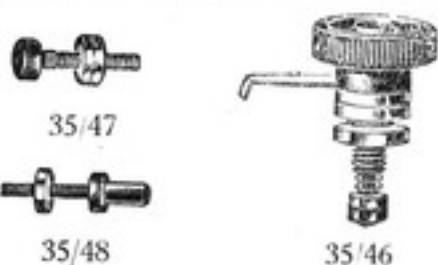
- a) Winkel.
- b) Klemmehebel.
- c) Schubstangen, 2×10 mm, 40 cm lang.

35/38 **Kleiner Hebelumschalter**, auf Hartgummiplatte, mit vernickelter Armatur, einpolig.

35/39 **Kleiner Hebelumschalter**, auf Hartgummiplatte, mit vernickelter Armatur, doppel- polig.

35/41 **Stufenschalter** für getrennte Stromkreise, mit Doppelfeder und einzelnen Zurückführungs- kontakten.  
a) 2×2, b) 2×3, c) 2×4, d) 2×5,  
e) 2×6, f) 2×8, g) 2×10 Kont.

35/42 **Doppelstufenschalter** für 2 Stromkreise. Die zwei Federn sind untereinander und von der Achse isoliert.  
a) 4×3, b) 4×4, c) 4×5 Kont.



- 35/43 **Dreifach-Stufenschalter**, für 3 Stromkreise. Die Federn sind untereinander und von der Achse isoliert. Abb. Seite 89.  
a) 6×2, b) 6×3 Kont.
- 35/44 **Stufenschalter**, für Einlochmontage.  
a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 5-, e) 6-, f) 7-, g) 8-, h) 10-, i) 12-, k) 15-fach.
- 35/45 **Rastenschalter**, auf Hartgummi montiert, mit vernickelter Armatur,  
a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 5-, e) 6-, f) 7-, g) 8-, h) 10-, i) 12-, k) 24fach.
- 35/46 **Schleifer für Stufenschalter**, mit Hartgummiknopf, für Außenmontage, vernickelt.
- 35/47 **Kontakte**, vernickelt, mit Muttern für den Schleifer.
- 35/48 **Anschlagstifte** für den Schleifer.

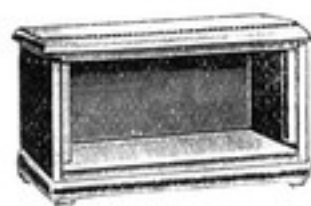


## B. Klinken

- 35/60 **Klinken**, die besten Schalter für die Radio-technik,  
a) 2-, b) 3-, c) 4-, d) 4-, e) 5-, f) 6polig.
- 35/61 **Saba-Klinkenstecker** mit zwei Anschlüssen.
- 35/62 **Saba-Blindstecker**.
- 35/63 **DTW.-Klinkenstecker**, aus Hartgummi.
- 35/64 **Klinkenstecker**, in welchen Bananenstecker einsteckbar sind.
- 35/65 **Klinkenstecker**, mit Befestigung der Anschlußschnur-Stifte etc., durch sinnreiche Federkonstruktion.
- Siehe auch 11/25.
- 35/70 **Saba-Knebelschalter**,  
a) 4-, b) 6 polig.
- 35/82 **Kurz-Lang-Schalter**, auf Hartgummi, auch als doppelpoliger Umschalter verwendbar.

## 36. Kästen

- 36/1 **Amerikanische Paneelkästen** a. gutem, trockenem Sperrholz, aufklappbarer Deckel u. Paneelbrett mit seitlichen Stützen zum Anschrauben der Hartgummiplatte, hellbraun gebeizt, gewichst und anpoliert, Kasten-tiefe 20 cm ohne Hartgummiplatte, für Plattengröße  
a) 25×20, b) 30×20, c) 35×20, d) 40×20, e) 45×20, f) 50×20, g) 60×20, h) 70×20.
- 36/5 **Amerikanische Paneelkästen** in schwerer prima Ausführung, aus bestem Eichenholz, dunkelbraun gebeizt, gewichst und anpoliert, mit aufklappbarem Deckel und gesperrtem Montagebrett, ohne Hartgummi-



36/5

platte. Der Kasten ist zu Transportzwecken leicht auseinandernehmbar. Kastentiefe 20 Zentimeter. Für Plattengröße

- a) 20×20, b) 25×20, c) 30×20, d) 35×20, e) 40×20, f) 45×20, g) 50×20, h) 60×20, i) 70×20, k) 80×20, l) 90×20×25 cm.

**Alle anderen Kästengrößen und Formen auf Anfrage.**

36/10 **Radioschrank** aus Eiche, in gewünschter Farbe gebeizt und mattiert, mit Auszugbrett und Bügel für Kopfhörer. Einführung von Antenne und Erde durch die Rückwand.

- a) 50 cm breit, 35 cm tief, 120 cm hoch.  
b) 60 cm breit, 35 cm tief, 120 cm hoch.  
c) 70 cm breit, 35 cm tief, 120 cm hoch.

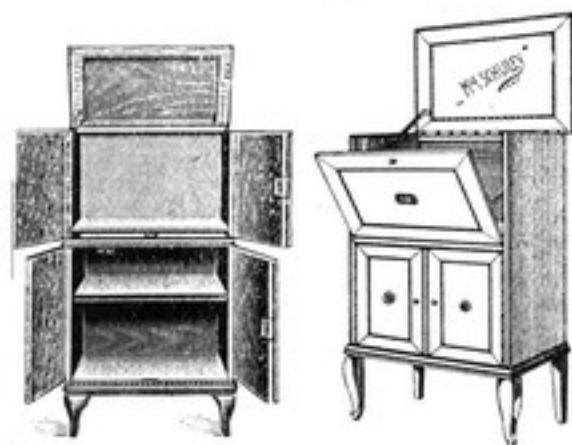
36/12 **Radioschrank** aus Eiche für App. und Batterien, dunkel gebeizt und mattiert. Höhe 85 Zentimeter.

Oberteil 48 cm breit, 28 cm tief, 25 cm hoch.

Unterteil 48 cm breit, 28 cm tief, 33 cm hoch.

36/20 **Lautsprecher-Gehäuse.** Eiche, ca. 40×30×13 Zentimeter, ohne Bespannung.

- a) einfache Ausführung.  
b) bessere Ausführung,  
c) reich verzierte Ausführung, mit Rahmen für Bespannung und 4 Schallöchern.



36/10

36/12



37/9

## 37. Hartgummi, Isoliermaterial und anderes Material

37/1 **Hartgummiplatten**, Ia Qualität, 5 mm stark, mit Eisblumenmuster, in beliebiger Plattengröße.

37/2 **Hartgummiplatten**, hochglanzpoliert, in beliebiger Plattengröße.

37/3 **Trolitplatten**, 5 mm stark, mit Eisblumenmuster, in beliebiger Plattengröße.

37/4 **Trolitplatten**, 5 mm stark, hochglanzpoliert in beliebiger Plattengröße.

37/5 **Hartgummistangen**, rund poliert, in Längen bis 1 m. Wird nur von 10 zu 10 cm steigend abgegeben. Die Preise verstehen sich für 10 cm Länge.

- a) 5, b) 6, c) 8, d) 10 mm Ø.

37/6 **Hartgummirohr**, poliert, quer 10 cm. Lieferbar bis 1 m lang, von 10 zu 10 cm steigend, 10 mm Außendurchmesser, 5 mm Innendurchmesser. Preis per 10 cm Länge.

37/9 **Hartgummirippenrohr**, für Low-Loss-Spulen, 75/50 mm Ø.

- a) 75 mm, b) 100 mm, c) 150 mm lang.

37/12 **Pertinax-Rohr für Spulenkörper.** Lieferbar in Längen bis 1 m, von 10 zu 10 cm steigend.

- a) 30, b) 40, c) 50, d) 60, e) 70, f) 80, g) 100 mm Ø.

37/13 **Pertinax-Rohr**, 6 mm Ø, per Stange zu 50 cm lang.

37/15 **Pertinaxplatten**, 0,2 mm stark, für Flächenlautsprecher, Platte zirka 120×60 cm.

37/16 **dto.**, wie oben, halbe Platte.

37/17 **Pertinaxplatten**, in Größen bis 100×50 cm. . . . . per cm.

- a) 1 mm, b) 2 mm stark.

37/25 **Kupferfolie**, 23×53 cm 0,07 mm stark.

37/26 **Messingfolie**, stark, 30×70 cm.

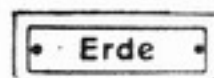
- 37/27 **Silizium-Eisenblech**, für Transformatoren, Tropaförmer, 500×400×0,05 Millimeter.
- 37/28 **Gummifüße** für Apparate, Lautsprecher usw.
- 37/29 **Schwammgummi-Unterlagen**, für Apparate und Lautsprecher, zur Vermeidung des Klingens der Röhren und der akustischen Erregung des Empfängers durch den Lautsprecher.  
a) rund 20 cm Ø.  
b) viereckig 20×30 cm.
- 37/34 **Bezeichnungsschilder** in Würfelform, das denkbar praktischste auf dem Gebiet. Aus Isoliermaterial. Ac+, Ac-, L+, L-, +G, -G, +4, -4, -A, +A, +A<sub>1</sub>, +A<sub>2</sub>, +A<sub>3</sub>, +H, -H, +45, +60, +90, +130.
- 37/35 **Aluminium-Schilder**, rechteckig 6×27 mm. Lieferbar als Antenne, Erde, Telephon, Detektor, Heizung, +Heizung, -Heizung, +Anode, -Anode, Abstimmung, Primär, Sekundär, Verstärker, Empfänger, Eingang, Ausgang, Ein, Aus, Kopplung, Rückkopplung, Variometer, Potentiometer, Gittervorspannung, Akku, kurz, lang, fein, grob, Serie, Parallel, Lautsprecher, 2V, 4V, 6V, 60V, 90V, 100V, 180V, Einfach, Doppelt, Kondensator.
- 37/37 **Buchsenschilder**, zirka 16 mm Ø. Lieferbar als Antenne, Erde, Telephon, Detektor, Heizung, +Heizung, -Heizung, +Anode, -Anode, +Akku, -Akku, Gittervorspannung, +Gittervorspannung, -Gittervorspannung, Spule, 1½, 4, 6, 60, 90, 120V.
- 37/38 **Reißnagelschilder**, A, +A, -A, B, C, D, E, G, +G, -G, H, +H, -H, (+H -A), (-H -A), K, L, O, P, R, S, T, V, W, Z, +Z, -Z, +, -, Zahlen von 0 bis 12, 18, 20, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120.
- 37/39 **Reißnagelschilder**, groß, + und -, für Akkumulator.
- 37/40 **Kennschilder** für Batterieschnüre, aus Aluminium, +, -, +3, Anode (+4, +6, +7½, +9, +30, +45, +50, +60, +70, +80, +90, +120, +150 Anode), +Anode, -Anode, +Anode I, +Anode II, -Anode I, +Heizung, -Heizung, Gitter, +Gitter, -Gitter, -A -H, -Anode II, +H -A, + 2 Heizung, - 2 Heizung, +4 Heizung, -4 Heizung.
- 37/45 **Abziehbogen** mit verschiedenen Radiobezeichnungen.



37/29 b



37/34



37/35



37/38



37/39

## 38. Drähte und Litzen

### A. Drähte

- 38/1 **Emaillierdraht**,  
a) 0,3, b) 0,5, c) 0,8 d) 1,0 mm Ø  
e) 2 mm Ø speziell für Kurzwellenspulen.
- 38/2 **Kupferdraht**, mit zweimal Baumwolle-Isolierung,  
a) 0,1, b) 0,2, c) 0,3, d) 0,4,  
e) 0,5, f) 0,6, g) 0,8, h) 1,0 mm Durchmesser.
- 38/3 **Kupferdraht**, mit zweimal Seide-Isolierung,
- a) 0,1, b) 0,2, c) 0,3, d) 0,4, e) 0,5, f) 0,6, g) 0,8, h) 1,0 mm Durchmesser.
- 38/6 **Konstantan-Widerstandsdraht**, mit Seide zweimal isoliert,  
a) 0,1, b) 0,2, c) 0,5 mm Ø  
Widerst. 50, 12,5 2,15 Ohm
- 38/10 **Wachsdraht**, 0,8 mm Ø, mit zweimal Baumwolle-Isolierung, 1fach.
- 38/11 **dto.**, per 100 m Ring.

- |       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 38/12 | <b>Wachsdraht</b> , doppelt, verdreht.                                    | 38/21 | <b>Kupferdraht für Montagezwecke</b> , versilbert, rund,<br>a) 1 mm, b) 1,5 mm Ø.  |
| 38/13 | <b>dto.</b> , doppelt, verdreht, per 100 m-Ring.                          | 38/22 | <b>dto.</b> , vierkantig,<br>a) 1,2 mm, b) 1,5 mm Ø.   |
| 38/18 | <b>Kupferdraht für Montagezwecke</b> , blank,<br>a) 1 mm, b) 1,5 mm Ø.    | 38/25 | <b>Vogel-Markantdraht</b> , versilberter u. farbig isolierter Montagedraht, Doppelrolle 5 m lang.                            |
| 38/19 | <b>Kupferdraht für Montagezwecke</b> , verzinkt,<br>a) 1 mm, b) 1,5 mm Ø. | 38/26 | <b>Bushdraht</b> , versilberter und mit Rüscheschlauch fest überzogener Montagedraht von 1,5 m Ø, farbig, in Stangen zu 1 m. |
| 38/20 | <b>dto.</b> , vierkantig,<br>a) 1 mm, b) 1,5 mm Ø.                        |       |  |

### B. Litzen und Schnüre

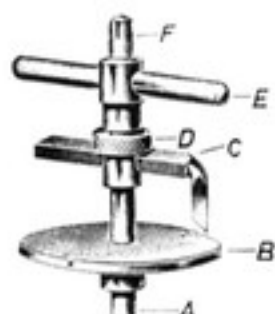
- |       |  |       |  |
|-------|--|-------|--|
| 38/40 | <b>Hochfrequenzlitze</b> , hellgrün,<br>a) 3×10×0,07, b) 3×20×0,07,<br>c) 3×30×0,07, d) 3×40×0,07 mm.  | 38/51 | <b>Neu! Vogel-Asia-Batterieschnur</b> , die Adern dieser Schnur für die +-Ader der Audion- und Verstärker-Spannungen sind nach einem Patent-Verfahren hergestellt, so daß bei Kurzschluß die Röhren nicht durchbrennen. Verwendbar für 1-8 Lampen. Mit Kabelschuhen, Anodensteckern und Metallspitze andererseits. |
| 38/45 | <b>Salon- oder Klingellitze</b> , dünne, geschmeidige, zweimal mit Seide-isolierte Doppellitze, in verschiedenen Farben.                                       | 38/55 | <b>Kopfhörerschnüre</b> mit Glanzgarn-Umspinnung.  |
| 38/46 | <b>dto.</b> , Rolle zu 25 m.   | 38/56 | <b>dto.</b> , mit Seide-Umspinnung.  |
| 38/48 | <b>Gummiaderlitze</b> mit Baumwollumspinnung, a) 1-, b) 2-, c) 3-, d) 4-, e) 5-, f) 6-, g) 8adrig.   | 38/57 | <b>Lautsprecherschnüre</b> m. Glanzgarnumspinnung und Stiften an den Enden.  |
| 38/50 | <b>Batterieschnüre</b> , kompl., mit zwei Kabelschuhen und Anodensteckern,<br>a) 3×4, b) 4×4, c) 4×5, d) 5×5,<br>e) 5×6, f) 6×6, g) 6×7, h) 7×7,<br>i) 7×8 mm. | 38/65 | <b>Rüscheschlauch</b> ,<br>a) 1,5, b) 2, c) 3 mm Ø.  |

### 39. Werkzeug

- |   |       |  |
|---|-------|--|
|  | 39/1  | <b>Flache Drahtzange</b> , ca. 120 mm lang.  |
|   | 39/2  | <b>Rundzange</b> , ca. 120 mm lang.  |
|   | 39/5  | <b>Drahtbiegezange</b> , mit halbrundem Maul.  |
|   | 39/6  | <b>Triumph - Universal - Drahtbiegezange</b> , für rundes und scharfes Biegen des Drahtes, mit zwei Kneif- und Schneide-Möglichkeiten, vernickelt, 16 cm lang. |
|  | 39/8  | <b>Beißzange</b> , ca. 120 mm lang.  |
|   | 39/12 | <b>Schraubenzieher</b> , mit Holzheft.<br>a) klein, b) mittel, c) groß.  |
|   | 39/15 | <b>Elite-Klemm- u. Führungsschraubenzieher</b> ,<br>a) 3 mm, b) 5 mm Klingenstärke.  |
|   | 39/16 | <b>Elektriker-Schraubenzieher</b> , mit isoliertem Griff.<br>a) 10 cm, b) 12 cm, c) 16 cm lang.  |
|   | 39/18 | <b>Pinzette</b> aus gut federndem Material.  |
|  | 39/20 | <b>Steckschlüssel</b> für Sechskantmuttern, Satz aus drei Stück mit sechs Größen.  |
|   |       |   |
|   | 39/15 |  |
|   |       | 39/20  |



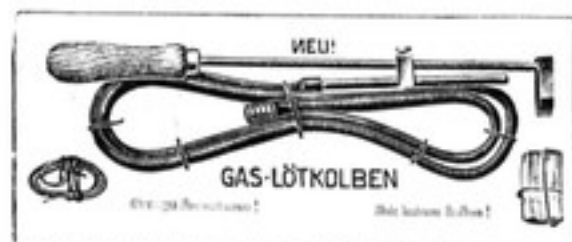
39/21



39/36



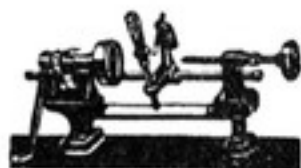
39/26



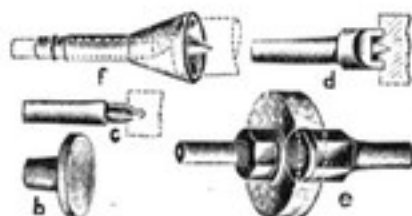
39/47



39/48



39/70



39/71 a-e

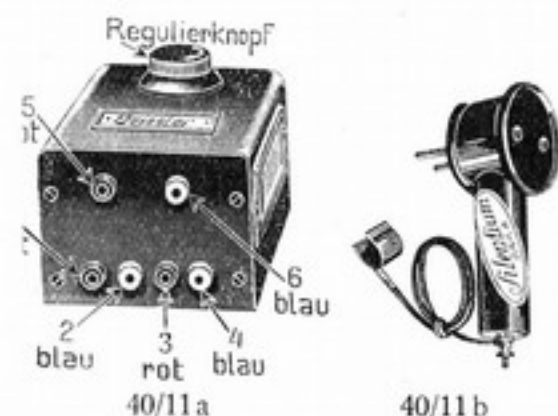
- 39/21 **Büttner-Steckschlüssel** für Sechskantmuttern mit fünf Größen, solide Ausführung in Stahl und Messing.
- 39/22 **Büttner-Griffverlängerung** für ob. Schlüssel.
- 39/26 **Handbohrmaschine**, leichte Ausführung, bis 6 mm spannend.
- 39/27 **Handbohrmaschine**, stärkere Ausführung, bis 6 mm spannend.
- 39/30 **Spiralbohrer** aus prima Stahl,  
a) 0,5, b) 1, c) 1,5, d) 2, e) 2,5 f) 3, g) 3,5, h) 4, i) 4,5, k) 5, l) 5,5 m) 6 mm Durchmesser.
- 39/35 **Kreisschneider** für Holz, für Löcher zu Versenkfassungen usw.
- 39/36 **Kreisschneider** für Hartgummi, Horn usw., auch mit Bohrmaschine zu verwenden.
- 39/40 **Schleifmaschinchen** für Bastler, kleine gefällige Ausführung.
- 39/45 **Lötgarnitur**, bestehend aus LötKolben, Lötstein und Lötendraht.
- 39/47 **Gaslötkolben**, zum Anschluß an jede Gasleitung.
- 39/48 **Ersa-Elektro-Lötkolben**, klein, speziell für Radiozwecke (Spannung 110 oder 220 Volt angeben).
- 39/49 **Alk-Elektro-Lötkolben**, billig u. gut. (Spannung 110 oder 220 Volt angeben.)
- 39/52 **Fludor-Lötlampe** für Spiritus.
- 39/54 **Fludor-Lötmasse** in Blechbüchsen.
- 39/55 **Fludor-Lötmasse** in Tuben.
- 39/56 **Fludor-Lötendraht**, per Röllchen.
- 39/60 **Ceralit**, schwarze Masse zum Ausbessern von Hartgummiplatten, leicht schmelzbar.
- 39/70 **Kleindrehbank „Bastler“, Mod. A.** Eine billige und doch präzise Maschine zum Bohren und Drehen von Metall, Hartgummi etc., mit Handantrieb, eingespanntem Drehstuhl in Stahlhalter für präzises Lang- u. Flachdrehen, Kreuz- und Quersuppost mit halbautomatischem Leitspindelvorschub, Mitnehmerfutter, Konushohlspindel zum Einstekken von Bohrern, Reitstockschraubenspindel. Geeignet für Material bis 120 mm Länge und 50 mm Durchmesser.
- 39/71 **Zubehör zur Bastler-Drehbank.**  
a) Spiralbohrer mit konischem Schaft, 2, 2,5, 3, 3,5, 4, 4,5 5 mm.  
b) Bohrplatte zum Aufstecken auf Reitstockspindel.  
c) Zentrierbohrer, zum Ankörnen der Arbeitsspitze zwecks Schonung der Körnerspitze.  
d) Dreizackkörner mit konischem Schaft für Holzdreharbeiten.  
e) Drehwelle mit Klemm-Mutter zum Befestigen von Schmirgel- und Polier-Scheiben, Kreissäge oder Fräser.



## 40. Verschiedenes



- 40/1 **Röhrenschützer** aus Schwammgummi, vermindern das lästige Klingen der Röhren, oben offen.
- 40/2 **dto.**, geschlossen, klein.
- 40/3 **dto.**, geschlossen, groß, für Loewe-Mehrfachröhren.
- 40/7 **Böco-Tonveredler**, absorbiert störende Nebengeräusche, mit 3 Stufen.
- 40/9 **N. & K.-Kondensatorstecker** für Lautsprecher, dient demselben Zweck wie der Tonveredler. Dreifach (7500, 15000 und 22500 Zentimeter) regulierbar.



- 40/10 **Dralowid-Etola-Tonfilter** für Lautsprecher, dessen Klangfülle regulierbar wird. Er riegelt den Anodengleichstrom vom Lautsprecher ab und vermeidet dessen schädliches Vormagnetisieren. Für Gramophon-Verstärkeranlagen sehr zu empfehlen.

- 40/11 **Silentium-Störfreier**. Der Apparat wird vor den Empfänger, oder in den Störer, falls er erreichbar ist, wie Motor, Staubsauger, etc. geschaltet und beseitigt oder vermindert Störungen von Straßenbahnen, Motoren, Fön etc.

a) in Kästchen für Schaltung vor den Empfänger.

b) in Steckdosenform für den Anschluß an die Lichtsteckdose, bei Gebrauch von elektr. App., die Störungen verursachen.

c) in Patronenform zum Einbau in den Empfänger oder den Störer, Lichtleitung etc.

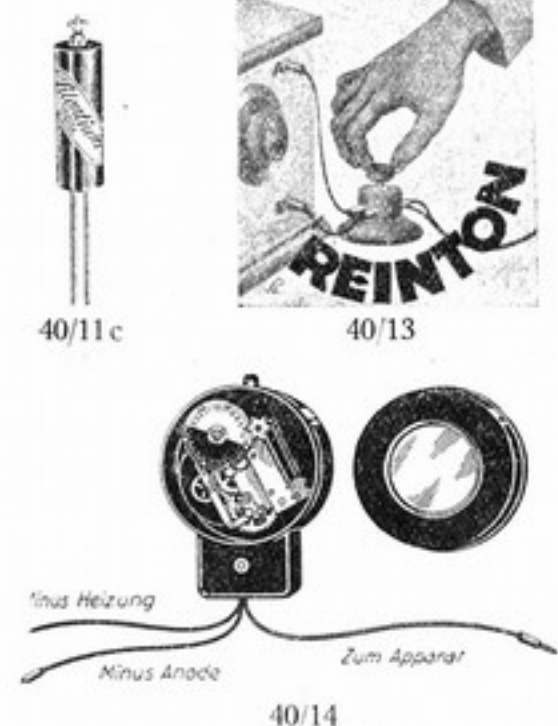


- 40/13 **Reinton-Reduktor**. Der Apparat wird zwischen Empfänger und Lautsprecher geschaltet und beseitigt, bzw. vermindert Störungen von Straßenbahn, Motoren, Staubsaugern etc., durch Einstellung des am Apparat befindlichen Knopfes.

- 40/14 **Radio-Schaltuhr**, schaltet den Empfänger zu einer beliebigen Zeit ein und nach Schluß der Darbietung aus. Für drei verschiedene Ein- und Ausschaltungen eingerichtet.

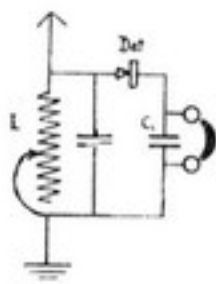
- 40/16 **Monette-Chronos-Schutzuhr E**. Verhindert das Weiterbrennen der Röhren, wenn die Heizung versehentlich nach Schluß des Radioprogrammes nicht abgeschaltet wurde. Die Uhr kann beliebig während des Hörens verstellt werden, in Kasten mit Schnur.

- 40/17 **Saturn-Radio-Schaltuhr** in geschmackvollem Standgehäuse zum Ein- und Ausschalten von Empfängern zu beliebig einstellbarer Zeit.

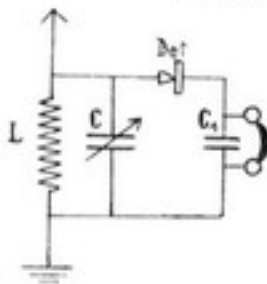


## A. Allgemeine Prinzipschaltungen

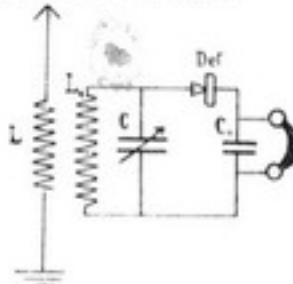
### Detektor-Schaltungen



Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3

#### Nr. 1. Schaltung mit Schiebepule.

- L Schiebepule
- C Blockkondensator ca. 500 cm
- Det Detektor
- C<sub>1</sub> Telefon-Blockkondensator 2000 cm

#### Nr. 2. Primär-Schaltung mit Drehkondensator.

- L Steckspule 75 W
- C Drehkondensator 500 cm
- Det Detektor
- C<sub>1</sub> Telefon-Blockkondensator 2000 cm

#### Nr. 3. Sekundär-Schaltung zur Erhöhung der Selektivität.

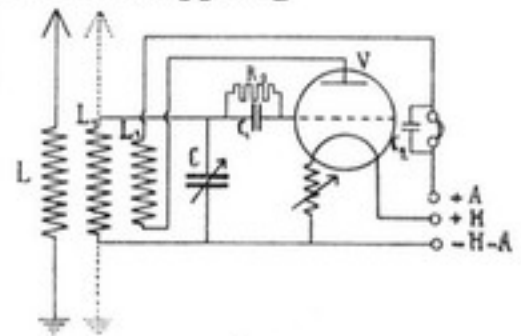
- L Steckspule 35 W
- L<sub>2</sub> " 75 W
- C Drehkondensator 500 cm

- Det Detektor
- C<sub>1</sub> Telefon-Blockkondensator 200 cm
- 2fach Spulenkoppler

### 1-Röhren-Audion-Schaltung mit Rückkopplung

**Nr. 4. Audion-Sekundär-Schaltung** mit rein induktiver Rückkopplung und induktiv gekoppelter aperiodischer Antennenspule. Die Schaltung kann auch als Primär-Schaltung gebaut werden (punktiert gezeichneter Antennen- und Erdanschluß), die Selektivität geht jedoch erheblich zurück.

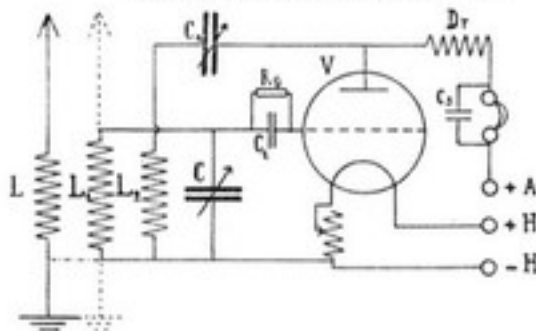
- 2- oder 3fach Spulenkoppler
- L Steckspule 25-35 W
- L<sub>1</sub> " 75 W
- L<sub>2</sub> " 50-75 W
- C<sub>1</sub> Drehkondensator 500 cm, evtl. mit Feinstellung
- R<sub>g</sub> Hochohm, 2 Megohm
- C<sub>2</sub> Gitterblockkondensator 300 cm
- 1 kombinierter Halter Nr. 20/110
- 1 Röhrensockel, federnd
- 1 Heizregler, ca. 30 Ohm
- Audionröhre (z. B. RE 064)
- C<sub>3</sub> Telefon-Blockkondensator 2000 cm
- Buchsen oder Dreifachbatteriestecker



Nr. 4

**Nr. 5. Audion mit kapazitiver Rückkopplung.** Jetzt eine beliebige Schaltungsart des Audions. Die Spulen L<sub>1</sub> und L<sub>2</sub> brauchen nicht veränderlich koppelbar zu sein, sondern werden einmal fest eingestellt.

- 2- oder 3fach Spulenkoppler
- L Steckspule 25-35 W
- L<sub>1</sub> " 75 W
- L<sub>2</sub> " 50 W
- C<sub>1</sub> Drehkondensator 500 cm, evtl. mit Feinstellung
- C<sub>2</sub> Glimmerkondensator 500 cm
- R<sub>g</sub> Hochohm-widerstand 2 Megohm
- C<sub>3</sub> Gitterblockkondensator 300 cm
- 1 kombinierten Halter Nr. 20/114
- 1 Röhrensockel, federnd
- Heizregler, ca. 30 Ohm
- Audionröhre (z. B. RE 064)
- Dr Hochfrequenzdrosselspule
- C<sub>4</sub> Telefon-Blockkondensator 2000 cm
- Buchsen oder Dreifachbatteriestecker

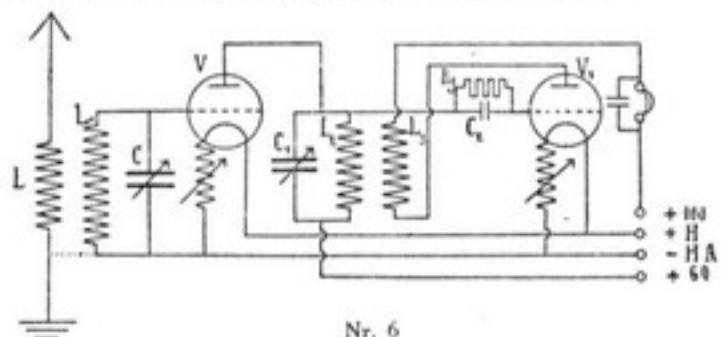


Nr. 5

### 2-Röhren-Schaltung

**Nr. 6.** Stellt eine Schaltung mit **Hochfrequenzstufe** und **Audion** dar. Erstere erhöht die Empfindlichkeit des Apparates erheblich und holt bei ungünstigeren Verhältnissen bereits entferntere Sender heran.

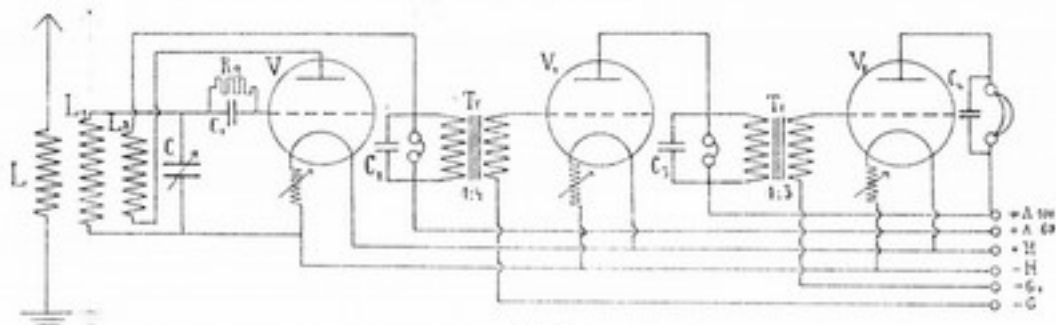
- 2 2fach Spulenkoppler mit Feinstellung
- L Steckspule, ca. 35 W
- L<sub>1</sub> " 75 W
- L<sub>2</sub> " 75-100 W
- L<sub>3</sub> " 50-75 W
- C<sub>1</sub> Drehkondensatoren mit Feinstellung, je 500 cm
- R<sub>g</sub> Hochohmwiderstand 2 Megohm
- C<sub>2</sub> Gitterblockkondensator 300 cm
- 1 kombinierten Halter Nr. 20/111
- 2 Heizregler, je ca. 30 Ohm
- 2 Röhrensockel, einer federnd
- V<sub>1</sub> 2 Röhren Hochfrequenz und Audion (z. B. RE 064 und RE 144)
- Buchsen oder Vierfachbatteriestecker
- Telephon-Blockkondensator 2000 cm



Nr. 6

### 3-Röhren-Schaltungen.

**Nr. 7. 3-Röhren-Schaltung**, entsprechend Schaltung Nr. 4, jedoch mit 2fach Niederfrequenzverstärker für Lautsprecherempfang.



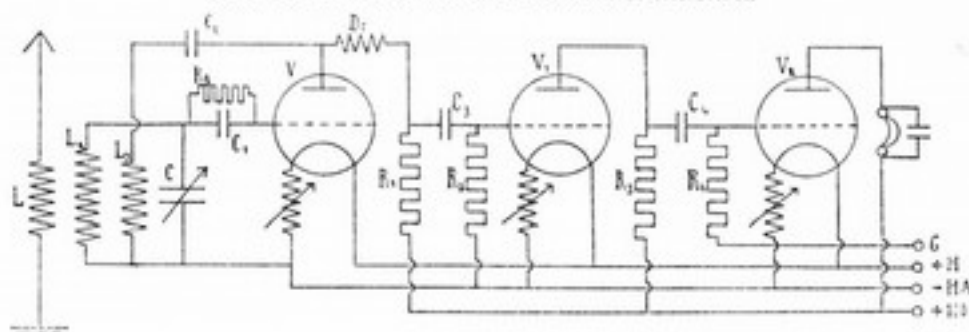
Nr. 7

2- oder 3fach Spulenoppler mit Feinstellung  
 L Steckspule 35 W  
 L<sub>1</sub> " 50 W  
 L<sub>2</sub> " 75 W  
 C Drehkondensator 500 cm evtl. mit Feinstellung  
 R<sub>g</sub> Hochohmwiderstand 2 Megohm

C<sub>1</sub> Gitterblockkondensator 300 cm  
 1 komb. Halter 20/111  
 C<sub>2</sub> C<sub>3</sub> C<sub>4</sub> Telephon-Blockkondensatoren, je 2000 cm  
 Tr 2 Niederfrequenztransformatoren 1:4 und 1:3, letzterer mit größerem Eisenpaket

3 Röhrensockel, einer federnd für das Audion  
 3 Heizregler ca. 30 Ohm  
 V Audionröhre (z. B. RE 064)  
 V<sub>1</sub> 1 Niederfrequenzröhre (z. B. RE 154)  
 V<sub>2</sub> Endröhre (z. B. RE 134)  
 Buchsen und Sechsfachstecker

**Nr. 8. 3-Röhren-Widerstandsempfänger** für Orts- und bei guten Empfangsverhältnissen auch Fernempfang, bestehend aus Audion und 2 Widerst.-Verstärkerstufen



Nr. 8

2fach od. 3fach Spulenkoppler  
 L Steckspule 35 W  
 L<sub>1</sub> Steckspule 75 W  
 L<sub>2</sub> Steckspule 50 W  
 C Drehkondensator 500 cm, evtl. m. Feinstellung  
 R<sub>g</sub> Hochohmwiderstand 2 Megohm  
 C<sub>1</sub> Gitterblockkondensator 300 cm  
 C<sub>2</sub> Blockkondensator 300-500 cm  
 C<sub>3</sub> 1 Komb. Halter Nr. 24/91

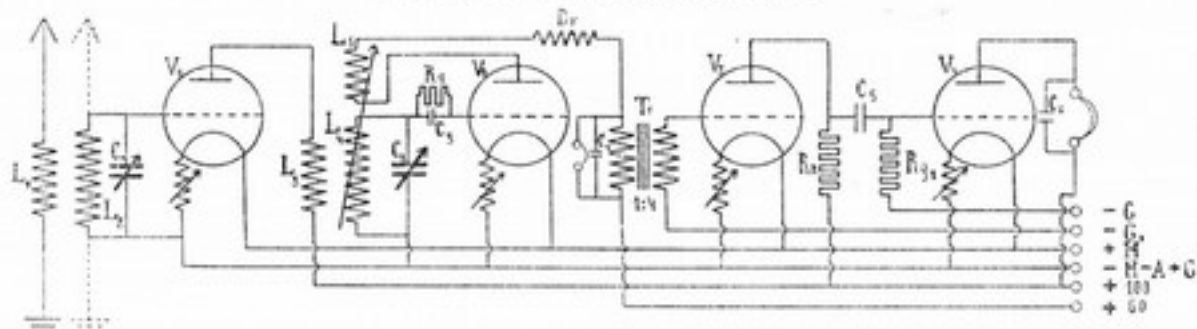
1 Blockkondensator-Halter  
 Dr Hochfrequenz-Drossel  
 R<sub>1</sub> R<sub>2</sub> 2 Hochohmwiderstände je 1 Megohm  
 R<sub>3</sub> R<sub>4</sub> 2 Hochohmwiderstände je 2 Megohm  
 C<sub>3</sub> C<sub>4</sub> 2 Blockkondensatoren, ca. 2000 cm.  
 2 Widerstandskopplungen Nr. 20/111

3 Heizregler  
 3 Röhrensockel, einer federnd  
 VV<sub>1</sub> 2 Widerstands-Röhren (z. B. RE 054)  
 V<sub>2</sub> 1 Endröhre (z. B. RG 154 oder RE 134)  
 1 Telephon-Blockkondensator  
 Buchsen in 4fach Batterie-stecker

Bei Verwendung von Blockkondensator C<sub>2</sub> wird die Rückkopplung durch variable Kopplung der Spule eingestellt, Bei festeingestellter Spule L<sub>2</sub> empfiehlt sich C<sub>2</sub> als Drehkondens. von 500 cm mit festem Dielektrikum zu verwenden.

### 4-Röhren-Schaltung.

**Nr. 9. 4-Röhrenschaltung** für Fernempfang: 1 Hochfrequenz, 1 Audion, 1 Niederfrequenz und 1 Widerstandsstufe.



Nr. 9

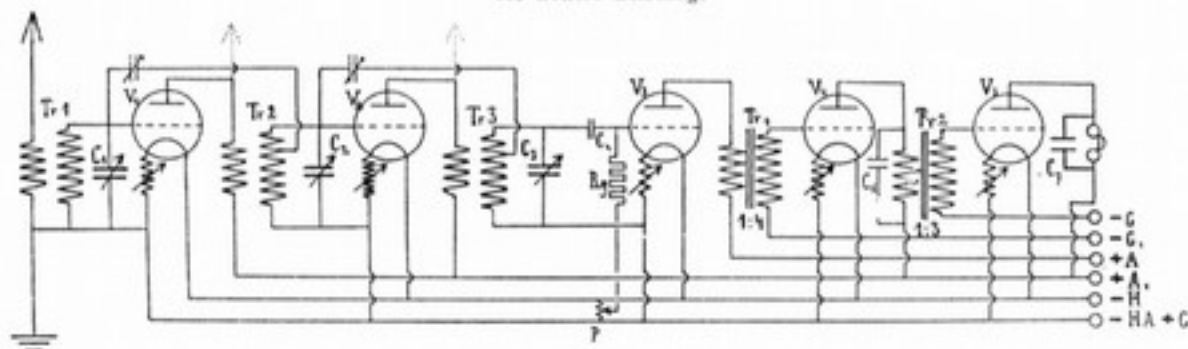
- 1 2 facher Spulenkoppler
- 1 3 facher Spulenkoppler
- L<sub>1</sub> Steckspule 35 W
- L<sub>2</sub> L<sub>3</sub> 2 Steckspulen je 35 W
- L<sub>4</sub> 2 Steckspulen je 75 W
- C<sub>1</sub> C<sub>2</sub> Drehkondensatoren je 500 cm mit Feinstellung
- Dr. Hochfrequenz - Drossel kann evtl. weggelassen.

- Rg. Hochohmwiderstand 2 Megohm
- 1 komb. Halter 20/111
- C<sub>3</sub> Gitterblockkondensator 300 cm
- Tr. Niederfrequenz-Transform. 1:4
- Ra. Rg. Hochohmwiderstand 1-2 Megohm
- C<sub>5</sub> Blockkondensator 1000 cm
- 1 Widerstandskopplg. Nr 20/111
- 4 Röhrensockel, einer fed. f. W<sub>2</sub>

- 4 Heizregler ca. 30 Ohm
- V<sub>1</sub> V<sub>2</sub> Hochfrequenz - Audion Röhren (z. B. RE 144 RE 064)
- V<sub>3</sub> V<sub>4</sub> Niederfrequenz - Röhren (z. B. RE 154 RE 134)
- C<sub>4</sub> C<sub>6</sub> 2 Telephon - Blockkondensatoren je 2000 cm m. Halt. Buchsen u. 6fach Batteriestecker

## 5-Röhren-Schaltung.

**Nr. 10. 5-Röhren-Neutrodyne-Schaltung** mit 2 Hochfrequenz-, Audion- und 2 Niederfrequenzstufen für höhere Leistung.

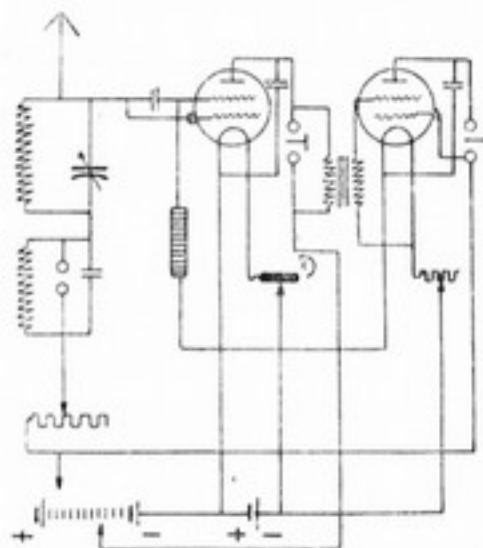


Nr. 10

- Tr 1 Speziatsatz Nr. 26 8
- Tr 2 u. 3 2 SpezialNeutrotransform. Nr. 26,9 mit Neutrodonen
- C<sub>1</sub> C<sub>2</sub> C<sub>3</sub> 3 Drehkondensatoren, freq. mit Feinstell., evtl. Dreifachkond. mit Korrektion
- C<sub>4</sub> Gitterblockkondensator

- Rg Hochohmwiderstand 2 Megohm
- 1 komb. Halter 20/112
- Tr<sub>1</sub> u. Tr<sub>2</sub> Niederfrequenztransform., 1:4, 1:3, letzterer in großer Ausführung
- 5 Röhrensockel, einer federnd für V<sub>3</sub>
- 5 Heizregler, je 30 Ohm

- V<sub>1</sub> V<sub>2</sub> 2 Hochfrequenzröhren (z. B. RE 144)
- V<sub>3</sub> Audionröhre (z. B. RE 064)
- V<sub>4</sub> V<sub>5</sub> 2 Niederfrequenzröhren (z. B. RE 154 und RE 134)
- C<sub>7</sub> Telephon-Blockkondensator 2000 cm mit Halter Buchsen u. 5-fachbatterie-stecker

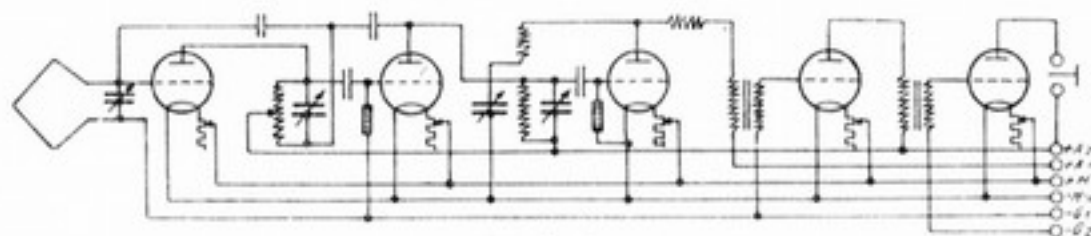


Nr. 16

**Nr. 16. Negadyne-Schaltung.** Eine Hochleistungs-Überlagerungs-Schaltung mit Doppelgitterröhren für Fernempfang. Für Empfang an Hochantenne der starken Ausstrahlung wegen nicht zu empfehlen; an kleinsten Ersatzantennen leistet er Vorzügliches. Besonders sei auf die Verwendung eines Heizwiderstandes mit Feinstellung hingewiesen, da die Heizung sehr kritisch ist.

- 1 Gitterspule 50-75 W
- 1 Überlagererspule 1500 W
- 1 Drehkondensator mit Feineinstellung, 250-500 cm, mit Skala
- 1 Blockkondensator 2000 cm, mit Halter
- 1 Gitterblockkondensator 250 cm, mit Halter
- 1 Hochohm 2 Megohm, mit Halter
- 1 Potentiometer 1000 Ohm, mit Knopf
- 1 Heizregler Nr. 17/24, mit Feinstellung, mit Knöpfen
- 1 Desgl. 3fach, 30 Ohm, mit Knopf
- 2 Röhrensockel
- 2 Doppelgitterröhren RE 074 d
- 2 Blockkondensatoren 5000 cm, mit Halter
- 1 Niederfrequenztransformator 1:5
- 1 Vierfachbatteriestecker

**Nr. 17. Der wilde Jäger.** Eine vor einiger Zeit erschienene Bastelbriefschaltung, die sich auch jetzt noch infolge ihrer Leistungsfähigkeit großer Beliebtheit erfreut, da sie ein ausgesprochenes Rahmengerät darstellt. Das genaue Schaltbild dieses Neutrogerätes ist in dem Bastelbrief Nr. 7, 1927, enthalten.



Nr. 17

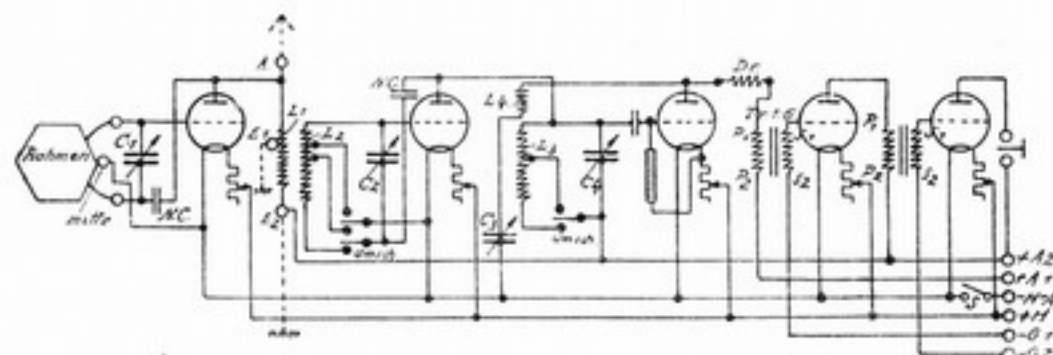
- 2 Drehkondensatoren, Freq. Ritscher, 1000 cm
- 1 Drehkondensator, Freq. Ritscher, 500 cm
- 3 Skalen mit Feinstellung
- 1 Wilde-Jäger-Spulensatz
- 2 Spulenhalter mit Stütze Nr. 26 20
- 2 Neutrodome

- 1 Spezial-Umschalter mit Knopf
- 2 Niederfrequenztransformatoren 1:4 und 1:3,2
- 1 Klinke mit Heizkontakt
- 1 Klinkenstecker
- 1 variable Drossel, ohne Knopf
- 1 Lautstärkeregler, mit Knopf
- 5 Röhrensockel

- 5 Heizregler, mit Knopf
- 1 Batterieschnur mit Stecker
- 2 Hochohme, 3 MO, mit Halter
- 1 Desgl. 0,5 MO, mit Halter
- 2 Blockkondensatoren 250 cm, mit Halter
- 5 Spezialröhren RE 074, RE 084, RE 154, RE 134

Bauanleitung: Bastelbrief Nr. 7, 1927 und S. W. Pause, Nr. 59.

**Nr. 18. Atömchen-5-Röhren(BB DD)schaltung.** Ein leistungsfähiger 5-Röhren-Neutrodyne-Empfänger, der als Rahmen-Empfänger unter günstigen Empfangsverhältnissen Gutes leistet. An Hoch- und Behelfsantenne wird er als 4-Röhren-Gerät betrieben. Hervorzuheben sind die billigen Herstellungskosten durch Verwendung von Atom-Kondensatoren und seine Trennschärfe.



Nr. 18

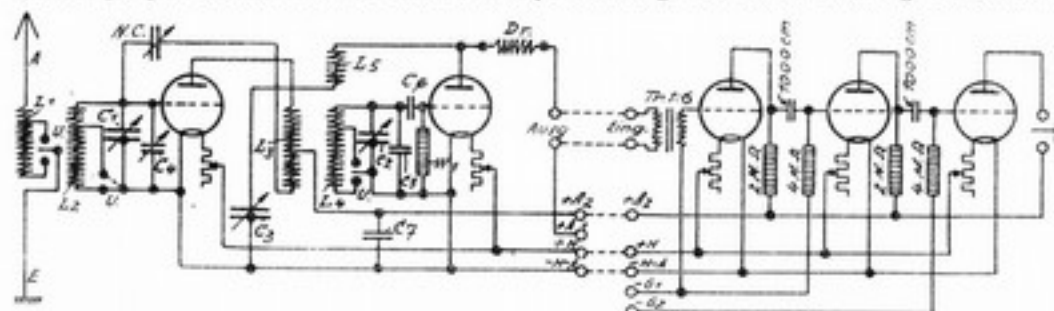
- 2 Frequenzkondensatoren Atom, 1000 cm mit Knopf
- 1 Frequenzkondens. Atom, 500 cm, mit Knopf
- Nora-Kondensator Nr.19/9b 500cm.
- 1 Spezial-Umschalter m.verl.Achse 15 cm, mit Knopf
- 2 Neutrodome

- 1 Kondensator, 250 cm
- Hochohm, 3 MO, mit Halter
- 1 Niederfrequenztransformat. 1:4
- 1 Niederfrequenztransformat. 1:6
- 1 Ausschalter mit Widerstand
- 5 Heizregler, mit Knopf
- 1 Röhrensockel, kapazitätsarm

- 1 Satz Atömchenspulen Nr.26 68 bis 1800 m, mit Halter
- 1 Batterie-Schnur mit Stecker
- 14 Buchsen
- 1 Drossel fest oder variabel
- 1 Niederfrequenztransformat. 1:6
- 2 Röhren RE 074, RE 084

Für den Verstärkerenteil kommen die Teile der Schaltung Nr. 53 noch hinzu. S. W.-Pause Nr. 63

**Nr. 19. Die neue Frauenlob - Empfänger - Schaltung.** Das bekannte Standart - Gerät des Bastelbrief-Laboratoriums zeichnet sich durch hervorragende Leistung in bezug auf Lautstärke und Trennschärfe aus. Kondensatoren C<sub>1</sub> und C<sub>2</sub> liegen auf einer Achse, daher Einknopf-Bedienung. Für kurze und lange Wellen umschaltbar.



Nr. 19

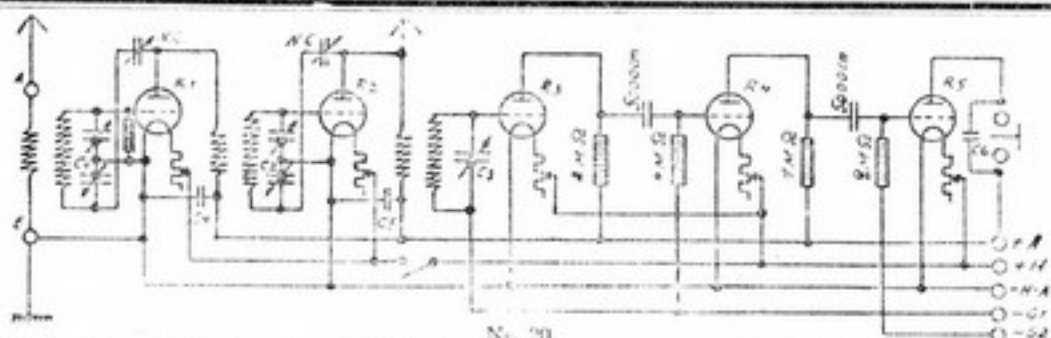
- 1 Frequenz - Doppelkondensator 2x500 cm
- 1 Nora-Drehkondensator Nr. 19/9b, 500 cm, m. Knopf
- Skalenscheibe
- 1 Ausgleichkondensator Nr. 21/5 30 cm
- 1 Förg - Neutrodon mit 2-teiligem Stator

- 2 Dubilier-Kondensatoren, 250 und 3000 cm
- 2 Blockkondensatoren 1000 cm
- 2 Hochohme 4 MO mit Halter
- 3 Hochohme m. Halter, 2 Megohm
- 5 Heizregler mit Skala
- 1 Sockel für Audion, federnd
- 4 Ringsockel, kapazitätsarm
- 1 Frauenlob-Achterspulensatz

- 2 Spulenhalter mit Stütze Nr. 26 20
- 1 Spezial-Umschalter m. verl.Achse 15 cm, mit Knopf
- 1 Batterieschnur 6/7 mit Stecker
- 15 Buchsen
- 5 m versilberten Draht, 1,5 Durchm.
- 5 Röhren: RE 074, RE 084, 2xRE 054, 1 RE 134
- 1 Niederfrequenztransformat. 1:6

Bauanleitung von A. Dambitsch und S. W.-Pause Nr. 60.

**Nr. 20. Meistersänger-Empfängerschaltung.** Ein 5-Röhren -Neutro -Gerät mit Achterspulensätzen, das sich wegen seiner Leistungsfähigkeit und Trennschärfe großer Beliebtheit erfreut. Es gehört zur Kategorie der modifizierten Rheinischen 5er und Elstree Six, wodurch sich die gute Wirkung erklärt.

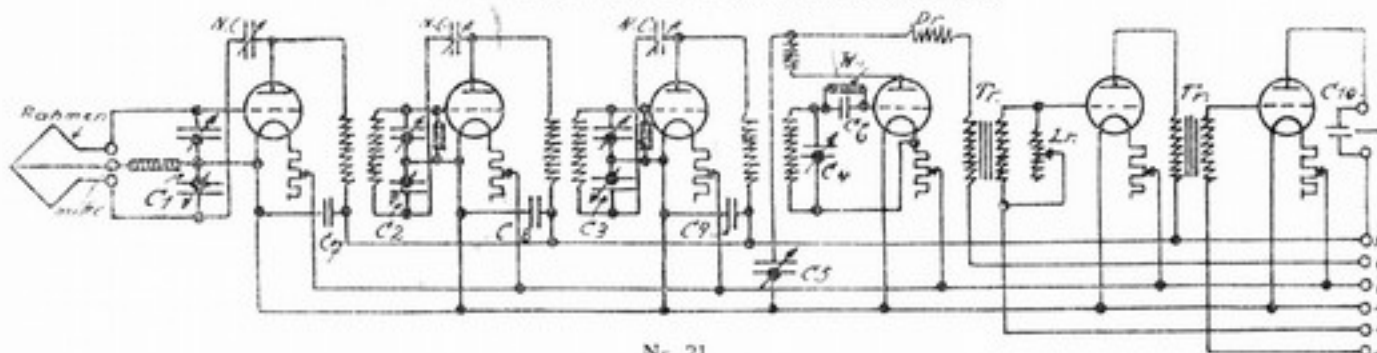


Nr. 20

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Spezial-Doppelfrequenzkondensator m. durchgehender Achse</li> <li>1 Doppelfrequenz-Kondensator normal, 2x500 cm</li> <li>1 Frequenzkondensator, 500 cm</li> <li>3 Skalen</li> <li>1 Satz Achterspulenhalter</li> <li>4 Heizregler mit Knopf</li> <li>2 Klinken, 2- und 3-polig Nr. 35 60a u. b</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Klinkenstecker</li> <li>2 Blockkondensatoren 5000 cm</li> <li>3 Hochohme, 2 MO</li> <li>1 Hochohm, 4 MO</li> <li>2 Widerstandskombinations-Halter Nr. 20 111</li> <li>4 Röhrensockel</li> <li>1 Röhrensockel, federnd</li> <li>1 Hochohmwiderstand, 1 Megohm</li> <li>2 Hochohmhalter</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Buchsen</li> <li>1 Satz Umschalter mit Hebel</li> <li>2 Neutrodione</li> <li>1 Gestänge für Umschalter, Hochglanz poliert</li> <li>2 Montagewinkel m. Schenkellänge 30 mm</li> <li>5 Röhren, 1 RE 144, RE 084 und RE 154, RG 134</li> <li>1 Batteriechnur, 5,6 m. Bezeichn.</li> </ul> |
|--|---|---|

Bauanleitung: Bastelbrief Nr. 1, 1928 und S. W.-Pause Nr. 80 a

**Nr. 21. Der Rheinische Sechser.** Die wirkungsvollste Neutro-Schaltung mit Achterspule des Bastelbrief-Laboratoriums von unerreichter Leistungsfähigkeit und Trennschärfe. Er gehört zu den besten existierenden Schaltungen und ist insbesondere für Rahmenempfang sehr zu empfehlen. Die Einzelteile müssen bester Qualität sein, da sonst die volle Leistungsfähigkeit des Gerätes nicht erreicht wird.

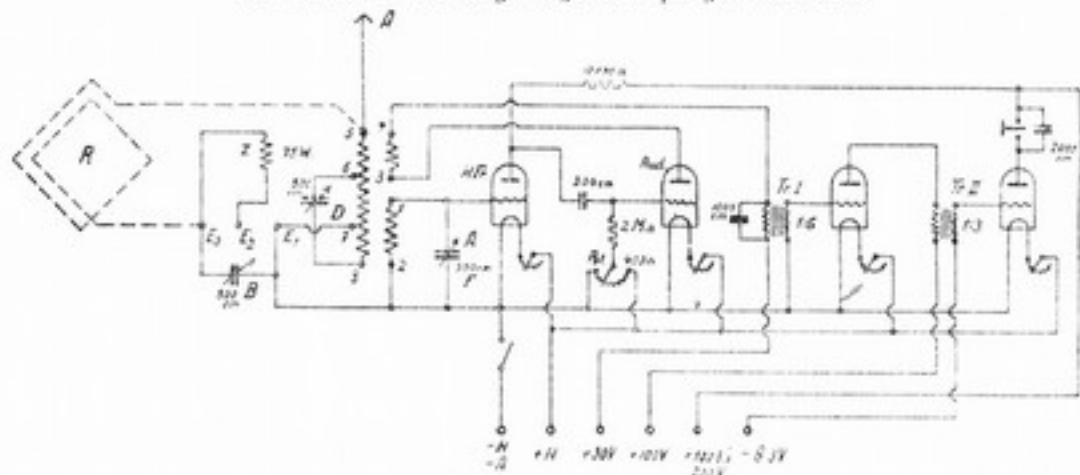


Nr. 21

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Doppelfrequenzkondensatoren, Messing, 2x500 cm</li> <li>1 Frequenzkondensator 500 cm</li> <li>1 Drehkondensator 250 cm</li> <li>5 Skalen zu obigen Kondensatoren</li> <li>3 Neutrodione</li> <li>1 Blockkondensator 300 cm, mit Halter</li> <li>3 Desgl. 3000 cm, mit Halter</li> <li>1 Desgl. 5000 cm, mit Halter</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>4 Hochohmwiderstände 0,1, 0,1, 2, 5 MO, mit Halter</li> <li>1 variable Drossel</li> <li>2 Konzerttransformatoren 1:2 und 1:3,2</li> <li>1 Lautstärkeregl. mit Knopf</li> <li>5 Heizwiderstände mit Knopf 30 Ohm</li> <li>5 Röhrensockel, kapazitätsarm</li> <li>1 Röhrensockel, federnd</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Batterieanschlusschnur m. Steck., 6fach</li> <li>1 Achterspulensatz</li> <li>3 Spulenhalter</li> <li>1 Umschaltersatz (2 drei-, 1 vierfach)</li> <li>1 Umschaltgestänge</li> <li>6 Spezialröhren 3 RE 074, RE 084, RE 154, RE 134</li> <li>1 Hochfrequenzstufe mehr für den Empfang mit Hochantenne</li> <li>1 Spulenhalter hierzu</li> </ul> |
|--|---|--|

Bauanleitung: Bastelbrief Nr. 12, 1927 und S. W.-Pause Nr. 82

**Nr. 22. 4-Röhren-Hochleistungsempfänger** Als Eingangsspulenkombination wird der Deuks-Koppler verwendet, welcher sich durch eine außerordentliche Selektivität auszeichnet. Die punktierte Linie zeigt den Anschluß eines Rahmens zur Verwendung bei guten Empfangsverhältnissen.



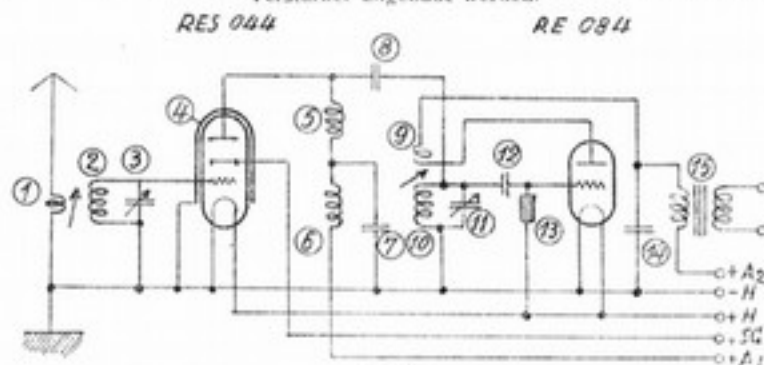
Nr. 22

- 1 Decks-Koppler Nr. 27/29-31
- 2 Drehkondensatoren 500 cm, mit Feinstellung und Skalen
- je 1 Blockkondensator, 300, 1000, 2000 cm, mit Halter
- 1 Hochohm 2 MO, mit Halter

- 1 Desgl. 10000 Ohm, mit Halter
- 1 Potentiometer, 400 Ohm, m. Skala
- 2 Niederfrequenztransformatoren 1:6, 1:8
- 4 Heizregler 50 Ohm, m. Skalen
- 4 Röhrensockel, einer federnd

- 4 Röhren RE 074, RE 084, RE 154, RE 134
- 1 Ein- und Ausschalter
- 1 Sechsfachbatteriestecker mit Schnur

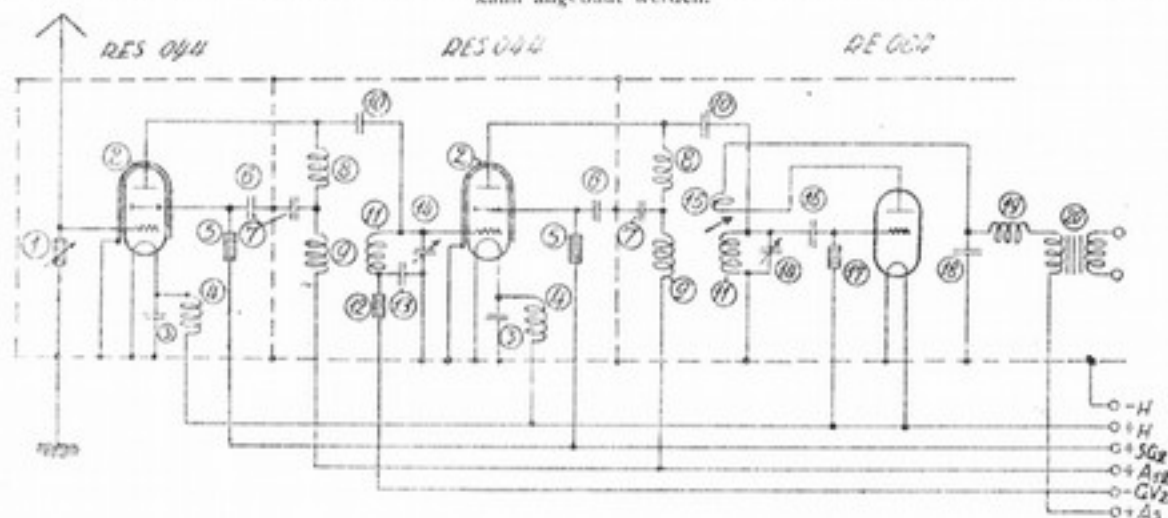
**Nr. 23. Telefunken-2-Röhren-Schirmgitterschaltung.** Eine Schirmgitterschaltung mit 1 Hochfrequenz-Verstärkung von ausgezeichneter Wirkung. Beide Stufen sind gekapselt. Die Schirmgitterröhre ist durch Stanniobelag besonders abgeschirmt. Hingewiesen sei auf die Drosseln 5 und 6, deren Werte kritischer Natur sind und exakt abgeglichen, der Schaltung eine ausgezeichnete Stabilität verleihen. Für Erhöhung der Lautstärke kann ein Niederfrequenz-Verstärker angebaut werden.



Nr. 23

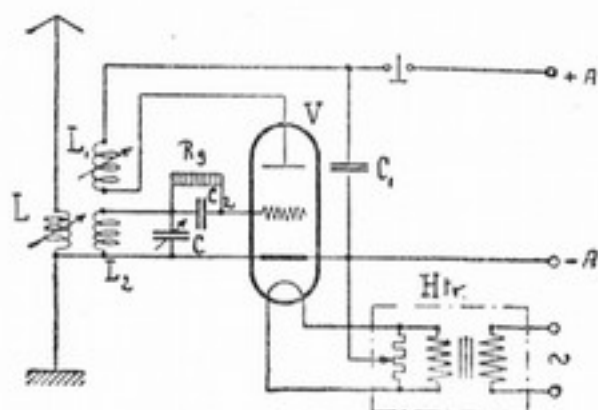
- |   |  |   |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Spule 15-25 W</li> <li>2 Spule 50-75 W</li> <li>3 u. 11 2 Drehkondensatoren m. Feinstellung, 500 cm</li> <li>4 Spezialabschirmung (eng anlieg.)</li> <li>5 Drossel, 400 W, von 0,1 mm Draht, auf Zylinder von 24 mm Durchm., 60 mm lang, einlagig</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Honigwabenspule, 900-1200 W</li> <li>7 Blockkondens. 3000cm m. Halt.</li> <li>8 Blockkondens. 400 cm m. Halter</li> <li>9 Spule 35-50 W</li> <li>10 Spule 50 bis 75 W</li> <li>12 Blockkondens. 250 cm m. Halt.</li> <li>13 Hochohm 2-3 Megohm</li> <li>2 Röhren RES 044 u. RE 084</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>14 Blockkondensator 2000 cm m. Halter</li> <li>15 Niederfrequenz-Transform. 4 5fach Batteriestecker</li> <li>2 Heizregler a 30 Ohm</li> <li>2 Röhrensockel</li> <li>2 2fach Spulenkoppler m. F.</li> </ul> |
|---|--|---|

**Nr. 24. Telefunken-3-Röhren-Schirmgitterschaltung.** Eine Schaltung höchster Leistung mit fast 6000-facher Verstärkung. Durch die im Werte kritischen Drosseln 8 und 9 wird eine sehr hohe Stabilität erreicht, so daß die Verwendung der Rückkopplung möglich ist, wodurch die Lautstärke sehr erhöht wird. Ein Niederfrequenz-Verstärker kann angebaut werden.



Nr. 24

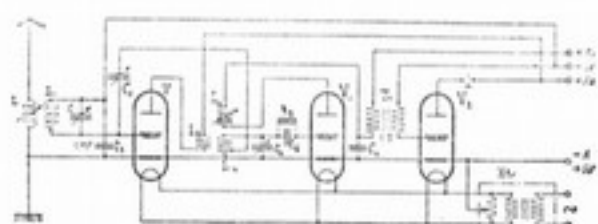
- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Veränderl. Hochohm 5000 cm mit Knopf</li> <li>2 Spezialabschirmung (eng anl.)</li> <li>3 Blockkondens. 1 MF</li> <li>4 Drossel, 60 W, 0,5 mm Draht auf Rohr von 10 mm Durchm. bei 20 mm Länge, 2-lagig</li> <li>5 Widerstand 50000 Ohm, evtl. veränderlich</li> <li>6 Blockkondensator 0,5 MF</li> <li>7 Blockkondensator 30000 cm</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Drossel, 400 W, 0,1 mm Draht, Zylinderdurchmesser 24 cm</li> <li>9 Honigwabenspule 900-1200 W</li> <li>10 Blockkond. 400 cm m. Halter</li> <li>11 Spule 75-100 Wind.</li> <li>12 Hochohm 10000 Ohm m. Halt.</li> <li>13 Blockkondensator 5000 cm.</li> <li>14 2 Drehkondensatoren m. Feinst. 250 cm</li> <li>15 Spule 50 Wind.</li> <li>16 Blockkondensator 250 cm</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>17 Hochohm 2-3 Megohm m. Halt.</li> <li>18 Blockkondensator 2000 cm</li> <li>19 Hochfrequenz-Drossel</li> <li>20 Niederfrequenz-Transform. 1:4</li> <li>3 Röhren 2x RES 044 und RE 084</li> <li>3 Heizregler a 30 Ohm</li> <li>3 Röhrensockel</li> <li>2 2fach Spulenkoppler m. F.</li> <li>1 6fach Batteriestecker</li> </ul> |
|--|--|---|



Nr. 25

**Nr. 25. Einröhren-Schaltung für indirekt netz-geheizte Röhre.**

- 3fach Spulenkoppler
- Antennenspule 35 W
- Gitterspule 75 W
- Rückkopplungsspule 50-75 W
- Drehkondensator 500 cm, mit Skala
- Gitterblockkondensator 300 cm, mit Halter
- Hochohmwidstand 2 Megohm, mit Halter
- 1 Heiztransformator Nr. 29/43
- 1 Potentiometer 1000 Ohm, Nr. 18.2
- 1 Röhrensockel, 5fach
- 1 Blockkondensator 2000 cm
- 1 REN 1104
- 1 zweifach Batterieleiste für Anodenanschluß

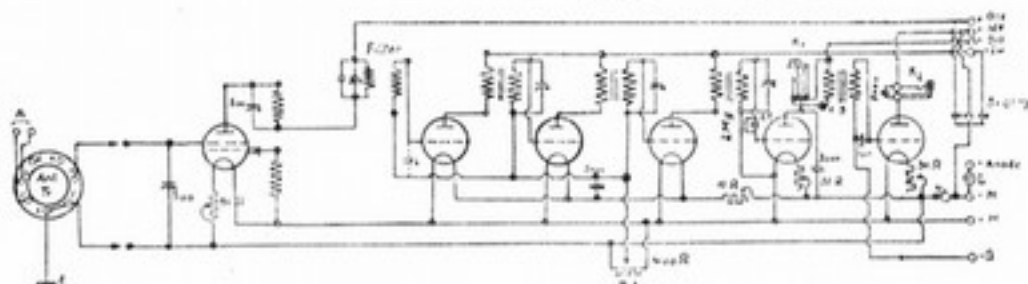


Nr. 26

**Nr. 26. 3-Röhren-Schaltung für indirekt netz-geheizte Röhren.**

- 1 zweifach Spulenhalter
- 2 Spulen für Eingang 35 und 75 W
- 1 Transformator Nr. 26/26 c
- 2 Drehkondensatoren 500 cm, evtl. m. Feinstellung, m. Skala
- 1 Neutrodon
- 1 Gitterblockkondensator 300 cm, mit Halter
- 1 Hochohm mit Halter
- 2 Blockkondensatoren 1 MF
- 1 Niederfrequenztransformator 1:4
- 3 Röhrensockel, 5fach
- 3 Röhren REN 1104
- 1 Heiztransformator 29/43
- 1 Potentiometer 1000 Ohm 18.2
- 1 Viertachleiste für Anoden- u. Gittervorspannungs-Anschluß

**Nr. 27. Radix-Superhet 6 mit Doppelgitter-Eingangsröhr.**



Nr. 27

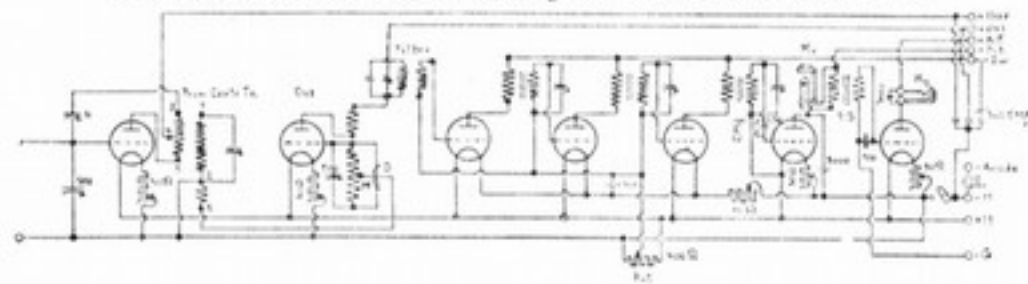
- 1 Radix-Binoele-Oszillator Nr. 26/56
- 1 Satz Radix-Superhet-Transformator 26/55
- 1 Fünffachschalter 35/35c
- 1 Anodenblock 3x 0,5 MF. 20/65 d
- 2 Mittellinien-Drehkondensatoren mit Feinst., 500 cm, mit Skala
- 6 Radix-Röhrensockel, 16/10

- 1 Niederfrequenztransform. 1:5
- 1 Hochohm 2 MO, mit Halter
- 1 Radix-Silitabhalter, 24/91
- 1 Blockkondensator für Filter, ca. 300-500 cm, mit Halter
- je 1 Desgl. 250, 3000, 5000, 5000 cm, mit Halter
- 1 Heizregler 10 Ohm, mit Knopf

- 3 Desgl. 30 Ohm, mit Knopf
- 1 Potentiometer 400 Ohm, mit Knopf
- 1 Klinke, einfach, Nr. 35/60 a
- 1 Desgl., doppelt, Nr. 35/60 b
- 1 Sicherungslämpchen
- 1 Ein- und Ausschalter
- 1 3fach Batteriestecker

**Nr. 28. Radix-Superhet 7 (Ultradyne).** Diese Schaltung entspricht im allgemeinen Aufbau der obigen, dem Unterschied, daß für die Eingangsschaltung eine Ultradyneschaltung gewählt somit ein getrenntes Eingang und ein Oszillatorrohr verwendet ist. Zu der obigen Aufstellung kommt noch hinzu

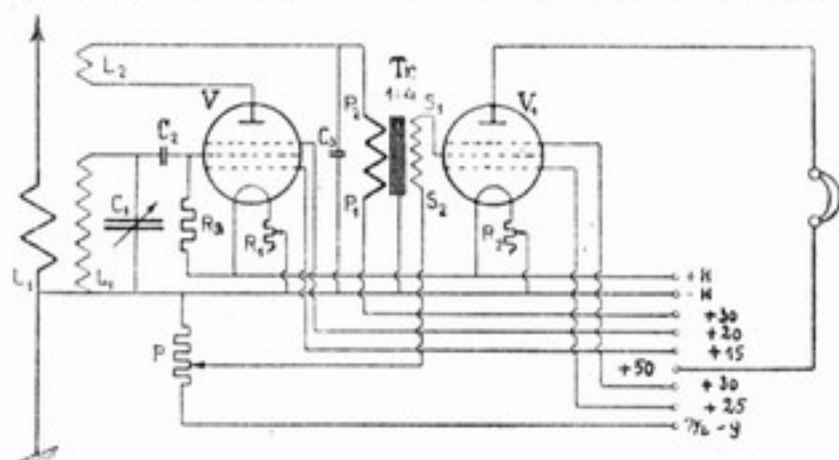
- 1 Radix-Röhrensockel Nr 16/10 1 Heizregler 30 Ohm, 1 9fach Batteriestecker.



Nr. 28



**Nr. 29. Dreigitterröhren-Spezialschaltung.** Diese Schaltung gibt große Verstärkung bei geringer Anodenspannung und ist daher wie die folgenden 3 weiteren Schaltungen für transportable Empfänger sehr zu empfehlen.

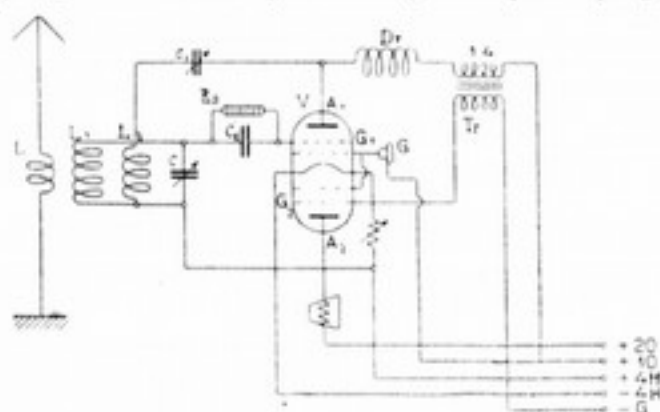


Nr. 29

- 1 Dreifach-Spulenkoppler
- $L_1$  Steckspule 25 W
- $L_2$  Steckspule 75—100 W
- $L_3$  Steckspule 35—50 W
- $C_1$  Drehkondensator, 500 cm mit Skala
- $C_2$  Gitterblockkondens. 300 cm mit Halter
- $C_3$  Blockkondensator 3000 cm mit Halter
- R Hochohm 2 Megohm mit Halter
- 1 Niederfrequenz-Transform. 1 : 4
- 2 Röhrensockel Europa, einer federnd
- $R_1$   $R_2$  2 Heizregler, 30 Ohm, m. Knopf
- 2 Dreigitterröhren TN 406
- P Potentiometer, 1000 Ohm, Diverse Buchsen für Anschlußleiste usw.

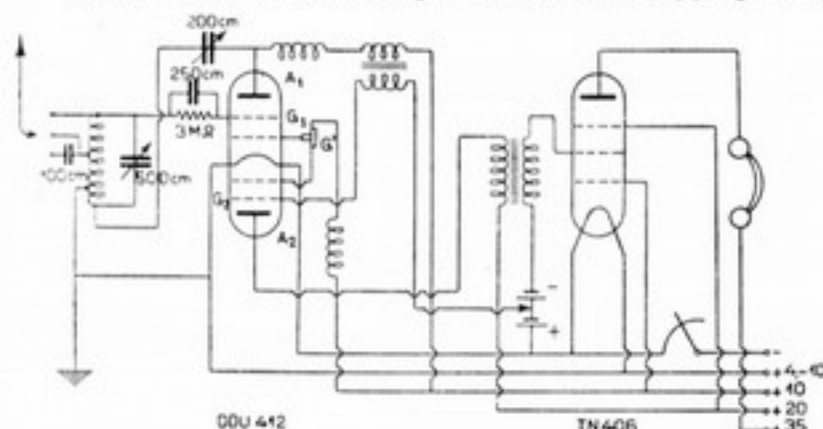
**Nr. 30. 2-Röhrenschaltung mit Zweifach-Doppelgitterröhre.** Eine Spezialschaltung für transport. Empfänger.

- 1 Dreifach-Spulenkoppler
- L Steckspule 35 W
- $L_1$  Steckspule 75 W
- $L_2$  Steckspule 50 W
- C Drehkondensator, 500 cm, mit Skala
- $C_1$  Drehkondensator mit festem Dielektrikum 500 cm mit Skala
- Dr Drosselspule 35 W
- 1 Niederfrequenztransformator 1 : 4
- 1 Heizregler, 30 Ohm, mit Knopf
- 1 Röhrensockel Duotron
- 1 Zweifach-Doppelgitterröhre DDU 412
- $C_2$  Gitterblockkondensator, 300 cm, mit Halter
- $R_G$  Hochohm, 2 Megohm, mit Halter
- 1 5-fach-Anschlußleiste



Nr. 30

**Nr. 31. 3-Röhren-Schaltung mit 2 zweifach Doppelgitterröhren und 1 Dreigitterröhre.**

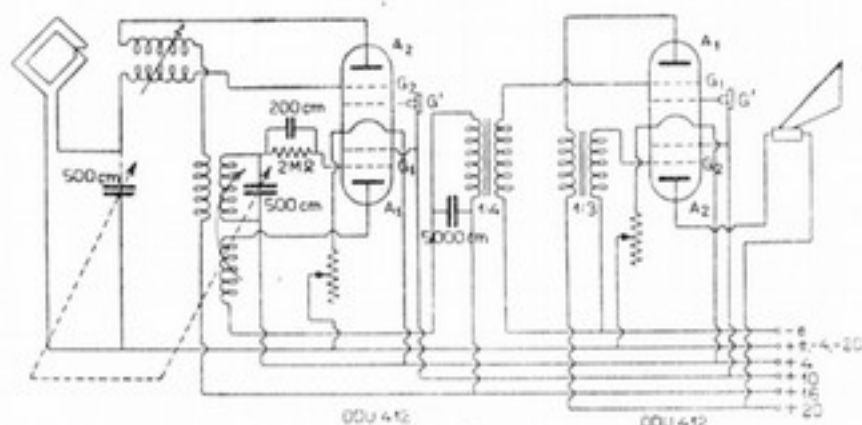


Nr. 31

- 1 Reinhartspule 25/40
- 1 Drehkondensator 500 cm, mit Skala
- 1 desgl., mit festem Dielektrikum 200 cm, mit Skala
- je 1 Blockkondensator 100 und 250 cm, mit Halter
- 1 Hochohm 3 MF, mit Halter
- 2 Hochfrequenzdrosseln
- 2 Niederfrequenztransformatoren 1 : 4, 1 : 3
- 1 Duotron-Röhrensockel
- 1 Europa-Röhrensockel
- 2 Heizregler 30 Ohm, mit Skala
- 2 Röhren DDU 412 und TN 406
- 1 Fünffachbatteriestecker

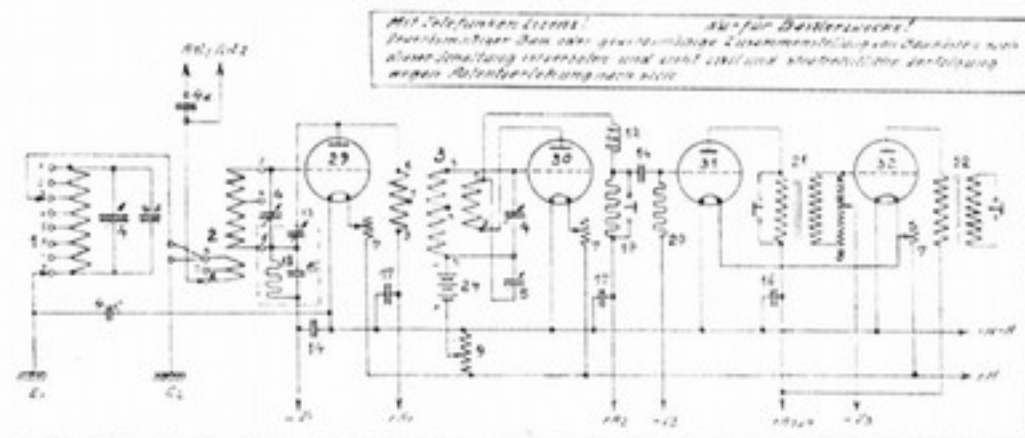
**Nr. 32. 4-Röhren-Schaltung mit 2 zweifach Doppelgitterröhren.** Es kann ein Doppeldrehkondensator verwendet werden, jedoch ist dann ein kleiner Korrektionskondensator von ca. 30 cm (Neutrodon) zuzuschalten. Für einen transportablen Hochleistungsempfänger bestgeeignete Schaltung, da geringer Stromverbrauch.

- 1 Rahmenantenne, oder entsprechende Spulen mit Koppler
- 1 dreifach Spulenkoppler mit 3 Spulen, 50, 75, 100 W
- 1 zweifach Spulenkoppler m. 2 Spulen, 50 und 50 W
- 2 Drehkondensatoren je 500 cm, mit Skalen
- oder 1 Doppeldrehkondensator mit elektr. getrennter Achse, 2 mal 500 cm, mit Skala
- je 1 Blockkondensator 200 und 5000 cm, mit Halter
- 1 Hochohm 2 MO, mit Halter
- 2 Niederfrequenztransformatoren 1:4, 1:3
- 2 Heizregler je 30 Ohm, m. Skalen
- 2 Duotron-Sockel
- 2 Röhren DDU 412
- 1 Sechsfachbatteriestecker



Nr 32

**Nr. 33. Die Difarad-Jowidyne-4-Röhren-Schaltung.** Sie stellt eine Verbesserung der in Amateurreisen infolge ihrer großen Leistung und Selektivität bestens bekannten Jowidyn-Schaltung dar und leistet bei richtigem Aufbau, der keine besonderen Schwierigkeiten bereitet, Hervorragendes.



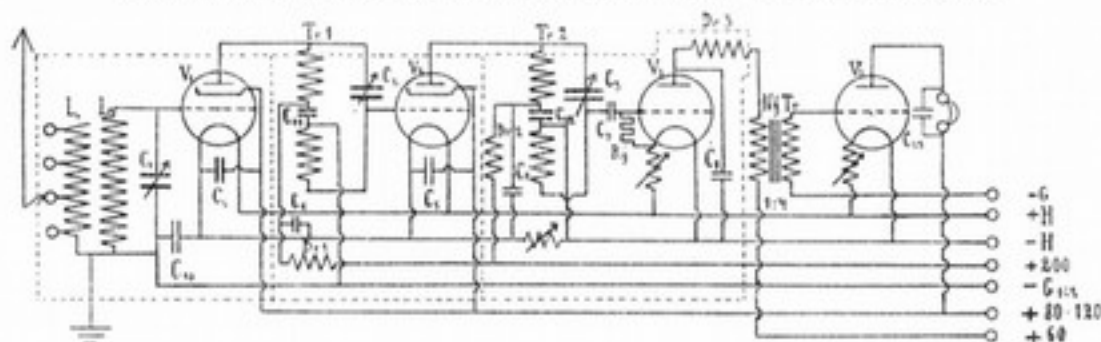
Nr. 33

- Kompletter Satz für 3 Spulen mit Sockel 200—650 m,
- 2 Einsatz-Spulen für hohe Wellen bis 2000 m,
- Wellensieb für hohe Wellen
- 3 Drehkondensatoren 500 cm
- 1 Drehkondensator 250 cm (Rückkopplung)
- 1 Niederfrequenz-Transformator
- 1 Ausgangs-Transformator

- 1 Hochfrequenz-Drossel
- 6 Blockkondensatoren von 200 bis 10000 m mit Haltern
- 1 Vorrspannbatterie 6 Volt
- je 1 Potentiometer 1000 Ohm und 1 MO mit Knopf
- 3 Heizwiderstände mit Knopf
- 2 federnde Sockel
- 2 feste Sockel
- 2 Blockkondensatoren 1 MF und 1 desgl. 2 MF

- 2 Hochohmwiderstände 1 u. 2 MO mit Haltern
- 18 Buchsen
- Draht- und Isolierschlauch
- 2 Aluminiumbleche 18x25 cm
- 1 Glimmerkondensator 100 cm
- 1 Blockkondensator 90 cm m. Halt.
- 1 Hochohmwiderstand 30000 Ohm mit Halter
- 1 Bauplan mit ausführlicher Anleitung

**Nr. 34. Radix 4-Röhren-Schirmgitter-Empfänger.** Eine ganz neue Schaltung, die infolge der 2-Schirmgitter-Hochfrequenzstufen eine sehr hohe Verstärkung von ca. 6000x ergibt. Die drei ersten Stufen müssen durch Aluminiumboxen gepanzert werden und arbeiten dann mit sehr großer Selektivität.



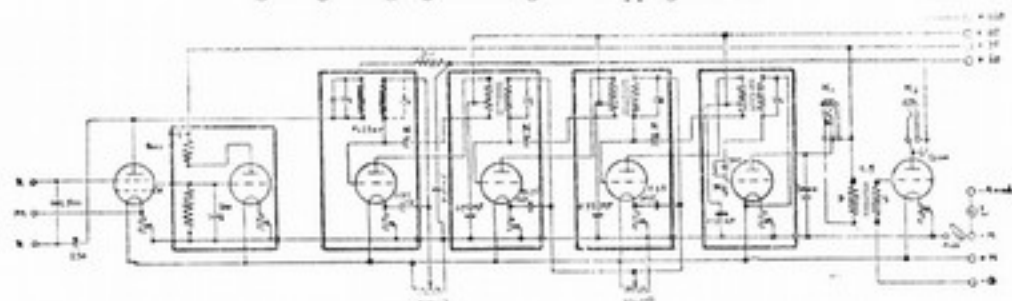
Nr. 34

- L<sub>1</sub> L<sub>2</sub> Tr 1 Radix-Schirmgitterspulen Nr. 26/43
- Tr 2 C<sub>1</sub>-C<sub>2</sub> 3 Drehkondensatoren 500 cm m. Feinstellung u. Knopf
- Dr 1 Dr 3 2 Radix-Hf-Drosseln
- C<sub>1</sub> C<sub>2</sub> 2 Blockkondensatoren mit Halter
- C<sub>3</sub> C<sub>4</sub> 2 desgl.

- C<sub>5</sub> C<sub>10</sub> 2 desgl.
- C<sub>11</sub> C<sub>12</sub> 2 desgl.
- C<sub>13</sub> Blockkondensator, ca. 2000 cm, mit Halter
- C<sub>3</sub> Gitterblockkondensator 3000 cm, mit Halter
- R<sub>g</sub> Hochohm 2 MO, mit Halter
- 1 Niederfrequenz-Transformat. 1:4

- 4 Röhrensockel, federnd
- 3 Heizregler, je 30 Ohm, mit Knopf
- 4 Röhren: 2 RES 044, RE 084, RE 134
- 1 7fach Anschlußleiste oder Batteriestecker

**Nr. 35. Radix-Neutrosuper-7-Röhren-Empfänger.** Eine Rahmenschaltung höchster nicht mehr zu überbietender Leistung, mit abgeschirmten neutralisierten Zwischenfrequenzstufen. Hierdurch wird eine außerordentliche Stabilität und Selektivität, sowie leichterer Aufbau als bei sonstigen Superapparaten erreicht. Erwähnt sei noch die günstige Eingangsschaltung mit Doppelgitterröhre.



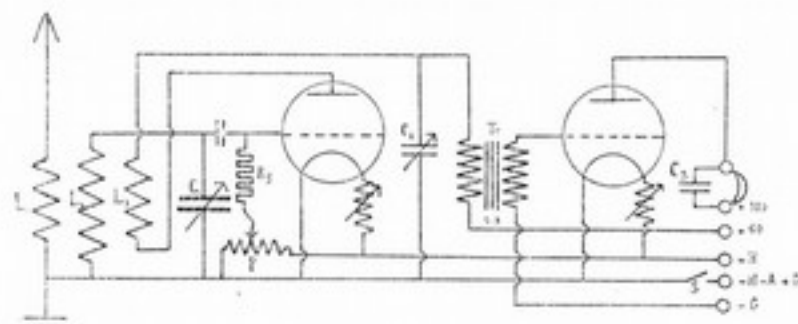
Nr. 35

- 1 Radix-Binoele-Oszillator
- 1 Satz Radix-Superhet-Transformer mit Abzweig
- 1 Radix-Fünffachschalter
- 2 Drehkondensatoren 500 cm, mit Mittelfrequenzkurve
- 7 Radix-Röhrensockel
- 2 Feinstellskalen
- 4 Radix-Neutrotet-Boxen
- 1 Radix-Hochfrequenz-Box
- 3 Radix-Neutrodome

- 1 Radix-Hochfrequenz-Drossel
- 1 Niederfrequenz-Transformat. 1:5
- 1 Gitterwiderstand 2 MO
- 1 Radix-Silitstabhalter
- 1 Blockkondensator 100 cm für Niederfrequenz-Transformator
- 1 Blockkondensator für Filter
- 1 Blockkondensator 300 cm
- 3 Blockkondensatoren 3000 cm
- 2 Blockkondensatoren 5000 cm
- 2 Drehwiderstände 30 Ohm

- 5 Blockkondensator-Halter
- 5 Schiebewiderstände 30 Ohm
- 3 Blockkondensatoren 0,75 MF
- 1 Atom-Freq.-Kondensator 250 cm
- 1 Ausschalter
- 1 Telephonstöpsel
- 1 Klinke, einfach
- 1 Klinke, doppelt (Audion)
- 1 Sicherungslämpchen mit Fassung
- 11 Buchsen
- 1 Bauplan

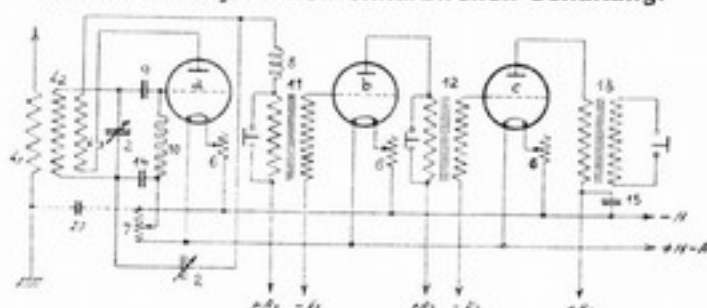
**Nr. 40. 2-Röhren-Kurzwellenempfänger.** Zwischen Transformator Tr und Drehkondensator C<sub>2</sub> kann eine Hochfrequenz-Drossel geschaltet werden. Sie ist jedoch nicht unbedingt notwendig, da die Drosselwirkung der Primärwicklung des Transformators bei kurzen Wellen sehr groß ist.



Nr. 40

- 1 Parallelkoppler Nr. 28 59
- L<sub>1</sub> L<sub>2</sub> L<sub>2</sub> Satz Kurzwellenspulen
- C<sub>1</sub> Kurzwellen-Drehkondensator, 100 cm, mit Skala
- 1 Luftblock-Gitterblockkond. 200 cm, mit Halter
- R<sub>g</sub> Hochohmwiderstand, 1-3 Megohm, mit Halter
- P Potentiometer, ca. 600 Ohm, mit Knopf
- C<sub>2</sub> Drehkondensator, 500 cm, mit fest. Dielektrikum, mit Skala
- 2 Röhren, kap.-arm Nr. 16 10
- 2 Heizregler, ca. 30 Ohm, m.K.
- 2 Röhren, 1 Audion u. 1 Niederfrequenz
- 1 Transformator 1:9
- C<sub>3</sub> Telephonblockkondensator Buchsen und 5fach Stecker

**Nr. 41. Jowidyn-3-Röhrenkurzwellen-Schaltung.**

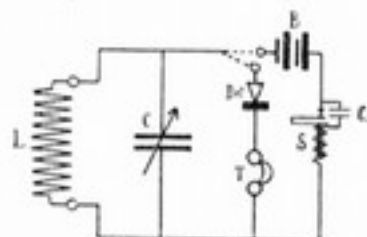


Nr. 41

- 1 Potentiometer 400 Ohm
- 1 Luftblock 250 cm
- je 1 Blockkondensator 500 cm, 10000 cm und 2 MF
- 15 Buchsen
- 1 Hochfrequenzdrossel für kurze Wellen oder 1 Honigwabenspule 200 Windungen

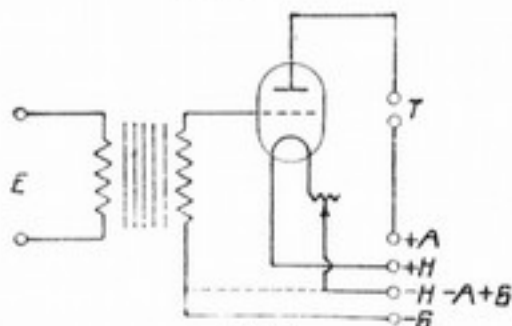
- 1 Satz Kurzwellenspulen
- 3 Röhren RE 084, RE 154, RE 134
- 1 Spezial-Parallelkoppler 3teilig Nr. 28/86
- 2 Kurzwellendrehkondensatoren 100 cm
- 2 Niederfrequenztransformatoren 1:4 und 1:3

- 1 Ausgangstransformator
- 1 gefederter Sockel, kapazitätsarm
- 2 feste Sockel
- 3 Heizwiderstände mit Knopf
- 1 Gitterableitungswiderstand 2-3 MO



Nr. 45

- Nr. 45. Wellenmesser** mit Summererregung.
- L Spule je nach erforderlichem Wellenbereich
  - C Drehkondens., 500 cm, m. Skala, solides gutes Fabrikat, z.B. 19/76 mit Skala
  - Det Detektor
  - S Summer Nr. 32/72
  - C<sub>1</sub> Blockkondensator 0,5-1
  - B Batterie 4 V
  - T Kopfhörer
  - 1 Schalter



Nr. 48

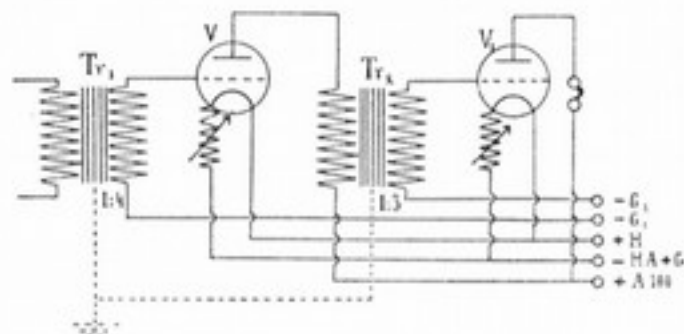
**Nr. 48. Einfach-Niederfrequenzverstärker.** Zur Verwendung hinter einem Detektorapparat zwecks Erzielung lauten Kopfhörerempfangs, oder hinter einem Audion, wenn die Lautstärke desselben bereits erheblich ist, für mittleren Lautsprecherempfang. Auch als zweite Niederfrequenzstufe für normalen Lautsprecherempfang, wobei das Uebersetzungsverhältnis des Transformators 1:3 eher als 1:4 zu empfehlen ist.

- Tr 1 Niederfrequenztransformator, 1:4
- 1 Niederfrequenzröhre RE 154
- 1 Heizwiderstand 30 Ohm, mit Knopf
- 1 Röhrensockel 33/19b oder c
- 1 drei- resp. vierfach Anschlußleiste oder Batteriestecker Nr. 33/28a oder b

**Nr. 49. Zweifach Niederfrequenzverstärker m. Transformatorverstärkung**

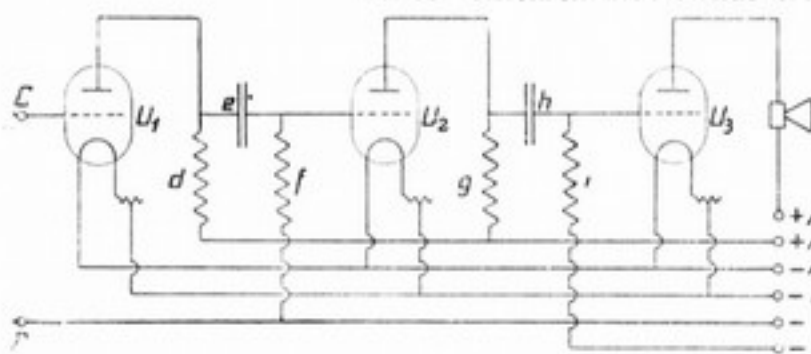
Zur Verwendung hinter einem Detektorapparat oder Audion zur Erzielung von normalem Lautsprecherempfang. Bei Pfeifneigung sind die Eisenkerne wie auf Schema vermerkt zu erden, oder die Anschlüsse S<sub>0</sub> mit S<sub>1</sub> und P<sub>0</sub> mit P<sub>1</sub> zu verwechseln.

- Tr<sub>1</sub> Tr<sub>2</sub> Niederfrequenztransformator 1:5, 1:4 oder 1:4, 1:3
- 2 Heizwiderstände je 30 Ohm, mit Knopf
- 2 Röhrensockel
- 2 Niederfrequenzröhren RE 154 und RE 134
- 1 Vierfachbatteriestecker



Nr. 49

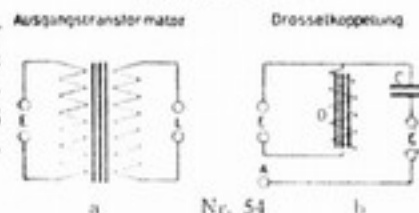
**Nr. 53. 3-Röhren-Widerstandsverstärker.**



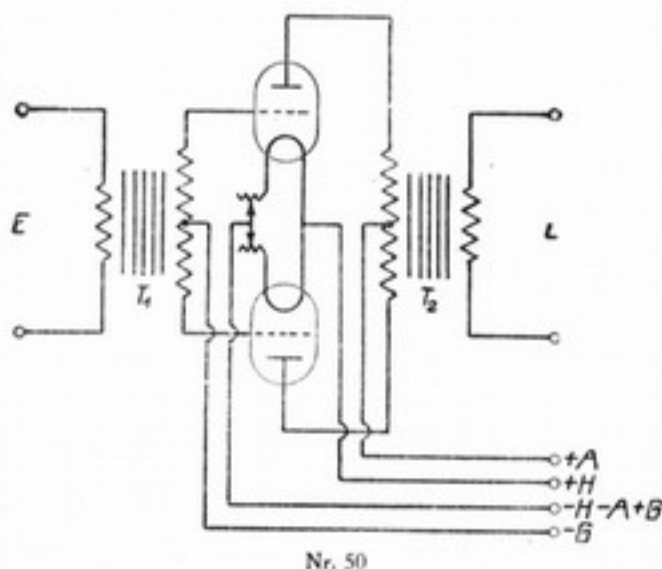
Nr. 53

- U<sub>1</sub> U<sub>2</sub> 2 Widerstandsverstärker-Röhren mit geringem Durchgriff, RE 054
- 1 Endröhre RE 134
- U<sub>3</sub> 3 Lampensockel
- 3 Heizregler mit Skala
- dg 2 Hochohme, je 2 Megohm
- fi 2 Hochohme, je 4 Megohm
- eh 2 Blockkondensat. ca. 1000 cm
- 1 Anschlußleiste oder Stecker 6-fach
- 3 Widerstandskopplungs-Einheiten, Nr. 20/112

**Nr. 54. Schutzschaltung für Lautsprecher.** Zur Vermeidung der schädlichen Vormagnetisierung sollen Kopfhörer oder Lautsprecher nicht direkt in die Anodenleitung der letzten Röhre gelegt werden, sondern entweder in den Sekundärkreis eines Ausgangstransformators 1:1 oder 1:0,5 lt. Schema a, oder unter Verwendung einer Drossel und eines Blockkondensators, 2000-3000 cm, zufolge Schema b in einen Drosselkreis.



Nr. 54



Nr. 50

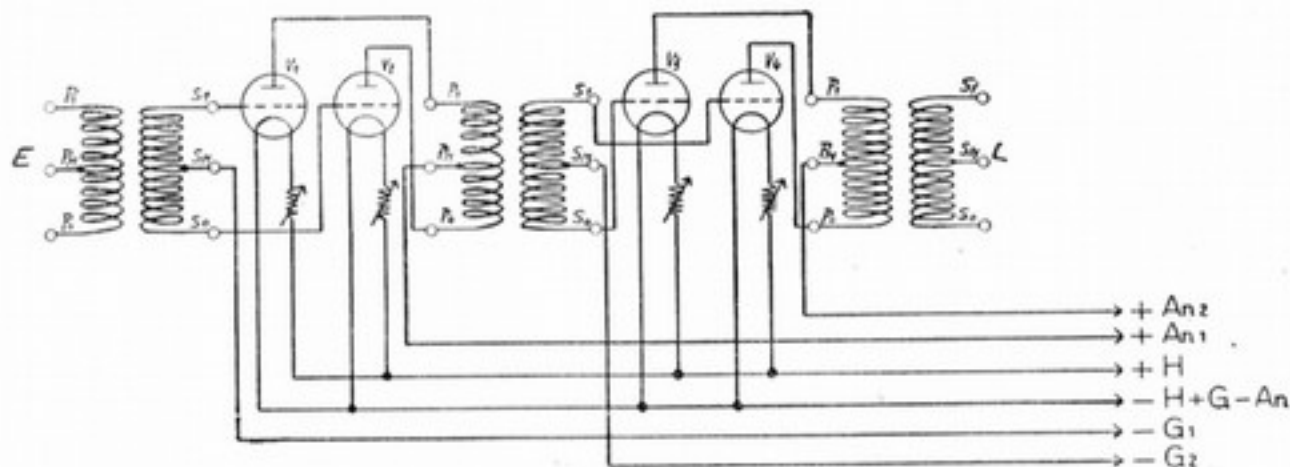
**Nr. 50. Einstuf. Push-Pull-Verstärker.** Wird meistens als zweite Niederfrequenzstufe zur Erreichung von verzerrungsfreiem Lautsprecherempfang großer Stärke verwandt. Die Wiedergabe ist vollständig verzerrungsfrei.

- 1 Satz Weilo-Push-Pull-Transformatoren, bestehend aus 2 Transformatoren
- 2 gleiche Niederfrequenzröhren (z. B. RE 154 oder RF 134)
- 2 Röhrensockel
- 2 Heizwiderstände mit Knopf
- 1 Vierfachanschlußleiste Nr. 33/19c oder Batterie-stecker Nr. 33/28b

Bei Verwendung einer Doppelröhre wird an Stelle von 2 Röhrensockeln ein Pentatron- oder ein Duotronsockel verwendet

**Nr. 51. Zweistufiger Push-Pull-Verstärker mit 4 einzelnen Röhren.**

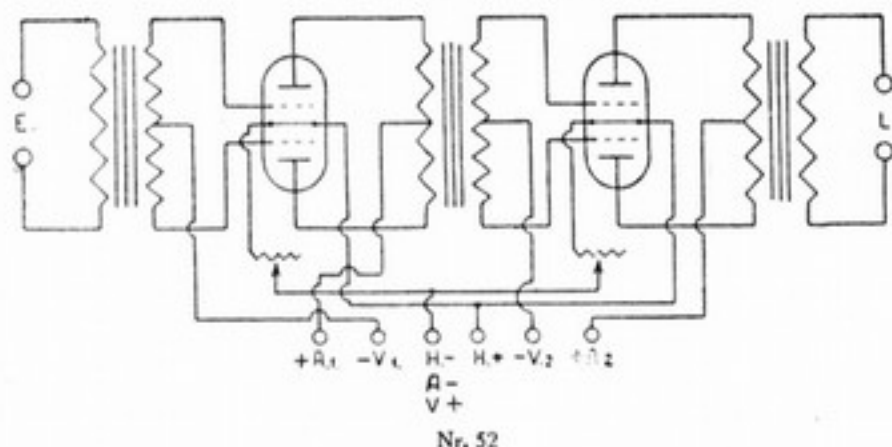
- 1 Satz Weilo-Push-Pull-Transformatoren, bestehend aus 3 Transformatoren
- 2 gleiche Niederfrequenzröhren von mittlerer Emission (2 RE 154)
- 2 Desgl., großer Emission (2 RE 134)
- 4 Röhrensockel
- 4 Heizregler mit Knopf
- 1 Sechsfachanschlußleiste Nr. 33/19c oder Batterie-stecker Nr. 33/28d



Nr. 51

Nr. 51. Zur Erzielung absolut verzerrungsfreier Niederfrequenzverstärkung hoher Lautstärke. Für Schallplattenwiedergabe zu empfehlen.

**Duotron  
in  
2fach Gegentaktschaltung.**

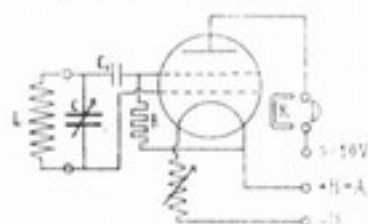


Nr. 52

Die Verwendung von Doppelröhren zeigt Schaltung Nr. 52, wobei an Stelle von 4 Röhrensockeln 2 Pentatron- oder Duotronsockel verwandt werden.

**Nr. 61. Röhrenwellenmesser** für genaue Messungen, auch als Überlagerer verwendbar.

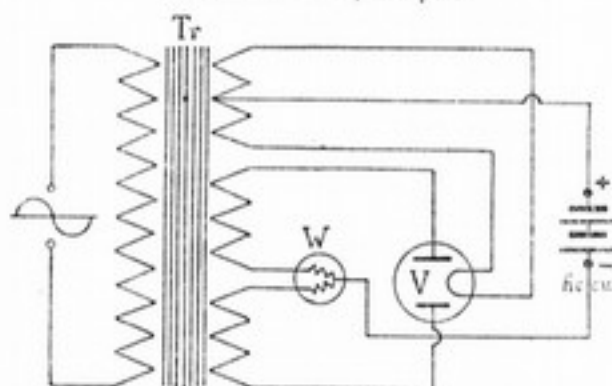
- L Spule je nach erforderlichem Wellenbereich
- C Drehkondensator 500 cm, m. Skala, gutes stabiles Fabrikat, z. B. 19/76 m. Skala
- C<sub>1</sub> Blockkondensator, 250—500 cm., mit Halter
- R Gitterwiderstand, eventuell veränderlich
- 1 Röhrensockel
- 1 Heizregler mit Skala
- 1 Doppelgitterröhre z. B. RE 074D oder U 409D
- R Kurzschlußstecker
- Buchsen und 3-fach Batteriestecker



Nr. 61

Die Spulen für die Wellenmesser müssen sehr stabil gebaut sein (Zylinderspulen oder gekapselte Steckspulen). Als Drehkondensator verwendet man meistens Kreisplattenkondensatoren z. B. Scibt-Präzisionskondensator. Preis auf Anfrage.

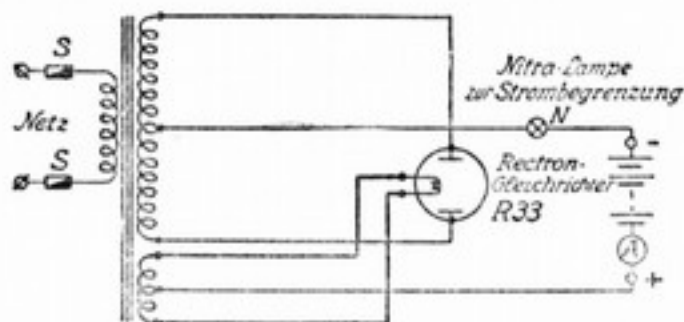
**Nr. 65. Gleichrichter zum Laden von Heizakkumulatoren** aus dem Wechselstromnetz bei 3 Zellen mit 1,3 Ampere.



Nr. 65

- 1 Transformator Nr. 29/36
- 1 Rectron-Röhre R 44

- 1 Rectron-Widerstandsröhre WE 55
- 2 Porzellan-Röhrensockel Nr. 16/3

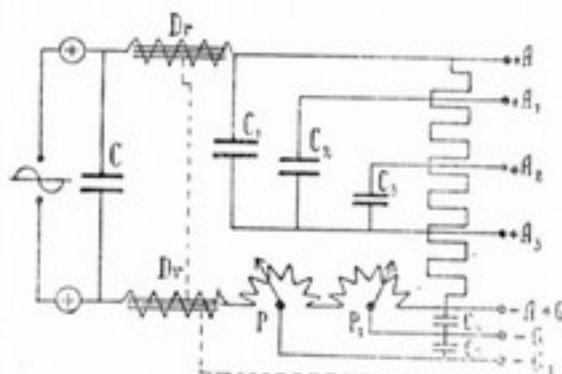


Nr. 66

**Nr. 66. Gleichrichter zum Laden von Anodenakkumulatoren** aus dem Wechselstromnetz.

- 1 Transformator Nr. 29/38
- 1 Rectron-Gleichrichterröhre R 22
- 1 Nitra-Lampe mit einem Stromverbrauch von ca. 0,05 Ampere
- 1 Porzellan-Röhrensockel 16/3
- 1 Lampenfassung

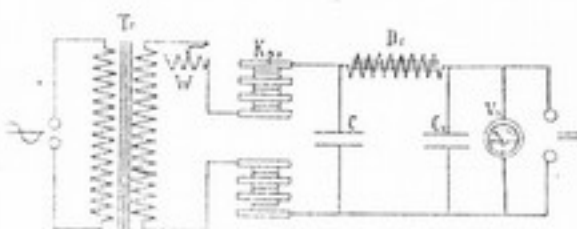
**Nr. 70. Gleichstrom - Netzanschlußgerät** zur Entnahme des Anodenstromes aus dem Gleichstromnetz.



Nr. 70

- Dr 2 Drosseln Nr. 30/28
- C 1 Becherkondensator 6 MF
- C<sub>1-5</sub> 5 Becherkondensatoren à 2 MF

- PP<sub>1</sub> 2 Potentiometer, 450 Ohm, auf Porzellan 18/2
- 1 Spannungsteiler, ca 15000 Ohm 24/46

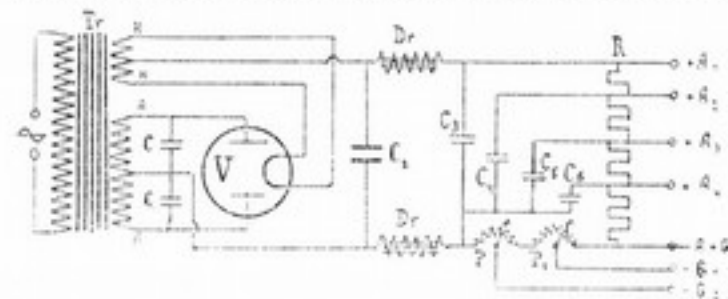


Nr. 67

**Nr. 67. Netzheizschaltung mit Kuproxsystem** (Trockengleichrichter) für Röhrenheizung aus dem Wechselstromnetz, für Gewinnung von absolut störungsfreiem Heizstrom für normale Röhren (nicht Wechselstrom geheizte).

- Tr Transformator Nr. 29 96
- 1 Heizregler Nr. 17/28
- Kpx Kuproxsystem Nr. 960
- C C<sub>1</sub> 2 Spezialkondensatoren 2500 MF, Nr. 20 70
- Dr Drosselspule Nr. 30 35
- Vm Voltmeter 0-6 Volt (Drehspulinstrument)

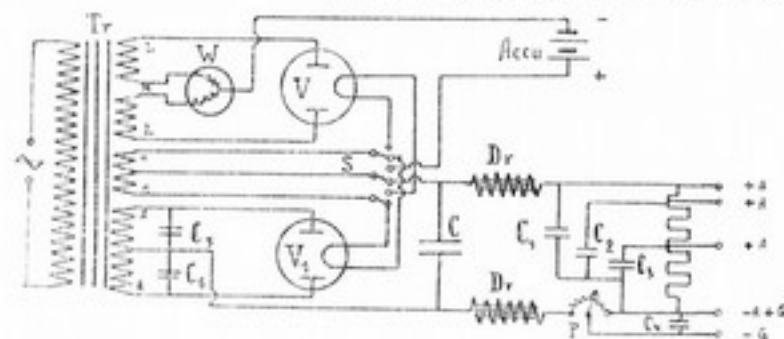
**Nr. 71. Wechselstrom-Netzanschluß - Gerät** zur Entnahme des Anodenstromes aus dem Wechselstromnetz.



Nr. 71

- 1 Transformator Nr. 29 37
- 2 Drosseln Nr. 30 30
- 1 Rectron-Röhre R 22
- 1 Porzellan-Röhrensockel Nr. 16 3
- CC<sub>1</sub> 2 Becherkondensatoren, je 0,1 MF
- C<sub>2</sub> Becherkondensator, 6 MF
- C<sub>3</sub> Becherkondensator, 4 MF
- C<sub>4</sub> C<sub>5</sub> C<sub>6</sub> 3 Becherkondensatoren je 2 MF
- 2 Potentiometer auf Porzellan 18 2 a

**Nr. 72. Wechselstrom-Netzanschlußgerät** zur Entnahme des Anodenstromes aus dem Wechselstromnetz, kombiniert mit Ladegericht für Heizakkumulatoren.



Nr. 72

- Tr Transformator Nr. 29 38
- Dr 2 Drosseln Nr. 30 42 d
- V Rectron-Röhre R 44
- V<sub>1</sub> Desgl. R 22
- W Rectron-Widerstandslampe WE 44
- 3 Röhrensockel aus Porzellan Nr. 16 3
- S Dreifach-Umschalter auf Porzellansockel Nr. 35 33 e
- C Blockkondensator 6 MF
- C<sub>1</sub> Desgl. 4 MF
- C<sub>2</sub> C<sub>3</sub> C<sub>4</sub> je 2 MF
- 1 Potentiometer Nr. 18 2 a auf Porzellan
- 1 Spannungsteiler 15-20000 Ohm, Nr. 24 46 c

## 41. Literatur

- |   |      |        |  |
|---|------|--------|--|
| 11 Bibliothek des Radioamateurs. Eine Sammlung von Radiobüchern von kleinerem Umfange, ein Spezialthema behandelnd, geheftet. | 41/1 | Bd. 8  | Nomographische Tafeln für den Gebrauch in der Radiotechnik von Dr. Bergemann, II. Aufl., 94 S. mit 53 Abb. |
| Bd. 1 Meßtechnik für Radio-Amateure von Dr. Nesper, 4 stark erweiterte Aufl., 50 S. mit 48 Abb.                               |      | Bd. 9  | Neutrodyne-Empfänger von Ing. O. Schöpflin und Eichelberger, 94 S. mit 120 Abb.                            |
| Bd. 2 Die physikalischen Grundlagen der Radiotechnik von Dr. Spreen, III. Aufl., 162 S. mit 172 Abb., 1925.                   |      | Bd. 10 | Wie lernt man Morsen von J. Albrecht, II. Aufl., 44 S. mit 7 Abb.  |
| Bd. 3 Schaltungsbuch für Radio-Amateure von K. Treyse, III. Aufl., 138 S. mit 172 Abb.  |      | Bd. 11 | Der Niederfrequenz-Verstärker von Ingenieur O. Kappelmayer, II. Aufl., 112 Seiten mit 57 Abb.              |
| Bd. 4 Die Röhre und ihre Anwendung von H. Riepka, III. Aufl., 202 S. mit 242 Abb.   |      | Bd. 12 | Formeln und Tabellen aus dem Gebiet der Funktechnik von Dr. Spreen, 80 S. mit 34 Abb.                      |
| Bd. 5 Praktischer Rahmen-Empfang von M. Baumgart, II. Aufl., 82 S. mit 51 Abb.  |      | Bd. 13 | Wie baue ich einen einfachen Röhrenempfänger von K. Treyse, 55 S. mit 28 Abb.                              |
| Bd. 6 Stromquellen für Röhrenempfang von W. Spreen, II. Aufl., 80 S. mit 57 Abb.  |      | Bd. 14 | Die Telephonie-Sender von Dr. Lertes, 202 S. mit 116 Abb.  |
| Bd. 7 Wie baue ich einen einfachen Detektor-Empfänger von Dr. Nesper, II. Aufl., 60 S. mit 31 Abb.                            |      | Bd. 15 | Innen-Antennen und Rahmen-Antennen von Ing. Dietsche, II. Aufl., 116 S. mit 25 Abb.                        |

- 41/1 Bd. 16 **Baumaterialien für Radio-Amateure** v. F. Cremers, 101 S. mit 10 Abb.
- Bd. 17 **Reflex-Empfänger** von P. Adorjan, 61 Seiten mit 60 Abb.
- Bd. 18 **Das Fehlerbuch des Radio-Amateurs** von S. Strauß, 86 S. mit 75 Abb.
- Bd. 19 **Rufzeichen-Liste für Radio-Amateure** von E. Meißner, 140 S.
- Bd. 20 **Lautsprecher** von Dr. Nesper, 145 S. mit 159 Abb.
- Bd. 21 **Funktechnische Aufgaben und Zahlenbeispiele** von Dr. Mühlbrett, 97 S. mit 46 Abb.
- Bd. 22 **Ladevorrichtungen und Regenerier-Einrichtungen der Betriebsbatterien für den Röhren-Empfang** von Dr. Dietsche, 62 S. mit 56 Abb.
- Bd. 23 **Kettenleiter und Sperrkreise in Theorie und Praxis** von C. Eichelberger, 100 S. mit 120 Abb.
- Bd. 24 **Hochfrequenz-Verstärker** v. Ingenieur Hamm, 134 S. mit 106 Abb.
- Bd. 25 **Die Hochantenne** von Ing. Dietsche, 122 S. mit 110 Abb.
- Bd. 27 **Superheterodyne-Empfänger** von Ing. Meidinger, 74 S. mit 49 Abb.
- Bd. 28 **Die Methoden der graphischen Darstellung und ihre Anwendung in Theorie und Praxis der Radiotechnik** von Ing. Herold, 87 S. mit 74 Abb.
- Bd. 29 **Die kurzen Wellen, Sende- und Empfangsschaltungen** von R. Wunder, 106 Seiten mit 98 Abb.
- Bd. 30 **Aus der Werkstatt des Konstrukteurs** v. Ing. Kappelmayer. In Vorbereitung.
- Bd. 31 **Die Störungen beim Radio-Empfang** von Dr. Bergmann, 94 S. m. 70 Abb.
- Bd. 32 **Vereinfachung und Verbesserung des Radioempfanges (Rundfunkautomatik)** 116 S. mit 115 Textabb. 1928, VII.
- 41/18 **Der Radio-Amateur (Radiotelephonie)**. Von Dr. Nesper, 886 S. mit 955 Abb. Ein Lehr- und Hilfsbuch für die Radio-Amateure aller Länder. Sechste bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage.
- 41/19 **Die wissenschaftliche Grundlage des Rundfunks** von Dr. K. W. Wagner, 418 S. mit 253 Abbildungen, geb.
- 41/20 **Was ist Radio** von Prof. Reichenbach, 96 S. mit 27 Abb., geb.
- 41/21 **Die Antenne** von Dr. Lübben, 76 S. mit 69 Abbildungen, geb.
- 41/22 **Der Antennenbau** von Prof. Riemenschneider, 168 S. mit 105 Abb., geb.
- 41/23 **Die Vakuumröhre und ihre Schaltung für den Radioamateur** von Scott-Taggart, 187 S. mit 136 Abb., geb.
- 41/24 **Die Mehrfachröhre** von Dr. E. Nesper und Dipl.-Ing. W. Kunze.
- 41/25 **Apparatebau, Anleitung zum Bau**, von Ing. Ranke, 90 S. mit 47 Abb., geb.
- 41/26 **Selbstbau von Empfängern mit Mehrfachröhren** von M. v. Ardenne, IV. verbesserte erweiterte Auflage.
- 41/27 **Des Funkbastlers erprobte Schaltungen** von M. v. Ardenne, 112 S. mit 79 Abb., geb.
- 41/28 **Röhrenempfangsschaltungen** von Dr. Lübben, 206 S. mit 191 Schaltungen, geb.
- 41/29 **Die neuesten Empfangsschaltungen** von Dr. Lübben, 49 S. mit 90 Schaltungen, geb.
- 41/30 **99 erprobte Schaltungen** von Dr. Stoeger, 93 S. mit 99 Schaltungen, geb.
- 41/31 **Universal-Schaltungsbuch** von J. Winkelmann, 64 Seiten mit 65 Abb.
- 41/32 **4 moderne Hochleistungsschaltungen** von J. Winkelmann, erscheint demnächst.
- 41/33 **Fünf einfache Röhrenempfänger in Hyperdyne-Audion-Schaltung** von Prof. W. Köhler.
- 41/34 **Fünf ausgewählte Rundfunk-Empfänger** von M. v. Ardenne mit 25 Abb., VI. Aufl., brosch.
- 41/35 **Erprobte Bauanweisungen** von Curt Jauer, 100 Seiten mit 140 Abb., geb.
- 41/36 **Superheterodyne-Empfänger** von Dr. Stoeger, 66 Seiten mit 35 Schaltungen, geb.
- 41/37 **Der Bau von Ueberlagerungsempfängern** von Dr. W. Daud, mit 33 Abb., brosch.
- 41/38 **Der Bau von Widerstandsverstärkern** von M. v. Ardenne, 147 S. mit 85 Abb., geb.
- 41/39 **Transformatoren-Verstärker** von M. v. Ardenne und Dr. Müller, 137 S. mit 64 Abb., geb.
- 41/40 **Kurzwellen, Senden-Empfangen-Messen**, von Dr. Nesper und Schöpflin, 107 S. mit 114 Abbildungen, geb.
- 41/41 **Anleitung zum Bau von Kurzwellen-Empfängern** von Curt Jauer.
- 41/42 **Empfang auf kurzen Wellen** von M. v. Ardenne, 83 S. mit 79 Abb., geb.
- 41/43 **Kurzwellen-Verkehr**, der Wegweiser für den Kurzwellen-Amateur, 78 S., brosch.
- 41/44 **Kurzwellen-Sendung und -Empfang** von F. Cremers, 142 S. mit 200 Abb.
- 41/45 **Kennrufe der Sender**. Serie III, IV, V, VI. je.
- 41/46 **Kurze Wellen** von Dr. C. Lübben, 97 S. mit 93 Schaltungen, geb.
- 41/47 **Netzanschlußgeräte** von Dr. W. Bloch, 99 S. mit 67 Abb., geb.
- 41/48 **Der Bau von Anoden- und Heizstrom-Netzanschlußgeräten** von M. v. Ardenne, 60 S. mit 67 Abb.
- 41/49 **Lichtnetzempfänger** von Dr. E. Nesper, mit 84 Abb., geb.
- 41/50 **Zwei klangreine Großflächen-Lautsprecher** mit Papiermembranen von E. Gläsel.
- 41/51 **Bildfunk** von Prof. Korn und Dr. E. Nesper, 106 S. mit 65 Abb.
- 41/52 **Elektrisches Fernsehen, Fernkinematographie und Bildübertragung** von Dr. W. Triedel, 176 S. mit 153 Abb., geb.
- 41/53 **Bildfunk, Anleitung zum Bau**, von R. Hell, 114 S. mit 80 Abb., geb.
- 41/54 **Das Funkmagazin**, erscheint monatlich.
- 41/55 **Bastelbriefe der Drahtlosen (B.B.D.D.)**, erscheinen monatlich:  
 B.B.D.D.-Spezialhefte mit Bauanleitung für:  
 a) Rheinischer Fünfer, Nr. 10, 1926.  
 b) Rheinischer Sechser, Nr. 12, 1927.  
 c) Wilde Jäger, Nr. 7, 1927.  
 d) Meistersinger, Nr. 1, 1928.  
 e) Keimzelle IV, Nr. 10, 1927.  
 f) Hyperkeimzelle, Nr. 9, 1928.  
 g) Neue Frauenlob, Bauamtg. A. Dambitsch, brosch.
- Zu obigen Heften sind auch S.W.-Pausen in Originalgrößen lieferbar.
- 41/56 **Radio-Schaltkarten**. Jede Schaltung enthält einen Bauplan und eine Beschreibung des Gerätes mit Angabe sämtlicher benötigten Einzelteile. Großes Postkartenformat. Lt. Spezialliste.